

Menschen, Häuser, Orte, Daten

CHF 8.40 | EUR 8.00

# Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Juni 2015 | Nr. 307



GAY BASEL

Agendapartner  
des Monats

Cover: (Matrix 20 Reloaded), Re-Design von Christoph Bucher,  
Foto: Christian Metzler und Katharina Baur ▶ S. 31





## Vernissage der Ausstellung

Donnerstag, 11. Juni 2015, 18.15 bis 21 Uhr

Psychiatrie Baselland,  
Bientalstrasse 7, 4410 Liestal

## drei Künstler – drei Wege



Peter Baer



werner merkofer



Markus Kaufmann

## Ausstellung

12. Juni bis 15. November 2015,  
täglich von 8 bis 18 Uhr

PSYCHIATRIE  
BASELLAND

Verstehen. Vertrauen

Theater Augusta Raurica

Spielzeit 2015

# Viel Theater, ganz nah.



Theater mit Anschluss.



# Fragen zu Verantwortung und Normalität

DAGMAR BRUNNER



«Da sind wir, das sind wir», Ill.: Oliver Reigber, Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel

**Editorial.** Gut 50 Millionen Flüchtlinge, Asylsuchende und Binnenvertriebene gibt es derzeit weltweit – eine kaum vorstellbare Zahl, verbunden mit unvorstellbarem Leid. Nur ein kleiner Teil davon tritt die Flucht nach Europa an, und doch sind es zu viele, die damit kläglich scheitern. Eine unerträgliche, freilich komplexe Situation, auf die der Flüchtlings-tag mit vielfältigen Aktionen in der Öffentlichkeit aufmerksam machen will. Die Schweiz begeht ihn seit 35 Jahren, die Uno hat ihn 2001 zum weltweiten Gedenktag ausgerufen, an dem sich mehr als 70 Länder, in der Schweiz über 200 Gemeinden beteiligen. Auch in Basel hat die Kampagne ihren festen Platz, mit Ansprachen, Infoständen, Bühnenprogramm und Essen, die zu Begegnungen mit Betroffenen einladen.

Migration und Flucht sind auch ein Schwerpunkt des diesjährigen 7. Wildwuchs-Festivals, das wichtige, teils unbequeme Fragen nach Verantwortung und Normalität stellt. In zahlreichen Kultur- und Diskussionsveranstaltungen bekommen Menschen mit Behinderungen aller Art eine Plattform, sind kritische Stimmen und positive Lebensentwürfe zu hören, sehen und fühlen (s. S. 16/17).

Am Festival präsent sowie ganzjährig im Betrieb ist z.B. die Kreativwerkstatt des Bürgerspitals (das heuer übrigens sein 750-jähriges Bestehen feiert). 1993 wurde die Werkstatt von

Walter Buess gegründet und dokumentiert seit 20 Jahren u.a. mit Ausstellungen und Publikationen das kreative Potenzial der dort Beschäftigten. Seit Oktober 2013 erforschen Mitarbeitende mit einer Behinderung, moderiert und begleitet durch ein Team der Uni Zürich, ihre Arbeit und Befindlichkeit in der Kreativwerkstatt; die Porträts und Resultate sollen später in eine Publikation münden. Werke von 18 KünstlerInnen sind nun im Bürgerspital unter dem Titel «Da sind wir, das sind wir» zu sehen (s. Abb.). Ergänzend wurde zum Wildwuchs-Festival, kuratiert von Martin Meyer und Simone Kurz, im Projektraum M54 eine Ausstellung mit Arbeiten von sechs Kunstschaffenden der Kreativwerkstatt organisiert. Die Bespielung von öffentlichen Kunsträumen ist für diese Menschen wichtig, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Walter Buess, der soeben in Pension gegangen ist, hat sich für die bessere gesellschaftliche Anerkennung ihrer Kunst immer eingesetzt – mit Erfolg, wie man sieht.

Flüchtlingstag Basel: Sa 20.6., 11–18 h, Barfüsserplatz, [www.sah-bs.ch](http://www.sah-bs.ch)

«Kunst. Punkt»: Di 9.6., 18 h (Vernissage), bis Sa 13.6., Projektraum M54, Mörsbergerstr. 54. Mi bis Fr 16–20 h, Sa 11–19 h

«Da sind wir, das sind wir»: Do 28.5., 16 h (Vernissage), bis Nov. 2015, Bürgerspital Basel, Kreativwerkstatt, Friedrich Miescher Strasse 30, [www.kreativ.buespi.ch](http://www.kreativ.buespi.ch)

Jubiläumsfest 750 Jahre Bürgerspital Basel: Sa 12.9., 10–19 h, Barfüsserplatz. Weitere Festivitäten: [www.750jahre.ch](http://www.750jahre.ch)

## Hauskultur

db. Das Juniheft hat immer einen Schwerpunkt Kunst und liegt u.a. bei Galerien und am Wildwuchs-Festival auf. Zudem würdigt es diesmal speziell die Liste, die bereits auf zwei Dekaden zurückblicken kann. Unsere Autorinnen Sibylle Ryser und Isabel Zürcher haben die bemerkenswerte Erfolgsgeschichte dieser «Young Art Fair» von Beginn weg verfolgt und waren deshalb besonders für einen fundierten Beitrag dazu geeignet (S. 20–22). Wir danken den beiden Kunst-engagierten für ihren redaktionellen und gestalterischen Grosseinsatz. Und gratulieren der Liste herzlich zum Geburtstag und zu ihrem erfreulich nachhaltigen Wirken!

Manchen Leuten ist nicht zu helfen: Unser Grafiker Urs Dillier ist der zweite Mensch unseres Betriebs, der kürzlich sein Pensionsalter erreicht hat. Aber was tut er? Er arbeitet weiter bei uns, jedenfalls vorläufig. Und damit nicht genug: In monatlichen Abständen organisiert der Film- und Kochfan Kinoabende mit vorgängigem Menü in privatem Rahmen. Die Daten fürs zweite Halbjahr mit fünf Filmen und Essen stehen bereits fest: Do 27.8. (Blood Simple), 24.9. (20'000 Days), 29.10. (Eternal Sunshine of a Spotless Mind), 26.11. (The Future), 10.12. (Wild Tales). Natürlich freuen wir uns über beide Engagements, bei uns und für sein «Stubekino» im St. Johann. [stubekino.jimdo.com](http://stubekino.jimdo.com) (Anmeldung erbeten)

## Inhalt

Redaktion	5
Kultursplitter	35
Kulturszene	36
Agenda	56
Impressum	90
Kurse	91
Ausstellungen & Museen	92–93
Essen & Trinken	94–95

**CHRONOS MOVEMENT**  
TANZ- UND BEWEGUNGSSTUDIO

**BEWEGUNG ERLEBEN**

Balancing alignment®  
Ballett  
Basis Tanztraining  
Modern Jazz-Training  
Contemporary  
Heart of Yoga & Butoh/Souldance  
Flowmotion  
Kreativer Kindertanz  
Tanz-Impro für Teens  
Franklin Methode® 60+  
Movement Skills  
Profi-Training  
Zeitgenössischer Tanz

Elisabethenstrasse 22 4051 Basel Tel. 062 390 00 14

**WWW.CHRONOSMOVEMENT.CH**



schliessli

**Nicht nur das Essen  
tut der Seele gut...**

**Restaurant Schliessli**  
Wildschutzweg 30  
4058 Basel  
061 601 24 20  
[www.restaurant-schliessli.ch](http://www.restaurant-schliessli.ch)

Thomas Pilschur and the AAP team request the pleasure  
of your company at the opening of the **following exhibition:**

### Now is a Presence

drawings by **Lore Vanelslande** (the artist will be present)

»Now is a presence is one work, consisting of 22 drawings, based on the same square grid. They revolve around a middle point, an axis that brings about the symmetry, which exudes a non-temporal balance.

When one drawing is realised, actually, the unseen image has already been changing into the next phase, like a self-evolving creature.« *Lore Vanelslande, 2015*

**R. S. V. P.**

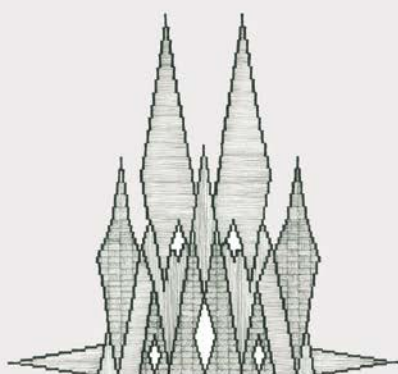
[info@gallery-pilschur.ch](mailto:info@gallery-pilschur.ch)  
Grellingerstr. 27  
CH-4052 Basel

**May 29<sup>th</sup>**

**6 – 8 pm**

**Opening hours**

10 am – 5 pm, Monday to Friday and by appointment




The «now» is a moment  
that will never leave you,  
even though its appearance  
is always fluctuating.

When you realise  
that the «now» is here to stay,  
that acuity allows a field of balance  
to your moment in time.



**ARIAN  
BLOM**

GALERIE LILIAN ANDREE 10. MAI - 21. JUNI RIEHEN (BASEL)



Le convenienze ed  
inconvenienze teatrali  
„Viva la Mamma“

**Gaetano  
Donizetti**

**VOLKSHAUS BASEL**  
**29.8. BIS 4.9.2015**

**Vorverkauf**  
Kulturhaus Bider & Tanner  
Telefon 061/206 99 96  
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel

**[www.opera-basel.ch](http://www.opera-basel.ch)**

<b>Näher zum Licht, näher zum Himmel</b>	<b>6</b>
ALFRED SCHLIENGER	
<b>Fahrschule als Lebensschule</b>	<b>7</b>
ALFRED SCHLIENGER	
<b>Dschungel-Sound</b>	<b>7</b>
ALFRED SCHLIENGER	
<b>Auch Film ist Art</b>	<b>8</b>
OLIVER LÜDI	
<b>Bilderstadt</b>	<b>8</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Reiche Film-Ernte</b>	<b>9</b>
ALFRED SCHLIENGER	
<b>Sound der Gegenkultur</b>	<b>12</b>
OLIVER LÜDI	
<b>Schiff ahoi!</b>	<b>12</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Ein nostalgisch verpackter Aufbruch</b>	<b>13</b>
MICHAEL BAAS	
<b>Mitgestalten!</b>	<b>13</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Abschied mit Hölderlin</b>	<b>14</b>
ALFRED ZILTENER	
<b>Barocke Blüten</b>	<b>15</b>
ALFRED ZILTENER	
<b>Musik &amp; Natur</b>	<b>15</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Tanz &amp; Theater</b>	<b>16</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Traumverdichtungen</b>	<b>16</b>
THOMAS BRUNNSCHWEILER	
<b>Kulturfest der Enthinderung</b>	<b>17</b>
WALTER BEUTLER	
<b>Langsamkeit entdeckt die Stadt</b>	<b>18</b>
THOMAS OEHLER	
<b>Stuben-Poesie</b>	<b>18</b>
JULIA VOEGELIN	
<b>Kunstvoll unterwegs</b>	<b>19</b>
FRANÇOISE THEIS	

<b>Poesie aus Müll</b>	<b>19</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Schmuddelkind in Nadelstreifen</b>	
SIBYLLE RYSER UND ISABEL ZÜRCHER	<b>21</b>
<b>Zwischenhalt</b>	<b>23</b>
IRIS KRETZSCHMAR	
<b>Malerei, die unter die Haut geht</b>	
IRIS KRETZSCHMAR	<b>25</b>
<b>Farbdialoge</b>	<b>26</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Buchkunst</b>	<b>26</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Yes, we scan</b>	<b>27</b>
BENEDIKT LACHENMEIER	
<b>Marschhalt in der Dreispitz-Planung</b>	
DOMINIQUE SPIRGI	<b>28</b>
<b>Leicht &amp; chic</b>	<b>28</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Kleidsame Preziosen</b>	<b>31</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Volldampf</b>	<b>32</b>
TILO RICHTER	
<b>Messerscharf</b>	<b>32</b>
ALAIN CLAUDE SULZER	
<b>Vom Kohlespeicher zum Energiespender</b>	
TILO RICHTER	<b>33</b>
<b>Umweltfragen</b>	<b>33</b>
DAGMAR BRUNNER	
<b>Prost – c'est tout</b>	<b>34</b>
PETER BURRI	

Redaktion

# Näher zum Licht, näher zum Himmel

ALFRED SCHLIENGER

## Ein Dokfilm würdigt Leben und Werk des Malers Segantini – subtil und bewegend.

Die singuläre künstlerische Kraft von Giovanni Segantini (1858–1899) ist heute unbestritten. Nach einer wechselvollen Wirkungsgeschichte haben ihn, wie der Kunsthistoriker Guido Magnaguagno betont, erst jüngst Ausstellungen in der Fondation Beyeler und in Milano wieder auf den Olymp zurückgeholt. Le Monde nennt ihn in einer Besprechung «Le Gauguin des Alpes», die FAZ spricht vom «van Gogh der Alpen», mit Monet, Cézanne, Klimt und anderen gilt er als Wegbereiter der modernen Malerei.

Diese Karriere war ihm wahrlich nicht in die Wiege gelegt. In Arco nahe dem Gardasee geboren, stirbt seine Mutter, als er sechs Jahre alt ist. Der alkoholranke Vater bringt den Sohn zu einer Tochter aus erster Ehe nach Mailand, lässt sich nicht mehr blicken und ist zwei Jahre später selber tot. Der zehnjährige Vollwaise flüchtet vor der lieblosen Stiefschwester auf Mailands Strassen, wird mit 12 von der Polizei aufgegriffen und in eine Besserungsanstalt gesteckt.

**Dokumentarist der Bergwelt.** Den Zürcher Dokumentarfilmer Christian Labhart (geb. 1953) hat vor allem auch die Frage beschäftigt: «Wie kann einer so geniale Kunst machen, der so widrige Startbedingungen ins Leben hatte?» Feinfühlig zeichnet er den Weg nach von Arco über Mailand in die Brianza, wo Segantini mit seiner Frau Bice Bugatti, die er als Staatenloser ohne Papiere nie heiraten konnte, bald eine Familie mit vier Kindern bildet und das einfache Leben der Bauern malerisch einfängt. Mit 28 Jahren zieht es ihn weiter, höher, näher zum reinen Licht der Alpen. Er lässt sich für acht Jahre in Savognin nieder und vervollkommenet seine Kunst als Dokumentarist des ländlichen Lebens und der Grandiosität der Bergwelt.

Aber auch hier, wo er so gerne geblieben wäre und der Gemeinde die kostenlose Ausschmückung der Dorfkirche angeboten hatte, kommt er als Sans Papiers nicht zur Ruhe und wird weggewiesen. So zieht er schliesslich nach Maloja, wo er immer mehr in der freien Natur malt und dafür auf

die höchsten Gipfel steigt. Näher zum Licht, näher zum Himmel. In dieser Engadiner Bergwelt, auf dem Schafberg in 2700 Metern Höhe, entsteht auch das monumentale Triptychon, das Segantini für die Pariser Weltausstellung schafft. Und hier oben stirbt der Künstler, erst 41-jährig, an einer Bauchfellentzündung bei der Fertigstellung seines Werks «Werden – Sein – Vergehen» (s. Abb.).

**Verzicht auf Kommentare.** Nach diesen drei Bild-Teilen gliedert Christian Labhart auch seinen Film. Er kommt dabei ohne kunsthistorische Kommentare und Einordnungen aus und vertraut ganz auf Selbstzeugnisse Segantinis sowie auf Auszüge aus einem biografischen Roman von Asta Scheib. Das ist ein Wagnis, weil der Verzicht auf wechselnde Fachurteile zu einer gewissen Gleichförmigkeit führt – und nicht zuletzt, weil Bruno Ganz als Sprecher bisweilen in einen raunend-pathetischen Ton verfällt. Mona Petri als Sprecherin der biografischen Romanteile wirkt da nüchterner. Auf's Ganze gesehen kann man den Kommentarverzicht aber auch als Beitrag zur Emanzipation des Filmpublikums verstehen. Man bildet sich sein Urteil selbst.

Eine wesentliche Voraussetzung hierzu liefert die subtile Kameraführung von Pio Corradi. Mit seinen ruhigen Schwenks tauchen wir förmlich ein in diese grandiosen Bilder. Wir atmen den Glanz des Lichts, die Reinheit der Luft, die schlichte Schönheit von Land, Leuten und Leben. Etwas hilfloser wirkt die Bebilderung im Falle Mailands, auch wenn man volles Verständnis hat für Corradis Klage, dass der ganze «Neuschrott», der heute in den Strassen stehe, eben nicht wegzupixeln sei. Der Film strahlt in jeder Sequenz den spürbaren Willen aus, sich dem Meister der Malkunst mit einem meisterlichen Film in allen Facetten würdig zu erweisen. So stammt auch die Musik von einem Virtuosen seines Faches, dem Geiger Paul Giger, der mit seinem Team in der historischen Kapelle von Maloja, wo der tote Segantini aufgebahrt worden war, Werke von Bach und Mozart einspielt. Ein Film als Gesamtkunstwerk.

Der Film läuft ab Do 11.6. in einem der Kultkinos ► S. 50

Filmstill aus  
«Giovanni  
Segantini –  
Magie des  
Lichts»  
(Kuppelsaal  
im Segantini-  
Museum,  
St. Moritz,  
mit dem  
Hauptwerk  
«La vita,  
la natura,  
la morte»)



# Fahrschule als Lebensschule

ALFRED SCHLIENGER



## In «Learning to drive» begegnen sich zwei Welten – und zwei wunderbare Schauspieler.

Es beginnt mit einem deftigen Ehekrach im Fond eines New Yorker Taxis. Dem indischen Driver ist's hochnotpeinlich, türknallend verlässt der Ehemann den Kampfplatz. Die Frau keift und weint, und als überrumpelter Zuschauer fragt man sich etwas bang, ob man das total verhärmte Gesicht der nach 21 Ehejahren eben Verlassenen die nächsten 90 Minuten aushalten wird. Eine ganz und gar unsinnige Sorge, denn was Patricia Clarkson als Wendy in diesem Film an Gefühls-, Verstandes- und Seelenregungen auf ihr Gesicht zaubert, das ist unaufdringlich stupende Schauspielkunst. Tiefe Verletzung und Schalk, Bitterkeit und Selbstironie, Schroffes und Scheu, befreiendes Lachen und Verlorenheit, kindliches Staunen und Lebensweisheit, alles kann dieses kluge Antlitz in feinsten Nuancen zum Ausdruck bringen. Und es hat einigen Grund dazu.

Wendys Gegenpart ist Ben Kingsley als Taxifahrer und Fahrlehrer Darwan, und er brilliert mit dem Gegenteil: der angestrengten Selbstkontrolle und vornehmen Zurückhaltung, auch wenn's unterm Deckel brodeln wie in einem Kochtopf. «Learning to drive» basiert auf einem Essay von Katha Pollitt, der im Magazin The New Yorker erschienen ist. Darwan mit seinem sorgfältig gewundenen Turban ist gläubiger Sikh. Sein Neffe wohnt illegal bei ihm. Und während sich bei seinem Fahrgast Wendy die Ehe eben auflöst, ist er gerade dabei, eine arrangierte Verbindung mit einer Inderin einzugehen, die er noch nie gesehen hat.

**Konstruktive Gegensätze.** Das klingt ein wenig nach Konzeptfilm – zwei verschiedene Kulturen, zwei soziale Schichten, zwei gegensätzliche Lebenssituationen –, aber weil es so klug und lebensecht gefüllt ist, zieht die katalanische Regisseurin Isabel Coixet («Mein Leben ohne mich», «The secret life of words») viele vergnüglich-nachdenkliche Szenen daraus. Bisher wurde die angesehene Verlagslektorin Wendy immer von ihrem Mann herumchauffiert; will sie nicht den Kontakt zu ihrer auswärts wohnenden Tochter verlieren, muss sie jetzt selber Autofahren lernen.

Die Fahrschule bei Darwan wird zur Lebensschule – für beide. In ihrer Gegensätzlichkeit bringen sie sich im Austausch über ihre Alltagsprobleme mal zart, mal heftig gegenseitig wieder aufs Gleis. Es ist schlicht schön, die Komik des Miesepetrigens sowie die verschiedenen Formen von solidarischer Angstbewältigung, von Gelassenheit und Hartnäckigkeit, Zuneigung und Abgrenzung zu erleben. Und so verzeiht man gerne auch die am Schluss etwas gar jubelnd zelebrierte «Freiheit des Autofahrens».

Der Film läuft derzeit in einem der Kultkinos.

Filmstill aus  
«Learning  
to drive»

## Dschungel-Sound

ALFRED SCHLIENGER

### Filmmessy «Song from the forest».

Die Grundidee zu diesem Film macht einen gespannt wie einen Pfeilbogen. Da hört ein junger Amerikaner im Radio einen Gesang, der ihn im Mark trifft. Er recherchiert den Sound und findet die Spuren im zentralafrikanischen Regenwald, bei den Bakaya-Pygmäen, die er sucht, findet – und bei denen er bleibt, inzwischen seit mehr als 30 Jahren. Als Musikforscher zeichnet Louis Sarno über 1500 Stunden der magischen Urwaldklänge auf, heiratet eine Bakaya-Frau und zeugt mit ihr einen Sohn, Samedi. Jetzt ist der Junge 13 Jahre alt und der Vater löst sein Versprechen ein, ihm seine alte Heimat New York zu zeigen.

Der in Breisach geborene Journalist Michael Olbert hat Sarno im Urwald aufgespürt, zeigt in seinem Erstlingsfilm das Leben der Bakaya, die zu den ältesten Völkern der Erde gehören, und begleitet Vater und Sohn auf ihrer Reise vom einen in den andern Dschungel. Auf der Tonspur mischt er die urtümlich-magische Bakaya-Musik mit sakralen Klängen einer Renaissance-Messe. Der Urwald dampft wie der Weihrauch in einer Kathedrale. Das macht den Film mehr zu einem Essay als zu einer Dokumentation. Viele Fragen dieser Kultur-Konfrontation bleiben doch eher an der Oberfläche hängen, gerade auch im Gespräch mit Sarnos College-Freund und Kult-Filmer Jim Jarmusch.

Der inzwischen 60-jährige Vater scheint in seiner alten Heimat verwirrt als der Sohn, der als Analphabet den Urwald zum ersten Mal überhaupt verlassen hat. Es ist der Junge, der sich wundert, dass ihm der Vater «nicht die wichtigen Dinge» kauft, die er im Urwald brauchen könnte, sondern bloss Spielzeug. Einzigartig und spannend bleibt, wie hier einer auszog und eintauchte in das Fremde – und letztlich doch fremd blieb. In dieser und der anderen Welt.

Der Film läuft ab Do 18.6. in einem der Kultkinos.

Filmstill aus  
«Song from  
the forest»



# Auch Film ist Art

OLIVER LÜDI



## Zur Art Basel werden im Stadtkino (nicht nur) Kunstfilme gezeigt.

Die Art Basel ist als weltweit grösste Messe für zeitgenössische Kunst mit Töchtern in Hongkong und Miami, als Marke und Institution ein jährlich wiederkehrendes Kulturereignis, das – darin einem weiteren Grossanlass, der Basel World, ähnlich – unsere beschauliche Stadt für ein paar Tage aufs Schönste belebt, internationalisiert und auf die Nachrichtenseiten bugsiiert.

Weniger bekannt ist, dass zur Art Basel auch ein Filmprogramm gehört. Es wurde in diesem Jahr erstmals von der in Kairo lebenden, renommierten Filmkuratorin und Kunstdozentin Maxa Zoller zusammengestellt und umfasst an fünf Abenden insgesamt sechs Lang- sowie 10 Kurzfilme und drei Videoarbeiten, darunter einige Überraschungen. Unter dem Titel «Food (in) Chains» etwa geht es um Lebensmittel und ums Wegwerfen. Agnès Vardas «Les Glaneurs et la Glaneuse», ein wunderbar verspielter, zärtlicher und inspirierender Film über das Sammeln im weitesten Sinn, wird in diesem Zusammenhang genauso zu sehen sein wie «Toilets Not Temples» von Will Benedict und David Leonard zum Problem der globalen Nahrungsmittelverteilung.

**Zwischen Realität und Fantasie.** Vielversprechend klingt auch der Programmpunkt «Lines of Beauty», der einen Film der südkoreanischen Künstlerin Kimsooja zum Handwerk des Spitzenklöppelns zeigt, sowie das neue Werk des marokkanischen Regisseurs Hassan Hajjaj, «Karima: A Day in the Life of a Henna Girl». Darin begegnen wir Hennamalerinnen auf einem Markt in Marrakesch und verstehen alsbald, warum der Abend den «Linien der Schönheit» gewidmet ist.

Beachtung verdient zudem der erste Spielfilm des japanischen Künstlers und Hansdampf-in-allen-Gassen, Takashi Murakami, Begründer einer Kunstrichtung mit der sinnreichen Bezeichnung «Superflat». In seinem das Art-Filmprogramm eröffnenden «Jellyfish Eyes» retten Kinder mit Hilfe von Fantasiewesen die Welt vor einer atomaren Katastrophe; ein Streifen, der, so die verführerische Formulierung in einer Pressemitteilung, «auf der Zunge zergeht wie Zuckerwatte».

Nach Filmende wird es jeweils eine Diskussions- und Fragerunde mit den Regieführenden geben, wobei anlässlich des Screenings von «Jellyfish Eyes» auch einige der erwähnten Fantasiewesen im Kinosaal sein sollen, tatsächlich bereits vor der Vorstellung, sodass sich die Art Basel zur Aufforderung «Kommen Sie frühzeitig und machen Sie ein Selfie!» hinreissen lässt. Das lassen wir uns natürlich nicht zweimal sagen.

Art-Filmprogramm im Stadtkino, [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)

46. Art Basel: Mo 15. bis So 21.6., Messe Basel. Zu Art Parours und Offspaces ► S. 19

Filmstills aus  
«Karima: A Day  
in the Life of  
a Henna Girl»  
(links), und  
«Les Glaneurs  
et la Glaneuse»

## Bilderstadt

DAGMAR BRUNNER

### Videos und Street Art.

In Kleiderläden und Banken, einer Confiserie und einem Elektrohaus, im Hotel und in einer Versicherung, kurz: in 16 Geschäften und Kulturräumen ist derzeit Videokunst zu sehen, sei es in Schaufenstern, Hallen oder auf elektronischen Werbetafeln. «Videocity.bs» heisst die Initiative, die Kuratorin Andrea Domesle zusammen mit Pro Innerstadt organisiert hat. Sie wird diesmal von der Sammlung Ketterer-Ehrle aus Bern und der Kunsthochschule HEAD aus Genf unterstützt und hat deshalb einen Fokus auf Videokunst aus diesen Städten. Es sind auch Beiträge aus Basel dabei, etwa von Hildegard Spielhofer und Thomas Kneubühler, sowie Arbeiten von Promis des Fachs wie Yves Netzhammer und Pipilotti Rist oder neue Produktionen von Studierenden, die sich von den Räumen im Unternehmen Mitte inspirieren liessen. Dort ist auch der Treffpunkt für die Begleitveranstaltungen. Der Videoparcours durch die Basler Innenstadt will zur Entschleunigung des Alltags und zu künstlerischen Entdeckungen einladen. –

Dies will auch ein ebenso informatives wie attraktiv gestaltetes Buch, das (zweisprachig D/E) der «StreetArt Basel & Region» gewidmet ist. Es ist offenbar landesweit das erste, das sich mit dem Thema beschäftigt und gibt erhellende Einblicke in die Graffiti-Szene, stellt Akteure und Werke vor, klärt Begriffe und zeigt, wo die besten Arbeiten im Dreiländereck zu finden sind. Die einst verpönten Spraybilder gelten heute vielerorts als schicke «Urban Art».

«Videocity.bs»: bis So 21.6., 9–24 h, Innenstadt

Kai Hendrik Schlusche, «StreetArt Basel & Region»,

Verlag Gudberg Nerger, Hamburg, 2015.

238 S., kt., CHF 23.90

# Reiche Film-Ernte

ALFRED SCHLIENGER

## Zoom feiert den jüngsten Jahrgang des Basler Filmschaffens.

Die 7. Ausgabe von «Zoom: Basler Filme im Fokus» hat, mit und neben dem aktuellen Programm, heuer etwas zu feiern, was nur durch den jahrelangen Einsatz des umtriebigen Filmvernetzers Pascal Trächslin und seiner Verbündeten von Balimage möglich geworden ist: dass die staatlichen Fördergelder für das Basler Filmschaffen im April vom Basler Grossen Rat endlich namhaft aufgestockt wurden.

Der Verein Balimage ist auch verantwortlich für die Ausrichtung von Zoom, Jahresschau fenster der Basler Filmproduktionen. Aus allen Einsendungen hat eine Auswahlkommission 19 Filme in den Kategorien Langfilm (5), Kurzfilm (3), Kunstfilm (4), Spot/Clip (3) und Auftragsfilm (4) für den Basler Filmpreis 2015 nominiert. Als Preissumme stehen insgesamt 21'000 Franken zur Verfügung.

Naturgemäss waren die Langfilme alle schon im Kino zu sehen, aber meist nur für eher kurze Zeit. Jetzt besteht die Möglichkeit, eventuell Verpasstes nachzuholen und es im Vergleich mit den Konkurrenten einzuschätzen. Es sind diesmal alles Dokumentarfilme, die in persönlich wie gesellschaftlich spannende Zusammenhänge hineinleuchten.

**Filme, Preise, Masterclass.** «Padrone e sotto» von Michele Cirigliano zeigt das Spiel um Macht und Anerkennung in einer süditalienischen Dorfbeiz. Jonas Schaffter begleitet in «Offside Istanbul» die Träume und Hoffnungen eines der vielen afrikanischen Fussballtalente am Bosphorus. In «El tiempo nublado» arbeitet Arami Ullon die Beziehung

zu ihrer in der fernen Heimat Paraguay erkrankten Mutter auf (s. ProgrammZeitung, Mai). Angelo A. Lüdin hat sich in «Thomas Hirschhorn – Gramsci Monument» mit dem so berühmten wie eigensinnigen Schweizer Künstler herumgeschlagen (s. ProgrammZeitung, Februar). Und in «Berge im Kopf» wagt sich Matthias Affolter mit Bergsteigern aus vier Generationen bis in eisige Höhen hinauf.

Gespannt sein darf man aber auch auf die kürzeren Filme aus den übrigen Sparten, die meist zum ersten Mal vor einem grösseren Publikum gezeigt werden. Präsentiert werden die Produktionen in sechs Blöcken im Stadtkino. Eine dreiköpfige Jury mit Brigitte Häring, Filmredaktorin bei SRF 2 Kultur, der Filmproduzentin Franziska Reck und dem Kabarettisten und Schauspieler Beat Schlatter bestimmt die Siegerfilme in jeder Kategorie und überreicht feierlich die Trophäen in der grossen Filmnacht im Schauspielhaus. Man darf einmal mehr die Hoffnung aussprechen, dass Organisation und Moderation bei diesem hübschen Anlass nicht allzu sehr auf Little Hollywood machen und uns das Fremdschämen ersparen.

Zu Zoom gehört auch eine Masterclass im September, zum Thema «Webserien, transmediale und crossmediale Projekte: Chancen für den Nachwuchs?» Mehr Geld ist jetzt versprochen – Ideen sind weiterhin gefragt.

Zoom: Fr 5. bis So 7.6., Stadtkino und Schauspielhaus Basel, [www.zoom.balimage.ch](http://www.zoom.balimage.ch). Weitere Bilder ► S. 10, 11

Ausserdem: Baustellenfest Kultkinos: Fr 26.6., ab 18 h, Atelier ► S. 50

Mit Projekt-Vorstellung, zwei Überraschungsfilmern, Musik und Kulinarischem. Neueröffnung Ende August, [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

Filmstill aus  
«Padrone  
e Sotto»  
von Michele  
Cirigliano







Zoom, Basler Filme im Fokus  
► S. 9

Filmstills aus:  
«El Tiempo Nublado»  
von Arami Ullón (links)  
«Hawe'dere»  
von Herli Bundi (oben)  
(s. dazu Matrix ► S. 31)  
«Offside Istanbul»  
von Jonas Schaffter (Mitte)  
«Audio Dope's Solar Soliloquy»  
von Garrick J. Lauterbach



# Sound der Gegenkultur

OLIVER LÜDI



## Das vor 20 Jahren gegründete Musikbüro Fischer & Fisch feiert.

Ende Juni lassen Frank Fischer und Chrigel Fisch es noch einmal richtig krachen im Rossstall der Kaserne, auch die von ihnen eingeladenen Bands und DJs, denen es, wie uns, eine Ehre sein wird, gilt es doch, einem der ausdauerndsten, prägendsten und erstaunlichsten Konzertveranstalter-Duos aller Zeiten die Ehre zu erweisen.

1995 war die Situation in der Kulturwerkstatt Kaserne folgende: Im ersten Stock residierte die Geschäftsleitung nebst den Programmverantwortlichen für Theater, Tanz, Musik, während im Erdgeschoss die Angestellten der Rössli-Beiz schufteten. So sahen das jedenfalls wir Angestellten und wussten tatsächlich nicht genau, was die oben den lieben langen Tag machten. Die Herren vom Musikbüro zum Beispiel – die, vielleicht auch spartenbedingt, eindeutig die volksnächsten und umgänglichsten, also in der Beiz beliebtesten waren – kamen ab und zu mal runter, nahmen eine Hopfenperle oder ein Glas Roten, hängten hier ein Plakat auf und legten dort ein paar Flyer hin, rauchten (denn damals durfte man noch, immer und überall) ... und wenige Tage später standen dann Hunderte von Leuten vor der Hütte – was darauf hindeutete, dass im ersten Stock irgendwie doch richtig gearbeitet wurde.

**Beste Erinnerungen.** Um die 250 Shows veranstalteten Fischer & Fisch von März 1995 bis Ende 2000, als sie ihr Musikbüro einstellten. Darunter Konzerte von Pharoah Sanders, The Residents, John Zorn, von The Roots, Guitar Wolf, The Young Gods, Rockers Hi-Fi + Mouse On Mars – um nur einige zu nennen, an die sich die zwei Organisatoren liebend gerne erinnern. Weniger gern daran, dass man Nick Cave absagen musste, weil der neue Leiter der Kaserne, Eric Barth, die Reithalle für ein regionales Tanzfestival beanspruchte, das dann allerdings verschoben wurde. Oder die Geschichte mit dem toten Fisch im Männer-WC anlässlich eines Hip-Hop-Konzerts der Beat Busters. Niemand wusste, wie das Tier ins Klo gekommen war, geschweige denn, warum (ein Racheakt von Beat Buster-Hassern, Voodoo gar, gegen Fisch oder Fischer gerichtet?).

Schon klar, dass in fünf Jahren (Chrigel Fisch: «eine wundervolle, unbezahlbare Zeit mit allem, was das Leben in der Gegenkultur zu bieten hatte») eine Menge los war. Und es spricht überhaupt nichts dagegen, das zu feiern; auch und gerade mit einem «One Night Stand».

«A One Night Stand»: Sa 20.6., 22 h, Kaserne Basel. Nur Abendkasse, CHF 12.

Mit Wardance vs. Beat Busters (LTJ Warriors & The Famous Goldfinger Brothers), Bum Khun Cha Youth (D), Adrian Sieber, Suxession (Jari Antti), DJ Fett (D), Massimo Tondini, Spezialgast

Ausserdem: 10. Liestal Air: Fr 26./Sa 27.6., Gestadeckplatz



## Schiff ahoi!

DAGMAR BRUNNER

### Buntes Treiben im Dreiländereck.

Im September kann die von Johannes Sieber gegründete und bis heute ehrenamtlich betriebene Plattform Gay Basel ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Neben dem Internetforum, das informativ, unterhaltsam und bilderreich Einblick in das schwul-lesbische Leben der Region gibt, organisiert Sieber jährlich das grosse Sommerfest der Gay-Gemeinde (und ihrer Fans) auf dem Schiff im Rheinhafen. Alle einschlägigen Organisationen, Labels und AktivistInnen sind dazu eingeladen, sich mit Beiträgen zu präsentieren, sei es Tanz, Musik, Sport oder Infostände. Drei Decks werden so mit Aktionen aller Art sowie mit Gastronomie und Partyfloors bespielt; neben lokalen DJs sind Gäste aus London und Berlin angekündigt. Mit dem Erlös aus der Veranstaltung stärkt Gay Basel die Präsenz der hiesigen Gay-Kultur durch digitale Vernetzung und Inserate. Der leicht erhöhte Eintritt des Benefiz-Tickets kommt dem HIV/Aids-Präventions-Fonds zugute, den Gay Basel bei der Aidshilfe beider Basel eingerichtet hat. –

Noch vor der Sause auf dem Schiff feiern die Freiburger Lesbenfilmtage ihr 25-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wird schon ein Tag früher als bisher mit einer grossen Eröffnungsveranstaltung und dem Film «Beste Freundinnen für immer» gestartet. Neben zehn Spielfilmen sind Dokumentar- und Kurzfilme zu sehen, in Kooperation mit Queer Amnesty z.B. «Out In The Night» über einen unglaublichen Fall von Homophobie in den USA. Zudem gibt es Tanz und Musik, eine Lesung sowie zwei «Speed Datings», und neu werden auch zwei Publikumspreise verliehen.

9. Gay Schiff Basel: Sa 6.6., 19 h bis ca. 5 h, Westquaistr. 19, Rheinhafen. Clubdecks ab 22 h, Normalpreis CHF 25/20, Benefiz 30, [www.gaybasel.ch](http://www.gaybasel.ch)

25. Freiburger Lesbenfilmtage: Mi 3. bis So 7.6., Kommunales Kino, Urachstr. 40, Freiburg i.Br., [www.freiburger-lesbenfilmtage.de](http://www.freiburger-lesbenfilmtage.de)

Ausserdem zu Gay Kultur:

Konzert und CD-Taufe Edle Schnittchen: Sa 20.6., 20 h, Kulturforum Laufen, [www.edleschnittchen.ch](http://www.edleschnittchen.ch)

Buchtip: Corinne Ruffli, «Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert». Frauenliebende Frauen über 70 erzählen.

Mit Vorwort von Corine Mauch. Verlag Hier+Jetzt, Baden, 2015. 256 S., 46 Abb., gb., CHF 39

Gay Schiff Basel,  
Foto: zVg

# Ein nostalgisch verpackter Aufbruch

MICHAEL BAAS



Patti Smith,  
Foto: zVg  
(links)

Sophie Hunger,  
Foto: Marikel  
Lahana (Mitte)

Nordic Voices,  
Foto: zVg

## Das Stimmen-Festival präsentiert Newcomer und Altstars.

Der grafische Auftritt ist neu: Ein blauer Vogel flattert aus einer gelben Muschel, die aus dem roten Schalltrichter eines alten Grammophons herausragt. Das erinnert an die Symbolik der ersten Stimmen-Festivals. Doch unter der nostalgisch anmutenden Patina bekräftigt Markus Muffler seinen 2013 eingeschlagenen Kurs, setzt Akzente einmal mehr in jüngeren, vor allem angloamerikanisch inspirierten Spielarten des Pop und Folk und pflegt das Singing/Songwriting. Das zieht sich fast wie ein roter Faden durchs Programm – vom melancholischen US-Amerikaner William Fitzsimmons und der expressiven Britin Nadine Shah, die in einem Doppelkonzert auftreten, über die junge Britin Julia Biel und die Norwegerin Thea Hjelmeland, die in Saint-Louis ebenfalls im Doppelpack zu hören sind, bis zu Stars wie Bob Dylan, Melissa Etheridge und Sophie Hunger, die alle den Lörracher Markplatz bespielen.

Weltmusik, lange der Inbegriff des Vokalfestivals als Forum der Welterkundung, taucht dagegen vor allem noch als mainstreamfähiger Mix aus Tradition und Zeitgenössischem auf; dafür stehen die aus Kamerun stammende Französin Sandra Nkaké, die Portugiesin Aline Frazão und Emel Mathlouthi, die Stimme der tunesischen Jasminrevolution 2010/11. Das verkörpern aber auch Ivan Lins, der grosse, alte Mann der «Música Popular Brasileira», der das Festival mit der SWR-Bigband eröffnet, oder das Yiddish Twist Orchestra, das die Schiene der Weltmusikparties fortsetzt.

**Zunehmender Wettbewerb.** A-cappella-Gesang bieten u.a. das Ensemble Nordic Voices, das mit nordeuropäischer Vokalmusik experimentiert, und das zum Stimmen-Inventar zählende korsische Männerensemble A Filetta, das mit der Libanesin Fadia Tomb El-Hage ein mediterranes Crossover versucht. Sie spielen in der Reithalle im Riehener Wenkenpark, wo sich Muffler wohl endgültig von den Open-Air-Konzerten verabschiedet hat, da ihm das Setting zu nahe am Rosenfeldspark liegt. Keine Veränderung gibt's dagegen beim zweiten Schweizer Stimmen-Schauplatz Augusta Raurica – zumindest solange der ehemalige Baselbieter Kulturbeauf-

tragte Niggi Ullrich dort das Programm macht, d.h. bis einschliesslich 2016. Heuer sind zwei Mal «Irish Vibes & Waves» angekündigt – einmal akustisch-poppiger Folk, sodann Mick Flannery und die u.a. durch esoterisch-spirituelle Ausflüge aufgefallene Sinéad O'Connor.

Die Festivallandschaft ist hart dieser Tage: Mehr Wettbewerb infolge der breit kultivierten Festivalidee, Exklusivitätsansprüche grosser Festivals und steigende Gagen machen es mittleren Festivals schwer. «Die Situation wird schwieriger», sagte Muffler denn auch bei der Programmvorstellung. Gleichwohl komponiert Stimmen 2015 ein beachtliches Line-up vielversprechender Newcomer und internationaler Stars; dafür stehen etwa Lionel Richie, einst Hitgarant des Soul-Pop, die nimmermüden Status Quo, die US-amerikanische Folkrockband The Hooters, deren Songs wie «Karla With a K» Ende der Achtzigerjahre Ohrwürmer waren, und last but not least die Punk-Ikone Patti Smith, die anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums ihres Erfolgsalbums «Horses» im Burghof Station macht – das stimuliert die Nostalgie und ist doch mehr.

Stimmen-Festival: Do 2. bis So 26.7., diverse Lokalitäten im Dreiland, [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com) ► S. 47. Weiteres Bild ► S. 36

Ausserdem: «Lörrach singt!»: Sa 27.6., ab 10 h, Lörrach, Innenstadt  
«Singeasy»: Mi 24. bis Fr 26.6., Singeisenhof und Dorfkirche, Riehen

## Mitgestalten!

db. Seit 14 Jahren organisieren Jugendliche in Eigenregie für ihre Generation das Festival Imagine, das sich dezidiert gegen Ausgrenzung, Gewalt und Rassismus bzw. für Mitbestimmung und Diversität engagiert. Das Jugendprojekt der Organisation Terre des Hommes Schweiz war sofort ein Erfolg und konnte schon bald in Länder des Südens ausgebaut werden. 2005 fand das erste Festival von Imagine International in Brasilien statt, zwei Jahre später eines in Kolumbien, 2010 in Kenia, und auch zu Südafrika sind Kontakte entstanden. Dass globales Handeln und Solidarität gefragt sind, will auch das Festival in Basel wieder zeigen.

Festival Imagine: Fr 12./Sa 13.6., Barfüsserplatz und Klosterhof, [www.imaginefestival.ch](http://www.imaginefestival.ch)

# Abschied mit Hölderlin

ALFRED ZILTENER

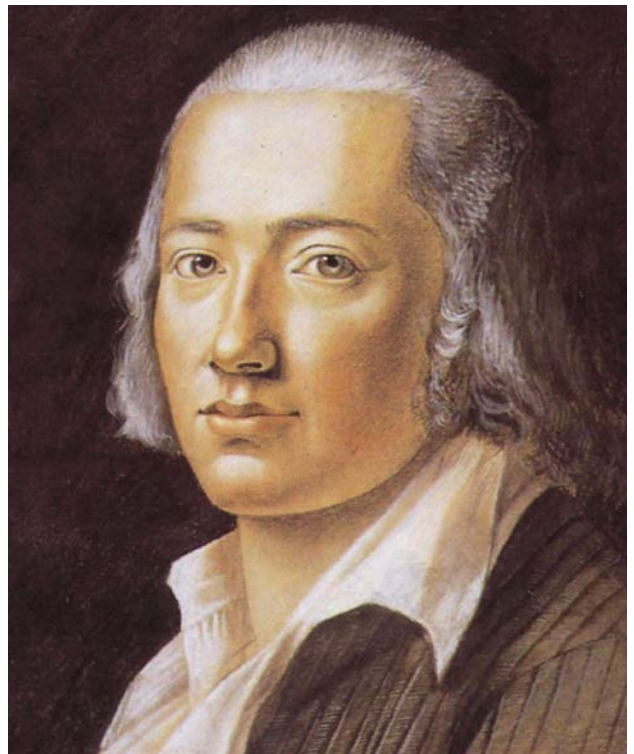
## Die Ära Delnon am Theater Basel endet mit zeitgenössischem Musiktheater.

Die neun Jahre, in denen Georges Delnon das Theater Basel leitete, werden als grosse Zeit der Basler Oper in Erinnerung bleiben. Während das Schauspiel trotz etlicher Highlights kontrovers aufgenommen wurde und der Ballettdirektor Richard Wherlock seinen erprobten soliden Kurs fuhr, gelang es der Oper, das bisherige hohe Niveau zu halten, ja zu steigern. Zum Opernmann Delnon kam als Spartenchef der versierte Dietmar Schwarz (der 2012 an die Deutsche Oper wechselte), und dem Tandem gelang der Sprung in die Top-Liga. 2009 und 2010 wurde das Theater in der repräsentativen KritikerInnen-Umfrage der Fachzeitschrift Opernwelt zum «Opernhaus des Jahres» gewählt – vor den finanziell weitaus besser ausgestatteten Zweisparten-Häusern von Berlin, München, Hamburg, Wien. Dabei schielte das Team nicht auf die internationale Szene, sondern machte Musiktheater für die Region, mit einem breiten Spielplan, der auch Musical und Operette umfasste.

Er wollte besonders die Barockoper und das zeitgenössische Schaffen pflegen, hatte Delnon vor seinem Amtsantritt im Gespräch mit der Programmzeitung angekündigt. So hat er die Zusammenarbeit mit dem Barockorchester La Cetra und dem Dirigenten Andrea Marcon ausgebaut. Der Erfolg war gross, die von Jan Bosse inszenierte Aufführung von Claudio Monteverdis «Orfeo» (2008) wurde geradezu Kult.

**Experimente und Kooperationen.** Andererseits leistete sich das Haus eine ganze Reihe von Uraufführungen, zuletzt des Auftragswerks «Der Sandmann» des Baslers Andrea Lorenzo Scartazzini (2012) in der Regie von Christof Loy. Die von Delnon initiierten «Journées contemporaines» brachten zusätzlich musiktheatralische Experimente und Henri Pousseurs legendäre, aber kaum je gespielte interaktive Oper «Votre Faust» nach Basel. Gern hätte Delnon ein ähnliches Festival für Barockmusik realisiert, eventuell in Kooperation mit der Schola Cantorum Basiliensis, und bedauert, dass er diese Idee nicht mehr umsetzen konnte.

Neben Bosse hat Delnon weitere Prominente der Schauspielregie für ihre erste Opernarbeit nach Basel gelockt – ein Risiko, das meistens wunderbar aufging. Mit Bieito und Loy hat er international gefragte Opernregisseure ans Haus geholt. Im Gespräch präzisiert er aber: «Wichtig sind nicht die grossen Namen; wichtig ist, was man ihnen zu tun gibt.» Dazu brauche ein Intendant ein feines Gespür. Entscheidend sei aber, so der überzeugte Teamplayer, dass man Leute finde, die bereit seien für neue Ideen und mit denen man auf der Basis gegenseitigen Vertrauens gemeinsame Projekte erarbeiten könne – er nennt Loy, Christoph Marthaler, Calixto Bieito und den Dirigenten Gabriel Feltz. Entscheidend sei ferner das Publikum, das in Basel besonders neugierig und aufgeschlossen sei: «An einem anderen Haus wäre etwa Bieitos radikale Bearbeitung von Mozarts «Così fan tutte» mit Texten von Michel Houellebecq gar nicht möglich», ist Delnon überzeugt.



Friedrich Hölderlin,  
Pastell von Franz Karl Hiemer, 1792

**Dialog der Künste.** Stolz ist Delnon auf die Zusammenarbeit mit der Art Basel, die 2007 mit dem von Kunstschaaffenden kreierten Musiktheater «Il Tempo del Postino» auf der Grossen Bühne begann. Seither sei die Verbindung von bildender Kunst und (Musik-)Theater immer mehr zum Thema geworden, wie die Berufung des Londoner Ausstellungsmachers Chris Dercon als Nachfolger von Frank Castorf an die Berliner Volksbühne belege. In diesem Jahr zeigen Theater und Messe die szenische Installation «The Parthenon Metopes» des italienischen Theatervisionärs Romeo Castellucci.

Mit der zeitgenössischen Oper «Hölderlin. Eine Expedition» von Peter Ruzicka verabschiedet sich Georges Delnon als Intendant von Basel. Das 2008 in Berlin uraufgeführte, gross besetzte Werk hat keine nacherzählbare Story, sondern ist eine Reise in das innere Universum Hölderlins. Die Basler Aufführung war schon früher geplant, musste aber nach dem verheerenden Baselbieter Abstimmungsresultat von 2011 aus finanziellen Gründen verschoben werden. Doch das Stück, das von Vergänglichkeit und Abschied erzählt, passt gut ans Ende einer Intendanz. Das findet offenbar auch die Regisseurin Vera Nemirova. Sie inszeniert die Vergänglichkeit des Theaters – mit vielen Zitaten aus Opernproduktionen der Ära Delnon.

«Hölderlin. Eine Expedition»: ab Sa 30.5., 19.30 (Premiere), Theater Basel, Grosse Bühne

«The Parthenon Metopes»: Di 16. bis Fr 19.6., Messe Basel, Halle 3 ► S. 55

Abschieds-Produktion «Aufbruch. Die letzten 48 Stunden»: Fr 19.6., 18 h, bis So 21.6., 17 h, Theater Basel ► S. 55

Ausserdem: Lager-Flohmarkt Theater Basel: So 21.6., 13–16 h

## Das Barockensemble Musica fiorita feiert sein 25-jähriges Bestehen.

Forschung – Praxis – Lehre sind die Standbeine von Musica fiorita. Vor 25 Jahren, als Studentin an der Schola Cantorum Basiliensis, hat die Cembalistin, Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Daniela Dolci die Gruppe gegründet, um Musik der Spätrenaissance und des Barock in historisch informierter Praxis aufzuführen. Darauf deutet der Name: Wie damals wird die Musik im gemeinsamen, improvisierenden Spiel mit Verzierungen (Fiorituren) geschmückt. Die Basis bildet eine farbenreich besetzte Generalbass-Gruppe, mit Cembalo und Organetto, Laute und Violone, Harfe und Hackbrett. Sie trägt entscheidend dazu bei, dass bei Musica fiorita auch Werke wie Antonio Vivaldis «Quattro Stagioni» neu und aufregend klingen. Dolci hat einen Pool hervorragender Musikschafter aus aller Welt um sich geschart, die mit ihrem Temperament, ihrer Virtuosität und ihrer Spielfreude das Publikum mitreissen. Alle haben an der Schola studiert und sprechen daher die gleiche musikalische Sprache. Zwar spielen sie auch Klassiker von Vivaldi, Bach und Händel, dessen «Messiah» das Ensemble im Herbst aufnehmen wird, doch im Zentrum steht die Aufführung vergessener Musik, die Daniela Dolci u.a. in den Bibliotheken von Basel und Bologna, Krakau und Paris entdeckte.

**Musik von Frauen und Unbekannten.** So hat Musica fiorita etwa die 1694 in Paris erstmals gespielte Oper «Céphale et Procris» von Elisabeth Jacquet de la Guerre aufgeführt und auf CD eingespielt, ebenso Musik von Barbara Strozzi und der Wiener Hofkomponistin Camilla de Rossi. Auch mit dem 1626 in Bremgarten geborenen, in Augsburg tätigen Johann Melchior Gletle hat sich die Gruppe mehrfach beschäftigt.

Durch viele Tourneen, nach Russland und Polen etwa, hat sich das Ensemble auch international einen Namen gemacht. Es gastiert regelmässig bei Festivals in Südamerika mit Konzerten und Workshops. Es hat in Indien vor Menschen gespielt, die noch nie zuvor barocke Musik live gehört hatten. Dabei entstand auch das Projekt «Les Indes galantes» – Auszüge aus Jean-Philippe Rameaus gleichnamiger Ballett-Oper mit Barockmusikern und traditionellem indischem Tanz –, das im Herbst auch in Basel zu sehen war. Hier konzertiert das Ensemble vor der Sommerpause noch in einer Begleitveranstaltung zu Antonio Vivaldis «Juditha triumphans» am Theater Basel. Zu hören ist Jacquet de la Guerres Kantate «Judith»; Solistin ist die junge französische Sopranistin Perrine Devillers.

Musica fiorita mit Judith: So 21.6., 10 h Vorträge (Judiths Schwert), 11 h Konzert, Allg. Lesegesellschaft, Münsterplatz 8 (auf Anmeldung: [info@musicdiversity.ch](mailto:info@musicdiversity.ch))

Jubiläums-Bankett mit barocker Festmusik: Fr 5.6., 18 h, Reithalle Wenkenhof, Riehen, Neue CD Musica fiorita: Giovanni Paolo Cima, «Vespro della Beata Virgine», Panclassics, [www.musicafiorita.ch](http://www.musicafiorita.ch)

Musica Fiorita,  
Foto: Pierre  
Hadorn



## Musik & Natur

DAGMAR BRUNNER

### Boswiler und Basler Sommer.

Seit 1953 ist das idyllisch gelegene Künstlerhaus Boswil (AG) ein Ort der Kultur, in dem schon viele grosse Namen, vor allem aus Literatur und Musik, zu Gast waren. Einst als Heim für betagte und mittellose Kunschtchaffende gegründet, ist das ursprüngliche Pfarrhaus mit der benachbarten Barockkirche seit 2006 ein Zentrum der «klassischen» Musik. Am Festival Boswiler Sommer ist diese in Weltklasse-Konzerten zu hören. Die 15. Ausgabe steht heuer unter dem Motto «Hoch/Zeit» und lässt in 15 Konzerten mit 80 Beteiligten feierliche Musik vom Feinsten erklingen, die man bei Bedarf reichhaltig kulinarisch ergänzen kann. Zu den Mitwirkenden gehören drei junge «Festival Artists» und als «Special Guest» der Dirigent Heinrich Schiff. Das vielseitige Programm ist einer ansprechend gestalteten Broschüre – mit Bildern von festlichen Stoffen aus dem Basler Museum der Kulturen und kurzen Lyrikperlen – zu entnehmen. Neben Alter und Neuer Musik gibt's Jazz und Klezmer sowie als Schweizer Erstaufführung Telemanns Hochzeitskantate. –

Bunt ist auch das Programm der Sonntagsmatineen in den Merian Gärten Brüglingen, das jeweils von Anfang Juni bis Ende August beim Museum für Pferdestärken angeboten wird. Bei guter Witterung spielen die Ensembles auf dem Hofplatz im Freien, bei Regen im Holzsaal. Zu hören sind z.B. Jazz, Arbeiterlieder, Tango und Wienerwalzer, Klaviersonaten, Zeitgenössisches, «Kitschmusik», Barockes und sogenannte Weltmusik. Die Organisation besorgt der Fagottist Lucas Rössner, der auch die Reihe der Mittwoch-Mittags-Konzerte in der Elisabethenkirche verantwortet. –

Mit dem Musiker und Klangkünstler Andreas Bosshard kann man auf einem Klangspaziergang durch die Basler Altstadt hörenswerte Orte mitten in Basel kennenlernen, Klangphänomenen lauschen und Ruhe-Inseln entdecken. Die Veranstaltung des Amts für Umwelt und Energie läuft im Vorfeld der Biennale «ZeitRäume Basel» für Neue Musik und Architektur, die im September startet und ist auch ein Beitrag zu den Umwelttagen (s. 33).

15. Musikfestival Boswiler Sommer: Sa 27.6. bis So 5.7., Boswil, [www.kuenstlerhausboswil.ch](http://www.kuenstlerhausboswil.ch)

Sonntagsmatineen: ab So 7.6. bis 30.8., 11–11.45, Merian Gärten, Brüglingen, [www.meriangarten.ch](http://www.meriangarten.ch)

«Stadt hören», Klangspaziergang mit Andreas Bosshard: So 7.6., 11 und 13 h (je 45 Min.), Treffpunkt Schiffflände Ticketschalter, [www.zeitraeumebasel.com](http://www.zeitraeumebasel.com)

## Tanz & Theater

DAGMAR BRUNNER

### Freie Bühnenproduktionen.

Vor 100 Jahren erlebte er seine Blütezeit und wurde durch Film und TV auch hierzulande beliebt: der aus New York stammende Steptanz, mit dem Fred Astaire, Ginger Rogers, Gene Kelly oder auch Shirley Temple Furore machten. Interessierte können auch in Basel steppen lernen, etwa im Tanzwerk von Sabine Freuler. In ihrer Schule für Steptanz, die seit März auf dem Dreispitzareal domiziliert ist, unterrichtet die ausgebildete Musiklehrerin, leidenschaftliche Pädagogin, Tänzerin und Choreografin Menschen jeden Alters in verschiedenen Kursen und hat mit ihren SchülerInnen bereits diverse Schweizermeister- und einen Vizeweltmeistertitel geholt. Derzeit wird erneut für die Schweizermeisterschaft geprobt, und wer sich ein Bild von der Schule, den erstaunlichen Leistungen und pfiffigen Kostümen machen will, hat Ende Juni Gelegenheit dazu. –

2011 ist die Dichterin und Benediktinerin Silja Walter mit 91 Jahren gestorben. Als Cécile geboren, studierte sie u.a. in Basel, trat mit 29 ins Kloster Fahr ein und erhielt den Ordensnamen Maria Hedwig. Sie veröffentlichte über 60 Werke, darunter Lyrik, Prosa, Bühnenstücke und ihre Autobiografie. Sie wurde mehrfach prämiert und war eine durchaus weltoffene Nonne, die oft mit unbequemen Fragen aneckte. Für das Tourneetheater 58 schrieb sie sechs Theaterstücke, wovon «Stadt ohne Tod» nun auch in Basel zu sehen ist. Mit Worten, Musik, Tanz und Video wird eine unkonventionelle Jesus-Geschichte erzählt. – Eher tragikomisch ist die Produktion «Eine für alle», die von der freien Basler Gruppe Exex im letzten Jahr entwickelt wurde und nun erneut als Openair-Veranstaltung durch die Region tour. Sie handelt von einer Edelprostituierten, die in «ehrenwerter» Gesellschaft vor dem Deutsch-Französischen Krieg flüchtet und sozusagen vom Regen in die Traufe gerät. An jedem Spielort wird Verköstigung angeboten.

Tanzwerk-Eröffnungsfest: Sa 27.6., 15 h (Show),

Oslostr. 10, Dreispitz, [www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch)

«Stadt ohne Tod»: So 7.6., 20 h, Offene Kirche

Elisabethen. Infos: [www.theater58.ch](http://www.theater58.ch)

«Eine für alle»: ab Fr 5.6. bis Sa 29.8., Openair in Basel, Münchenstein, Riehen, Biel-Benken und Möhlin, [www.exex.ch](http://www.exex.ch)

Ausserdem: Tanz- und Musikwerk «Sibylla – Tanzgesänge»: bis Sa 20.6., Klosterkirche Königsfelden, Windisch, [www.tanzundkunst.ch](http://www.tanzundkunst.ch)

### Die Baselbieter Gruppe Artsoph am Wildwuchs-Festival.

Die Kunstwerkstatt Artsoph gehört zum Sophie Blocher Haus, einer Institution des Vereins für Sozialpsychiatrie (VSP BL). Nicht zum ersten Mal tritt die eigenwillige Künstlergruppe beim Wildwuchs-Festival in Erscheinung. In diesem Jahr ist sie gleich mit zwei Beiträgen präsent: mit dem Theaterstück «Nacht. Schatten. Sprossknolle» und mit dem Dokfilm «3648 Tage Artsoph – Eine Verdichtung der ersten 10 Jahre».

Beim Stück ging die Gruppe von etwas ganz Konkretem aus: der Kartoffel. 19 Darstellende – 6 Frauen und 13 Männer – stehen rund 80 Minuten auf der Bühne, wo sich episodenhaft im Kopf der Zuschauenden eine fast traumhafte Geschichte zusammensetzt. Eine Stimme aus dem Off holt das Publikum ab und führt es in eine magische Zwischenwelt. Der Grundgedanke, dass Kartoffeln am Fließband hergestellt werden, ist einigermaßen absurd. Aber im märchenhaften Stück spielen die Regeln der Kausalität keine Rolle mehr. Es gibt einen unscheinbaren Diener, den Gastgeber, der aus dem Hintergrund schelmisch ins Geschehen eingreift, einen Jäger, der Inhalte aus vergangenen Tagen konservieren will und viele andere nächtliche Gestalten. Plötzlich wird die Produktion der Nacht-Schatten-Knollen umgedreht und diese verschwinden, wie sie gekommen sind. Wenig Text, aber starke Bilder bestimmen das Stück, das aus Improvisationen und Ideen aller Beteiligten entstanden ist. Die Schauspielerin Noëmi Kaiser führt wie bei «Zwischenräume» im Jahre 2013 Regie; die eigene sechsköpfige Band liefert die massgeschneiderte Theatermusik.

**Filmische Rückschau.** Seit Artsoph vor zehn Jahren gegründet wurde, wird die Werkstatt von Hansruedi Bitterlin geleitet, der in diesem Jahr in Pension geht. Das Jubiläum war ein geeigneter Anlass, um Rückschau zu halten und die Früchte des Anfangstraums in verdichteter Form zu präsentieren. Die Werkstatt tat dies in Form eines filmischen dokumentarischen Essays. Florian Bitterlin, der Sohn des Leiters, führte dabei Regie. Da er die Institution schon sehr gut kannte und zusammen mit seinem Vater das Drehbuch entwickeln konnte, war es möglich, das Werk in sehr kompakter Art zu produzieren. Dennoch arbeiteten am Projekt über 20 Personen mit. Artsoph leistet mit diesen beiden Produktionen wieder einen eigenständigen und starken Beitrag an das Wildwuchs-Festival.

Dokfilm «3648 Tage Artsoph. Eine Verdichtung der ersten 10 Jahre»: Di 9.6., 15, 17, 19 und 21 h, Stadtkino Basel. Um 19 h Vernissage und Gespräch mit dem Regisseur

«Nacht. Schatten. Sprossknolle»: Do 11./Fr 12.6., 19 h, Vorstadttheater ▶ S. 54

Zusatzvorstellungen: Mi 28./Do 29.10., Walzwerk, Münchenstein, und Do 5./Fr 6.11., Uferstrasse, Basel, [www.artsoph.ch](http://www.artsoph.ch)

Filmstill aus  
«3648 Tage  
Artsoph»



# Kulturfest der Enthinderung

WALTER BEUTLER

## Das Festival Wildwuchs macht Behinderungen des Lebens zum Thema.

Alle zwei Jahre herrscht in Basel und Umgebung Wildwuchs – genauer das Festival Wildwuchs. Mit seinen über 40 Produktionen aus Theater, Tanz, Musik, Film, Performance und bildender Kunst bespielt es so unterschiedliche Plätze wie das Kasernenareal und das Männerwohnheim Rheinblick, das Roxy Birsfelden und die Kreativwerkstatt des Bürgerspitals Basel sowie weitere Schauplätze in und um Basel. Im Zentrum stehen körperlich-seelisch-geistige Behinderungen aller Art sowie Flucht und Migration.

Die Idee dahinter: Das Festival «für alle» bietet eine künstlerische Plattform für Themen und Produktionen jenseits des gewöhnlichen, auf Meisterschaft und Perfektion getrimmten Kulturbetriebs. Auch das Sperrige ist willkommen, das Bruchstückhafte, Vorläufige. Statt es auszugrenzen, wird ihm eine Bühne geboten, damit es hervortreten kann, ganz im Sinne der Inklusion, die davon ausgeht, dass erst die Vielfalt – und deren Anerkennung – eine menschliche Gemeinschaft lebendig und stark macht. Das Wildwuchs-Festival will hier Brücken bauen und «kulturelle Zugehörigkeit trotz Verschiedenheit» ermöglichen. Wer nun glaubt, unter einer so offenen Anlage müsse die künstlerische Qualität leiden, kann das gerne am diesjährigen Festival überprüfen. Das Organisationskomitee rund um die künstlerische Leiterin Gunda Zeeb möchte das Gegenteil beweisen.

**Verwirrende Vielfalt.** Es beginnt mit einem Schwerpunkt zu Flucht und Migration im Theater Roxy. Übers ganze Haus verteilt und während zweier Tage wird dazu ein Feuerwerk mit Bühnenproduktionen und Performances gezündet. Zum Beispiel: Wie fühlt es sich an, wenn man Asyl braucht? Fünf Sans Papiers geben dazu Antworten in Form des Live-Hörspiels «Homeradio wildwuX: Zimmer Frei!». Für einmal müssen sie sich nicht verstecken, sondern zeigen sich, treten auf die Bühne. Mehr noch: Sie sind es, die für einmal die Fragen stellen und entscheiden, wer aufgenommen wird und wer nicht. Denn sie haben in ihrer Wohngemeinschaft ein Zimmer zu vergeben. Das Bühnen-Hör-Stück über Rollentausch und Perspektivenwechsel entstand in Zusammenarbeit mit Radio X, welches das Hörspiel auch ausstrahlen wird.

Danach verschiebt sich der Schwerpunkt des Festivals zum Thema Be- und Verhinderung – und vom Roxy hin zur Kaserne Basel. Da lässt z.B. der Club Ritalin (s. Abb.) eine energiegeladene Open Air-Performance rund um das Thema ADHS krachen. Das im Volksmund «Zappelphilipp» genannte Syndrom wird mit Hilfe von Tanz, Performance, Sprache und Klangkunst auf seinen Gehalt abgeklopft, und siehe da: ADHS ist die wahre Natur des Menschen, verbindet die Problemjugendlichen mit den Multitasking-erprobten Eliten unseres Landes. Mit solch provokativen Thesen im Hintergrund wird – gleichsam im Hyperaktivitätsmodus –



gemeinsam mit dem Publikum ein ADHS-orientiertes Training absolviert. Und am Schluss ist die Frage unausweichlich: Wer ist hier eigentlich gestört: die Betroffenen oder die Gesellschaft – oder alle? Der Club Ritalin entlässt uns ohne Antwort, aber um einige Erfahrungen reicher.

So bunt wie die Themen, so bunt sind auch die Formate zu deren Darstellung. Neben Bühnenproduktionen gibt es Publikumsinterventionen, Podiumsgespräche, eine rollende Wandzeitung, Gesprächsinstallationen etc. ... Eine Vielfalt, die geradezu verwirrt. Wildwuchs eben!

7. Wildwuchs-Festival: Do 4. bis So 14.6, diverse Orte, [www.wildwuchs.ch](http://www.wildwuchs.ch)  
Weiteres Bild ► S. 5

«Club Ritalin»,  
Foto: Özgür  
Erkok (oben)

Star Boy  
Productions,  
«JL Illegal  
legal», Foto:  
Jonas Lampens

# Langsamkeit entdeckt die Stadt

THOMAS OEHLER



Maja Bagat (links) und Anouk Gyssler, Foto: Gian Suhner

## Der Verein Flaneure bietet szenisch-literarische Stadtpaziergänge an.

Kennen Sie Basel? Natürlich kennen Sie Ihren Arbeitsweg, haben Ihre Lieblingsplätze am Rhein, Ihre bevorzugten Cafés und Restaurants. Aber beachten Sie den Weg dahin? Zwei Frauen wollen zeigen, wie sich die Stadt neu erschliessen lässt. Anouk Gyssler und Maja Bagat verstehen Städte als lebendige, sich stets verändernde Wesen, die voller Geschichten stecken. Man müsse sich auf die Stadt einlassen, damit sie diese preisgibt. Das gehe nicht mit Hast. Besser könne man das beim langsameren und viel aufmerksameren Spazieren. So haben die beiden Frauen den Verein der Flaneure gegründet und lancieren nun ihren ersten Rundgang. In einer offenen Ausschreibung sammelten sie Textbeiträge zum Stichwort «Einbruch». Mitmachen konnte, wer wollte. Einzige Bedingung: Der Text hat etwas mit Basel zu tun.

Die Beiträge wurden anonymisiert und innerhalb einer Jury besprochen. Eine Auswahl wird nun szenisch umgesetzt, in Form von Theaterminiaturen mit Profis und Laien. Das Besondere daran: Die Szenen werden an versteckten oder unscheinbaren Orten im Matthäusquartier gezeigt, in Hinterhöfen, Sackgassen oder auf Dachterrassen. Und dort hin spaziert man eben.

**Spontane Interaktionen.** Wieso ausgerechnet das Matthäusquartier? Gyssler und Bagat haben viele Gründe; das Viertel steckt voller Brüche. Kaum anderswo in der Stadt treffen so verschiedene Menschen aufeinander, Eingewanderte auf Alteingesessene, Studierende auf Kulturschaffende, Familien auf Partyvolk. Ausserdem lässt sich dieser Stadtteil gut zu Fuss begehen. Und nicht zuletzt ist das Kleinbasler Rheinufer die hiesige Flaniermeile schlechthin. Dabei ist 4057 nur der Anfang, weitere Stadtpaziergänge sind geplant für andere Teile Basels und ihre jeweiligen Geschichten.

Die Stadt als Theaterkulisse? Die Menschen in ihr als (unfreiwillige) Statistinnen und Statisten? Nein! Vielmehr soll das spazierende Publikum selber Teil der Inszenierung werden. Denn wenn eine Gruppe von Leuten beispielsweise in einen Hinterhof kommt, wird sie höchstwahrscheinlich von denen, die an diesem Hof wohnen, begutachtet. Das führt – mit Glück – zu ungeplanten Interaktionen. Gyssler und Bagat hoffen, dass die Vorführungen selber Thema im Viertel werden, dass man sich an sie erinnert. Die Geschichten der Stadt erfahren heisst so letztlich auch Teil von ihnen zu werden.

«Geschichten aus der Stadt: Einbruch». Mit Robert Baranowski, Heidi Schild, Norwin Tharayil und Kathrin Veith: Mi 3. bis So 7.6, 19.30, Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz. Anmeldung über [info@vereinderflaneure.ch](mailto:info@vereinderflaneure.ch), Infos: [www.vereinderflaneure.ch](http://www.vereinderflaneure.ch)

Ausserdem: René Regenass, «Lob der Langsamkeit». Kurztexte im Rahmen des gleichnamigen Projekts des Vereins Zwischenzeit (Hg.). Poetische Reflexionen über Zeit und Erinnerung. Mit histor. Fotos aus der Sammlung T. Richter. Verlag Johannes Petri, Basel, 2015. 64 S., 10 s/w Abb., gb., CHF 23. Lesung und Gespräch zum 80. Geb. des Autors: Fr 29.5., 19 h, Haus Zwischenzeit, Spalenvorstadt 33. Musik: Marianne Schroeder

## Stuben-Poesie

JULIA VOEGELIN

### Sofa-Lesungen und mehr.

Das Chaos in der Küche ist beseitigt, die Stube wieder mal nass aufgenommen und der Müllsack vor die Tür gestellt. Die kulinarischen Köstlichkeiten sind vorbereitet, damit die Gäste nicht nur geistig-kulturelle, sondern auch leibliche Nahrung zu sich nehmen können. Wenn WGs – oder auch andere Private – zu Lesungen einladen, dann richtig. Dieses Engagement wird nun mit einem Fest gewürdigt. Aber der Reihe nach. Das Literaturhaus hat im letzten Jahr eine neue Lesereihe ins Leben gerufen, bei der die zuhö-

renden und lesenden Gäste in einem privaten Wohnzimmer Platz nehmen. Wenn die Jungen nicht ins Literaturhaus kämen, dann komme es eben zu ihnen, liess Leiterin Katrin Eckert verlauten. Sofa-Lesungen nennt sich diese Idee. Seit November haben sechs solche Abende in verschiedenen Basler Stuben stattgefunden. Zu Gast waren u.a. der Berner Matto Kämpf und die Baslerin Simone Lappert.

Jetzt, am Saisonende, wird die erfolgreiche Reihe mit einem Fest über den Dächern Basels abgerundet. Dabei tritt das Schweizer Künstlerduo Fitzgerald & Rimini auf. Ihr Werk lässt sich nicht mit einem Begriff beschreiben, geschweige denn einem Genre zuordnen. Die beiden jonglieren

mit Wörtern und Tönen, verweben elektronisch-experimentelle Musik mit gesprochener Literatur in verschiedenen Sprachen. Ihre geistreiche, musikalische Spoken Word-Performance präsentieren sie in ihrem neuen Programm «Grand Tour»: mit Songs über ferne Fluchtorte, gestrichene Flüge und masslosen Massentourismus. Auch wenn diese Sause der Schlusspunkt der Sofa-Lesungen ist, so liegt dahinter doch ein neuer Anfang; eine zweite Staffel ist bereits in Vorbereitung.

Sofa-Sommer-Sause mit Fitzgerald & Rimini: Sa 27.6., 20 h, Nachthafen, Wardeck, Burgweg 15, Eintritt frei

# Kunstvoll unterwegs

FRANÇOISE THEIS

## Neben der Art Basel laden Offspaces und Aussenräume zu Entdeckungen von Kunstwerken ein.

Während der Art Basel kommen alle auf ihre Kosten. Denn auch viele kleine und nicht-kommerzielle Kunsträume zeigen Erfrischendes ausserhalb des Mainstreams. Schon seit 1998 betreut Hebel 121 konsequent konkret-konstruktivistische, konzeptuelle und minimale Positionen. Der Ort lebt von den internationalen Kontakten des Künstlerpaars Göttin + Maisie, das den Neuseeländer Simon Ingram eingeladen hat: Der malerische Akt wird in dieser Einzelschau als selbstorganisierte Maschine befragt, der von einem lebendigen System und elektromagnetischer Energie generiert wird.

Wie in Hebel 121 sind auch die Ausstellungen im Dock jederzeit durch grosse Schaufenster einsehbar. In der Dock-Reihe Artists' Window schürfen in «art\_mining» Saskia Edens, Kühne/Klein sowie Oliver Minder nach Methoden, Tiefen und Untiefen in der Kunst und setzen einen analogen Kontrapunkt zum digitalen Data-Mining. Ganz in der Nähe ist Kunsthalle Kleinbasel noch ein Geheimtipp. Diese öffnet am Art-Sonntag wiederum ihre Tore, sprich: Jasmin Glaab lädt in ihr Wohnzimmer ein und gibt Einblicke in unkonventionelle Kunst- und Ausstellungsformen.

Auf dem Dreispitz-Areal zeigt Salon Mondial in «Going Places: aller-retour» Arbeiten von Kunstschaaffenden, die 2014 mit CMS-Stipendien unterwegs waren. Und das neue Oslo 10-Team lässt in «Episode 2» seine Räume durch Korridore und Treppen transformieren.

**Im Aussenraum.** Als Oase im Trubel bietet Villa Renate mit «Retreat Garden of Society» im verwunschenen Garten rund um die Uhr Kunst der Achtsamkeit: Simon Heusser performt und lädt zum Mitmachen ein.

Nach zwei Ausgaben im «minderen» Basel kehrt der Art Parcours ins Grossbasel zurück. Der Münsterplatz wird von aus Abschleppwagen geschaffenen Kreuzen und einer riesigen menschenähnlichen Steinskulptur besetzt. Im Münster-Kreuzgang setzt Alicja Kwade ihre poetisch-philosophische Untersuchung zur Materialisierung von Dauer und Moment fort, und Alicia Framis' «Forbidden Book room» ist bedeutungsschwanger im sonst geschlossenen Konzilsaal eingerichtet. Auf dem Markplatz macht «Untitled (Evil exists where good men do nothing)» auf sich aufmerksam, bei der Mittleren Brücke Peter Reglis Marmor-Schneemann, und in Melchior Berris Dreizackbrunnen am Münsterberg eine Emma Watson-Meerjungfrau.

Aktuelle Infobroschüre zu allen Basler Offspaces: [www.arolandforanoliver.ch](http://www.arolandforanoliver.ch)

Art Parcours: Mi 17.6. bis Sa 20.6., 11–22 h (Sa bis 24 h), So 21.6., 11–18 h, [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)  
Infobroschüre E/D

Video-  
Installation  
«Paradise» von  
Max Philipp  
Schmid, 2015,  
Villa Renata.  
Kurzfilmversion  
am Zoom  
Filmfest



## Poesie aus Müll

DAGMAR BRUNNER

### Zwischen Spiel und Kunst.

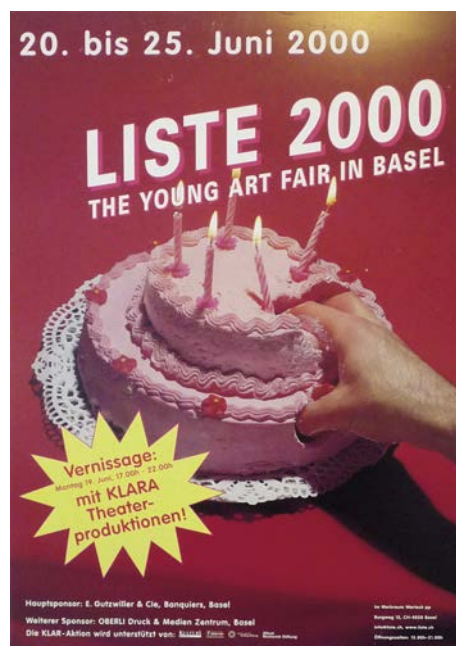
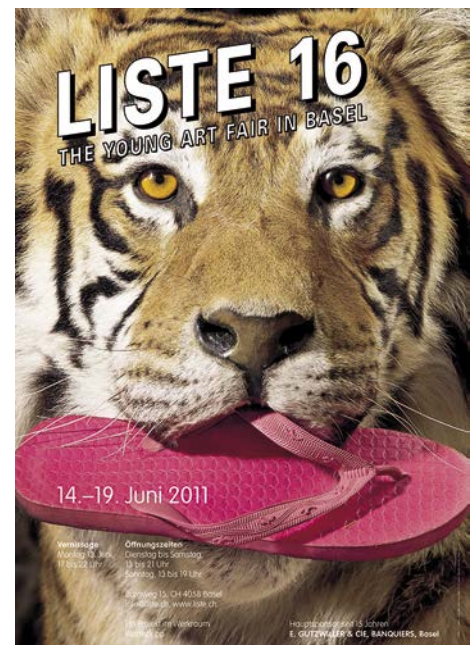
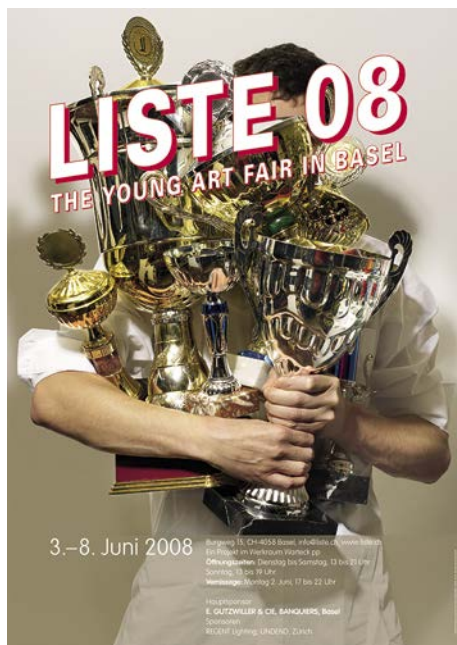
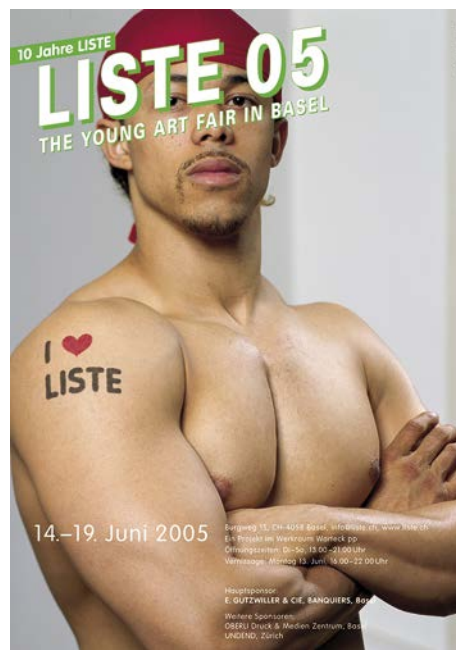
Er wolle mit seinen Figuren den Schrulligen und Verrückten ein Denkmal setzen, sagt Roland Roure. Der französische Künstler (geb. 1940) versuchte es zunächst erfolglos als Maler und begann 1973 Spielobjekte für Kinder herzustellen, die er auf der Strasse verkaufte. Seine skurril-charmanten Geschöpfe aus einfachen, gebrauchten Materialien – Holz, Draht, Blech, Papier und Farbe – fanden Anklang und wurden zu geschätzten Kunstwerken. Sie sind in Art Brut-Sammlungen vertreten und immer wieder in Ausstellungen zu sehen. Nun widmet ihm auch das Spielzeugmuseum in Riehen eine Schau mit reichem Begleitprogramm für die ganze Familie. Man begegnet u.a. fantasievollen Figuren aus dem Zirkusleben, kann in einem Workshop den Künstler kennenlernen und aus Altmaterial auch selber Spielzeug machen. Zudem gibt es im Hof Musik, Gauklertage und ein Openair-Kino für Jugendliche. – Ebenfalls aus Weggeworfenem sind die Kreaturen von Malick Mané aus Dakar. Seine zauberhaften Vogelwesen begeistern viele, auch ausserhalb seiner Heimat. Mit deren Verkauf wird u.a. ein Schulprojekt in Senegal unterstützt, das von Basler Kreisen mitgetragen wird. Ein soeben erschienener Bildband gibt Einblick in den schwierigen Weg und den Lebensmut des Künstlers (geb. 1982), der sich selbst als «Arzt für Abfälle und Mülleimerjäger» bezeichnet.

Roland Roure, «Spielzeug ist Kunstwerk ist Spielzeug ist Kunstwerk ist ...»: Do 11.6., 17.30 (Vernissage), bis So 20.9., Spielzeugmuseum Riehen, Baselstr. 34.

► Bild S. 56

Malick Mané, «Drôles d'oiseaux»: Sa 6.6., 11–18 h, Im Lohnhof 6 (c/o J. Bühler). Publikation mit Fotos von Jacqueline Bühler (Hg.) und Textbeitrag der Ethnologin Marianne Gujer. D/F, 92 S., Abb., gb., CHF 49  
Schulprojekt in Senegal: [www.malicounda.ch](http://www.malicounda.ch)

Abb. Vogel von Malick Mané, Senegal.  
Foto: Jacqueline Bühler



Die selbstironischen Plakate der Liste kokettieren mit Klischees und zelebrieren das Image des lustvoll ungezogenen Charakters der 'Young Art Fair'. Abb.: zVg

# Schmuddelkind in Nadelstreifen

SIBYLLE RYSER UND ISABEL ZÜRCHER

**Die Kunstmesse Liste feiert ihre 20. Ausgabe. Wir gratulieren herzlich und lassen zum Jubiläum einige ihrer Facetten schillern: in einem Kaleidoskop von Antworten auf Fragen, die wir verschiedenen Persönlichkeiten des Kulturbetriebs gestellt haben.**

## **Wie verwandelt sich ein Atelierhaus in eine Kunstmesse? Eine Liste ohne Warteck ist kaum denkbar – der Ort trägt viel zu ihrer Attraktivität bei. Wie erlebt der Werkraum Warteck den jährlichen Ausnahmezustand?**

«Am Donnerstag vor der Eröffnung greift regelmässig die Verzweiflung um sich. Alles scheint ein Chaos, nichts ist fertig... Die Verwandlung des Werkraums in eine Messe ist ein unglaublicher Kraftakt. Im verwinkelten Brauereigebäude gibt es keine einzige Standardsituation. Für die Liste verbauen wir 1000 Laufmeter Holzwände, es sind alte Kojenwände der Art, die wir rezyklieren. Sie werden in Containern angeliefert. Im Werkraum Warteck arbeiten Handwerker, Kreative, Künstlerinnen und Vereine. Für die Messe räumen alle ihr Revier – freiwillig. Sie werden entschädigt, die Liste hat mit jedem einzelnen der rund 40 Mietparteien einen individuellen Vertrag. Wenn man im Warteck arbeitet, gehört die «Liste-Pause» dazu, das ist allen klar.

Beim Umbau ist grösste Sorgfalt geboten – aber irgendein Malheur passiert immer genau dort, wo man sich am meisten Mühe gibt. Der Aufbau dauert zwei Wochen, es sind rund 50 Leute daran beteiligt. Die meisten davon sind seit Jahren dabei, viele aus dem Ausland, moderne Wanderarbeiter. Menschen, die auf Festivals oder in Theatern arbeiten, auch einige Kunstschaaffende. Während der Messe bleiben 10–15 Personen hier und übernehmen Aufgaben wie Kasse, Einlass oder Reinigung. Der Abbau ist jedesmal anders, je nachdem, welcher Raum zuerst wieder nutzbar sein muss. Das ist eine rechte Knochelei mit den Containern: Was muss zuerst raus, was kommt zuletzt rein... Natürlich ändert dann immer noch etwas in letzter Minute, ein ungeplanter Anlass oder ein Kurs, der doch früher beginnt. Der Abbau dauert zwei Tage. Am Sonntag abend um 18 Uhr schliesst die Messe, 24 Stunden später findet der erste Yogakurs wieder statt.»

**Fabian Nichele, Szenograf, ist Head of Construction and Technics der Liste. Er organisiert und betreut den Aufbau seit rund 10 Jahren.**

## **Betreibt die Liste Kunstförderung?**

**Von einer Galerie vertreten zu werden, ist für Kunstschaaffende eine nachhaltige Form von Existenzsicherung. Ist die Liste als Plattform für aufstrebende Galerien somit ein Kunstförderprojekt?**

«Wer als Künstlerin auf der Liste gezeigt wird, ist schon recht weit gekommen und dennoch – dessen sollte man sich beim Messebesuch bewusst sein – weit entfernt von einer «gesicherten Existenz». Um eine Künstlerkarriere anzuschieben, ist die Unterstützung durch mehrere Instanzen – Kunstinstitutionen, Kunstmarkt, staatliche Förderung – nötig. Die Meinungsbildungsprozesse über Kunst als kulturellen Wert und Kunst als Ware geschehen nicht unabhängig voneinander. Auszeichnungen wie der Swiss Art Award oder kantonale Werkbeiträge können dabei Impulse geben und Türen öffnen. Für ein «ganzes Künstlerleben» und insbesondere für den Sprung auf ein internationales Niveau sind allerdings professionelle Netzwerke entscheidend. Im Wissen um diese Zusammenhänge zielen einige staatliche Förderinstrumente auf den Abbau von Barrieren für einen Einstieg ins «Gesamtsystem Kunst». So schafft die Projekt-

förderung des Kantons Anreize für Museen und Kunsthallen, Basler Kunstschaaffende auszustellen, und Pro Helvetia unterstützt im Rahmen ihrer Nachwuchsförderung Messeauftritte von jungen Schweizern.

Die Liste bietet eine relevante Plattform für Kunstschaaffende und deren professionelle Vernetzung. Als Messe für junge Galerien aus aller Welt eröffnet sie lokalen Akteuren Zugang zum internationalen Diskurs. Darüber hinaus vermittelt sie auf charmant niederschwellige Art neueste Tendenzen der Gegenwartskunst an ein interessiertes Basler Publikum.»

**Katrin Grögel ist Beauftragte für Kulturprojekte der Abteilung Kultur Basel-Stadt.**

## **Was war das «Young» an der «Young Art Fair»?**

**Die Liste trug bis 2012 den Untertitel «Young Art Fair». Gibt es «junge Kunst» oder ist jede zeitgenössische Kunst «jung»? Wie können Studierende die Nähe der Liste für das eigene Selbstverständnis fruchtbar machen?**

«Ich denke, wir sprechen dann von «junger» Kunst und Kunstunternehmen, wenn sie eine Sprache einführen, die noch am Entstehen ist. Kunst hat kein Alter, aber Kunstschaaffende reflektieren die Zeit, in der sie leben, und es gibt generationsbedingte Unterschiede. Diese Unterschiede geben uns das Gefühl, wir könnten die Zeit «lesen» und die Veränderungen in Themen und Fragestellungen ausmachen, die Kunstschaaffende zu verschiedenen Zeiten beschäftigen. In Bezug auf die Liste bezog sich «Young» zunächst sicher auf das Versprechen eines ewigen Start-Ups, auf einen einladenden Enthusiasmus, der uns zu verstehen gibt, wie wichtig es sei, immer dabei zu sein – vom Anfang bis zum Ende der Kunst.

Basel bietet eine unglaublich dichte kulturelle Textur und ein vitales Feld für die Kunst. Die Liste trägt dazu bei, einen Boden zu schaffen, in dem ein neues Verhältnis zu einer neuen Kunstszene reifen kann. Deuten zu lernen, wie die verschiedenen kulturellen Akteure – Agentinnen, Künstler und Institutionen – Kunst verhandeln, ist für Studierende entscheidend. Auch zu lernen, wie andere ihre Arbeit, ihre Ideen präsentieren, wie sich Kunstschaaffende verhalten in Bezug zum Markt, zur Produktion, auf Sammler, ist für uns wichtig. Dabei geht es nicht nur um Beobachten und Rezipieren, sondern auch im Etablieren von neuen und nachhaltigen Kollaborationen mit verschiedensten Stadt- und Kunst-Akteuren.»

**Chus Martinez ist Leiterin des Instituts Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW.**

## **Wo ist der Off-Space während der Liste?**

**Welchen Gewinn hat die «Schwarzwaldallee» von der heissen Phase internationaler Aufmerksamkeit in Basel?**

«Die Liste ist ein Ort, der uns dazu herausfordert, im Beobachten anderer künstlerischer Positionen und kuratorischer Haltungen das Eigene zu überprüfen. Die Liste bietet uns einen Raum, der die Frage nach Qualität und Status von Kunst in einer offenen Form zur Diskussion stellt. Hier treffen wir auf Kuratorinnen und Künstler, Freunde und andere. Was die Liste zu sehen gibt, ist für uns in einer produktiveren Weise verhandel-

Fortsetzung von S. 21

bar als das, was die Art zeigt. Dieser Unterschied hat auch mit dem Ort zu tun: Im Warteck arbeiten Freunde und Bekannte, wir nehmen das ganze Jahr über an Projekten und Veranstaltungen teil. So haben wir einen gewissen Heimvorteil gegenüber der durchflanierenden «Kunstschickeria».

Wir haben nie erwogen, unseren Ausstellungsraum während dieser dichten Woche zu schliessen, im Gegenteil: Wir sind ein inzwischen gut wahrgenommener Teil der Basler Kunstlandschaft. Unsere Anwesenheit, die Gastfreundschaft gegenüber Künstlerinnen und Künstlern und unsere Interessen sind Voraussetzung, um als Gesprächspartner ernst genommen zu werden und gezielt Informationen zu erhalten. Und natürlich würden wir nicht nein sagen, wenn man uns einen Stand an der Liste anbieten würde.»

Die «Schwarzwaldallee» besteht seit 2011 als nicht-kommerzieller, von Kunstschaffenden und -historikerInnen organisierter Ausstellungsraum.

Dieses Jahr stehen Prozesse der Individuation und Selbstfindung im Vordergrund des Programms. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler begeben sich auf Identitätssuchen, in denen auch das Scheitern eine Option darstellt. Sie erforschen die Grenzbereiche des eigenen Körperbildes, der eigenen Veränderlichkeit und der eigenen Fetischisierbarkeit. Im Gegensatz zu performativen Ansätzen, die unter dem Schlagwort «Body Art» dem Verlangen nach Authentizität nachgingen, interessieren sie sich dabei gleichermassen für den Jargon der neo-liberalen Wellnessgesellschaft, für mediale Oberflächen, für artifizielle, konstruierte Bild- und Vorstellungswelten.»

Eva Birkenstock ist neu gewählte Kuratorin für das 11. Performance-Projekt der Liste; «Passing Peaks: A Series of Performative Individuations»

### Wo bitte geht's hier zum Kunstmarkt?

**Eine Stadt ohne nennenswerte Galerienszene wird einmal jährlich zum Nabel des Kunstmarkts. Wie prägt dieser Wellengang die Basler Kunstszene?**

«In den späten 1980er-Jahren war der Basler Kunstmarkt für kurze Zeit recht dynamisch. Wichtige Galerien wie Buchmann aus St. Gallen oder Elisabeth Kaufmann aus Zürich zogen nach Basel. Gleichzeitig bildete sich in Zürich eine «Anfängerszene» mit Kilchmann, Mai 36, Hauser & Wirth, Presenhuber, Bob van Orsouw. Die Newcomer lösten den Zürcher Galerienboom aus und sind heute internationale Grössen. Diese ehrgeizigen Junggalerien initiierten die Liste.

Die Schweiz ist zu klein für mehrere lebendige Kunstmarktzentren von internationaler Bedeutung. Mit Zürich ist diese Position besetzt, für Basel ist der Zug heute abgefahren. Dass die ART und damit auch die Liste dennoch in Basel blieben, ist zum einen der Infrastruktur der Messe Basel geschuldet und zum andern den innovativen Formaten der Art (Unlimited, Statements) zu verdanken. Basel ist das führende Schweizer Messezentrum mit weltweiter Ausstrahlung.

Die Kunstmessen haben in der hiesigen Galerienszene keine Dynamik ausgelöst, aber sie haben eine grosse Bedeutung für die institutionelle Szene entwickelt. Heute richten alle Basler Museen ihr Programm auf die Kunstmessen aus, es gibt Sonderausstellungen und zahllose Veranstaltungen. Im Juni stehen die Basler Kunstinstitutionen auf einen Schlag im internationalen Schaufenster. Das steigert ihre Reputation enorm, vor 20 Jahren war alles noch viel bescheidener.

In Basel kursiert eine These, wonach die Kunstmessen sogar dazu beigetragen hätten, dass sich keine junge Galerienszene entwickelt. Noch nicht etablierte, international ausgerichtete Galerien fänden hier deshalb keine Kundschaft, weil die lokalen Sammlerinnen und Sammler ihr Geld lieber im Juni ausgeben würden, wenn ihnen alle internationalen Top-Galerien ihre Highlights vor die Haustüre liefern.»

Martin Schwander ist freier Kurator; er ist Jurypräsident des Baloise Kunstpreises und ehemaliger Co-Kurator der Art Unlimited.

Liste 20: Di 16. bis Sa 20.6., 13–21 h, So 21.6., 13–18 h, Warteck, Burgweg 15.

Öffentliche Vernissage Mo 15.6., 17–21 h, [www.liste.ch](http://www.liste.ch)

Performance Projekt täglich an verschiedenen Orten der Stadt (15.–20.6.)

### Was gibt die Liste eigentlich zu entdecken?

**Die Liste gilt als Entdeckermesse. Eine Jury trifft die Galerien-Auswahl – nach welchen Kriterien und für welches Publikum eigentlich?**

«Die Liste präsentiert sich seit vielen Jahren als eine Messe für die junge Kunst, jene Kunst also, die noch entdeckt werden kann und die für Sammler und Kunstinteressierte da ist, die sich ihre Meinung selbständig, unabhängig von bekannten Sammlern und fest im Markt verankerten Grössen bilden. Die Liste wird für jene gemacht, die Kunst in ihren Anfängen verfolgen und sie mit Käufen unterstützen – und nicht zuletzt gerade damit den Markt mitbestimmen. Jedes Jahr wählt eine unabhängige und namentlich nicht genannte Jury jene Galerien aus, die mit ihrem Programm Neues anbieten und Künstlerpositionen eigenständig aufbauen. Die Wichtigkeit der Liste für einen Kunstmarkt, der durch diese Parameter bestimmt ist, erklärt sich von selbst. Will man ein Bild für die Liste zeichnen, so würde ich das Bild eines Trüffelhundes vorschlagen, der die besten und frischesten Trüffel des Terrains erschnüffelt.»

Sabine Schaschl ist Direktorin des Museum Haus Konstruktiv, Zürich, und war von 2001–2013 Direktorin des Kunsthaus Baselland.

### Ist die Liste ein guter Ort für Performance?

**Der ephemere, ortsspezifische, einmalige Charakter der Performance sperrt sich gegen Markt und Eigentum.**

«Das Performance-Projekt versucht seit zwölf Jahren, die Aufmerksamkeit des Messegeschehens auch dafür zu nutzen, einen Rahmen für die Förderung, Produktion, Distribution und Diskussion zeitgenössischer Performancekunst zu schaffen. Natürlich muss man sich gut überlegen, wie man mit diesem Kontext umgeht und konzentrierte Situationen erzeugt, die nicht in der Spektakularisierung enden. Ich habe mit den eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern Gespräche geführt, um geeignete Aufführungsorte auch ausserhalb des Warteck-Geländes zu finden, die es den Arbeiten ermöglichen, temporär einen eigenen Kontext herzustellen.

# Zwischenhalt

IRIS KRETZSCHMAR

## Not Vital zu Gast im Schöenthal.

An vielen Orten der Welt liegt Not Vitals (geb. 1948) schöpferische Heimat: in China, Indien, Niger, New York, Rio de Janeiro. Und regelmässig kehrt er nach Hause ins Unterengadin zurück. In Sent hat er einen Skulpturenpark geschaffen und in Ardez eine Stiftung für historische rätoromane Schriften eingerichtet.

Diesen Sommer legt der Künstler einen Zwischenhalt im Baselbieter Kloster Schöenthal ein und präsentiert aktuelle Arbeiten. Vieles entsteht im Zwiegespräch mit der Natur, wie die «Dali Stones», eine Landschaft aus Marmor. Im Klosterhof weist ein poetisches Wegzeichen zum Himmel: Fast acht Meter lang ist der knospende Ast aus spiegelndem Stahl. Vitals Herkunft aus der Alpenwelt schlägt sich in Materialität und Motiven seiner Werke nieder. Weissnuancen des Schnees erscheinen in Marmor- oder Gipsobjekten. Für die Erhabenheit der Bergwelt steht die archaische Gestalt des «Piz Nair» aus dunkelster Kohle. Mythisches klingt in Jagd- und Opfersymbolen an, wie ein Tierkörper aus Gips im Kopfstand, der ein kleines Dach als Unterschlupf stützt.

Hintergründiger Humor färbt die Pouletplastik «Golden Duck» aus 18-karätigem Gold, eine Anlehnung an die chinesische Leibspeise und Bezug zum Atelier des Künstlers in Peking. Kontemplation strahlt der grosse schimmernde «Head» im Kirchenraum des Klosters aus. Die stilisierte Form steht direkt auf dem Boden und oszilliert zwischen Meditationsfigur und Brancusis «Schlafender Muse». Der Ort, der sich im Titel der Schau spiegelt («Bellaval»), scheint wie geschaffen für dieses Werk. Im Übrigen soll dort auch die Landwirtschaft künftig kunstvoll, nämlich biologisch-dynamisch betrieben werden ...

Not Vital, «Bellaval»: Fr 5.6. bis So 8.11.,

Kloster Schöenthal, Langenbruck, [www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)

Ausserdem: Ausstellung mit Originalgrafik in

Kooperation mit Edition VFO: Do 11.6., 18 h

(Vernissage), bis Sa 17.10., John Schmid Galerie,

St. Alban-Anlage 67

Not Vital,  
«Naked Animal with Roof  
(on its Head)», 2010 (oben)  
Plaster and stainless steel  
235 x 120 x 105 cm

«Piz Nair», 2011  
Coal and stainless steel  
165 x 55 x 70 cm

Courtesy the Artist and Kloster

Schoenthal, Switzerland

Fotos: Eric Gregory Powell





Marlene Dumas,  
 «The Widow», 2013, 2 Teile (oben)  
 Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm  
 Defares Collection  
 «Missing Picasso», 2013 (links)  
 Öl auf Leinwand, 175 x 87 cm  
 Courtesy Zeno X Gallery, Antwerpen  
 «The Painter», 1994 (rechts)  
 Öl auf Leinwand, 200 x 100 cm  
 The Museum of Modern Art, New York,  
 fractional and promised gift of Martin and  
 Rebecca Eisenberg  
 «Glass Tears (for Man Ray)», 2008 (S. 25)  
 Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm  
 Privatsammlung  
 Alle Bilder © Marlene Dumas,  
 Fotos: Peter Cox © 2015, ProLitteris, Zürich



# Malerei, die unter die Haut geht

IRIS KRETZSCHMAR

## Die Fondation Beyeler zeigt das eindrückliche Werk von Marlene Dumas.

Gesichter voller Emotion, Körper in Extase, die verletzlich und stark zugleich sind. Die Bilder von Marlene Dumas konfrontieren uns mit Vergänglichkeit, Eros, Macht und Ohnmacht. Sie faszinieren mit malerischem Ausdruck. Empathie, Sensibilität und die Nähe zur Künstlerin sind spürbar. Geboren 1953 in Südafrika, wächst sie in der Zeit des Apartheid-Regimes auf. Seit 1976 lebt sie in Amsterdam und gehört zu den bedeutendsten Malerinnen der Gegenwart.

Skizzenhaft offen, fast provisorisch wirken ihre Arbeiten, die fotografische Vorlage bleibt erkennbar. «Ich male nicht Leute, ich male Bilder», sagt Dumas und betont die Autonomie der Malerei. Seit ihrer Kindheit hat sie unzählige Ausschnitte aus Filmen und Magazinen gesammelt, oft mit sinnbildlicher Qualität, die in Südafrika lange ihren Blick auf die Welt ersetzen. Heute seziert sie ihre Bildquellen mit dem Pinsel, legt psychologische und politische Schichten frei – das Ergebnis ist nicht leicht zu konsumieren. Die Dynamik der Farbe bringt die Emotionen erst richtig zum Ausdruck. Sie malträtiert oder liebkost die Körper, verwandelt Farbflecken in Wunden, und mit dem Zerfließen der Malmaterie werden Schmerz, Vergänglichkeit oder Sehnsucht spürbar. Das Resultat geht weit über die Vorlage hinaus.

**Zeichen gegen Unterdrückung.** Die Bilder werden durch gehaltvolle Titel mit Bedeutung aufgeladen, oft begleitet von lyrischen Texten der Künstlerin. Auf das Spannungsfeld von Vorlage und Malerei weist der Ausstellungstitel «The Image as Burden», der auch ein Werk von 1993 bezeichnet: Ein Mann trägt eine nackte Frau auf den Armen, es wirkt fast wie eine Pietà mit umgekehrten Vorzeichen.

Ein wichtiger Aspekt bei Dumas ist der Blick auf den weiblichen Körper. «Missing Picasso» (2013) bezieht sich auf die von Man Ray porträtierte nackte Meret Oppenheim oder «Broken White» (2006) auf eine Fotografie von Nobuyoshi Araki. Die Auswahl thematisiert zwar den sexualisierten Körper, zeigt ihn aber nicht als Opfer, sondern mit starker, sinnlicher Präsenz. So ist auch die Werkgruppe der dunkelhäutigen «Magdalenas» eine Absage an die klassische Frauenrolle. Mit «The Widow» (2013), der protestierenden Witwe Lumumbas, setzt Dumas ein starkes Zeichen gegen Unterdrückung und schafft ein Sinnbild für individuelle und öffentliche Trauer. Ihr vielschichtiges, ambivalentes Menschenbild zeigt, jenseits von Klischees, die «Condition humaine» des 21. Jahrhunderts.

Marlene Dumas, «The Image as Burden»: So 31.5 bis So 6.9.,

Fondation Beyeler, Riehen ► S. 38



## Jakob Huber verabschiedet sein Atelier mit einer Ausstellung.

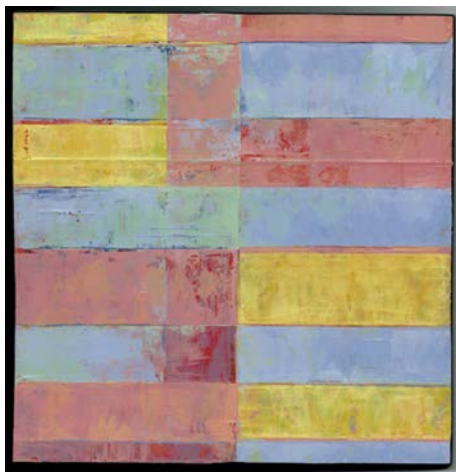
«Kleinformat, Öl», steht auf der Einladungskarte zur Ausstellung von Jakob Huber. Dazu die Daten, der Ort, sonst nichts. Diese Zurückhaltung zeichnet auch den Menschen und Künstler aus. Jakob Huber (geb. 1954) sucht die Öffentlichkeit nicht, der seine Schwestern Barbara Schneider und Dorothee Huber berufshalber stets stark ausgesetzt waren. Ein Unbekannter ist er gleichwohl nicht; als Aufseher im Kunstmuseum, als versierter Zolli-Guide und Kurator, als Biologielehrer oder aus anderen Berufsfeldern ist er manchen angenehm im Gedächtnis. Und einige wussten auch um seine künstlerischen Neigungen, die er seit Kindertagen hegt und zunehmend zu pflegen wagte – nicht zuletzt inspiriert durch Begegnungen mit Künstlern aus der Region, u.a. Coghuf, Wolf Barth, Caspar Abt, Werner Merkofer. Nach einigen Jahren Schuldienst am Gymnasium Kohlenberg bildete sich der Meeresbiologe an der Schule für Gestaltung in Malen und Zeichnen weiter und bestritt fortan seinen Lebensunterhalt mit verschiedenen Jobs, um sich vermehrt der Kunst widmen zu können. Dabei zog es ihn u.a. auch in Richtung konkret-konstruktive Kunst. Doch eine Krise verursachte vorübergehend den Abbruch der künstlerischen Aktivitäten und trieb ihn auf Reisen nach Russland und China. Später konnte er sich durch die Arbeit in einer Weinhandlung mit den praktischen Holzkistchen eindecken, deren Bestandteile zur Grundlage seiner meist kleinformatigen Werke wurden. Sein Schaffen befreite sich immer mehr von Vorgaben und -bildern und besteht heute aus Farbfeldern in geometrischen Formen.

**Zeichen setzen.** Was karg klingt, ist allerdings voller Leben. Denn die Rechtecke, Streifen, Diagonalen sind farbgesättigt, mehrere Schichten – mit Spachtel und Pinsel aufgetragen – überlagern sich, was bei aller Präzision nie steril wirkt. Vielmehr verleiten die Farbtöne und -kompositionen zu Assoziationen mit Naturerscheinungen: Wasser, Feuer, Luft und Erde in allen Nuancen. Oder zu Empfindungen wie Fülle, Sehnsucht, Klarheit, Stille. Oder es sind einfach unhörbare Zwiegespräche.

Jakob Huber hat nie gemalt, um auszustellen oder im Kunstmarkt präsent zu sein; dennoch hat es ab und zu Ausstellungen gegeben, zuletzt etwa in einem Rahmenatelier an der Rudolfstrasse. Die jetzige Schau ist dem Umstand geschuldet, dass der Künstler nun nach 16 Jahren sein Atelier im Gundeli verlassen wird und zum Ab- und Aufbruch ein Zeichen setzen will.

Ausstellung Jakob Huber: Fr 19. bis So 21.6., Solothurnerstr. 21, Hinterhaus, 1. Stock  
Fr 17–21 h, Sa/So 11–18 h

Jakob Huber, Kleinformat, Öl



## Buchkunst

DAGMAR BRUNNER

### Bücher und Gespräche.

Trotz zunehmender Digitalisierung sind Bücher immer noch gefragt, nicht zuletzt im Kunstbereich. Ob sie auch gelesen werden, scheint für die Kunstbuch-Messe I Never Read nicht relevant. Diese wurde 2012 von der Basler Kunsthistorikerin Eveline Wüthrich und dem Künstler Johannes Willi gegründet und gastiert nun erstmals in der Kaserne Basel. Über 80 Ausstellende und Kunstschaffende zeigen Printprodukte jeder Art, von Katalogen über Magazine bis zu aufwendig gestalteten Büchern in Kleinstauflagen. Neben etablierten werden sich auch junge und ältere, unabhängige Verlage und Herausgeber aus dem In- und Ausland präsentieren, etwa das Basler Druckwerk oder die irische Redfox Press von Francis Van Maele mit Collagen und Visuel-ler Poesie. Die CMS unterstützt die Messe und ist mit dem eigenen Verlag vor Ort. –

Patrick Lautenschlager vom Allschwiler Verlag «fingershop.ch», der sich für die Gebärdensprache einsetzt, lädt in Kooperation mit dem Basler IL-Verlag zur ersten «Begegnung Buch» ein. Elf Schweizer Kleinverlage sind mit einem Stand zu-gegen, und es finden über 20 Lesungen und Ge-spräche statt. So kommt z.B. Emil Steinberger mit seiner Edition E sowie zu einem Talk mit BZ-Chefredaktor Matthias Zehnder.

«I never read», Art Book Fair Basel: Mi 17. bis Sa 20.6., Kaserne Basel, [www.ineverread.com](http://www.ineverread.com)  
Mi 18–22 h, Do/Fr 16–22 h, Sa 12–18 h

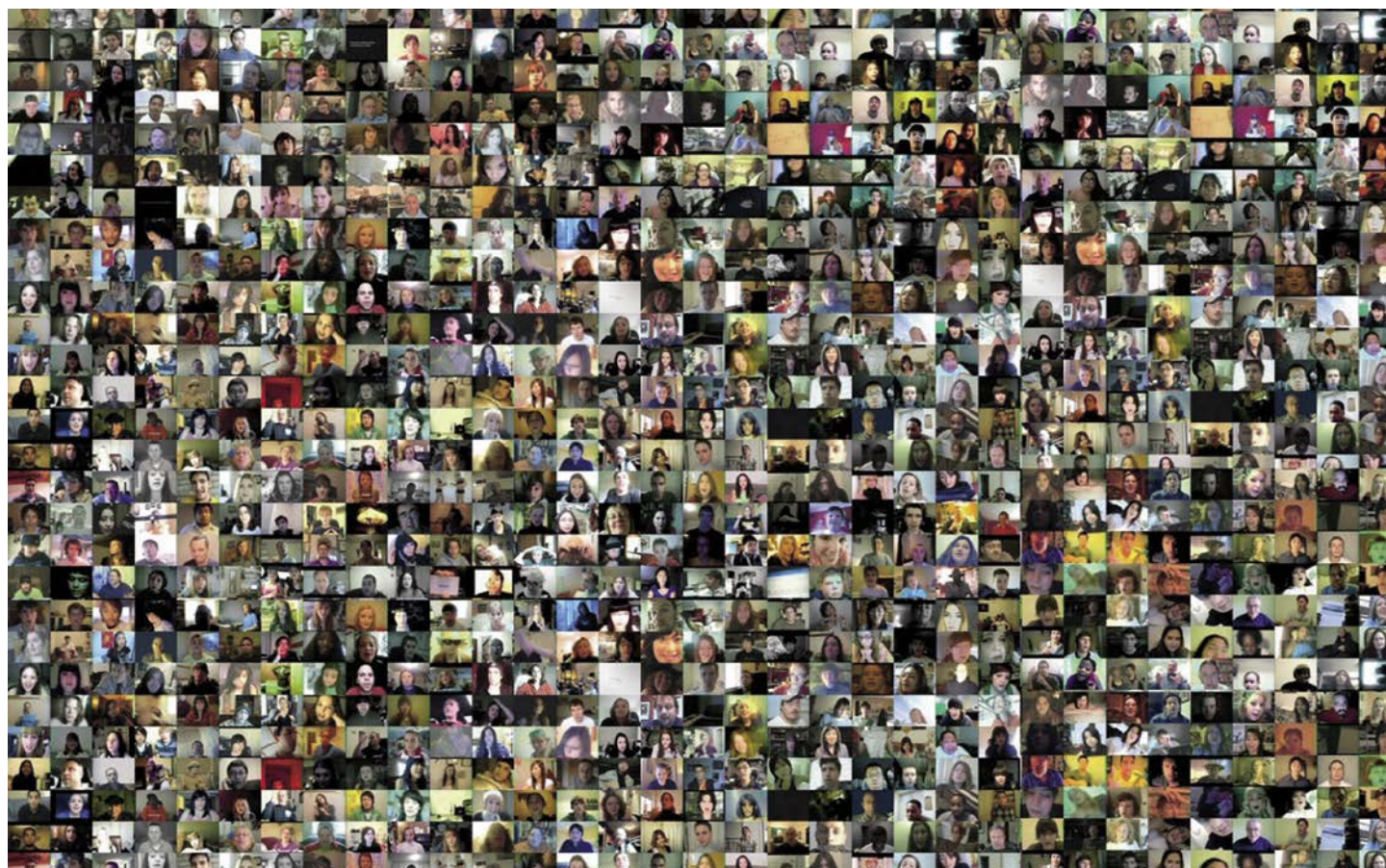
«Begegnung Buch»: Sa 6.6., 11–22 h, Union Basel, Klybeckstr. 95 ▶ S. 49, [www.fingershop.ch](http://www.fingershop.ch)

Ausserdem: Minipressenmesse Mainz: Do 4. bis So 7.6., [www.minipresse.de](http://www.minipresse.de)



# Yes, we scan

BENEDIKT LACHENMEIER



Christopher Baker, «Hello World!», 2008

## Die Ausstellung «Poetics and Politics of Data» reflektiert die zunehmend datifizierte Welt.

Wir alle produzieren permanent Daten. Freiwillig, wenn wir über unser Smartphone Bilder und Videos verschicken. Unfreiwillig, wenn wir beim Einkaufen unsere Bonuskarte zücken. Der Titel «Poetics and Politics of Data» drückt genau diese Ambivalenz aus. Die Ausstellung im Haus der elektronischen Künste (HeK) zeigt das Ästhetische hinter dem Phänomen «Big Data». Andererseits sollen die künstlerischen Werke die gesellschaftspolitische Debatte rund um das «Data Mining» anregen, wie die Kunsthistorikerin und HeK-Kuratorin Sabine Himmelsbach erklärt. Wer hat Zugriff auf unsere Daten? Wie werden aus der immensen Produktion von Daten «wertvolle» Zusammenhänge dargestellt? Das HeK präsentiert kritisch subversive Ansätze, die das persönliche Agieren in sozialen Netzwerken reflektieren bzw. das kreative Potenzial der globalen Netzgemeinschaft nutzen. Während fast fünf Jahren dokumentierte die britische Künstlerin Ellie Harrison jeden Schritt ihres täglichen Lebens. Ihre Tätigkeiten bildet die Datensammlerin in «Timelines», minutiös übergrossen, statistischen Diagrammen ab. Christopher Baker sammelte Hunderte Video-Tagebücher aus dem Internet. In seiner Installation «Hello World!» (Abb.) kombiniert der Amerikaner die Kurzfilme zu einer Kakophonie aus Stimmen, die um die Aufmerksamkeit der Betrachtenden konkurrieren. Der Luzerner Marc Lee zeigt in seiner Arbeit «Pic Me» die Verknüpfung von Instagram-Posts mit den Geo-Daten der User.

**Datengesellschaft.** Inspirierend setzt sich das Künstlerkollektiv RYBN mit der «Datifizierung der Gesellschaft» auseinander. Die französischen Kunstschaffenden haben ein Programm entwickelt, das automatisch Finanztransaktionen vornimmt. Innerhalb von Millisekunden werden Geschäfte getätigt. Die Maschine arbeitet so lange, bis sie pleite ist. «Es geht darum, aufzuzeigen, dass dadurch Tradinggeschäfte total entfesselt sind», so Himmelsbach. Im Café des HeKs befindet sich ausserdem die «Vending Machine» von Ellie Harrison. Sie ist mit dem Internet verbunden. Immer wenn in den Nachrichten ein Bericht zum Thema Euro-Franken-Koppelung auftaucht, spuckt der Apparat eine Gratis-Packung Chips aus. Wenn es den Leuten schlecht geht, gibt es etwas gratis zu essen, lautet die Botschaft dahinter. Parallel zur Ausstellung finden Veranstaltungen statt, etwa das Kolloquium «Big Data in der Medizin» (25.6.) des Mitinitianten TA-Swiss, dem Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung.

«Poetics and Politics of Data»: Fr 29.5. bis So 30.8., Haus der elektronischen Künste, Dreispitzareal, [www.hek.ch](http://www.hek.ch) ▶ S. 41

Ausserdem zu digitaler Kultur:

Ausstellung «Short Cuts»: bis So 14.6., Biel, [www.pasquart.ch](http://www.pasquart.ch)

Buch: Thomas Weibel, «Nerdcore» (Kurztexte zur Radiosendung «100 Sekunden Wissen»), Verlag Johannes Petri, Basel, 2015. 142 S., 21 Abb., gb., CHF 24

# Marschhalt in der Dreispitz-Planung

DOMINIQUE SPIRGI

## Die Christoph Merian Stiftung bremst bei der Dreispitz-Planung. Nun sind kleinere Schritte gefragt.

Wer aufs Freilagerareal im Dreispitz fährt – und vielleicht ein paar Wochen nicht mehr dort gewesen ist –, kommt ins Staunen: Dort, wo früher Lagerhallen standen, ist ein beeindruckender Kunst- und Kreativwirtschafts-Cluster entstanden. Die Landbesitzerin Christoph Merian Stiftung (CMS), die diese Entwicklung massgeblich vorangetrieben und zu einem grossen Teil auch getragen hatte, feierte die «Pionierbauten im Dreispitz» und nicht zuletzt sich selber kürzlich mit einem im eigenen Verlag herausgegebenen Buch. Darin plädiert der neue CMS-Direktor Beat von Wartburg dafür, «noch mehr Energie und Fantasie auf die städtebauliche Dimension im Sinne der Quartierentwicklung» anzuwenden – namentlich, was die «Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten oder Gastronomie, kurz: die sozial orientierte Infrastruktur» angeht.

Hier offenbaren sich tatsächlich noch grosse Lücken. Denn mit Ausnahme des Café Frank im Haus der elektronischen Künste (HeK) und einem beschränkten Kantinen-Service in der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) existieren am Freilagerplatz keine Gastro-Angebote oder Einkaufsmöglichkeiten – zumindest bis der Umbau des Transitlagers 2016 abgeschlossen sein wird.

**Konzentration auf Teilgebiete.** Da hätte der Ausbau und die Teilumnutzung des benachbarten Ruchfeld-Parkings Abhilfe schaffen können. Im Januar 2014 hatte die CMS einen Wettbewerb ausgeschrieben für einen Um- und Ausbau des bestehenden Parkings. Als siegreiches Projekt ging der Vorschlag «Parking & More» der HHF Architekten aus Basel hervor, der eine ganze Reihe von Läden, Restaurants, Bars, Event-Räumen und weiteren öffentlichen Nutzungen in das neue Gebäude integriert hätte, das zudem als eine Art bauliche Brücke zwischen dem Freilagerplatz und dem weiter südlich gelegenen Schaulager dienen sollte.

Sollte und hätte: Denn aus dem Projekt wird zumindest vorerst nichts. Im Dezember 2014 verkündeten die an der Dreispitzplanung beteiligten Partner, die Kantone BS und BL, die Gemeinde Münchenstein sowie die CMS, sie seien

«aufgrund von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen übereingekommen, sich bei der Transformation Dreispitz auf Teilgebiete des Areals zu konzentrieren». Das heisst: Ausserhalb des Freilagerareals (und dem Teilgebiet, auf dem sich das Kreativwirtschaftszentrum Rakete befindet), tut sich vorläufig nichts.

**Etappenweiser Ausbau.** CMS-Direktor Beat von Wartburg nennt drei Gründe für den Planungsstopp: Neben der wirtschaftlichen Situation – die CMS könne nicht die gesamte Dreispitz-Entwicklung quasi im Alleingang stemmen – nennt er Konflikte mit dem ansässigen Gewerbe und juristische Unsicherheiten. Von Wartburg betont aber, dass es sich lediglich um einen Marschhalt handle und die CMS die Entwicklung des Dreispitzareals (das rund 500'000 qm umfasst, davon 58'000 qm Freilagerareal), allerdings in Etappen und nicht mehr in einem Schwung, weitertreiben wolle.

Wann und wie es mit dem Projekt «Parking & More» weitergehen wird, kann von Wartburg nicht sagen. «Wir mussten es sistieren, weil wir nicht Parkplätze auf Vorrat bauen wollen», sagt er. Er spricht damit die Baugesetzgebung des Basellands an, die, anders als in Basel-Stadt, bei Neubauten eine Mindestzahl an Parkplätzen vorschreibt – ein Prinzip, das die CMS hinterfragen möchte. Die Idee, auf diesem Areal «sozial orientierte Infrastruktur» bereitzustellen, erachtet von Wartburg aber nach wie vor als «interessant».

Dass die CMS ihre Hände in der Dreispitz-Entwicklung nicht einfach in den Schoss legen möchte, dafür spricht auch der Wettbewerb für den Neubau des Kunsthouses Baselland, den die Stiftung zusammen mit der Trägerschaft der Institution organisiert hat. Im März stellten sie ein konkretes Bauprojekt vor, das auf der Grundsubstanz der jetzigen Dreispitzhalle fusst. Das siegreiche Wettbewerbsprojekt des Architekturbüros Buchner Bründler wertet von Wartburg als «sensationell». Um die Finanzierung des Baus müssten sich allerdings das Kunsthaus und der Kanton Baselland selber kümmern. «Aber es sollte doch machbar sein, ein solch wunderbares Haus an diesem idealen Standort finanzieren zu können», meint von Wartburg.

## Leicht & chic

DAGMAR BRUNNER

### Design für Alltag & Besonderes.

Kunst, Architektur, Gestaltung und Mode sind die bevorzugten Gebiete von Franziska Bieli. Seit Jahren bietet die gelernte Kleiderdesignerin, die lange auch einen eigenen Laden hatte, eine breite Palette von Dienstleistungen an. Sie begleitet und berät z.B. Bühnenproduktionen (Kostüme, Bühnenbild), Designprozesse, Werbekampagnen und Fotoaufnahmen, Ausstellungen oder Webdesign. So war sie u.a. für Christoph Marthaler am Theater Basel, für Stimmhorn, Christian Zehnder und Tomek Kolczynski, aber auch für Industrie und soziale Einrichtungen tätig. Als unabhängige Fachperson steht sie Privaten und Unternehmen

projektbezogen oder stundenweise zur Verfügung, etwa als «Personal Shopper» bei der Wahl der Garderobe.

Höchst anregend sind zudem ihre Kulturtipps, die sie regelmässig kostenlos mit ihrem Newsletter «Kiosk unterwegs» verschickt. Mit Kurztexten, Bildern und Links präsentiert sie Trouvaillen aus dem weltweiten Angebot an bemerkenswerten Projekten, Produkten und Ideen. So lernt man etwa ein Architekturbüro in Melbourne, eine Museumsgründerin in New York, einen exzentrischen Künstler in Argentinien, eine deutsche Modemethode oder ein japanisches Restaurant kennen, kurz: Kreatives aus nah und fern. –

Kreativ ist auch Esther Huber. Die Innendekorationsnäherin liebt das textile Handwerk und Kombinationen von Alt und Neu. In ihrem kleinen,

schmucken Laden auf der Lyss (früher in der «Dalbe») finden sich allerlei Wohn- und Alltagsutensilien, die sie bei Bedarf auch auf Mass herstellt. Zur Art-Woche hat sie die britische Textilkünstlerin Harriet Riddell eingeladen, die mit ihrer Nähmaschine im öffentlichen Raum u.a. Porträts von PassantInnen stickt, temporeich und mit attraktiven Resultaten. Weltweit unterwegs und bestaunt, jüngst etwa in Indien, ist sie nun in Basel zu erleben.

Facile Design, Franziska Bieli, Vogesenstr. 81, [www.facile-design.ch](http://www.facile-design.ch)

Babachic, Esther Huber, Auf der Lyss 14, Demonstration Harriet Riddell: Mi 16./Do 17.6., ab 10 h (keine Reservation), [www.babachic.ch](http://www.babachic.ch)

Ausserdem: Letziplunder-Flohmarkt: Sa 27.6., 9 bis 16 h, St. Alban-Tal, [www.letziplunder.com](http://www.letziplunder.com)



Das Projekt «Parking & More» der HHF-Architekten wurde auf Eis gelegt. Visualisierung: HHF Architekten

Anzeige



  
**ATELIER MONDIAL**

# INTERNATIONALE KÜNSTLERSTIPENDIEN

**ATELIER MONDIAL** **12.5. BIS 22.6. 2015**  
**AUSSCHREIBUNG FÜR 2016!**

**KUNSTSCHAFFENDE AUS  
 DEM BEREICH DER VISUELLEN  
 KÜNSTE KÖNNEN SICH  
 FÜR EIN AUSLANDSTIPENDIUM  
 BEWERBEN**

Zusätzliche Ausschreibungen in den  
 Disziplinen: Literatur, Tanz/Performing Arts,  
 Digitale Künste/Electronic Intersections

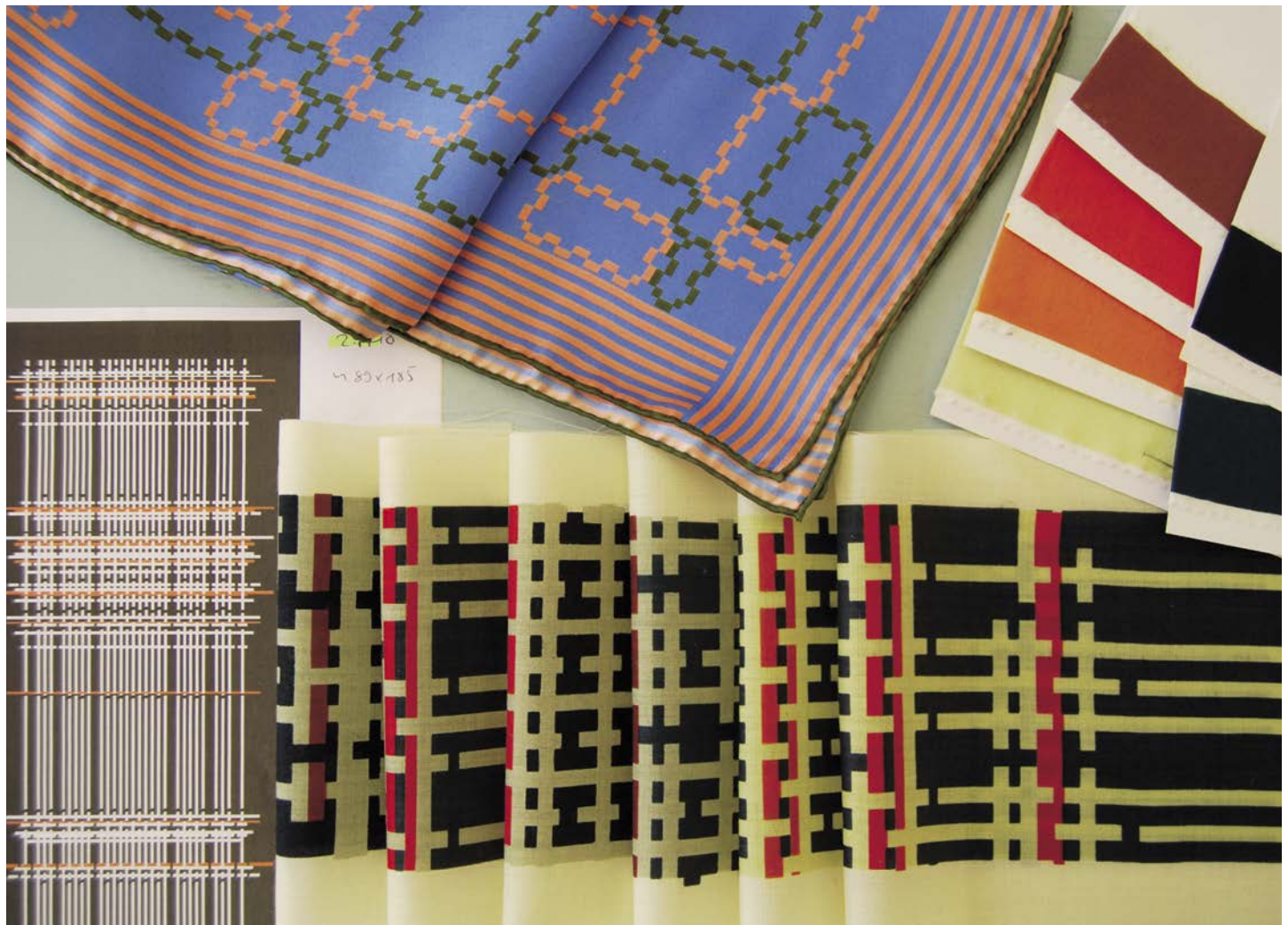
Online-Anmeldung, aktuelle  
 Informationen zur Ausschreibung, den  
 ausgeschriebenen Destinationen weltweit  
 wie auch die Bewerbungsunterlagen  
 zum Download finden sich unter:



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Abteilung Kultur



[www.ateliermondial.com](http://www.ateliermondial.com)



# Kleidsame Preziosen

DAGMAR BRUNNER

## Siebdruck-Textildesign aus Basel: 20 Jahre Matrix.

Vermutlich ist es älter, aber unter dem Sonnenkönig kam es in Mode, und zwar unter Männern: ein um den Hals geknotetes Tuch. Später hielt es in Berufsleben und Brauchtum Einzug, und heute ist es aus den Garderoben beider Geschlechter nicht mehr wegzudenken. Das kleine Stoffstück schützt und schmückt, ist erstaunlich robust und so fest wie alltagstauglich.

Für Fabia Zindel gab es noch andere Gründe, sich für das Halstuch zu erwärmen. 1968 in Chur geboren, mit vier Geschwistern aufgewachsen und in Basel zur Textildesignerin ausgebildet, machte sie sich schon früh selbständig und baute mit einer Kollegin eine Werkstatt für Handsiebdruck auf. Dort kreierten die Frauen u.a. Entwürfe für Bettwäsche und Vorhänge, druckten für andere Labels (z.B. Erfolg) und experimentierten mit Formaten, Farben, Mustern und Techniken. Dabei entpuppte sich das Foulard als ebenso geeignetes wie gefragtes Objekt und wurde zu ihrem Markenzeichen. Nach ersten Erfolgen und zehn gemeinsamen Jahren gingen die Frauen separate Wege; Fabia Zindel entdeckte ihre Lust am Unternehmertum und startete, sehr bewusst und behutsam, mit eigenen Projekten und Produkten durch.

**Unikate, hand & swiss made.** Seit nunmehr 20 Jahren leitet sie ihr Geschäft, zeichnet vom Entwurf über die Herstellung bis zu Vertrieb und Buchhaltung verantwortlich, unterstützt von einem kleinen Team tatkräftiger Mitarbeiterinnen. Im Zentrum steht noch immer das Foulard. Seit 1998 sind 27 Kollektionen mit über 200 verschiedenen Dessins erschienen, jeweils in Kleinserien von max. 25 Stück. Ihre Namen spiegeln die breiten Interessen ihrer Schöpferin: Lux, Dezibel, Matrose, Lettre, Cirque d'été, Vue des Alpes, Laponia etc. Das Material (Seide, Wolle, Baumwolle) ist hochwertig und die Herstellung aufwendig. Mit einer über Jahre aufgebauten, reichen Farbpalette, vielfältigen, stets geometrischen Mustern, präzisen Mehrfarbendruck und handroulierten Säumen – alles Swiss made – entstehen textile Kunstwerke, die natürlich ihren Preis haben.

Zu den Foulards sind weitere Kreationen hinzu gekommen, die heute auch im eigenen Laden angeboten werden und z.T. aus kluger Resteverwertung (Upcycling) resultieren: Tablett, Hefte, Untersetzer und Kissen, die mit Produkten

von Kooperationspartnerinnen und Gastdesignern ergänzt werden, wie Keramik, Taschen, Gläser, Bücher oder Pullover (s. dazu den Kurzfilm auf der Website bzw. am Zoom Filmfest S. 11, «Hawe'dere»). Auch Fassaden, Tapeten und Oberflächen hat Fabia Zindel gestaltet und dafür Preise eingeholt. Das Label ist in einigen Museumshops des Landes präsent, und selbst die Basler Regierung hat unlängst ein Tuch an die spanische Königin verschenkt.

**Interdisziplinäres Jubiläumsprojekt.** Nun wird das Jubiläumsjahr – 20 Jahre Matrix Design, 5 Jahre Matrix Shop – mit einem ganzen Strauss von Aktivitäten gefeiert. Wichtig ist Fabia Zindel seit je die spartenübergreifende Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Kunst, Architektur, Design usw. Und so hat sie mit ihrem neu gegründeten Verein Matrix Projekte und zahlreichen, z.T. namhaften Mitwirkenden das mehrstufige Vorhaben «Matrix 20 Reloaded» realisiert, das aus einer Foulard-Edition, einer Fotoarbeit, einer Plakatserie, einer Ausstellung, einer Klangperformance und einer Publikation besteht.

Grundlage waren zehn Dessins aus dem Matrix-Archiv, die von zwölf GestalterInnen aus dem In- und Ausland neu interpretiert und deren Entwürfe von Matrix sorgfältig umgesetzt, d.h. auf Tuch gedruckt wurden. Die reizvollen Transformationen des interdisziplinären Projekts werden im Rappaz Museum präsentiert und geben Einblick in einen spannenden kollektiv-künstlerischen Prozess sowie in faszinierendes Handwerk und Fragen der Gestaltung.

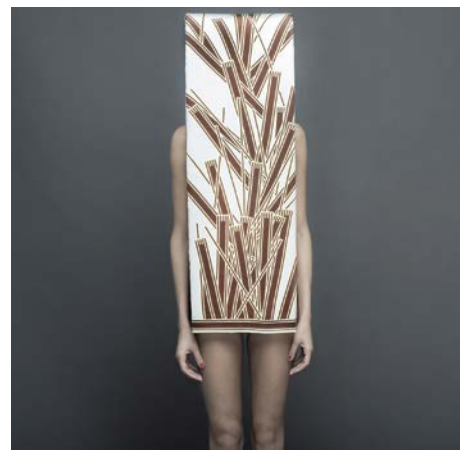
«Matrix 20 Reloaded», mit Re-Designs von Christoph Bucher, Daniel Buchner, Remo Caminada, Max Frey, Gabriela Gerber und Lukas Bardill, Lars Harmsen, Karin Holzfeind, Jenny Jenisch, Nathalie Lahdenmäki und Naoto Niidome, Kuno Nüssli. Fotos Christian Metzler und Katharina Baur; Plakate Hanspeter Arni; Publikation 120 S., Abb., gb., CHF 45  
Ausstellung: Sa 13.6., 14–20 h (Vernissage), 16–18 h Perkussive Impressionen von und mit Fritz Hauser, Rappaz Museum, Klingental 11. Bis So 28.6. Mo bis Fr 10–19 h, Sa/So 14–18 h, Führungen: Fr 19./Do 25.6., 18 h, <http://matrix20reloaded.ch/>  
5 Jahre Matrix Shop: Sa 5.9., St. Johans-Vorstadt 38, [www.matrixdesign.ch](http://www.matrixdesign.ch)

Abb. S. 30 oben: Fabia Zindel (links) und Ursula Leuenberger rakeln in der Matrix Druckerei, Re-Design von Karin Holzfeind

Abb. S. 30 unten: Musterphase und Kolorisation, Originalfoulard (oberer Bildteil) und Ausschnitt Re-Design Jenny Jenisch

Fotos: Matrix

Re-Design-Foulards von:  
Daniel Buchner (links)  
Jenny Jenisch (Mitte)  
Nathalie Lahdenmäki & Naoto Niidome (rechts)  
Fotos: Christian Metzler und Katharina Baur



# Volldampf

TILO RICHTER



Der erste franz. Bahnhof in Basel. Ausschnitt aus einem Gemälde von G.L., 1847. © Historisches Museum Basel, Foto: Natascha Jansen

## Basels landesweit erster Bahnhof.

Das Museum Kleines Klingental zeigt in einer Sonderausstellung, wie der erste Schweizer Bahnhof auf dem Schällemätteli die Stadt Basel bis heute sichtbar verändert hat. 1844 erreichte der erste Zug den provisorischen Bahnhof vor dem St. Johannis-Bollwerk, im Dezember des Folgejahres fuhr der festlich geschmückte Eröffnungszug ein. Anhand umfangreicher historischer Dokumente und Ansichten wird deutlich, wie radikal die Ankunft der Eisenbahn den Umbruch von der alten Stadt mit ihren Mauern, Wällen, Gräben und Türmen zu einer international vernetzten Stadt mit rasch zunehmender Industrialisierung vorantrieb.

Die Stationen der Schau sind: «England – Wiege der Eisenbahn», «Die Eisenbahn fährt vor die Tore Basels», «Stadtmauer und erster Bahnhof 1845», «Menschen und Eisenbahn» und «Centralbahnhof 1860». Geschlossen wird der Bogen mit dem Thema «Eisenbahn und Stadtentwicklung» sowie einem Blick auf die Gegenwart.

Erstmals zu sehen ist in der von Eduard Belser kuratierten und von der Basler Firma Emyl inszenierten Ausstellung ein detailliertes Modell des Centralbahnhofs von 1860. Weitere Höhepunkte sind die gemalte Ansicht des ersten französischen Bahnhofs in Basel, errichtet nach Plänen des Architekten Melchior Berri, und ein grosses Modell der berühmten, von George Stephenson entwickelten Lokomotive «The Rocket», die 1829 den Durchbruch der dampfbetriebenen Eisenbahn auslöste.

«Mit Volldampf nach Basel»: bis So 27.9., Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, [www.mkk.ch](http://www.mkk.ch)

## Messerscharf

ALAIN CLAUDE SULZER

### Vergangener Alltag.

Was uns umgibt, solange wir nicht reisen oder lesen, nennen wir Alltag. Das Wort erzeugt bestenfalls Desinteresse. Wer es hört, winkt innerlich ab. Was interessiert uns, womit wir uns täglich umgeben? Sobald wir aber jene Zeitmaschine besteigen, von der Bruno Preisendörfer zu Beginn seiner «Reise in die Goethezeit» spricht, nimmt unsere Fantasie Fahrt auf. Über den Alltag vor 200 Jahren zu lesen, wird zur Erforschung eines unentdeckten Kontinents. Was damals Alltag war – mangelnde Hygiene, beschwerliches Reisen, stickige Luft in verräucherten Küchen etc. – wirkt auf uns nicht weniger exotisch als das Leben auf dem Land in China heute. Und siehe da: Vergangener Alltag hat das Zeug dazu, unsere Aufmerk-

samkeit zu erregen. Was könnte interessanter sein als von einer privilegierten Warte aus auf jene Vorstufen zurückzublicken, die überwunden zu haben wir uns glücklich schätzen dürfen?

Auf über 500 Seiten hat Bruno Preisendörfer dem historischen Alltag ein Gesicht gegeben, ja mehr noch: einen Körper samt Geschmack und Geruch, samt Krankheit, Alter und Tod, Sex, Familie, Reisen und Essen (so einige Kapitelüberschriften). Die Bedürfnisse haben sich seit damals nicht geändert, aber die Möglichkeiten, diesen gerecht zu werden, sind deutlich besser geworden. Inzwischen hat jeder Mensch Anspruch auf Hygiene, und kein Angestellter ist gezwungen, am Gesindestisch zu sitzen; ausgeklügelte hierarchische Systeme sind anderen, weniger sichtbaren Formen der Ungleichheit gewichen.

Dank Preisendörfer – der die Vergangenheit mit leichter Ironie, aber nie herablassend Revue passieren lässt – tut sich unserem staunenden Auge ein Panorama auf, das den Namen Alltag gar nicht verdient. Von heute aus gesehen reisen wir in eine Zeit, ohne die unsere Welt nicht wäre, wie und was sie ist. Vieles, was man damals gar nicht vermisste, erleichtert unser Leben heute. Dinge des Alltags sind meist nützliche Dinge, mit denen man Mühen überwindet, um schliesslich Zeit für jene Musse zu finden, die uns den paradiesischen Zustand beschern sollte, der die Vertröstungen auf den Himmel überflüssig macht. Was könnte weniger alltäglich sein? So liest sich hinterm Vorhang der Vergangenheit auch unsere Zeit noch einmal anders. Und auch der Alltag.

Bruno Preisendörfer, «Als Deutschland noch nicht Deutschland war. Reise in die Goethezeit». Galiani, Berlin, 2015. 517 S., gb., Abb., CHF 34.90

# Vom Kohlespeicher zum Energiespender

TILO RICHTER

## Auf dem Gundeldingerfeld wird der Siloturm neu genutzt.

Es war das letzte ungenutzte Gebäude auf dem Areal der ehemaligen Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt im Gundeli: Im markanten Silo lagerte einst Kohle für die Heizzentrale des traditionsreichen Unternehmens. Letztere konnte bereits vor Jahren umgebaut und von der Zirkus Schule Basel bespielt werden. Jetzt wurde aus dem wenig charmanten Siloturm nebenan ein Bijou mit intelligenter Neunutzung. Dabei ist das Gebäude zugleich Energiespeicher und Arbeitsort. Den minimalistisch gehaltenen Ausbau übernahm die Kantensprung AG in Zusammenarbeit mit dem Baubüro In Situ. Alle Entscheidungen konnten in enger Absprache mit der künftigen Mieterschaft getroffen werden. Ganz dem Credo der Projektpartner verpflichtet, kamen viele wiederverwendete Bauteile zum Einsatz – etwa Heizkörper, Leuchten und Küchenelemente –, die auf anderen Baustellen entbehrlich waren oder in der Bauteilbörse erworben wurden.

**Auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.** Dank drei neuer Zwischendecken im Inneren wurden zusätzlich 200 Quadratmeter Nutzfläche gewonnen. Eine neue Treppe aus unbehandeltem Stahl liegt aussen und prägt mit ihrer rostroten Oberfläche das Erscheinungsbild des Turmes. Ein neuer Aussenlift, verkleidet mit Stahlplatten aus dem ehemaligen Walzwerk Münchenstein, erschliesst das ganze Gebäude zudem auch für bewegungseingeschränkte Personen. Von der obersten Etage aus hat man einen fantastischen Rundumblick auf das Gundeldinger Feld und Basel mit seiner schönen Umgebung. Im Inneren gibt es Raum für Kleingewerbe und Vereine wie Eco Solidar.

Nord- und Südfassade sowie das Dach haben verschieden gefärbte Photo-Voltaik-Elemente aufgenommen, die zusammen 16'400 Kilowattstunden pro Jahr produzieren können. Die neuartigen Energiesammler mit innovativer Glasbeschichtung hat die EPF in Lausanne entwickelt. Die gesammelte Sonnenenergie fliesst dabei in einen Batteriespeicher, der aus ausgedienten Lithium-Ionen-Akkus von Elektrofahrzeugen gebaut wurde. Auch diese Massnahme soll einen Beitrag dazu leisten, das Gundeldingerfeld Schritt für Schritt in die 2000-Watt-Gesellschaft zu überführen.

Siloturm Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192, [www.gundeldingerfeld.ch](http://www.gundeldingerfeld.ch)

Siloturm auf dem Gundeldingerfeld, Foto: Martin Zeller



## Umweltfragen

DAGMAR BRUNNER

### Natur und Landschaft.

Am 5. Juni ist der internationale Umwelttag der Uno, und zum 4. Mal veranstaltet der Kanton BS die Umwelttage Basel zu ökologischer und nachhaltiger Entwicklung. An über 20 Schauplätzen finden rund 80 Aktivitäten statt, zu denen Umweltorganisationen, Quartiervereine, Kleinunternehmen und Fachstellen beitragen. Den Auftakt macht ein Podium mit dem Autor Harald Welzer, der von Erfolgen und Lebensentwürfen jenseits der Konsumgesellschaft berichtet. –

Natur und Landschaft der Region Basel lassen sich natürlich zu Fuss, aber sehr umfassend auch im Internet erkunden. Seit Ende April ist eine neue Website mit anschaulichen Informationen zu Biologie, Geografie und Geschichte des Kulturraums aufgeschaltet. Etwa 270 bebilderte Artikel laden zu vielfältigen Reisen vor die Haustür ein. –

Mit Heilpflanzen kennt sich Michaela Spaar aus, die dazu Volkshochschulkurse und Exkursionen anbietet. Als Autorin eines Buches über die heilige Odilia ist sie zudem eine versierte Begleiterin durch die Arlesheimer Ermitage und zu weiteren Wirkungsstätten der elsässischen Heilerin.

4. Umwelttage Basel: Do 4. bis So 7.6., div. Orte, [www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch)

500 Jahre Landschaft Region Basel: [www.regionatur.ch](http://www.regionatur.ch)  
Heilpflanzen: [www.odilienzeit.ch](http://www.odilienzeit.ch)

Ausserdem: «Basel natürlich», [www.oekostadtbasel.ch](http://www.oekostadtbasel.ch), [www.pronatura-bs.ch](http://www.pronatura-bs.ch)

# Prost – c'est tout

PETER BURRI

## Vor 500 Jahren stiess Mulhouse zur Schweiz.

Mulhouse, Basel und die Schweiz standen sich einmal näher als heute. Das vergisst man zuweilen, wenn Paris dem binationalen Euro-Airport Schwierigkeiten macht, während die Basler Tramlinie 3 nun doch nach Saint-Louis verlängert wird.

Schon im 15. Jahrhundert ging Mülhausen mit Bern und Solothurn eine Verteidigungsallianz ein, um Habsburger Machtgelüste abzuwehren. 1506 kam es zu einem Abkommen mit Basel. Und am 19. Januar 1515 unterschrieb die Stadt in Zürich ein Bündnis mit der ganzen damaligen Eidgenossenschaft und nahm dann auch an den Mailänder Kriegen teil, Stichwort Marignano. Zwischen dem protestantischen «zugewandten Ort» im Elsass und Basel, aber auch der übrigen Schweiz, entwickelten sich rege kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen. Noch heute prangen am Rathaus von Mulhouse die Kantonswappen der Alten Eidgenossenschaft. Erst 1798, als diese von den Franzosen besetzt wurde, schloss die Stadt sich Frankreich an, wofür sie später unter drei Kriegen mit Deutschland leiden sollte.

Zum Jubiläum des Bündnisses von 1515 empfängt – jeweils vor den Nationalfeiertagen – Mulhouse am 13. Juli eine Schweizer Delegation und am 31. Juli Basel eine aus Mulhouse. Damit hat es sich. Nicht genug, meinte der LDP-Politiker

Philip Karger. Er gründete den Verein Basel-Mulhouse 500, der eine Kopie der neumittelhochdeutschen Urkunde von 1515 über «Ewig ding vnd ewig fründschafft» herausgibt, mit Übersetzung ins heutige Deutsche und Französische samt Kommentar.

An die Arbeit haben sich der Basler Historiker Claudius Sieber-Lehmann sowie von Elsässer Seite Odile Kammerer und Olivier Richard gemacht – für Gottes Lohn. Nachdem die Basler Regierung einen Beitrag an diese Publikation verweigerte, kratzte der Swisslos-Fonds («dank Markus Ritter», wie Sieber-Lehmann betont) immerhin ein paar Franken für die Druckkosten der Broschüre zusammen, die gratis abgegeben wird. Ansonsten bleibt es beim Prost im Juli – mehr ist dem offiziellen Basel der geschichtliche Draht zu Mulhouse, dessen Textilindustrie auch eine Wiege der Basler Chemie war, offenbar nicht wert. Und dem Rest der Schweiz, die mit Marignano beschäftigt ist, noch weniger.

Verein Basel-Mulhouse, [www.basel-mulhouse500.info](http://www.basel-mulhouse500.info)

Ausstellung «1515 Marignano»: bis So 28.6., Landesmuseum, Zürich

Kritisches zu Marignano von «Kunst + Politik»: [www.marignano.ch](http://www.marignano.ch)

Anzeige



**SCHAULAGER**

LAURENZ-STIFTUNG

**FUTURE**

**PRESENT**

**EMANUEL HOFFMANN-STIFTUNG**

ZEITGENÖSSISCHE KUNST VON DER KLASSISCHEN MODERNE BIS HEUTE

**13. JUNI 2015 – 31. JANUAR 2016**

Online-Tickets: [www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

Dieter Roth, Das Meer, 1. Teil, 1968, Holzplatte, Schokolade, Papierstreifen, 16 x 41,5 x 46 cm, Emanuel Hoffmann-Stiftung, Depositum in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel  
© Dieter Roth Estate, Foto: Martin P. Bühler, Öffentliche Kunstsammlung Basel

# -Coucous-



**Eschenbergwald Sommerfest B15-kunst.ch.** Der Eschenbergwald beherbergt allerlei interessante Gestalten, vom Eremiten (und Kinohelden) über Jogger bis hin zu Wölfen. Dazu gesellt sich seit Anfang Mai eine ganze Horde tierischer Skulpturen, die sich über den ganzen Weg von der Breite hinauf zum Bruderhaus über eine Länge von zwei Kilometern verteilen. Als Vorbilder hat den Künstlerinnen und Künstler alles gedient, was so an heimischer Fauna rund um uns herum tummelt. Der Pfad kann rund um die Uhr auf eigene Faust erkundet werden, am 21. Juni lohnt sich aber ein Besuch ganz besonders. Auf dem wegeigenen Rastplatz findet dann ein Sommerfest mit Speis, Trank und viel Unterhaltung statt.

**Sommerfest:** So 21.6., 11 bis 17 h, Eintritt frei. Rastplatz am Skulpturenpfad (unterhalb Bruderhaus), [www.b15-kunst.ch/agenda-veranstaltungen-kalender/sommerfest.html](http://www.b15-kunst.ch/agenda-veranstaltungen-kalender/sommerfest.html)

## KuL



**Freiluft-Ausstellung.** Mehrere hundert Skulpturen von 90 Kunstschaffenden aus 13 Ländern: Das ist die 6. Schweizerische Triennale der Skulptur, genannt Bad RagARTz. Von Mai bis November verwandelt sich der soziale Raum zu einem Skulpturenpark unter freiem Himmel – es entsteht eine regelrechte Kunstlandschaft.

**Bad RagArtz:** bis November, in Bad Ragaz und Vaduz

## KOLT

**Erich Fischer Quartett mit Fabienne Hoerni.** «Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben.» Das Zitat von Duke Ellington soll sprichwörtlich Programm des Erich Fischer Quartetts sein. Der Bandleader Erich Fischer hat sich der stilistisch vielfältigen und abwechslungsreichen Welt des Jazz verschrieben und lässt Einflüsse der lateinamerikanischen und der afrikanischen Musik in seine Kompositionen einfließen. Phantasievolle

Themen werden mal sparsam im Duo, spannende Solos mal leise und ruhig, mal ekstatisch brodelnd umgesetzt.

**Erich Fischer Quartett:** Mi 17.6., 20.15, Vario Bar Olten



# -Saiten-

**Abgründiger Un-Glamour.** Gesellschaftliche und politische Gedanken übersetzt Beni Bischof, Träger des diesjährigen Manor Kunstpreises, in Botschaften von entwaffnender Direktheit. Mit Material aus Trivialliteratur, Werbung oder der virtuellen Welt entglamourisiert der Ostschweizer den edlen Schein der vermeintlichen Exklusivität und zeichnet so ein abgründiges Bild der Gesellschaft. Eine Auswahl seines eruptiven Schaffens ist nun in St. Gallen zu sehen – in seiner ersten Einzelausstellung in einem Museum.

**«Beni Bischof – Place Fist Here Bro»:** bis So 21.6., Kunstmuseum St. Gallen, [www.kunstmuseumsg.ch](http://www.kunstmuseumsg.ch)



## - 041 -

Das Kulturmagazin



**Indie-Festival auf dem Berg.** Auf dem Krienser Sonnenberg nahe Luzern findet diesen Monat zum 10. Mal das B-Sides Festival statt. Das kleine aber umso feinere Indie-Festival ist mit seiner einzigartigen Stimmung und mit seinem von lokalen Kreativen liebevoll gestaltetem Gelände ein Geheimtipp für Freunde des gepflegten Feierns zu bester Musik. Der Headliner ist dieses Jahr Tocotronic, und daneben warten bekanntere und unbekanntere Acts

darauf, entdeckt zu werden. Wer das Bad-Bonn-Festival in Dürigen oder das One-of-a-Million-Festival in Baden mag, ist auf dem Sonnenberg bestens aufgehoben.

**10. B-Sides Festival:** Do 11. bis Sa 13.6., auf dem Sonnenberg, Kriens/Luzern. Programm/Infos: [www.b-sides.ch](http://www.b-sides.ch)

# -BKA-

BERNER KULTURAGENDA



**Generation Y.** Die Zürcher Autorin Michèle Roten, bekannt als «Magazin»-Kolumnistin, ist zurzeit Hausautorin bei Konzert Theater Bern. Ihr Debütstück «Wir sind selig!» feiert im Juni Premiere in der alternativen Spielstätte Heitere Fahne am Stadtrand. Das Stück erzählt von Anna, die sich nach einer Fehlgeburt in ein groteskes Mitteilungsbedürfnis steigert und die Generation Y, der sie angehört, in Frage stellt.

**«Wir sind selig!»:** Premiere Fr 5.6., 20 h, Vorstellungen bis 26.6., Heitere Fahne, Wabern, [www.konzerttheaterbern.ch](http://www.konzerttheaterbern.ch)

Abb. Michèle Roten, © Tom Haller, Echtzeit Verlag

# -JULI-



**Kraut und Theater auf dem Metzplatz.** Vom 17. bis 21. Juni finden in Lenzburg die 18. Theatertage statt – ein kleines, aber umso schöneres Festival der Bühnenkunst. Der Theatermacher Mark Wetter und sein Team haben dieses Mal ein Programm aus «Gewürzkräutern und Gewächsen für Topf und Kopf» zusammengestellt. Neben vielem anderem ist die Junge Marie – ein Jugendtheaterprojekt des Theaters Marie – mit ihrer vielbeachteten ersten Produktion «Sagt lila» zu sehen, oder das Basler Vorstadttheater mit «Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde» (Bild).

**18. Theatertage Lenzburg:** Mi 17. bis So 21.6., Alter Gemeindesaal und Metzplatz, [theaterschoeneswetter.ch](http://theaterschoeneswetter.ch)

# Kulturszene

Gastseiten der Kulturveranstaltenden

Stimmen Festival 2015, Sinéad O'Connor,  
Foto: Donal Moloney ▶ S. 47

Die Kulturszene ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der ProgrammZeitung. Die Kulturveranstaltenden können hier ihre Programme zu einem Spezialpreis publizieren. Die Texte stammen von den Veranstaltenden und werden von der ProgrammZeitung redigiert und in einheitlichem Layout gestaltet.



<b>Film</b>	
Kultkino Atelier   Camera   Club	50
<b>Theater   Tanz</b>	
Häbse-Theater	55
Theater Basel	55
Vorstadttheater Basel	54
<b>Musik</b>	
14. Internationales Bläserfestival 2015	
Weil am Rhein	45
Atrium	44
Basel Sinfonietta	44
The Bird's Eye Jazz Club	46
Collegium Musicum Basel	43
Contrapunkt Chor	43
Gare du Nord	46
Kammermusik um halb acht	45
Kammerorchester Basel	44
Kulturzentrum Kesselhaus	
Weil am Rhein	44
Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ...	45
Stimmen-Festival 2015	47
<b>Kunst</b>	
Aargauer Kunsthaut Aarau	37
Ausstellungsraum Klingental	42
Birsfelder Museum	42
Fondation Beyeler	38
Forum Würth Arlesheim	41
Galerie Hammer	43
Galerie Monika Wertheimer	42
HeK	
(Haus der elektronischen Künste Basel)	41
Kunsthalle Palazzo Liestal	42
Kunsthaut Baselland	40
Kunstmuseum Olten	41
Künstlerhaus Claire Ochsner	43
Museum für Gegenwartskunst Basel	40
Museum Tinguely	39
<b>Literatur</b>	
Begegnung Buch im Union Basel	49
<b>Museum</b>	
Augusta Raurica	53
Dreiländermuseum Lörrach	52
Museum der Kulturen Basel	51
Naturhistorisches Museum Basel	52
Pharmazie-Historisches Museum Basel	54
Spielzeugmuseum Riehen	53
<b>Diverses</b>	
Unternehmen Mitte	48   49
Volkshochschule beider Basel	49

## Sonderausstellungen

### Hans Schärer

**Madonnen & Erotische Aquarelle**  
bis So 2.8.

Das Aargauer Kunsthaus würdigt das Schaffen von Hans Schärer (1927–1997), einem der wichtigsten Schweizer Künstler seiner Generation, und rückt mit der Einzelausstellung zwei zentrale Werkserien in den Blickpunkt.

### Inhabitations

**Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst**  
bis So 2.8.

Mit einer Gruppenausstellung präsentiert das Aargauer Kunsthaus Werke von jungen Kunstschaaffenden aus der Schweiz und dem Ausland. Im Zentrum steht der Körper als Behausung von Phantasmen und Fiktionen, Wünschen und Obsessionen.

### huber.huber

**Und plötzlich ging die Sonne unter**  
bis So 16.8.

Die Ausstellung des Künstlerduos huber.huber findet im Rahmen des kantonalen Gedenkjahrs «1415 – Die Eidgenossen kommen!» statt. Mittels Film, Fotografie und historischer Artefakte beleuchten die Zwillingbrüder Markus und Reto Huber (\*1975) subtil und mehrschichtig die dunklen Seiten der Geschichte.

### Caravan 2/2015:

#### Sarah Burger

**Ausstellungsreihe für junge Kunst**  
bis So 16.8.

Die Glarner Künstlerin Sarah Burger (\*1982) realisiert im Foyer des Aargauer Kunsthauses zwei neue, ortsspezifische Arbeiten. Mit ihren auf grossformatige Stoffbahnen gedruckten Landschaften spielt sie gekonnt mit unterschiedlichen Innen- und Aussenansichten.

## Sonderveranstaltungen

### Künstlergespräch

#### «Caravan 2/2015:

#### Sarah Burger»

Do 4.6., 18.30

Sarah Burger im Gespräch mit Gioia Dal Molin, Kunstwissenschaftlerin, Zürich, und Katrin Weilenmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aargauer Kunsthaus. Anschliessend Apéro

### Rendez-vous

#### «Inhabitations»

So 14.6., 12.30

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Dr. Johannes Binotto, Kultur- und Medienwissenschaftler, und Silja Burch, Kunsthistorikerin

### Gespräch in Englisch

#### «Hans Schärer»

So 14.6. 14.00

Mit Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, und Simon Castets, Direktor Swiss Institute, New York. Anschliessend Apéro

**1** Hans Schärer, «Madonna», 1976, Öl, Leinwand, Lackfarbe, Metallklammern, Kieselsteine, plastische Masse auf Hartfaserplatte, integraler Holzleistenrahmen; 97 x 88,8 cm; Aargauer Kunsthaus, Aarau; © Erben Hans Schärer / ProLitteris, Zürich 2015

### Rendez-vous

#### «Hans Schärer»

So 21.6., 15.00

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Max Christian Graeff, Autor und Publizist, verantwortlich für das Werkverzeichnis von Hans Schärer, und Christin Bugarski, Leitung Kunstvermittlung

## Öffentliche Führungen

### Hans Schärer und Inhabitations (Kombi-Führungen)

Do 18.30 11.6. mit Astrid Näff  
18.6. mit Brigitte Haas  
25.6. mit Astrid Näff

So 11.00 7.6. mit Astrid Näff  
14.6. mit Brigitte Haas  
21.6. mit Annette Bürgi  
28.6. mit Brigitte Haas

### huber.huber

So 11.00 5.7. mit Julia Schallberger

### Sammlung

#### Wichtigste Sammlung Schweizer Kunst

#### Fokus im UG: Sammlung Gegenwartskunst

#### Bild des Monats

jeweils Di 12.15–12.45  
2./9./16./23. und 30.6.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Annette Bürgi:  
Hans Schärer, «Madonna», 1976

#### Rundgang am Nachmittag

inkl. Kaffee und Kuchen

Mi 15.00 3.6. mit Brigitte Haas

## Kunstvermittlung

### Nuggi-Träff

Mo 1./8./15./22. und 29.6.,  
jeweils 14.00–16.30

für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahren

In Zusammenarbeit mit

«Kind und Familie Aarau»

Achtung: Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30

### Kunst-Treffen für Blinde und Sehbehinderte

Di 2.6., 14.00–16.00

Die Führung durch die Ausstellungen «Hans Schärer» und «Inhabitations» macht Kunst mit Hilfe nicht visueller Sinneswahrnehmungen erfahr- und erlebbar. Anschliessend Kaffee und Kuchen

Anmeldung bei Verena Zimmermann, Aargauischer Blindenfürsorgeverein, verena.zimmermann@abv-aargau.ch oder 062 836 60 24

### Kunst-Pirsch

Sa 6. und 13.6.

10.00–12.30 für Kinder von 9–13 Jahren

13.30–15.30 für Kinder von 5–8 Jahren

Kinder lernen Kunst kennen.

### Kunst-Picknick

Do 11.6., 12.00–13.00

mit Silja Burch

Rundgang am Mittag durch die Ausstellung «Inhabitations» mit gestalterischem Teil im Atelier (inkl. Sandwich)



## Aufgeweckte Kunst-Geschichten

Fr 12. und 26.6., jeweils 15.00–17.00

Menschen mit Demenz erfinden Geschichten an Hand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei kunstvermittlung@ag.ch oder 062 835 23 31

## Familiensonntag «huber.huber.

### Und plötzlich ging die Sonne unter»

So 14.6., 11.00–12.30/13.00–14.30/15.00–16.30

für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Gemeinsam mit dem Künstlerduo Markus und Reto Huber gehen wir in dessen Ausstellung «Und plötzlich ging die Sonne unter», welche anlässlich des Aargauer Gedenkjahrs «1415 – Die Eidgenossen kommen!» entstanden ist, der Bedeutung von Händen und Gesten nach.

## Talk & Tea

Mi 17.6., 15.00–17.00

mit Kristen Erdmann, Kunstvermittlerin

Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung «Inhabitations» in englischer Sprache und gemeinsamer Austausch bei einer Tasse Tee im Anschluss

## Kunst-Pirsch-Reise zur Art Basel

Sa 20. und 27.6.

10.00–12.30 für Kinder von 9–13 Jahren

13.30–15.30 für Kinder von 5–8 Jahren

Kinder lernen Kunst kennen.

## Kunst-Eltern

Mi 24.6., 9.00–10.00

für Eltern von Kleinkindern

Kinderbetreuung ist auf Wunsch möglich.

## «Drop-In» – Offenes Atelier für Jugendliche

Do 25.6., 17.30–19.30

für Jugendliche ab 14 Jahren

Im Rahmen des Projekts «Eingeladen». Informationen bei kunstvermittlung@ag.ch oder 062 835 23 31

## Offenes Atelier – «Den Körper malen, zeichnen, formen, gestalten»

So 28.6. 11.00–16.00

für kleine und grosse kreative Köpfe

Der Körper wird in der Ausstellung «Inhabitations» von zeitgenössischen Künstlern unter anderem durch Zeichnung, Installation oder Film und Fotografie behandelt. Im Offenen Atelier lernen wir die unterschiedlichen Medien in kreativer Weise kennen und untersuchen deren Wirkung.

**Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau** T +41 (0)62 835 23 30, kunsthaus@ag.ch, www.aargauerkunsthaus.ch

Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00, Mo geschlossen. Gratiseintritt mit Museums-PASS-Musées (Oberrheinischer Museumspass)

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

**Paul Gauguin**

bis So 28.6.

Mit Paul Gauguin (1848–1903) präsentiert die Fondation Beyeler einen der berühmtesten und faszinierendsten Künstler überhaupt. Als einen der grossen europäischen Kulturhöhepunkte des Jahres 2015 versammelt die Ausstellung in der Fondation Beyeler rund fünfzig Meisterwerke Gauguins aus den international renommiertesten Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung zeigt sowohl Gauguins vielseitige Selbstporträts, als auch die visionären und spirituellen Bilder aus seiner Zeit in der Bretagne. Vor allem stehen Gauguins weltbekannte, auf Tahiti entstandene Gemälde im Vordergrund. Gauguins zukunftsweisende Bilder wurden zu Ikonen der modernen Kunst und zählen zu den bedeutendsten und kostbarsten Kulturschätzen der Welt.

**Marlene Dumas**

So 31.5.–So 6.9.

Die bisher umfassendste Retrospektive in Europa zum Werk von Marlene Dumas (\*1953 Kapstadt, Südafrika) bietet einen einzigartigen Überblick über ihr Schaffen von der Mitte der 1970er-Jahre bis heute. Marlene Dumas ist in Südafrika aufgewachsen und lebt und arbeitet seit 1976 in Amsterdam. Sie gehört in der Malerei zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Im Zentrum ihres Werkes stehen die menschliche Figur und Themen wie Identität, Menschsein, Liebe und Tod. Dabei bezieht sie sich auf aktuelle Ereignisse ebenso wie auf die Kunstgeschichte. Ihrem umfangreichen Bildarchiv entnimmt Dumas die Vorlagen für ihre faszinierenden, zuweilen verstörenden und zutiefst berührenden Bilder. Gemälde und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen, darunter noch nie gezeigte Werke, werden zu sehen sein.

**Alexander Calder Gallery III**

bis So 6.9.

Calders frühe abstrakte Malerei in einem spannungsvollen Dialog mit seinen berühmten Skulpturen: Die selten gezeigten, abstrakten Gemälde markieren den entscheidenden Übergang von der Figuration zur Abstraktion in seinem Schaffen und leiten seine ersten abstrakten Skulpturen ein.

**Veranstaltungen****Paul Gauguin am Abend**

Fr 5.6., 18.00–21.00

Verlängerte Öffnungszeiten und Gratis Eintritt bis 25 Jahre

Kuratorenführung: 18.30–20.00

Preis: CHF 38/Art Club, Freunde: CHF 10

**Kunstfrühstück**

So 7.6., 9.00–12.00

Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park

mit anschliessender Führung um 11.00 Uhr

Preis: CHF 59/Art Club, Freunde CHF 40

**Familienführung**

So 7.6., 11.00–12.00

Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung

Preis: bis 10 Jahren CHF 8 / Erwachsene: Regulärer Museumseintritt

**Kunst am Mittag**

Mi 10.6., 12.30–13.00

Bildbetrachtung in der Ausstellung «Marlene Dumas»

Preis: Eintritt + CHF 8

**Montagsführung**

Mo 22.6., 14.00–15.00

Thematischer Rundgang in der Ausstellung «Marlene Dumas»

Preis: Eintritt + CHF 8



1 Marlene Dumas  
«Amy – Blue», 2011  
Öl auf Leinwand,  
40 x 30 cm  
National Portrait Gallery,  
London, Ankauf 2011  
© Marlene Dumas  
Foto: Alex Delfanne

2 Paul Gauguin  
«Femme à l'éventail», 1902  
Frau mit Fächer  
Öl auf Leinwand,  
91,9 x 72,9 cm  
Museum Folkwang, Essen  
Foto: © Museum  
Folkwang, Essen

**Online-Ticketing** Online buchen, per Kreditkarte zahlen, zu Hause ausdrucken! Oder nutzen Sie den Vorverkauf direkt vor Ort.

**Fondation Beyeler** Beyeler Museum AG, Baselstrasse 101, 4125 Riehen,  
T 061 645 97 00, [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch). Täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00.  
Das Museum ist an allen Feiertagen von 10.00–18.00 geöffnet.

Beachten Sie die verlängerten Öffnungszeiten während des Monats Juni:  
Täglich 9.00–18.00, Mi bis 20.00. Von Sa 13.6. bis und mit So 21.6. (Art Basel)  
täglich 9.00–19.00

## Sonderausstellung

### Haroon Mirza/hrm199 Ltd.

Mi 10.6.–So 6.9.

Haroon Mirzas Sound-, Licht- und Medieninstallationen sprechen den Sehsinn wie das Gehör an und schaffen unvergleichbare, immersive Ausstellungserlebnisse. Seinen meist ortspezifischen Installationen ist ein vielschichtiger Dialog mit dem verarbeiteten Material eingeschrieben, das von Audiogeräten, LEDs und Solar Panels bis hin zu Found Footage und Arbeiten anderer Künstler reicht. Die bisher grösste Ausstellung präsentiert mit existierenden und mehreren neu konzipierten Werken Mirzas Schaffen in grosser Breite. Ausgehend von der theoretischen Fragestellung, inwiefern eine Einzelausstellung zugleich immer auch eine Gruppenausstellung darstellt, rückt Haroon Mirza/hrm199 Ltd. die kollaborativen Praktiken des Künstlers ins Zentrum und präsentiert unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit.

## Weiterhin zu sehen

### Sammlungspräsentation zu Jean Tinguelys Werk

## Führungen

### Öffentliche Führung

durch die Sammlung

«Jean Tinguely» oder die

Sonderausstellung

«Haroon Mirza/hrm199 Ltd.»

jeweils sonntags, 11.30 in deutscher Sprache

**Sammlung «Jean Tinguely»**

So 7.6., 11.30

**«Haroon Mirza/hrm199 Ltd.»**

So 14., 21., 28.6., jeweils 11.30

Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

### Führungen durch die

Sammlung und

Sonderausstellung

auf dt., engl., frz. und ital.

nach Vereinbarung: T 061 681 93 20



1 Haroon Mirza, «The System», 2014, Masse variabel  
Hartschaum, LEDs, handelsüblicher Multimedia-Player,  
Elektroteile, Lautsprecher, 3-Kanal-Video, Ephemera einer  
Eileen Gray-Ausstellung aus dem Irish Museum of Modern Art  
Courtesy of the artist and The Irish Museum of Modern Art;  
Foto: Davey Moore

### Tinguely Tours – Kurzführungen über Mittag

Sammlung «Jean Tinguely»

Di 9.6.

**«Haroon Mirza/hrm199 Ltd.»**

Di 23.6.

jeweils 12.30 (deutsch), 13.00 (English)

Dauer: 30 Min. Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

## Veranstaltungen

### Jazz-Konzert im Museum

«The Quartet» Tony Lakatos, Kirk Lightsey,

Tibor Elekes, Famoudou Don Moye

Fr 26.6., 16.00

Kosten: Museumseintritt

[www.roche-n-jazz.ch](http://www.roche-n-jazz.ch)

### Vernissage der Sonderausstellung

«Haroon Mirza/hrm199 Ltd.»

Di 9.6., 18.30

Eintritt frei

### Kinderclub

(immer mittwochs ausser in den  
Schulferien)

14.00–17.00

Ab 8 Jahren, max. 10 Kinder. Kosten: CHF 5,  
Zvieri mitbringen. Anmeldung erforderlich bis  
Dienstagmittag, T 061 688 92 70

### Weitere Informationen unter

[www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**Museum Tinguely**

Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel

T 061 681 93 20, F 061 681 93 21

[infos@tinguely.ch](mailto:infos@tinguely.ch), [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

Allg. Öffnungszeiten: Di–So 11.00–18.00

Sonderöffnungszeiten während der Art Basel:

Mo 15.–So 21.6.: 9.00–19.00



# WWW.GAYBASEL.CH

# Museum für Gegenwartskunst Basel

**Frank Stella**

## Malerei & Zeichnung

bis So 30.8.

1959 erobert der etwas über zwanzig Jahre alte Amerikaner Frank Stella (geb. 1936) die Kunstszene New Yorks über Nacht. Seine aufsehenerregenden «Black Paintings» aus diesem Jahr, beispielsweise das Basler Bild «Morro Castle», sind radikal abstrakt. Stella verzichtet auf jegliche Illusion von Raum und Tiefe, sodass Figur und Grund nicht mehr zu unterscheiden sind. Er betont die Flächigkeit der Leinwand und ihren Objektcharakter. Stella betrachtet sich als Vertreter der ersten Künstlergeneration, für die die Möglichkeit der abstrakten Malerei eine selbstverständliche Option war. Aus seiner Sicht ist sie sogar der einzige Weg, in der Nachkriegszeit überhaupt Malerei mit grosser Ambition auszuüben.

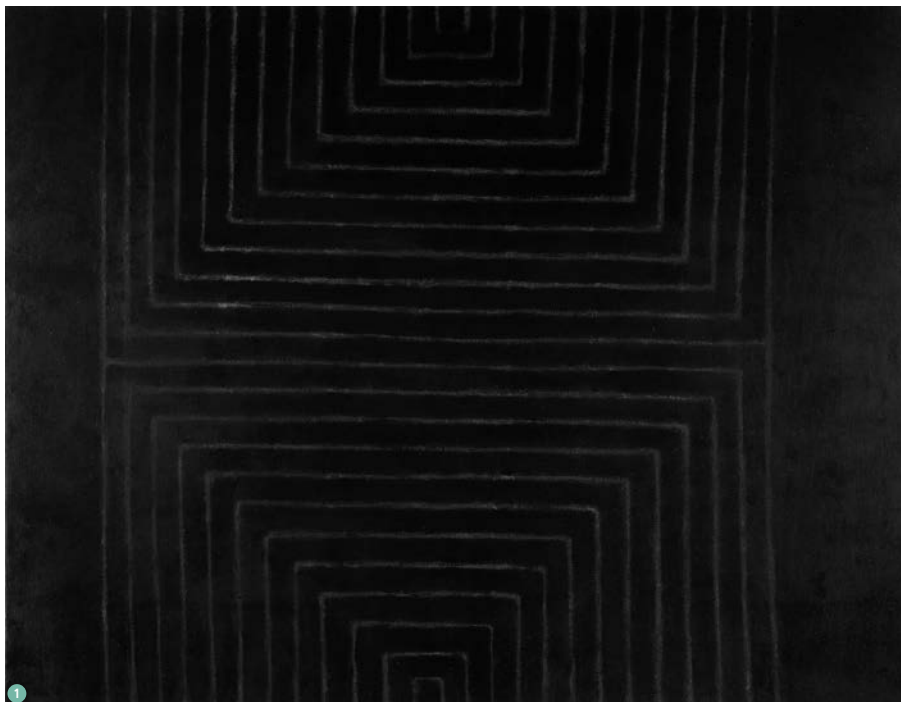
Der Eintritt in das Museum für Gegenwartskunst ist frei dank der Kostenübernahme durch den «Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Christoph Merian Stiftung».

## Führungen nach Vereinbarung

+41 (0)61 206 63 00

## Öffentliche Führungen / weitere Veranstaltungen

www.kunstmuseumbasel.ch



1 Frank Stella, «Morro Castle», 1958, Kunstmuseum Basel  
© 2015, ProLitteris, Zürich

**Museum für Gegenwartskunst Basel**  
Sankt Alban-Rheinweg 60, 4052 Basel  
T 061 206 62 62

# Kunsthaus Baselland

**Lara Almarcegui,  
Alexander Gutke und  
Katharina Hinsberg**

bis So 12.7.

**Lara Almarcegui** (\*1972) wurde international bekannt durch ihren fulminanten Auftritt 2013 an der Biennale von Venedig, für die sie den Spanischen Pavillon bespielte. Die spanische Künstlerin blickt auf Räume, an denen die Ordnungen der Stadt und Natur aufeinandertreffen und sich neue Schritte der Stadtentwicklung abzeichnen. Für ihre erste Einzelausstellung in der Schweiz thematisiert Almarcegui in einem neuen Werkkomplex sowohl den Ort und die Architektur des Kunsthauses Baselland als auch die Stadt Basel mit ihren aktuellen städtebaulichen Projekten, Visionen und Potenzialen.

**Alexander Gutke** (\*1971) präsentiert seine erste grössere institutionelle Einzelausstellung. Der Schwede war bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland mit Werken vertreten. Meist sind es 16-mm-Filmprojektoren, die Abspiegelgerät und Skulptur zugleich sind und mit denen er für den Besucher begehbare als auch projizierte Welten aufbaut. Das Sichtbarmachen von normalerweise nicht Sichtbaren ohne bei dieser künstlerischen Untersuchung und Recherche das ästhetisch ansprechende und sinnliche ausser Acht zu lassen, ist eine wichtige Triebfeder.

**Detailliertes Veranstaltungsprogramm**  
siehe [www.kunsthausbaselland.ch](http://www.kunsthausbaselland.ch)

**Kunsthaus Baselland** St. Jakob-Str. 170,  
4132 Muttenz, T 061 312 83 88

**Katharina Hinsberg** (\*1967) verhandelt in ihren Werken Aspekte der Malerei als anschauliches, bewegliches Gefüge, bei dem Massgaben des Raumes, Setzungen der Künstlerin und Handlungen des Publikums in eins gebracht werden. Sie verwendet für ihre Zeichnungen unterschiedlichste Materialien ebenso wie Mittel der Installation, mit denen sie die Dimensionen der Linien raumartig ausweitet. So entstehen Raumkonzepte, welche die Wahrnehmung des Ausstellungsraums grundlegend verändern und dabei im Kontrast zum flüchtigen und fragilen Charakter der verwendeten Materialien stehen. Für das Kunsthaus Baselland entwickelt Hinsberg einen kombinatorischen Farbraum Feldern(Farben), welcher im Zuge der Ausstellung im stetigen Wandel steht.

## Künstlergespräche

**Lara Almarcegui** mit Buchvernissage  
Do 18.6., 10.00 (in englischer Sprache)

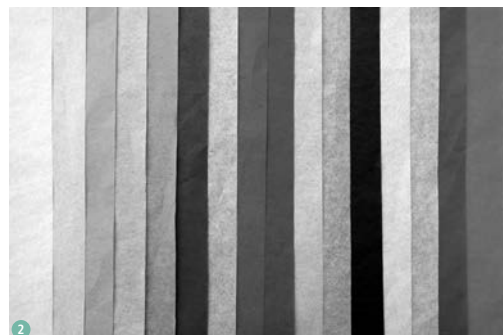
**Katharina Hinsberg**  
Di 23.6., 18.00 (mit Farbwechsel)

## Abendführungen

**Alexander Gutke** Di 2.6., 18.30  
mit Roland Wetzels, Direktor Museum Tinguely,  
und Ines Goldbach

**Lara Almarcegui** Mi 10.6., 18.00  
mit Emanuel Christ, Christ & Gantenbein und  
Ines Goldbach

**Lara Almarcegui** Do 2.7., 18.00  
«Unter unseren Füssen ...» Reto Marti, Leiter  
Archäologie Baselland, im Gespräch mit Ines  
Goldbach



1 Lara Almarcegui, «Visiting an ongoing excavation»,  
Ivry sur Seine, 2013  
2 Katharina Hinsberg, Chromatische Sortierung für  
«Feldern (Farben)» im Kunsthaus Baselland, 2015

## Poetics And Politics Of Data

Fr 29.5.–So 30.8.

Vernissage Do 28.5., 19.00

Mit einer Performance von Erica Scourti

Ausgehend vom Phänomen der Big Data und des Data Mining werden in der Gruppenausstellung künstlerische Positionen präsentiert, die den kontinuierlichen Datenstrom in unterschiedlicher Weise anschaulich machen und zugleich auf die politischen und gesellschaftlichen Implikationen hinweisen, die eine von Daten beherrschte Welt mit sich bringt – von Prozessen der Selbstoptimierung bis hin zu ökonomischen Aspekten und der Frage nach der Nutzung und Auswertung dieser Daten. Wer hat Zugriff auf unsere Daten? Wie werden aus der immensen Produktion von Daten «wertvolle» und verwertbare Zusammenhänge hergestellt?

Präsentiert werden kritisch subversive Ansätze und Interventionen in vernetzten Räumen, welche das kreative Potential der globalen Netzgemeinschaft nutzen bzw. das persönliche Agieren in sozialen Netzwerken reflektieren. Thematisiert werden Aspekte von Überwachungsstrategien, Data Mining, Privatsphäre, Post-Privacy und digitaler Autobiografie, wie sie in sozialen Netzwerken wie Facebook gelebt werden. Im beständig anwachsenden unendlichen Datenmeer fragen Künstlerinnen und Künstler nach der Bedeutung und Position des Individuums in der technologisch vernetzten Gesellschaft und bieten mit ihrer Widerständigkeit und ihrem Blick auf das Eigenständige Alternativen zur normierten Datenwelt. Sie tun dies in unterschiedlichen Medien und Formaten, von netzbasierten Installationen bis hin zu Datenvisualisierungen, die nicht nur einen neuen Zugang zu komplexen Datenstrukturen generieren, sondern poetische immersive Datenräume entstehen lassen.

1 Christopher Baker, HELLO WORLD! OR: HOW I LEARNED TO STOP LISTENING AND LOVE THE NOISE, Multi-channel multi-media installation, 2008



### Künstler

Christopher Baker (USA), Aram Bartholl (D), Paolo Cirio (IT), R. Luke DuBois (USA), Ellie Harrison (GB), Bernd Hopfengärtner (DE) & Ludwig Zeller (D/CH), Moniker (NL), Marc Lee (CH), Rafael Lozano-Hemmer (MEX/CAN), Kristin Lucas (US), Jennifer Lyn Morone (USA), RYBN (FR), Erica Scourti (GR/GB)

### Rahmenprogramm

Zur Ausstellung findet ein umfangreiches Begleitprogramm statt. Detaillierte Angaben finden Sie unter hek.ch.

### Bits and Bites

Do 4.6., 18.30 – Führung

Ausstellungsrundgang im Gespräch mit Hannes Gassert, anschliessend Imbiss im Café Frank

### World Brain

Do 4.6., 20.00 – Filmabend

Ein Film von Gwenola Wagon und Stéphane Degoutin

### Empfang / Führung

Do 18.6., 19.00–21.00

Empfang und Führung durch die Ausstellung «Poetics and Politics of Data»

### Big Data, mehr Gesundheit? Wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Chancen der Datenexplosion im Gesundheitsbereich

Do 25.6., Kolloquium 19.00, Konzert von Valentina Vuksic 20.00

### HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)

Freilager-Platz 9, 4142 Münchenstein / Basel, [www.hek.ch](http://www.hek.ch)

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mi–So 12.00–18.00

Führungen: Sonntags 15.00

Während der Art Basel: Di 16.6., 12.00–20.00,

Mi 17.6., 10.00–20.00, Do 18.–So 21.6.,

jeweils 12.00–20.00

## Kunstmuseum Olten

### Mit durchaus zeitgemäßem Charakter

### Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus)

bis So 30.8.

Das Werk des Thurgauer Künstlers Adolf Dietrich (1877–1957) hat schon zu Lebzeiten grosse Beachtung erfahren, wenngleich er in der Kunstszene als Aussenseiter galt. Er wurde nicht zuletzt aufgrund seines märchenhaften Aufstiegs vom einfachen Kleinbauern und Gelegenheitsarbeiter zum international gefeierten Maler bewundert. Die grosse Oltnaer Ausstellung zeigt Dietrichs Schaffen erstmals

in Gegenüberstellung mit Positionen der Avantgarde seiner Zeit. Hauptwerke und noch nie gezeigte Trouvaillen aus seinem Oeuvre begegnen Arbeiten von Künstlern aus seinem geografischen und persönlichen Umfeld wie Rudolf Wacker, Otto Dix, Carl Roesch oder Hermann Knecht.

Daneben sind Kunschtchaffende vertreten, die mit Dietrich ausgestellt haben, etwa die Mitglieder der «Gruppe der Sieben», Niklaus Stoecklin oder die «Peintres du Sacre Coeur» um Henri Rousseau. Einen weiteren Akzent setzen Exponate von Vallotton, Amiet, Anker, Buri oder Aimé Barraud, die Verbindungen inhaltlicher oder formaler Art zu Dietrichs Gemälden aufweisen. Schliesslich öffnet sich die Ausstellung für heute tätige KünstlerInnen, denen das Werk Adolf Dietrichs in seiner Zeitlosigkeit Inspiration bietet, darunter Richard Phillips und Fischli/Weiss.



### Kunstmuseum Olten

Di–Fr 14.00–17.00, Do 14.00–19.00,

Sa/So 10.00–17.00

[www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

## Forum Würth Arlesheim

### Friedensreich Hundertwasser

### Die Ernte der Träume

Sammlung Würth

bis So 31.1.2016

Serigrafien, Siebdrucke und Gemälde geben einen aufschlussreichen Überblick über das Werk Hundertwassers von den 1950er- bis in die 1990er-Jahre. An ihnen wird sowohl das handwerkliche Können Hundertwassers deutlich als auch die Faszination, die von den Bildern dieses «Propheten der Phantasie» ausgeht.

### Mit Hundertwasser durch die Reinacherheide

So 21.6., 14.00 bis ca. 15.30

Die Natur spielt in Hundertwassers Leben und Werk eine zentrale Rolle. Dieser Spaziergang durch die Ausstellung und mit Frieda Suda, Präsidentin Kantonale Aufsichtskommission für das Naturschutzgebiet Reinacherheide, durch die Reinacherheide folgt Hundertwassers Motiven.

CHF 15 pro Person, Anmeldung erforderlich

Forum Würth Arlesheim Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim, T 061 705 95 95, [arlesheim@forum-wuerth.ch](mailto:arlesheim@forum-wuerth.ch), [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)  
Öffnungszeiten: So–Fr 11.00–17.00, Eintritt frei, öffentliche Führung So 11.30



1 Friedensreich Hundertwasser, 860 10002 NIGHTS HOMO HUMUS COME VA HOW DO YOU DO, 1984, Sammlung Würth  
© 2013 Namida AG, Glarus, Schweiz

# Ausstellungsraum Klingental

## Meanwhile, Elsewhere

So 31.5.–So 28.6.

Die Ausstellung stellt Arbeiten dreier Künstler einander gegenüber, die sich mit der Wahrnehmung und Repräsentation von Landschaft auseinandersetzen. Während Landschaft in Lorena Diaz' Gemälden zur zeitlosen wie menschenleeren Dystopie wird, werden für Sybella Perry besondere Orte wie englische Landschaftsgärten und peripher gelegene Autokinos Ausgangspunkt für ihre Videoarbeiten. In Sylvain Baumanns Installationen wird Landschaft im Verhältnis zur modernen und zeitgenössischen Architektur zur Heterotopie. Nicht näher bestimmbare, tropische Pflanzen treten in Erscheinung – Symbole eroberter Landschaft und domestizierter Natur.

Mit Sylvain Baumann, Lorena Diaz und Sybella Perry  
Kuriert von Mareike Spendel

## Gartenprojekt

### Dormay Wouh 3400 von CKÖ

«Ausloten se space», lautet das Arbeitscredo des Kollektivs CKÖ, welches sich für die Realisierung des Gartenprojekts 2015 verantwortlich zeigt. Eine begehbare, rohe Holzkonstruktion springt dem Passanten des Klingentalwegleins ins Auge.

## Ausstellungsraum Klingental

Kasernenstr. 23, Basel

Geöffnet: Di, Mi, Fr 15.00–18.00,  
Do 15.00–20.00, Sa/So 12.00–17.00

[www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)



1 Lorena Diaz, «Deckung», 2015  
Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm  
© Lorena Diaz

# Galerie Monika Wertheimer

## Joschi Herczeg

### Ways of Gniees

Sa 6.6.–Fr 3.7.

**Vernissage** Sa 6.6., 17.00–20.00

**Finissage** Fr 3.7., 17.00–20.00

Öffnungszeiten der Galerie: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 14.00–18.00 und nach Vereinbarung

## Galerie Monika Wertheimer

Hohestrasse 134, 4104 Oberwil/Basel

T 061 403 17 78

Details unter [www.galeriewertheimer.ch](http://www.galeriewertheimer.ch) &  
[www.joschiherczeg.com](http://www.joschiherczeg.com)

Joschi Herczeg und seine Explosionen ... Ihn als Fotografen von spektakulärem «Geknalle» reduzieren zu wollen greift viel zu kurz. Für ihn gehört zur wichtigsten Aufgaben der Fotografie Zeit und Raum zu materialisieren, d.h. Geschichte festzuhalten.

Alles um uns herum hat zwei Seiten, kann so oder so gelesen, gesehen und empfunden werden. Der Titel der Ausstellung bringt es ja sehr schön auf den Punkt: «Ways of Gniees» oder eben korrekt gelesen «Ways of Seeing». Diese Ausstellung ist Joschi Herczogs eindrücklicher Bericht über das Sehen. Dazu benutzt er das Auge, die Fotografie und die Malerei.

Die Galerie zeigt Joschi Herczeg an der Kunst 15 Zürich vom 19. Oktober – 1. November 2015

1 2015, Rüdigerstrasse, Lambda-Print



# Birsfelder Museum

## Papier, Papier

### Marianne Vogler und Tami Komai

Fr 29.5.–So 28.6.

**Vernissage** Fr 29.5., 19.00

Licht/Schatten

Tonalität

Textur

Rhythmus

Transparenz

Bewegung

Eingriff

Plastizität

Relationen

Spiel

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00–18.00

Sonntag 10.30–13.00

Mittwoch 17.00–19.00

## Weitere Veranstaltung

### Sonntagsgespräch mit den Künstlerinnen

So 7.6., 11.00

Geleitet von Franziska Osolin, Eintritt frei

## Birsfelder Museum

Schulstrasse 29, 4127 Birsfelden

T 061 311 48 30, [birsfeldermuseum@gmx.net](mailto:birsfeldermuseum@gmx.net)

[www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)

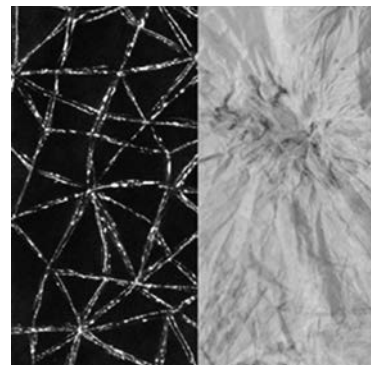


Foto: Tami Komai/Marianne Vogler

# Kunsthalle Palazzo Liestal

## Дѣбѣ / Dickicht / Wilderness

### Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg

Welt in Liestal / Russland bis So 21.6.

**Alexander Belov, Marya Dmitrieva, Gleb Gavrilentov, Vlad Kulkov, Pavel Pepperstein, Daria Pravda, Ilya Trushevsky, Stephan Spicher (CH) und Peter Wüthrich (CH)**

Kuratoren: Dmitriy Semenov, Sankt Petersburg, und Pavel Pepperstein

1 v.l.n.r. Gleb Gavrilentov, Peter Wüthrich «Haus Nabakov» und Vlad Kulkov, Foto: zVg

Die «russische Ausstellung» gehört zur Reihe «Welt in Liestal». Nach New York und China nun Sankt Petersburg!

Der Kurator schreibt zu seinem Konzept:

Die Idee des Ausstellungsprojekts «Dickicht» ist, den «Europäischen Betrachter» mit zeitgenössischer Kunst aus Russland vertraut zu machen.

Dies erscheint jedoch einfacher als es ist. Man muss Vorstellungen von Stereotypen loswerden. Es ist nicht die Absicht dieser Ausstellung den Besucher in eine Vergangenheit zurückzusetzen. Kunst lebt heute. Kunst entwickelt sich. Ideen und Werke ausserhalb von Zeit und Grenzen!

Dmitriy Semenov Kurator, St. Petersburg



**Kunsthalle Palazzo Liestal** Bahnhofplatz  
T 061 921 50 62, [www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch),  
Offen: Di–Fr 14.00–18.00, Sa/So 13.00–17.00

# Künstlerhaus Claire Ochsner

## *moving sculptures*

Fr 12.6.–So 18.10.

Direkt gegenüber der Fondation Beyeler, eröffnet Claire Ochsner ein Künstlerhaus mit Garten. Ihr Lieblingsthema ist «moving sculptures», bewegte Skulpturen, beschwingt, farbig und optimistisch. Claire Ochsner zeigt Kunstwerke für den Innen- und Aussenraum.

### Feierliche Einweihung

Do 11.6., 18.30

Mit Gastrednern, Musik und Apéro

### Familiennachmittag mit Malen und Basteln

Sa 13.6., 14.00

1 Claire Ochsner, Spikuk, bewegte Skulptur

### Beethovenquartett, Konzert in der Orangerie im Sarasinpark

Sa 13.6., 17.00

### Zaubergarten mit Magie, Musik und Kunst

So 14.6., 14.00

### Tag der offenen Tür im Skulpturengarten Frenkendorf

Fr 19.6., 15.00–19.00

### Tanz und Kunst

So 21.6., 15.00

Von Tänzerinnen begleitete Führung

### Öffentliche Führungen

Fr 12.6., 16.00, Sa 20.6., 15.00 und auf Anfrage



Künstlerhaus Claire Ochsner

Baselstrasse 88, Riehen

Geöffnet Mi–So, 11.00–18.30, Mi bis 20.00

[www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

## Galerie Hammer

### Ausstellung Charles Blockey

Sa 6.–Sa 27.6.

Vernissage Sa 6.6., ab 17.00

Öffnungszeiten: Do & Fr 14.00–19.00, Sa 14.00–18.00

Die Erlebnisräume der Farben und deren Poesie sind in meinen Arbeiten zentral. Teilweise werden diese mit motivischen Hinweisen artikuliert, jedoch bleibt das Zusammenspiel malerischer und zeichnerischer Elemente die Hauptfrage – der Farbklang, die Bewegung, Licht und Dunkelheit.

Es werden Werke auf Papier und Leinwand, Druckgrafik und Glasobjekte in der Galerie Hammer gezeigt.



Galerie Hammer Ernst Weisskopf

Hammerstrasse 86, 4057 Basel, [www.galeriehammer.ch](http://www.galeriehammer.ch)

## Collegium Musicum Basel

### Kalif Storch

### Konzert für Kinder und Jugendliche

Moderatorin: Carla Branca

Dirigent: Kevin Griffiths

Sa 20.6., 16.00–17.00

Union, Grosser Saal, Klybeckstr. 95, Basel

Taucht ein in die zauberhafte Welt des Morgenlandes und begleitet den Kalifen von Bagdad und seinen treuen Freund, den Grosswesir, auf ihren Abenteuern!

Musik von Carl Nielsen, Albert Ketelbey, Wolfgang A. Mozart, Peter I. Tschaikowsky, Carl M. v. Weber, Camille Saint-Saëns



1 Kevin Griffiths, Foto: zVg

**Tickets** Erwachsene CHF 15 / Kinder,

Jugendliche bis 18 Jahre CHF 5

Öffnung Saalkasse: 15.30

**Vorverkauf** Nur bei Bider & Tanner,

Bankenplatz, Basel,

T 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch);

[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)

## Contrapunkt Chor

### Antonio Lotti

### Requiem in F-Dur

### für Soli, Chor und Orchester

Sa 27.6., 20.00, Peterskirche Basel

So 28.6., 18.00, Peterskirche Basel

Antonio Lottis Totenmesse ist mit ihrer ausdrucksstarken Harmonik und ihren verschlungenen Linien ein sinnliches Beispiel für eine hochentwickelte geistliche Musik aus dem Venedig des späten 17. Jahrhunderts. Die Handschrift des italienischen Komponisten – ihre unendliche Ruhe und Tiefe, die leuchtenden homophonen Passagen und der Kontrast ihrer

beweglichen Fugen – ist weitgehend unbekannt geblieben. Der contrapunkt chor bleibt seinem Ruf treu, unkonventionelle Projekte auf die Bühne zu bringen, und rückt das imposante Werk in all seinen historischen Facetten in neues Licht.

### Mitwirkende

contrapunkt chor, novantik project basel

Maria Weber (Sopran), Perrine Devillers (Sopran),

Roman Melish (Altus), Matthias Deger (Tenor),

Valerio Zanolli (Bariton)

Abélia Nordmann, Leitung



**Vorverkauf** Kulturhaus Bider & Tanner, T 061 206 99 96,

[ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch), Eintrittspreise CHF 40,

CHF 20 ermässigt **Informationen** T 061 263 16 41,

[info@contrapunkt.ch](mailto:info@contrapunkt.ch), [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

# Kammerorchester Basel

## Education-Projekt

### Im Boot mit Beethoven

Szenisches Projekt zur 9. Sinfonie

von Ludwig van Beethoven

Klasse 6a Primarschule Dreirosen

Leitung: Martin Frank

und Stefan Preyer

Mo 15.6., 20.00, Gare du Nord

Die Neunte Sinfonie von Beethoven, seine «Ode an die Freude», ist Anlass für ein Education-Projekt des Kammerorchesters Basel und der Klasse 6a des Dreirosenschulhauses. Die Schülerinnen und Schüler erleben die Sinfonie, ihre Kernbotschaft «alle Menschen werden Brüder», und begeben sich auf die Suche nach

Anknüpfungspunkten zu ihrer eigenen Welt. Die Reise führt sie hinaus auf die Meere. Da treffen sie Jim Knopf, der in einem angespülten Paket an eine Insel gelangt war, die zwar gute Menschen, aber keinen Platz für einen Heimatlosen hatte. Auf einem Schiff begegnet ihnen das Kammerorchester Basel: Musiker, die als Botschafter unserer Kultur unterwegs sind und mit der Neunten die Welt bereisen. Die Schüler geben ihnen Fragen und unsere Grüsse mit. Die Botschaft ist klar: Du bist uns willkommen.

1 Foto: © Susanna Drescher



**Tickets** CHF 20/35 (Familienticket: 2 Erwachsene & 2 Kinder) / CHF 10 (ermässigt) unter [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch)  
[www.kammerorchesterbasel.ch](http://www.kammerorchesterbasel.ch)

## Basel Sinfonietta

### Brand upon the Brain!

Sa 6.6., 20.00, Münchenstein,

Dreispiethalle Basel

So 7.6., 19.00, Münchenstein,

Dreispiethalle Basel

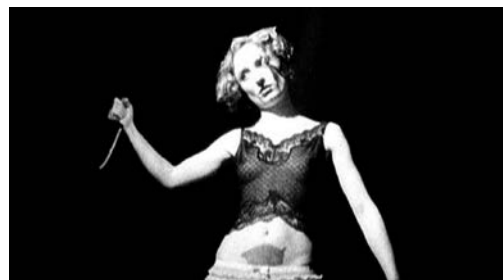
**Jason Staczek \*1965**

«Brand upon the Brain» (2006)

Stummfilm von Guy Maddin (\*1956) mit Live-musik von Jason Staczek

Guy Maddin (Erik Steffen Mahs) kehrt auf die Insel seiner Kindheit zurück, wo er unter dem starren Regiment seiner Mutter in einem Leuchtturm aufgewachsen ist, der als Waisenhaus genutzt wurde. Sein Auftrag ist es, den

Leuchtturm im Dienste seiner sterbenden Mutter wieder herzurichten. Ein neuer Anstrich soll den Anfang machen. Aber die Rückkehr ist für den Mann nicht so einfach zu verkraften, wie er es vielleicht gedacht hatte. Denn alles auf der Insel ist mit Erinnerungen oder verdrängten Erlebnissen verbunden, die Guy auch heute noch das Leben schwer machen. Und so wird er schon kurz nach seiner Ankunft von traumatischen Gedankenströmen heimge-sucht, in denen nicht nur seiner Mutter, sondern auch der mit bizarren Experimenten arbeitende Vater und seine Schwester Sis (Maya Lawson) eine Rolle spielen.



**Vorverkauf** Bider & Tanner, Kulturhaus mit Musik Wyler, Tel. 061 206 99 96, [www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch), Stadtcasino, Baz am Aeschenplatz  
[www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch)

## Atrium

### Hauskonzert im Atrium

in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Basel

Sa 13.6., 17.30–18.30

mit anschliessendem Apéro

Unsere Konzerte stehen unter dem Motto Lebensfreude. Wir möchten damit Menschen mit Demenz, zusammen mit ihren Angehörigen, eine Plattform geben um zu geniessen, um Freude zu erleben, um zu sein in einem Rahmen, der einfach zulässt was geschieht, auch dann, wenn das Verhalten vielleicht nicht mehr ganz so angepasst ist wie auch schon.

Im Juni spielt das Basel Chamber Brass Ensemble für uns Kammermusik von Georg Friedrich Händel, Enrique Crespo, Jean-François Michel und anderen.

Immanuel Richter und Manuela Fuchs (Trompeten), Jean-François Taillard (Horn), Henri-Michel Garzia (Posaune), und Cyrill Schaub (Tuba)

### Atrium

Stiftung Basler Wirrgarten,  
 Hammerstrasse 156, 4057 Basel  
[www.wirrgarten.ch](http://www.wirrgarten.ch)

1  
 © Stiftung Basler  
 Wirrgarten, Foto:  
 A. Thomann-Rojas



## Kulturzentrum Kesselhaus Weil am Rhein

### Nacht der Ateliers

20 Jahre Ateliergruppe im Kesselhaus und Museum Weiler Textilgeschichte

Fr 19.6., 19.00–24.00, Kulturzentrum Kesselhaus

Öffnung der Ateliers und des Museums

19.00–24.00

Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Wolfgang Dietz  
 19.30, im Kulturcafé

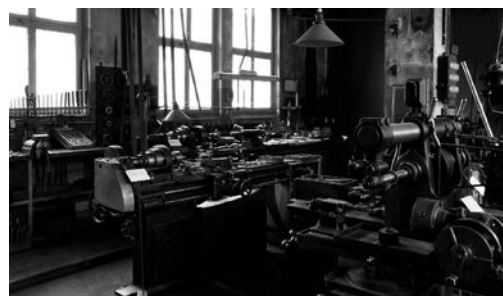
**Theater Ella – «Always Ending Stories»**  
 20.00–21.00

Ein Stück – Zwei Menschen – Drei Welten und viele Begegnungen oder die Kunst im Tür Rahmen zwischen gestern und morgen stecken zu bleiben

Spiel: Priska Elmiger und Lukas Larcher,  
 Regie: Sue Morrison

**Konzert: «Cinema Paradiso Band»**  
 21.00–24.00

Konzert der «Cinema Paradiso Band» mit bekannten Musikern aus der Region  
 (Eintritt frei)



**Kulturzentrum Kesselhaus**  
 Am Kesselhaus 13, D-79576 Weil am Rhein, T +49 7621 704416  
[www.kulturzentrum-kesselhaus.de](http://www.kulturzentrum-kesselhaus.de)

# 14. Internationales Bläserfestival 2015 Weil am Rhein

## 14. Internationales Bläserfestival 2015

Carlos Nunez und Band, Music Monks, CaboCubaJazzband ❶, Sugar Foot Stompers, Blassportgruppe ❷, MaBlues, Mr Zarko, An Erminig, Bagad Kiz Avel und andere  
Do 25.–Sa 27.6., jeweils ab 18.30, Innenstadt und am Sa 27. Juni auch auf dem Abbattu-Platz in Hünningen/F  
Eintritt frei! Endstation Tram 8

Dudelsäcke aus Galicien, der Bretagne und den Highlands gehören zu den Highlights des internationalen Bläserfestivals am dritten Tag des 14. Internationalen Bläserfestivals. Nicht nur die Bands sind international, auch die Veranstaltungsorte. Denn nach einem ersten Auftakt in Kooperation mit dem Hünninger Kulturzentrum Le Triangle wird der dritte Abend des Festivals auf drei Plätzen stattfinden: auf dem Rathausplatz mit dem Weindorf, auf dem Sparkassenplatz – erstmals auch mit exotischem Speisenangebot – und auf dem Abbattu-Platz in der Vauban-Stadt auf der anderen Seite der Passerelle. Dort unter dem Titel «Rue & Vous» mit «viel Pep und Humor». Für die Dreiland-Region wird das Festival erstmals mit Tram 8 beiderseits des Rheins mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Konzertende erreichbar sein.

Auf der Bühne beim Weindorf spielt mit Carlos Nuñez am 27. Juni einer der internationalen Stars der europäischen Dudelsack-Szene mit seiner Band.

Vorher tritt mit An Erminig dort eine deutsch-französische Band auf und mit Bagad Kiz Avel ein großes bretonisches Orchester aus Dudelsäcken und Bombarden.



[www.blaeserfestival.de](http://www.blaeserfestival.de)

## Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ...

### ... dem Streichquartett

#### Eine Basler Erstaufführung

Mo 29.6., 19.30, Peterskirche Basel, Eintritt frei, Kollekte

Aufgeführt werden sie zwar selten, aber es gibt tatsächlich Musikstücke, die ausdrücklich für Orgel und Streichquartett komponiert wurden. Darunter Gerard Bunks «Legende op. 55», die Orgel- und Streicherklänge zauberhaft vermischt: Diese Komposition wird denn auch in unserem Konzert vom Sonos-Quartett dargeboten werden – wohl erstmals in Basel.

Den Auftakt macht jedoch – wie könnte es anders sein – J.S. Bach mit «Contrapunctus 1» aus «Die Kunst der Fuge», gespielt einmal vom Streichquartett und danach von der Orgel. Mozarts Kirchen-sonate in C-Dur sowie das Divertimento in F mit Orgel werden sodann einige Quartettstücke aus Dvoraks «Zypressen» einrahmen.

Werke von J.S. Bach, Gerard Bunk, Antonin Dvorak und W.A. Mozart

#### Ausführende

Kazuki Tomita, Orgel  
Sonos-Ensemble mit  
Jiri Nemecek und Stefanie Bischof (Violinen),  
Martina Bischof (Viola) und Andrea Bischof (Violoncello)

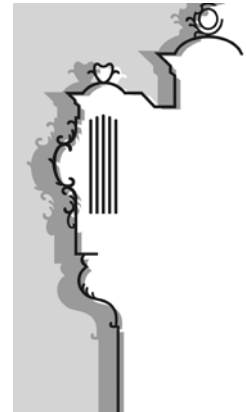
### Nächstes Konzert

#### Die Orgel im Dialog mit J.S. Bachs Lehrern

Mo 27.7., 19.30, Peterskirche Basel

Es spielt Lorenzo Ghielmi (Mailand/Basel)

Orgelmusik St. Peter [www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)



## Kammermusik um halb acht

### Vorschau 2015/16

#### 30. Konzertsaison

Jubiläumskonzert – 30 Jahre K ½ 8

Ein Überraschungsprogramm: Von der Volksmusik bis zur freien Improvisation mit La Banda Ki & Irvin Cimbalom Band  
Do 17.9.

Charles-Antoine Duflot, Violoncello & Cello piccolo  
Bobby Mitchell, Fortepiano  
Mo 9.11.

Bach, Beethoven, Scherzinger

Akademie für Alte Musik Berlin  
Di 18.12.

Telemann, Vivaldi, Biber, Pez, Corelli, De Landa, Locatelli

#### Pražák Quartett

N.N., Viola | Marek Jerie, Violoncello

Mo 18.1. & Di 19.1.2016

Dvořák, Brahms

#### Klavierduo

Vilija Poskute | Tomas Daukantas |

N.N., Schlagzeug

Mi 16.3. & Do 17.3.2016

Franck, Poulenc, Ravel, Bartok

#### Guarneri Trio Prag

Di 3.5.2016

Fišer, Mendelssohn, Dvořák

Änderungen vorbehalten



❶ Akamus, Foto: Kristof Fischer  
❷ Piano Duo Poskute Daukantas,  
Foto: Liudas Masys

Weitere Informationen: [www.khalbacht.com](http://www.khalbacht.com)

# The Bird's Eye Jazz Club

## Mittwoch bis Samstag live

### Barry Harris Trio

Sa 6.6., 20.30 bis ca. 22.45

Barry Harris hat die Ära des Bebop praktisch von A bis Z durchlebt und mitgestaltet.

Mit seinen 86 Jahren ist dieser Stil zu seiner verinnerlichten Sprache geworden, unter seinen kundigen Händen erhält er einen warmen und subtilen Klang und widerspiegelt die reiche Erfahrung einer langen Musikerkarriere. Im Trio und in ausgesuchten Standards kommt all dies prachtvoll zum Tragen.

Barry Harris (piano), Luca Pisani (bass), Oreste Soldani (drums)

Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

### Jovino Santos Neto – Trios

Mi 10.–Sa 13.6., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Jovino Santos Neto verschmelzt die schönsten Eigenschaften von Klassik, Jazz und brasilianischer Volksmusik. Als Meister der Vielfältigkeit setzt er seinen Eigenkompositionen durch sein expressives Spiel mit den beiden so unterschiedlich instrumentierten und reizvoll kontrastierenden Trios charaktervolle Glanzpunkte auf.

Mi 10. & Do 11.6.

Jovino Santos Neto (piano/flute/melodica), Matthias Müller (clarinet/bass clarinet), Daniel Pezzotti (cello)

Fr 12. & Sa 13.6.

Jovino Santos Neto (piano), Stephan Kurmann (bass), Mauro Martins (drums)

Mi/Do: Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

Fr/Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

**the bird's eye jazz club** Kohlenberg 20, Basel

Reservationen: T 061 263 33 41, office@birdseye.ch,

Detailprogramm: www.birdseye.ch



### Tiago Barros e grupo

Mi 17.–Sa 20.6., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Tiago Barros stammt aus Minas Gerais, einem der pulsierenden Epizentren der brasilianischen Musik. Der exzellente Saxophonist hat sich in Basel ein fabulöses Sextett zusammengestellt, mit dem er seine ausdrucksstarken Kompositionen präsentiert, welche am Jazz Campus aufgenommen und als CD «Por um bom motivo» erscheinen werden. Tiago Barros Konzept eröffnet eine farben- und stimmungsreiche und faszinierende Klangwelt.

Bodo Maier (trumpet – nur am 20.6.), Marc Roos (trombone – nur am 20.6.), Tiago Barros (alto/soprano saxes), Oliver Pellet (guitar), Simone Bollini (piano), Dudu Penz (e-bass), Fernando Delgado (drums)

Mi/Do: Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

Fr/Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

### Thomas Lüthi's Biwak

Mi 24.–Sa 27.6., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Stilistisch im zeitgenössischen Jazz angesiedelt, schaffen die drei Individualisten ein mystisches, bilder- und ideenreiches Klanguniversum, in dem die Rollen der Solisten und Begleiter immer wieder aufgebrochen und vertauscht werden. Den Rahmen dafür bilden griffige Eigenkompositionen, die bewusst schlicht gehalten sind, um den Akteuren möglichst viel – gut genutzt! – Freiraum zu gewähren.

Thomas Lüthi (tenor sax), Arne Huber (bass), Claudio Strüby (drums)

Mi/Do: Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

Fr/Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

1 Musiker: Jovino Santos Neto  
Foto: Maria Camillo

## Gare du Nord

### camerata variabile

#### Liebesfreud

Do 4.6., 20.00

Letztes Konzert der Jubiläumssaison. Mit Franz Schuberts «Forellenquintett», Werken von Paul Juon und Joseph Martin Kraus sowie einer Uraufführung von Laurent Mettraux.

### IGNM Basel

#### Ensemble Interface

Fr 5.6., 20.00

Das Ensemble Interface – gerade erst nominiert für den Preis der deutschen Schallplattenkritik – spielt in seinem Programm «D'Après» Werke von Pedro Álvarez, Pierluigi Billone, Clara Iannotta und Isabel Mundry.

### Sinfonieorchester Basel

#### Mahler 4

##### Reihe «Promenaden»

So 7.6., 11.00

Mitglieder des Sinfonieorchesters spielen Mahlers 4. Sinfonie in der Bearbeitung für Kammerensemble von Erwin Stein. Kostenlose Kinderbetreuung während des Konzerts (Anmeldung erforderlich bis 1. Juni), anschliessend Möglichkeit zum Brunch (Reservation erforderlich: bar@garedunord.ch).

### Dialog

#### Fred Frith

Mo 8.6., 20.00

Fred Frith – Improvisator, Komponist und Multi-Instrumentalist – steht niemals still: Ausgehend von Rock und Folk hat er seit Beginn der 1970er Jahre die Gitarre mehrmals neu erfunden und immer wieder die Grenzen seiner Musik erweitert. Im Dialog spielt er eigene Musik und spricht mit Marcus Weiss.

### Ensemble Nikel

#### Chaya Czernowin Portrait (mit einem 1971 Yamaha Drumset im Hintergrund)

Do 11.6., 20.00, Einführung 19.30

Unser gefeiertes Ensemble der Saison spielt zum Abschluss seiner Reihe «The Present Age» ein Porträtkonzert zur Musik Chaya Czernowins. Die israelische Komponistin schreibt für diesen Anlass ein neues Werk für E-Gitarre und Akkordeon.

Um 19.30 Uhr findet eine Einführung mit Chaya Czernowin statt.

### Mondrian Ensemble

#### Intime Skizzen

Sa 13.6., 20.00

Jannik Giger – Basler Komponist und Video-Künstler – erarbeitete mit dem Ensemble eine multimediale Komposition zu Tagebuchfragmenten Leoš Janáček's. Eine weitere Uraufführung des Abends stammt vom Österreicher Thomas Wally.



1 Chaya Czernowin, © Schott Promotion, Astrid Ackermann

### Education-Projekt Basel

#### Im Boot mit Beethoven

Mo 15.6., 20.00

Beethovens «Ode an die Freude» ist Anlass für ein Education-Projekt des Kammerorchesters Basel mit einer Klasse des Dreirosenschulhauses.

Eine Initiative der Abteilung Kultur Basel-Stadt

**Gare du Nord** Schwarzwaldallee 200  
(im Badischen Bahnhof), T 061 683 13 13  
**Vorverkauf und Reservation**  
www.garedunord.ch,  
Abendkasse geöffnet 1/2 Std.  
vor Konzertbeginn

## Stimmen-Festival 2015

Do 2.-So 26.7.

Das 22. Stimmen-Festival bringt in das Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz wieder grosse Namen und Newcomer aus Rock, Pop, Jazz, World sowie Klassik und bietet musikalische Entdeckungen und Erlebnisse. Mit dabei sind in diesem Jahr u.a. Lionel Richie, Bob Dylan, Patti Smith, Melissa Etheridge, Sophie Hunger, The Hooters, William Fitzsimmons und der Altmeister der «Música Popular Brasileira» Ivan Lins, der gemeinsam mit der SWR Big Band am 2. Juli das Festival eröffnet. Besondere Festivalorte sorgen für eine einzigartige Konzertatmosphäre, wie in der Stadtkulisse des Lörracher Marktplatzes, im Römischen Theater Augusta Raurica in Augst oder im gemütlich-legeren Théâtre La Coupole in Saint-Louis.

So finden im Theater Augusta Raurica am 4. und 5. Juli die «Irish Vibes & Waves» statt, die ganz im Zeichen des musikalischen Reichtums der «Grünen Insel» von traditionellem Folk bis hin zu großer Popmusik stehen. Zu erleben sein werden hier u. a. Cara Dillon (4. Juli) und Sinéad O'Connor (5. Juli).

Als Festivalprolog findet in diesem Jahr erneut «Stimmen on Tour» statt, das mit Konzerten vom 25. bis 29. Juni Lust auf die kommenden Festivalwochen machen und die Musik zu den Leuten nach Hause in die Region bringen will. Neben den Stationen Binzen, Schopfheim und Lörrach-Brombach macht die Tour erstmals in der Schweiz Station, und zwar im Kulturhotel Guggenheim in Liestal (29. Juni). Mit dabei sind die norwegische Sängerin Guro von Germeten, der britische Musiker Charlie Cunningham sowie die Band Midnight Story, die aus der Region selbst kommt.

## Einige Künstler & Termine

(Auswahl):

### Stimmen-Eröffnung:

**Ivan Lins & SWR Big Band**

Do 2.7., 20.30, Burghof Lörrach

### Irish Vibes & Waves:

**The Henry Girls, Cara Dillon, We Banjo 3**

Sa 4.7., 20.00, Theater Augusta Raurica

**Sinéad O'Connor** Support Mick Flannery

So 5.7., 20.00, Theater Augusta Raurica

**A Filetta & Fadia Tomb El-Hage**

Do 9.7., 20.00, Reithalle Wenkenpark Riehen

**Julia Biel**

Support Thea Hjelmeland

Fr 10.7., 20.00, Théâtre La Coupole Saint-Louis

**Lionel Richie**

Mi 15.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Bob Dylan**

Do 16.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Melissa Etheridge**

Fr 17.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Sophie Hunger** Support Talisco

Sa 18.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Status Quo**

So 19.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Nadine Shah / William Fitzsimmons**

Mi 22.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

**Winston McAnuff & Fixi /**

**Clinton Fearon**

Do 23.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

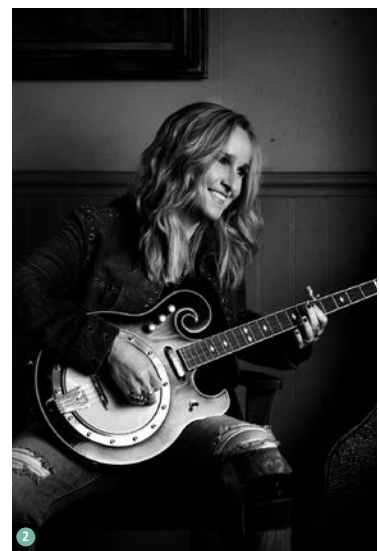
**The Hooters** Support BAUM

So 26.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

**Sowie ...**

Nordic Voices, Afenginn feat. contrapunkt chor & friends, Scott Matthew, Aline Frazão, Boulevard des Airs, Malky, Sandra Nkaké

... und weitere



- 1 Lionel Richie, Foto: zVg
- 2 Melissa Etheridge, Foto: zVg
- 3 Bob Dylan, Foto: zVg
- 4 William Fitzsimmons, Foto: Erin Brown
- 5 Sophie Hunger, Foto: Marikel Lahana

Tickets und Infos zum Programm [www.Stimmen.com](http://www.Stimmen.com)

**Kaffee-Mobil**

Wir sind bei schönem Wetter am Rhein bei der Münsterfähre und auf dem Marktplatz unterwegs!

[www.kaffee-mobil.ch](http://www.kaffee-mobil.ch)

**Kaffeemacher – Akademie****Neue Kurse in neuen grossen Räumen!**

Latte Art, Mahlen und Brühen, Home Barista und Einführungskurs Barista. Der Einstieg in die Welt des Kaffees beginnt hier. Wir beraten Sie rund um Kaffee.

Infos und Preise finden Sie auf: [www.kaffeemacher.ch](http://www.kaffeemacher.ch)  
kontakt@kaffeemacher.ch

**Einführungskurs «Barista» – Michel Aeschbacher**

Fr 12.6.

Der perfekte Kurs für den Einstieg in die Kaffee-Materie.

**Einführungskurs «Sensorik» – Philipp Meier**

Sa 13.6.

Ab wann ist Kaffee gut? Und wann sprechen wir weshalb von Spezialitätenkaffee?

**Home Barista – André Strittmatter**

So 21.6., 9.00–16.00

Mit der eigenen Kaffeemaschine zum besten Kaffeeerlebnis.

**Latte Art – André Strittmatter**

So 28.6.

Wissen wie – perfekter Milchschaum, schönster Cappuccino.

**SCAE-Mahlen & Brühen – Benjamin Hohmann**

Sa 4.7. und So 5.7.

**Halle****Videocity.bs – Videoparcours durch die Basler Innenstadt**

bis So 21.6. zu normalen Kaffeehaus-Öffnungszeiten

Fünf Kunststudenten der Kunsthochschule HEAD-Genève zeigen ihre Arbeiten im unternehmen mitte.

Weitere Informationen zu finden Sie auf [www.videocitybs.ch](http://www.videocitybs.ch)  
Kontakt: Andrea Domesle T 079 128 23 61

**Salon und Separes****BasGame 2015 –****2. Basler Brettspieltag Flohmi | Verlosung | Turnier**

Sa 6.6., 11.00–20.00

Die BoardGameBasel Association, im Jahr 2012 in Basel gegründet, ist der grösste Brettspiel-Verein im Kanton und besteht aus 29 Mitgliedern aus 8 verschiedenen Nationen. Für Gelegenheitsspieler, Vielspieler oder einfach nur neugierig: Wir haben Brettspiele aller Art.

BoardGameBasel Association will organize an open free-entrance event (BasGame) where everybody is welcome to play board games with friends and family. The BasGame hosts two parallel events: an open Boardgaming Day and a board game tournament.

Kontakt: [boardgame.basel@gmail.com](mailto:boardgame.basel@gmail.com) | [www.basgame.ch](http://www.basgame.ch)  
Eintritt frei

**femscript.ch – Schreibtisch Basel**

Mi 10.6., 19.8., 9.9., 21.10. und 11.11., jeweils 19.00

Zehnmal pro Jahr, bieten wir die Gelegenheit, einer übersichtlichen Gruppe von schreibinteressierten Frauen, selbst verfasste Texte vorzutragen.

[www.femscript.ch](http://www.femscript.ch) | Bonnie Faust T 079 404 08 76  
basel@femscript.ch

**Glücksschule – Buchpräsentation von Daniel Hess**

Fr 12.6., 19.00

Mit einem Vortrag zum Thema: Alle sind begabt. Jedes Kind hat eigene Interessen und Begabungen. Es gilt nur, sie zu entdecken. Dieser Abend will Wege aufzeigen, wie wir achtsam, wertfrei sowie unterstützend mit den Begabungen und der Neugierde der Kinder umgehen können. Es wird auch aufgezeigt wie Kinder lernen und welche Umgebung und Begleitung sie brauchen, um Begabungen zu entfalten.

Eintritt: CHF 15/10

Anmeldungen: [daniel@gluecksschule.ch](mailto:daniel@gluecksschule.ch)  
[www.gluecksschule.ch](http://www.gluecksschule.ch), [www.danielhess.ch](http://www.danielhess.ch)

**Lindy Hop – mit Janet Lakatos & Elio Popolo**

So 21.6., 15.30 Crashkurs, 16.00–19.00 Tanzen

Kontakt: [lindy.hop@gmx.ch](mailto:lindy.hop@gmx.ch)  
[www.lindyhopclub.ch](http://www.lindyhopclub.ch)

**Safe****Noche flamenca – Tanz & Konzert**

Fr 5.6., Einlass 19.30, Beginn 20.00

Mit ihrer «Noche Flamenca» geben die Tänzerin und Violinistin Cristina, der Gitarrist Vicente Cortés, der Sänger El Rubio, der Perkussionist David Lüthi und die Palmera und Tänzerin Dominique Maurer Einblick in ihr Schaffen: aus dem Augenblick geboren, in leidenschaftlicher Verpflichtung zum Flamenco dargeboten.

Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 20, nur Abendkasse | Reservation per SMS erwünscht unter T 079 359 83 50

Kontakt: [cristina.flamenco@hotmail.com](mailto:cristina.flamenco@hotmail.com)

**Die Mädchen Löwenherz – Buchvernissage**

Di 9.6., 20.00

Johanna Gerber liest aus ihrem Jugendroman, anschliessend Apéro und Bücherverkauf

Simone zieht aus Deutschland, Süne aus der Türkei in die Schweiz. Freiheit und Villa auf der einen, Kopftuch und Vorschriften auf der anderen Seite. Durch ihre Freundschaft schlagen sie eine Brücke zwischen beiden Welten. Doch

die zerbricht an dem Tag, an dem Sünes Vater ihre Zukunft bestimmen will. Ein Adoleszenzroman, in dem die Jugendlichen ihre Freiheit und Freundschaft gegen Ehre und Tradition verteidigen. Kontakt:

[ichbin.johanna@bluewin.ch](mailto:ichbin.johanna@bluewin.ch)  
[www.johannatexte.ch](http://www.johannatexte.ch)

**Roses Vermächtnis – Theater**

Fr 26. und Sa 27.6., jeweils 20.15

Vor vierzig Jahren gründeten Rosie und Zac gemeinsam ihre Zeitung. Sie bekamen Kinder, zogen sie auf, lebten sich auseinander – nur das Engagement für die Zeitung blieb.

Als Rose stirbt, wird die vorgegebene Trauer von den schwelenden Konflikten unter den Hinterbliebenen überschattet. Das wird nicht besser durch die Umstände: Der Sohn reist aus Afrika an, die schwangere Tochter wird immer launischer, Zac sieht nur noch seine Sekretärin ... und die Angestellten hecken einen Plan zur Rettung der Zeitung aus. Eine amüsante Geschichte in nachdenklichen Zeiten, zum Lachen und Wegschauen. Gespielt von der Gruppe 4men&guests.

Stück/Idee/Regie: Karin Minssen | Spiel: Cornelia Schneider, Laci Gaspar, Lea Schweizer, Marc Stadelmann, Marc Wyss, Thomas Schuster | Eintritt frei – Spende

**Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel**

Di 30.6., 20.00

Newton\_Pallarell

Das multimediale Ensemble kombiniert in freier Improvisation Ton und Bild. Mit: Maja Vieli, Zürich (Stimme), Jerry Rojas, Zürich (Gitarre), Daniel Bisig, Zürich (Generatives Video), Special Guest: Florian Bogner, Wien/Zürich (Live-Elektronik)

**Sébastien Jeser Solo**

Sitzend hinter seinem Kontrabass unterhält sich der Musiker mit seinem Instrument und schafft eine Musik im Moment vom Moment. Mit: Sébastien Jeser (Strasbourg/F) – Kontrabass & Objekte

**Reflection**

Multimedia trifft Musik

Eintritt: CHF 20/15/12 | Für Rückfragen: Eric Ruffing | T 061 321 81 52

## Regelmässig

### Kaffeehaus

Täglich geöffnet,  
Mo–Fr ab 8.00, Sa ab 9.00, So ab 10.00

### Cantina Primo Piano

Mittagstisch Mo–Fr 12.00–13.45, im 1. Stock

### Kaffee-Mobil

www.kaffee-mobil.ch

### Kaffee-Akademie

Emil-Frey Str. 77, Münchenstein,  
Info zum Kursangebot: www.kaffeemacher.ch

### café frühling

Klybeckstr. 69, Basel,  
Frühstück den ganzen Tag!

## Montag

### Bewegungsstunde

#### für Frauen

17.30–18.30, Langer Saal  
Anita Krick, T 076 452 86 85

### Jour Fixe

#### Contemporain

20.30, im Separe, Claire Niggli, T 079 455 81 85

## Dienstag

### Pilates

9.00–10.00, Langer Saal, Dominique Bollag,  
T 079 580 98 54

### Mittagsmeditation

mit der buddhistischen Nonne Kelsang  
Khandro, 12.15–12.45, Langer Saal  
www.meditation-basel.ch

### Transfer

Ruhige Bewegungen mit Thai-Yoga  
und meditativen Elementen,  
17.30–18.45, Langer Saal  
www.silviastaub.ch

**Ballett** 20.00–21.30, Langer Saal  
www.marc-rosenkranz.ch

## Mittwoch

### Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis  
www.yoga-mykreis.ch

**Kindertag** 10.00–18.00, Halle

### Kindertheater im Safe

siehe Programm: www.mitte.ch

### Yoga über Mittag

12.15–13.00, Langer Saal  
Tom Schaich, T 076 398 59 59, www.keyoga.ch

### Atem und Stimme

16.00–19.00, Langer Saal, Christine  
Dilschneider, T 076 234 03 84  
www.atemstimmegesang.ch

## Donnerstag

### MittagsMeditation mit Marc Böhme

12.15–12.45, Langer Saal, T 070 588 46 00

### Slowmade-Balance

Sandra Mlodzik  
10.30–11.30, Langer Saal  
kontakt@max-well.ch  
www.max-well.ch

## Freitag

### Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis  
www.yoga-mykreis.ch

### Qigong zum Feierabend

17.30–18.30, Langer Saal, Andreas Klier  
www.energie-in-bewegung.ch

## Sonntag

### Tango Práctica

14.6., 18.30, im Salon, danach Sommerpause  
www.purotango.ch

### Tango Milonga

14.6., 20.00, in der Halle,  
danach Sommerpause  
www.munay.ch

### Salsa

7. und 21.6., 20.00, in der Halle,  
danach Sommerpause  
www.fabricadesalsa.ch

**Unternehmen Mitte** Gerbergasse 30, 4001 Basel, T 061 262 21 05, unternehmen@mitte.ch, www.mitte.ch

# Begegnung Buch im Union Basel

## Begegnung Buch

### Lesungen, Diskussionen, Buchmarkt über 20 Lesungen, 11 Verlage, 3 Bühnen, Kinderprogramm

Sa 6.6., 11.00 bis 22.00

Ein Tag für spannende Begegnungen – mit Literaturschaffenden, Autoren, Verlegern, interessanten Gesprächspartnern – oder einfach zum Herumstöbern in einer grossen Buchauswahl. Mit Gebärdensprachcafé.

Bei den Vorlesungen stehen sehr spannende Autoren und Künstler auf der Bühne:

### Wolfgang Bortlik – Der Ball ist aufgegangen

11.45–12.15

Fussballgeschichten

### Ein Einstieg in die Gebärdensprache: «Gebärdensprache lernen I»

13.15

Mit Marina Ribeaud: Kinderbuchautorin,  
Gebärdensprachlehrerin und Visuellpädagogin

### Im Gespräch: Emil und Niccel Steinberger

14.00–14.30

Gesprächsleitung: Matthias Zehnder,  
Chefredaktor BZ Basel

### Martin J. P. Schwitter: «Fäährymaa-Gschichte»

14.50–15.20

Basler Mundartautor, Zeedeldichter,  
Schnitzelbängler

### Podiumsdiskussion:

### Cannabis-Irrsinn oder neue Modelle – wie geht's jetzt weiter?

17.00–17.45

Gesprächsleitung: Mischa Hauswirth, Journalist BaZ und Autor des Buches «Der Cannabis-Irrsinn»

### Silvia Götschi mit ihrem Buch «Jakobshorn»

18.45–19.00

Eintritt CHF 10, Kinder und Jugendliche bis  
16 Jahre gratis

**www.begegnungbuch.ch**

# Volkshochschule beider Basel

## Mystik verändert die Welt: «Meister Eckhart»

### Die Geschichte von der Entdeckung des inneren Menschen

Di 16.6.–30.6., jeweils 18.15–20.00,  
3-mal

Das Leben und Werk des Mystikers Eckhart von Hochheim (1260–1328): Er denkt und spricht in einer ganz unbekannten Weise. Neue Vorstellungen, die selbst in der Moderne noch unfassbar erscheinen, prägen seine Schriften. Das Ferne und Nahe denkt Eckhart zusammen.

## Wassily Kandinsky und Paul Klee

### Über das Geistige und Poetische in der Kunst

Mi 17.6., 24.6., 1.7., jeweils 18.15–20.00,  
3-mal; Ausstellungsbesuch:  
Sa 27.6., 13.20–14.30

Anlässlich der Ausstellung zu Klee und Kandinsky im Berner Zentrum Paul Klee bietet dieser Kurs einen Zugang in die Denk- und Empfindungswelt der beiden grossen Künstler der Klassischen Moderne.

## Haiku

### Die kürzesten Gedichte der Welt

Sa 20.6., 13.30–16.15

Haiku ist die Entwicklung einer japanischen Gedichtform, ohne Haikus ist die japanische Kultur nicht denkbar. In ihnen spiegelt sich die Seele Japans wider. Am Ende können die Teilnehmenden selbst Haikus dichten (Japanisch-Kenntnisse sind hierfür nicht erforderlich).

Gerne schicken wir Ihnen das ausführliche Programm gratis zu.

**Volkshochschule beider Basel** Kornhausgasse 2, 4051 Basel,  
T 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

# Kultkino Atelier/Camera/Club

## Bouboule ①

von Bruno Deville

Intelligent, sensibel, 100 Kilo schwer: Das ist Kevin. Genannt wird der 12-Jährige Bouboule, Pummelchen. Seit dem Tod des Vaters ist Bouboules Leben von der herrischen Mutter, den hochnäsigen Schwestern, Arztbesuchen und Aquagym-Kursen bestimmt. Von den Nachbarskindern wird er gemobbt. Trost findet Kevin in Pommes frites und Süßigkeiten, deren Verzehr ihn in eine Traumwelt versetzt, in der alles viel leichter und lustiger ist. Eines Tages läuft dem Jungen der schrofte Security-Mann Patrick über den Weg – und damit ändert sich alles ...

Ein wunderbarer Film mit melancholischer Poesie und skurrilem Witz.

CH 2014, 85 Minuten. Mit Swann Arlaud, Julie Ferrier, David Thielemans u.a., filmcoop

## Love Island ②

von Jasmila Zbanic

Grebo und Liliane verbringen ihre Ferien an der kroatischen Küste. Der Mann ist ein grosser Karaoke-Fan und fühlt sich zur unwiderstehlichen Tauchlehrerin Flora hingezogen. Doch auch seine schwangere Frau entdeckt in der schönen Ausländerin ihre verloren geglaubte grosse Liebe. In einem Feuerwerk von Finale kommt die Zukunft zur Welt!

In der sommerlichen Komödie wird deutlich, dass auf dem Balkan in Sachen Geschlechterrollen noch einiges an Nachholbedarf vorhanden ist. Aber das gilt ja auch anderswo ...

«Love Island» Regisseurin Jasmila Spanic findet einen hübschen Twist: Die kürzeste Verbindung zweier Punkte ist bei ihr nicht eine Gerade. Es können ja auch Kurven sein – jene zweier Frauen.» (Tageswoche)

Kroatien 2014, 86 Minuten. Mit Ariane Laped, Ada Condeescu, Franco Nero u.a., trignon

## Hedi Schneider steckt fest ③

von Sonja Heiss

Hedi, ihr Ehemann Uli und ihr Sohn Finn haben sich ihr Leben gut eingerichtet. Sie nehmen den Alltag, wie er kommt, und träumen von dem, was sein könnte. Doch plötzlich ändert sich dies: Die Familie gerät in reichlich Turbulenzen, als Hedi plötzlich und scheinbar ohne erkennbaren Grund unter Angstzuständen leidet.

Der Film erzählt mit zärtlichem Humor, dass auch im Beziehungsleben der Thirtysomething die Liebe bleibt, was sie ist: etwas ganz Fragiles.

«Sonja Heiss gelingt ein Kunststück: Mit warmem Humor erzählt sie ihre Geschichte, getragen von einem umwerfenden Ensemble.» (Spiegel Online)

D 2015, 92 Minuten. Mit Laura Tonke, Hans Löw, Leander Nitsche u.a., cineworx

## Fidelio, l'odysee d'Alice ④

von Lucie Borleteau

Die junge Matrosin Alice lässt ihren Geliebten an Land zurück und geht als Schiffsmechanikerin an Bord des Frachters «Fidelio». Mitten auf hoher See ist Alice umgeben von einer ausschliesslich männlichen Besatzung. Berauscht von einer Liebe an Land und einer auf See erprobt sie das Glück, alles auf einmal zu leben, und versucht dabei, den Kurs nicht zu verlieren ...

«Ein Mädchen in jedem Hafen und Kameraden auf hoher See. Die Schiffer-Romantik weht wie ein Kinderspenst durch diesen ansonsten fast dokumentarisch präzisen Hochseefilm.» (Sennhauser Filmblog)

«Aufregend ist, wie das riesige Schiff und sein Inneres in von Blautönen dominierten Bildern quasi zu einem Protagonisten gemacht wird.» (kultur-online.net)

F 2014, 97 Minuten. Mit Ariane Laped, Melvil Poupaud, Anders Danielsen Li u.a., xenix



## Neue Dokumentarfilme

### Kühe, Käse, Kinder ⑤

von Susanna Fanzun

Der Film zeigt den Alltag dreier Kinder auf der Alp Gün im Safiental, Graubünden, wo diese inmitten des Alpenuniversums die Gesetzmässigkeiten der weiten Welt erlernen.

Durch die Augen der Kinder wird die Alp als Erlebnis erfahrbar, und die Sicht der Eltern auf den erzieherischen Aspekt des einfachen Lebens komplettiert das Bild. Das Leben, Spielen und Arbeiten auf der Alp steht in einem eindrücklichen Gegensatz zur komplexen Lebensrealität vieler Menschen, und es werden Fragen in Bezug auf Konsum, Komfort und mediale Vernetzung aufgeworfen.

CH 2014, 93 Minuten. Dokumentation, Frenetic

### Giovanni Segantini –

### Magie des Lichts

von Christian Labhart

Vorpremiere So 14.6., 11.00, kult.kino camera, mit Anwesenheit des Regisseurs

Giovanni Segantini: Kunstmaler, Anarchist, Aussteiger, Sans Papiers. Er schuf meist unter freiem Himmel monumentale Werke, in denen oft einfache Menschen, den Blick nach unten gerichtet, in der idealisierten Natur einer Hochgebirgslandschaft eingebettet sind. Im Lauf seines Lebens stieg er auf der Suche nach mehr Licht immer höher hinauf ...

Ein stiller, meditativer Film, eine Antithese zum Lärm der Welt und zum Mainstream des Konsums – eine Hommage an Giovanni Segantini.

CH 2015, 82 Minuten. Dokumentation, look now!

### Capitaine Thomas Sankara ⑥

von Christophe Cupelin

Vorpremiere Mo 15.6., 20.30, kult.kino camera, mit Anwesenheit des Regisseurs

1983 wird der 33-jährige Thomas Sankara nach einem Staatsstreich Präsident Obervolta. Mit Burkina Faso verpasst der sozialistische Revolutionär dem Land nicht nur einen neuen Namen, sondern versucht mit einer Mischung aus jugendlichem Elan und visionärem Weitblick die burkinische Gesellschaft zu reformieren: Gleichstellung von Mann und Frau, Ausrottung des Analphabetismus und Bekämpfung der Korruption sind seine wichtigsten Anliegen. Sein Traum von einer fortschrittlicheren und gerechteren Welt findet jedoch schon 1987 ein jähes Ende: Er fällt einem Staatsstreich zum Opfer.

Schweiz 2014, 90 Minuten. Dokumentation, cineworx



## Neuigkeiten rund ums kult.kino:

Wir bauen um – für eine Kinokultur mit Zukunft. Deswegen bleibt im Juni das kult.kino atelier geschlossen. Unsere Filme können Sie jedoch weiterhin am Marktplatz im club und im camera beim Claraplatz geniessen!

Am 26. Juni 2015 feiern wir den Sommer und unseren Umbau. Dazu laden wir Sie alle herzlich zu unserer Baustellenparty im kult.kino atelier ein. Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Sommerfest, mit Film, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Mehr Infos auf [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

kult.kino Postfach, 4005 Basel.

Ganzes Programm und Filmbeschreibungen siehe [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

## Neue Veranstaltungsreihe

### Alte Meister – Neue Perspektiven

In einer Reihe von Abendveranstaltungen in der Ausstellung «Holbein. Cranach. Grünewald» treten die Altmeister-Gemälde mit ausgewählten ethnologischen Objekten aus der haus-eigenen Sammlung in einen Dialog. Ein wechselndes Zweier-team mit Kuratorinnen und Kuratoren beider Museen wird gesellschaftlichen, politischen und religiösen Fragestellungen nachgehen. Dabei werden kulturelle Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten zu entdecken sein.

#### Erste Veranstaltung:

#### Kleider machen Leute – Mode, Repräsentation und Realien der Macht

Mi 24.6., 18.30–19.30, Einlass ab 18.00, freier Eintritt

Ausstellungsgespräch mit Stephanie Lovász (Kuratorin Süd-, Zentral- und Ostasien, Museum der Kulturen Basel) und Katharina Georgi

## Laufende Ausstellungen

### Mission possible? Die Sammlung der Basler Mission. Spiegel kultureller Begegnungen bis So 4.10.

Opium bis So 24.1.2016

### Holbein. Cranach. Grünewald – Meisterwerke aus dem

Kunstmuseum Basel bis So 28.2.2016

### Expeditionen.

Und die Welt im Gepäck Dauerausstellung

Basler Fasnacht Dauerausstellung

### StrohGold – kulturelle

Transformationen sichtbar gemacht

Dauerausstellung

Neue Gäste in der Ausstellung StrohGold

Flechtwerke von Monika Künti

Di 2.6.–So 4.10.

Glaubst du, was du siehst?

Studierende der HGK & Uni Basel

So 28.6.–So 27.9.

## Führungen

### Opium

So 7.6. und 28.6., jeweils 11.00–12.00

Mit Margrit Gontha und Doris Buddenberg

### Mission possible?

So 14.6., 11.00–12.00

Mit Sarah Labhardt

### StrohGold

So 21.6., 11.00–12.00

Mit Reingard Dirscherl

## Veranstaltungen

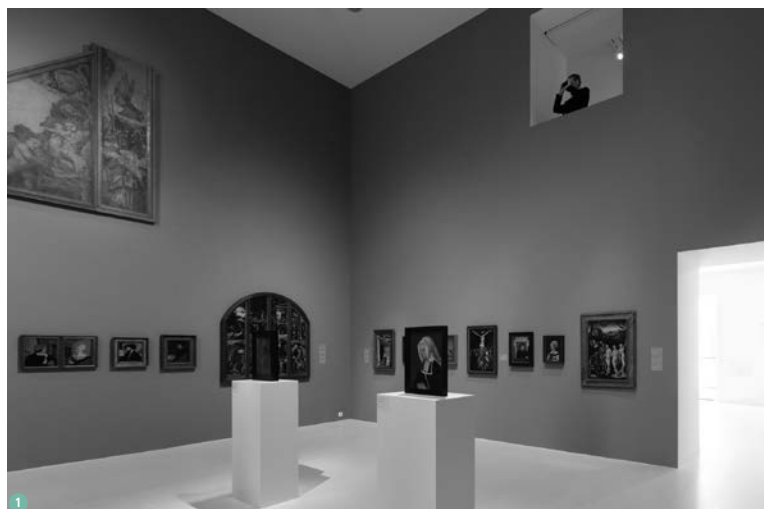
### Ich bin mein eigener Meister

Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren

So 7.6., 13.00–17.00

Viele alte Portraits von ehrwürdigen Persönlichkeiten sind in unseren Ausstellungsräumen zu Gast. Gemalt haben sie die alten Meister Hans Holbein d. Ä. und d. J., Lucas Cranach und andere. Wir malen ein Portrait von uns selbst und stellen es in einen goldenen Rahmen.

Mit Regina Mathez



### Ethnologie fassbar:

Mission heute? Entwicklungs-zusammenarbeit mit Borneo

Ausstellungsgespräch

Mi 3.6., 18.00–20.00

In den 1920er-Jahren kamen Basler Missionare nach Borneo, der grössten Insel Indonesiens, um die Ethnie der Ngaju Dayak zu missionieren. Bis heute besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Mission 21 und Borneo. Wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit? Haben sich die Aufgaben geändert? Wird nach wie vor missioniert? In einer Diskussionsrunde beleuchten und reflektieren wir die Tätigkeit der Basler Mission auf Borneo, historisch und gegenwärtig.

Mit Peter Felber (Mission 21), Claudia Hoffmann (Theologische Fakultät der Universität Basel) und Kathrin Fischer (Kuratorin der Ausstellung)

### Zen-Meditation

Mi 3.6., 18.30–19.30

Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin und Volker Herskamp, Zen Dojo Basel

### Im Tandem durchs Museum

StrohGold

So 21.6., 10.45–12.00

Die gleiche Ausstellung besuchen, Unterschiedliches erleben und sich danach austauschen. Erwachsene und Kinder sind gleichzeitig auf zwei getrennten Führungen unterwegs. Während sich die Erwachsenen länger in der Ausstellung aufhalten, vertiefen die Kinder das Thema gestalterisch im Atelier. Dieses Mal zur Ausstellung «StrohGold – kulturelle Transformationen sichtbar gemacht».

Mit Reingard Dirscherl und Margrit Gontha

### Museum der Kulturen Basel

Münsterplatz 20, 4051 Basel,

T 061 266 56 00,

info@mkb.ch, www.mkb.ch

Di–So 10.00–17.00, jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00–20.00

### Museumsbistro Rollerhof

Di/So 10.00–18.00, Mi–Sa 10.00–21.00

Reservierungen: T 061 261 74 44

- 1 Impressionen aus der Ausstellung «Holbein. Cranach. Grünewald», Foto: Kunstmuseum Basel, Julian Salinas
- 2 Opferpfähle «sapundu», Ausstellung «Mission possible?», Foto: MKB, Derek Li Wan Po

# Dreiländermuseum Lörrach

## Die ständige Erlebnisausstellung zur Drei-Länder-Region und ihrer Geschichte

Das grosse Regionalmuseum zeigt mit der Dreiländerausstellung in deutscher und französischer Sprache die zentrale Dauerausstellung über die Drei-Länder-Region am Oberrhein. Darin können Besucher Geschichte und Gegenwart des Dreilands mit der Schweiz, Deutschland und Frankreich im trinationalen Kontext betrachten. In unterschiedlich gestalteten Abteilungen zu den Grenzen, den Sprachen und auch den geschichtlichen und politischen Epochen wird deutlich, wie mit dieser besonderen Situation umgegangen wurde und wird.

Daneben präsentiert das Regionalmuseum jährlich mehrere grosse Sonderausstellungen. Als Mehrspartenhaus verfügt es über eine der umfangreichsten Sammlungen in Südbaden. Schwerpunkte sind die trinationale Geschichte und südbadische Kunst.

## Natur im Blick

### Aktuelle Sonderausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach bis So 21.6.

Die gefährdete Natur rückt in verstärktem Mass in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Wie setzen sich Künstler, deren Blick besonders geschult ist, heute mit dem Thema Natur auseinander? Fünf Positionen dazu von Dietrich Brucker (Fotografie), Eberhard Brügel (Zeichnung), Atsuko Kato (Malerei), Kunihiko Kato (Skulptur), Martin Schulte-Kellinghaus (Fotografie).

- 1 Dietrich Brucker: «Silberdistel», Schwarzweiss-Fotografie 2008  
© Dietrich Brucker in der Sonderausstellung «Natur im Blick»

## Veranstaltungen

### Zum Tee bei Dostojewski

Fr 5.6., 19.00

Autorin Tatjana Kuschewskaja zeigt St. Petersburg von seiner kulinarischen Seite in der Sonderausstellung «Neben dem Glanz». Mit kleinen Kostproben. Eintritt frei

### Buchvorstellung:

«Vom Wybertli zur elmex – Wybert und GABA in Lörrach 1921–2015»

Mo 15.6., 19.30

Die neue Museumspublikation präsentiert die fast hundertjährige Firmengeschichte in Lörrach.

### Weisse Nächte: Ein musikalisch-literarischer Abend

Do 18.6., 19.00

Romanzen und Texte zu St. Petersburg, vortragen von russisch- und deutschsprachigen Einwohnern von Lörrach. Zweisprachiges Programm, Übersetzungen/Liedtexte liegen aus. Klavier: Elena Kalistratova. Mezzosopran: Anna Shiryayeva. Eintritt frei

**Dreiländermuseum** Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach, T 0049 7621 415 150, museum@loerrach.de,

www.dreilaendermuseum.eu

Öffnungszeiten: Mi–Sa 14.00–17.00,

So 11.00–17.00. Führungen jederzeit nach

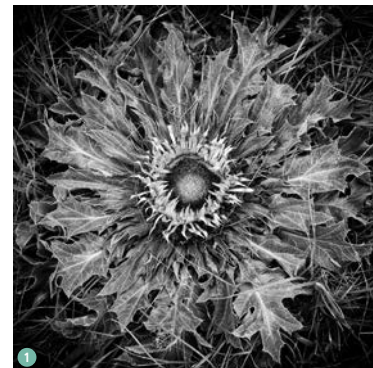
Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: EUR 2, ermässigt EUR 1;

Familienkarte EUR 4

Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB +

Bad Bf.: Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof



### Naher Osten – ergreifende Landschaften voller Schönheit und politischer Zerrissenheit

Fr 19.6., 20.00

Bildvortrag von Journalistin Christel Rüttschlin

### Eröffnung der Sonderausstellung «Lörrach gestern und heute – 60 Jahre Fotokreis»

Mi 24.6., 19.00, Hebelsaal

### Der fremde Blick, das trügerische Wort und der vertraute Sinn

So 28.6., 17.00

Vortrag von Prof. Dr. Alexander Honold, Uni Basel, über das Exotische im Werk J.P. Hebels in der Reihe «Literarische Begegnungen» des Hebelbunds Lörrach

# Naturhistorisches Museum Basel

## Szenischer Rundgang

### Fanny und die Säbelzahnkatze, Schauspiel mit Satu Blanc

Mo 1. & 8.6., jeweils 18.00–19.00

Die Schauspielerin Satu Blanc entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit der Gründung des Naturhistorischen Museums Basel in der Gestalt von Fanny, der aufgeweckten Zeitgenossin und Nichte Peter Merians. Fanny stiehlt sich am 26. November 1849 von der Eröffnungsfeier des Museums weg und findet sich im weitläufigen Haus wieder, wo sie in die Sammlungen und Ausstellungen eintaucht. Auf einem szenischen Rundgang nimmt Sie Fanny auf ihre nächtliche Entdeckungsreise durchs Museum mit.

Beschränkte Platzzahl

Anmeldung: T 061 266 55 00

CHF 25

## Führung für Sehende und Sehbehinderte

### Bitte Berühren!

So 14.6., 14.00–15.00

Im Naturhistorischen Museum Basel gibt es mehrere Stationen, die speziell für Sehbehinderte und blinde Menschen konzipiert und aufgebaut worden sind. Auf einem weissen Korpus sind zum Beispiel der Schädel eines Schnabelwals, ein Rotfuchs, der Unterkiefer eines indischen Elefanten, ein Rauchquarz, eine Riesenschnecke oder der Schädel einer

Säbelzahnkatze montiert. Diese Objekte darf man anfassen, die spitzigen Kanten der Knochen und Zähne berühren oder das seidenweiche Fell streicheln.

Die «Touch point»-Stationen sind jedoch nicht nur für Sehbehinderte und blinde Menschen ein Erlebnis, sondern genauso für Sehende. Wo sonst darf man in einem Museum Objekte anfassen?

Der Biologe Edi Stöckli erzählt an einer Führung überraschende Geschichten über die einzelnen Objekte, welche diese selbst dann nicht preisgeben, wenn man sie anfassen kann.

CHF 7/5

## Führung mit Biss

### Wo die Wanzen tanzen

#### Kurzführung über Mittag

Do 25.6., 12.15–12.45

Auf einen Augenschein hinter die Kulissen in die Sammlungen gehen, wo Prachtexemplare von unschätzbarem Wert lagern. Sie sind alt, gross, selten, zerbrechlich, farbenprächtig oder einzigartig. Wissenschaftler und Expertinnen holen ihre ganz persönlichen Lieblinge hervor und erzählen, warum sie diese besonders mögen. Und damit die Mittagsführung ihren Namen verdient, ist nach der Führung auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Verpflegung kann im Museum bestellt werden und steht nach der Führung bereit.

Mit Denise Wyniger

- 1 Satu Blanc alias Fanny unterwegs im Museum © Nicole Pont



## Alle Veranstaltungen

www.nmb.bs.ch/veranstaltungen/agenda

**Naturhistorisches Museum Basel**

Augustinergasse 2, 4001 Basel,

www.nmb.bs.ch, nmb@bs.ch

# Augusta Raurica

## In Augusta Raurica sind Sie immer willkommen

Familien, Turnvereine, Freundesgruppen, Hochzeitsgesellschaften, Schachclubs, Schützenvereine, Naturfreunde, Pfarreigruppen oder Schulklassen.

Für Jede und Jeden ist eine Aktivität dabei, die Spass macht, bei der man etwas lernen kann und von der aus man mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause geht.

### Führung:

#### Ausgrabung «Basilikastützmauer»

jeweils Dienstags

Di 2., 9., 16., 23. & 30.6., 14.00

### Führung:

#### Restaurierung «Basilikastützmauer»

jeweils Donnerstags

Do 4., 11., 18. & 25.6., 14.00

### Brotbacken:

#### Vom Korn zum Römerbrot

Fr 7.6., 13.00 & 15.00

#### Römischer Spielnachmittag

So 7., 14., 21. & 28.6., jeweils 13.00–16.00

### Führung:

#### Augusta Raurica kurz und bündig

So 7., 14., 21. & 28.6., jeweils 14.00 & 15.00

Augusta Raurica Giebenacherstrasse 17,

4302 Augst, T 061 552 22 22

mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch

Öffnungszeiten Täglich 10.00–17.00



1 Einmal richtig ins Horn blasen,  
Foto: Susanne Schenker

### Wachstafel & Griffel:

#### Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte

So 14.6., 13.00

### Geschirr-Geschichten:

#### Töpfern wie zur Römerzeit

So 21.6., 13.00

### Attias Geheimnis.

#### Ein szenischer Rundgang

Fr 26.6., 18.00

### Forschung live! – Kinder?

#### Kinder! Auf Spurensuche in Augusta Raurica

So 28.6., 13.30–14.15

### Salben und

#### Öle in der Antike

So 28.6., 13.00

### Das namenlose Gespenst

Täglich von 10.00–16.00

Ein Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche für die ganze Familie. CHF 5

# Spielzeugmuseum Riehen

## Roland Roure

### Spielzeug ist Kunstwerk ist Spielzeug ist Kunstwerk ist ...

Do 11.6.–So 20.9.

Vernissage Do 11.6., 17.30

Mit «Roland Roure. Spielzeug ist Kunstwerk ist ...» präsentiert das Spielzeugmuseum einen Künstler, der das Thema Spielzeug anders beleuchtet als dies bis jetzt im Museum geschehen ist. Mit seinen spielerischen Kunstwerken lädt uns Roure in eine faszinierende Welt von Clowns, Jongleuren, Seiltänzerinnen, Seeleuten, aber auch Schiffen, Traktoren und Autos ein. Zur Her-

stellung seiner Objekte lässt er die Materialien sprechen – so entsteht aus einer Sardindose ein Liebespaar und aus altem Draht ein Frauengesicht. Roure verwischt die Grenze zwischen Kunstwerk und Spielzeug und widersetzt sich damit humorvoll einer klaren Einordnung.

### Veranstaltungen

#### Die Materialien sprechen lassen

Sa 13.6., 14.00–16.00

Künstleratelier mit Roland Roure.

Ab 8 J. Anmeldung: T 061 641 28 29

#### Fête de la musique

So 21.6., 11.00–16.45

Freies Musizieren im Museum



Grand  
oiseau bleu

Spielzeugmuseum Riehen Baselstrasse 34, 4125 Riehen.

Öffnungszeiten: jeweils 11.00–17.00, Di geschlossen

Weitere Informationen: www.spielzeugmuseumriehen.ch



**THEATER- UND CLOWNSCHULE YVE STÖCKLIN BASEL**  
Sommerferienkurse: Körpersprache, Jonglieren, Clown-theater • Tag der offenen Tür: 12. 9.15 • Clownausbildung mit Zertifikat • Körpersprachecoaching • viele Spezialkurse  
Info: Tel. 061 701 47 52 oder [www.clownschule.ch](http://www.clownschule.ch)



# Pharmazie-Historisches Museum Basel

## Kräuter-Badewoche

Di 7.–Sa 11.7.

Der idyllische Museumshof des Pharmazie-Historischen Museums wird zum mittelalterlichen Badehaus.

### Baden im Holzzuber

Täglich von 12.00–15.00

Gönnen Sie sich ein Kräuterbad im Holzzuber und lauschen Sie live gespielter Musik des 15. bis 18. Jhdts.

Am Do 9.7. ist das Badehaus von 18.00–21.00 offen.

### Schröpf-Massagen

Täglich von 12.00–15.00

Erleben Sie eine Schröpfmassage mit echten Schröpfköpfen.

### Kneipp-Kuren ausprobieren

Täglich von 12.00–15.00

Der Kneippverein Basel ist zu Gast.

### Badebeizli und Kräuterstand

Täglich von 11.00–17.00

In unserem «Badebeizli» bieten wir Ihnen frische Salate, Quiches und Kuchen an. Der Marktstand erwartet Sie mit unseren eigenen Produkten rund ums Kraut.

**Pharmazie-Historisches Museum Basel**

Totengässlein 3, Basel, T 061 264 91 11, F 061 264 91 12,

info@pharmaziemuseum.ch

www.pharmaziemuseum.ch

1 Monatsbild Mai aus einer Süddeutschen Sammelhandschrift vor 1475



## Weitere Veranstaltungen

### Eröffnung des Badehauses mit Bade-Modenschau

Di 7.7., 11.30

### Badekugeln selber machen Werkstatt

Di 7. & Fr 10.7., jeweils 15.00–17.00

### Naturkosmetik Workshop

Mi 8.7., 10.00–13.00

### Zucker, Salz & Senfe Werkstatt

Mi 8.7., 15.00–17.00

### Wohltuende Wickel Workshop

Do 9.7., 10.00–12.00

### Destillation und Extraktion Vorführung

Do 9.7., 15.00–16.00

Sa 11.7., 15.00–16.00

### SereBade – abendliches Baden

Do 9.7., 18.00–21.00

Das Badehaus und das Badebeizli sind abends geöffnet.

### Ab ins Badehaus Öffentliche Führung

Sa 11.7., 14.00–15.00

### Reservation zum Baden erforderlich

Zuber für 2 Personen CHF 20

Zuber für 1 Person CHF 10

### Ohne Anmeldung

Schröpf-Massagen CHF 5

Werkstätten CHF 5 + Material, Beginn jederzeit

**Workshops** Anmeldung und Preise unter [www.pharmaziemuseum.ch](http://www.pharmaziemuseum.ch)

# Vorstadttheater Basel

## Wildwuchs '15

### Twentyfour

Das Wildwuchs Festival zu Gast im Vorstadttheater Basel

Eine Performance von Deborah Neiningen für alle ab 14 Jahren

Mo 8.6., 19.00 & Di 9.6., 19.00

Wenn man längere Zeit in einem Spital ist, verändert sich das Gefühl für Zeit. Die Tage kommen einem zum Beispiel länger vor, als sie tatsächlich sind. Zusammen mit Bewohner/innen der Jugendpsychiatrie hat Deborah Neiningen «twentyfour» entwickelt (eine Psychiatrie ist ein Spital für Menschen mit seelischen Krankheiten).

In «twentyfour» geht es um die zeitlichen Abläufe in einer Klinik. Es geht aber auch um Träume, Wünsche, Ängste und Hoffnungen. Um alles, was einen Menschen dort so beschäftigen kann. Auf der Bühne stehen nicht die Jugendlichen selbst. Zwei Berufs-Schauspieler/innen zeigen, was die Jugendlichen entwickelt haben: ein eigenes Stück über ihren Alltag.

Regie: Deborah Neiningen

1 Nacht.Schatten.Sprossknolle, Foto: Jeanne Waeber



### Nacht.Schatten.Sprossknolle

Das Wildwuchs Festival zu Gast im Vorstadttheater Basel

Ein Spektakel für die ganze Familie von Kunstwerkstatt artSoph

Do 11.6., 19.00 & Fr 12.6., 19.00

Auch 2015 ist die Kunstwerkstatt artSoph wieder bei wildwuchs dabei. Dieses Jahr zeigt das artSoph-Team ein Bühnenstück. Das Publikum wird 19 Persönlichkeiten auf der Bühne kennenlernen. Alle diese Figuren haben dasselbe Ziel: einmal am Abend in die Knolle zu

beissen. Die Knolle, die dem Theaterstück seinen Namen gibt: «Nacht.Schatten.Sprossknolle». Die Knolle steht für Dinge im Leben, die man sich wünscht. Während sie versuchen, in die Knolle zu beissen, erzählen die 19 Menschen ihre Geschichten. Märchen von Wundern, Tagträumen, Wünschen und verlorenen Erinnerungen. Ein aufregendes Theaterstück für die ganze Familie. artSoph ist zum 4. Mal am Kulturfestival wildwuchs beteiligt. Über ihre wichtige Arbeit im Alltag wird im Stadtkino Basel der Film «3648 Tage» (Di 9.6.) zu sehen sein.

Umsetzung: Kunstwerkstatt artSoph

**Vorstadttheater Basel** St. Alban-Vorstadt 12,

4052 Basel, T 061 272 23 43,

info@vorstadttheaterbasel.ch, [www.vorstadttheaterbasel.ch](http://www.vorstadttheaterbasel.ch)

## Premieren im Juni

### DanceLab 7

Sechs Tänzerinnen und Tänzer choreographieren  
Mi 3.6., 20.00, Kleine Bühne  
Weitere Vorstellungen: So 7., So 28.6. jeweils 19.00,  
Sa 13.6., 20.00

Bereits zum siebten Mal findet unter dem Titel DanceLab auf der Kleinen Bühne ein künstlerischer Seitenwechsel der besonderen Art statt: Tänzerinnen und Tänzer aus dem Ensemble des Ballett Basel erhalten in diesem Forum die Möglichkeit, ihre eigenen choreographischen Ideen zu erarbeiten und umzusetzen.

### The Parthenon Metopes

Romeo Castellucci

Eine szenische Installation für 6 Schauspieler,  
4 Notarztwagen und Sanitäter

Di 16.6., 20.00, Halle 3, Messe Basel

Weitere Vorstellungen: Mi 17. & Do 18.6., jeweils  
16.00 & 20.00, Fr 19.6., 20.00

Sechs Schwerverletzte liegen in ihrem Blut; Sanitäter eilen herbei, um sie zu retten, doch eine grausame Sphinx scheint ein Rätsel gestellt zu haben, von dem das Überleben der Opfer abhängt ... Zum Spielzeitabschluss und zur Art Basel eine verrätselte Intervention des international bekannten Künstlers Romeo Castellucci, ein raffiniertes Spiel um Kunst und Realität, das die grossen Menschheitsfragen stellt: Woher kommen wir, wohin gehen wir? Und welche Macht bestimmt über unser Leben?

## Ballettschule Theater Basel

### Sommerngala

Ausschnitte aus Choreographien von George Balanchine, Heinz Spoerli, Richard Wherlock u.a.  
Mi 10.6., 19.30, So 14.6., 18.30, Grosse Bühne

Zum Ende des Schuljahres zeigen auch diesmal wieder die Studierenden der Ballettschule des Theaters ihr Können. Das abwechslungsreiche Programm bietet Einblick in das tanzpädagogische Schaffen der BTB Lehrkräfte. Diesmal werden unter anderem Ausschnitte aus Heinz Spoerlis «La Fille mal gardée», George Balanchines «Who cares», Julie Christie Wherlocks «Matrosen und Majoretten» und Richard Wherlocks mitreisende «Boléro»-Choreographie zu sehen sein.

### Aufbruch. Die letzten 48 Stunden

#### Abschiedsproduktion

Fr 19.6., 18.00–So 21.6., 16.00 – letzter Rundgang  
So 21.6., 17.00 – Finale

Das künstlerische Leitungsteam und der grösste Teil des Schauspiel-Ensembles werden zum Ende der Spielzeit 2014/2015 das Theater Basel verlassen.

Feiern Sie mit uns unsere letzte Premiere, die zugleich Derniere sein wird!

Unser Ensemble wird ohne Unterbrechung ganze 48 Stunden für Sie spielen! Sie aber können wählen, wann Sie uns und die Inszenierung besuchen wollen. Tauchen Sie mit uns ein in eine spannende wie exklusive Parallelwelt der Abreise und des Aufbruchs.

Theater Basel Info/Res.: T 061 295 11 33

oder [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch)

Neue Öffnungszeiten: Mo bis Sa 11.00–19.00

## Häbse-Theater

### Achterbahn

#### Theater – Komödie

Do 4., Fr 5., Sa 6. & So 7.6.

Do 11., Fr 12., Sa 13.6.,

jeweils 20.00, sonntags 17.00

Er ist verheiratet. Seine Ehefrau und sein Sohn haben die Stadt für eine Woche verlassen.

Sie ist eine attraktive, junge Frau. Sie haben sich in einer Bar kennen gelernt und haben heftig miteinander geflirtet. Nun reizt ihn die Aussicht auf ein amouröses Abenteuer. Die Beiden landen auf ein letztes Glas in seinem Appartement. Eigentlich ist klar, was nun geschehen wird ... Die junge Dame übernimmt aber immer mehr die Regie des Abends. Rasch

stellt sich heraus, dass sie nicht das ist, was sie anfangs zu sein vorgab. Der Abend wird zu einer rasanten Achterbahn-Fahrt der Emotionen.

Achterbahn hat genau gezeichnete Charaktere, brillanten Stil, knallharten Wortwitz, wahnsinnige Wendungen und einen fulminanten Schluss. Comedy-Star David Broeckelmann spielt in dieser Komödie von Eric Assous den Mann im Testosteron-Sturm (in der Pariser Uraufführung Alain Delon!) und er hat auch gleich die Dialektversion verfasst. An seiner Seite sorgt Schauspielentdeckung Myriam Mazzolini für die Turbulenzen. Die Regie führt Andreas Lachnit, ein Spezialist für intelligente Theaterunterhaltung.

Häbse-Theater Klingentalstr. 79, 4005 Basel, T 061 691 44 46,  
[info@haebse-theater.ch](mailto:info@haebse-theater.ch), [www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch)

Veranstalter NeoKultur GmbH



1 Myriam Mazzolini und David Broeckelmann



# Agenda

Juni 2015



Die Agenda ist eine redaktionelle Auswahl aus dem Kulturangebot im Raum Basel.  
Die Print-Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung.  
Aktualisierungen finden sich auf unserer Online-Agenda.

Spielzeugmuseum Riehen: Roland Roure,  
Foto: Florian Besset ► S. 19

## Film

	<b>Kinoprogramm Basel und Region.</b> <a href="http://www.outnow.ch">www.outnow.ch</a> ►Kinoprogramm Basel/Region
18.30	<b>The Unforgiven</b> John Huston, USA 1960 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
20.00	<b>Festival Horizon – Crosswind</b> Martti Helde, Estland 2014. <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ►Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse
21.00	<b>Nabat</b> Elchin Musaoglu, Aserbaidzhan 2014 (Sélection Le Bon Film) ►Stadtkino Basel

## Theater

	<b>2. Schweizer Theatertreffen</b> 28.5.–6.6. (Verleihung Schweizer Theaterpreise 28.5.). <a href="http://www.schweizertheatertreffen.ch">www.schweizertheatertreffen.ch</a> ►Theater Winterthur
09.00–15.00	<b>2. Schultheatertreffen BL</b> Schulklassen aller Stufen aus BL stellen sich ihre Produktionen vor. Koop. mit Päd. Hochschule FHNW/Theaterpädagogik & Kulturvermittlung ►Theater Palazzo, Liestal
18.00–19.00	<b>Satu Blanc – Szenischer Rundgang</b> Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). <a href="http://www.satublanc.ch">www.satublanc.ch</a> ►Naturhistorisches Museum
19.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken (ab 16 J.) ►Theater Basel, Schauspielhaus

## Klassik, Jazz

17.00	<b>Buchvernissage: Musikraumzimmer – Das Magazin zum Jazzcampus</b> Mit Peter Rüedi & Steff Rohrbach (Club/Bar). Stiftungen Habitat & Levedo, Buol & Zünd und Jazzcampus ►Jazzcampus, Utengasse 15
19.00	<b>Monday Jazz – Jazzer-Stammtisch &amp; Jamsession</b> Eröffnungsband: Urs Granacher (cl, sax), Urs Tschopp (banjo), Eisse Hommes (b), Wolfgang Schönauer (wb) ►Restaurant Alter Zoll, Elsäasserstrasse 127
20.30–22.45	<b>Groove Collective Allschwil: A journey to Brazil</b> feat. Viviane de Farias Percussion-Ensemble der Musikschule Allschwil. Viviane de Farias (voc), Emanuel Schnyder (b). Leitung Friedemann Stert (50-Jahre-Jubiläum Musikschule Allschwil) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds &amp; Floors

19.30–22.30	<b>Mini-Bal-Folk</b> Tänze aus dem Bal Folk-Repertoire mit Live-Musik. <a href="http://www.baladanse.ch">www.baladanse.ch</a> ►Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149
20.00–22.30	<b>Tango</b> Übungsabend mit Schnupperstunde ►Tango Schule Basel

## Kunst

	<b>Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt</b> 19.5.–21.6. Fünf Kurzfilme von Filmstudenten der Hochschule HEAD Genève. <a href="http://www.videocitybs.ch">www.videocitybs.ch</a> ►Unternehmen Mitte, Halle
	<b>Sample – Groupshow mit Festivalcharakter</b> 1.6.–26.7. Der Raum wird im Wochen-Rhythmus bespielt. Infos ( <a href="http://www.schwarzwaldallee.ch/sample">www.schwarzwaldallee.ch/sample</a> ) Erster Tag ►Schwarzwaldallee, Voltastrasse 41
08.00–20.00	<b>Maija Savolainen – Enchanted Rock</b> Lichtinstallation. 24.5. bis Juli ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
08.00–18.30	<b>Kunst im Birshof: Martin Raimann</b> Plastiken & Skulpturen. 23.4.–28.5. <a href="http://www.martinraimann.ch">www.martinraimann.ch</a> ►Hirslanden Klinik, Reinacherstr. 28, M'stein
09.00–18.00	<b>Aussichten Sissacher Fluh – Kunst im Gelände</b> Kunst-Wanderweg von der Wintersinger Höhe bis zur Sissacherfluh. 8.5.2015–1.5.2016 (täglich 9–18). <a href="http://www.aussichten-sissach.ch">www.aussichten-sissach.ch</a> (Bus 106 ab Bahnhof Sissach) ►Aussichten Sissacher Fluh, Sissach
09.00–19.00	<b>Sabine Huber – Thé dansant</b> Pflanzenabdruckserie (Do–Mo 9–19). <a href="http://www.binahuber.ch">www.binahuber.ch</a> ►Haus Neumühle, Ederswilerstrasse 1, Roggenburg
10.00–17.00	<b>Lore Vanelslande – Now is a Presence</b> Zeichnungen. 29.5.–27.11. ►AAP Gallery Pilschur, Grellingerstrasse 27
14.00–19.00	<b>La Fête de l'Eau à Wattwiller</b> Parcours mit zeitgenössischer Kunst. Thema: Das Wasser im Munde. 24.5.–7.6. (Tägl. 14–19, Fr bis 20). <a href="http://www.fetedeleauwattwiller.org">www.fetedeleauwattwiller.org</a> ►F-Wattwiller
14.00–15.00	<b>Montagsführung: Marlene Dumas</b> Thematischer Rundgang ►Fondation Beyeler, Riehen

Schau  
spiel  
schule  
Basel

[www.schauspielschule-basel.ch](http://www.schauspielschule-basel.ch)



Verein zur Förderung von  
Basler Absolventen auf dem  
Gebiet der Alten Musik  
[www.festtage-basel.ch](http://www.festtage-basel.ch)

14.00–20.00



**GZ-Basel 2015 – International fair of contemporary art for artists** 30.5.–7.6. (täglich 14–20). [www.gz-basel.com](http://www.gz-basel.com) | [www.GaleriaZero.org](http://www.GaleriaZero.org) (Foto: zVg) ►Haupt, Holbeinstrasse 58 (Hinterhof)

## Kinder

	<b>Kinderstadtplan Basel</b> Freizeitangebote für Eltern & Kinder (6–13 J.). <a href="http://www.kinderstadtplan-basel.ch">www.kinderstadtplan-basel.ch</a> (CMS) ►Kinderstadtplan
10.30	<b>Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA)</b> Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, <a href="http://www.vorstadtheaterbasel.ch">www.vorstadtheaterbasel.ch</a> )   Reihe: Basler Wochen. Kindergarten- & Primarschulklassen ►Vorstadtheater Basel

## Diverses

17.00–19.00	<b>Einführung für Unterrichtende aller Schulstufen</b> Schwerpunkt: Das Judentum. Mit Führung ►Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
18.00	<b>Infoabend: Bewegungspädagogin / Bewegungspädagoge</b> Aus- und Weiterbildung in Tanz, Gymnastik, Rhythmik und Massage. <a href="http://www.bzbz.ch">www.bzbz.ch</a> ►HWS Huber Widemann Schule, Eulerstrasse 55
19.00	<b>Gebet für die Welt</b> Veranstaltet vom Katharina-Werk Basel. <a href="http://www.katharina-werk.org">www.katharina-werk.org</a> ►Offene Kirche Elisabethen
20.15	<b>Immunität und Krankheit</b> Einführungsvortrag in die Anthroposophie von Marcus Schneider ►Scala Basel, Freie Strasse 89

## Theater

09.00–15.00	<b>2. Schultheatertreffen BL</b> ►Theater Palazzo, Liestal
18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. 5.3.–11.11. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel
19.30	<b>Così fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor Theater Basel. Ital. (dt./engl. Übertitel). Regie Calixto Bieito. Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Festival Horizon – Ganesh versus The Third Reich (AUS)</b> Back to Back Theatre (Engl., frz. Übertitel, ab 16 J.). ►La Filature, F-Mulhouse
20.00	<b>Festival Horizon – Ceux qui restent (F)</b> Regie David Lescot. <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ►La Filature, F-Mulhouse
20.00	<b>Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater</b> Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ►Theater Basel, Schauspielhaus

## Tanz

21.00	<b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibila – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. <a href="http://www.tanzundkunst.ch">www.tanzundkunst.ch</a> ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch
-------	---

## Klassik, Jazz

20.30–22.45	<b>Groove Collective Allschwil: A journey to Brazil</b> feat. Viviane de Farias Percussion-Ensemble der Musikschule Allschwil. Viviane de Farias (voc), Emanuel Schnyder (b). Leitung Friedemann Stert (50-Jahre-Jubiläum Musikschule Allschwil) ►The Bird's Eye Jazz Club
-------------	--

## Kunst

11.00–18.00	<b>Thomas Heyder</b> Evel Knievel. 9.5.–13.6. ►Pulpo Galerie/Showroom, Riesgässchen 9, D-Lörrach
12.15–12.45	<b>Bild des Monats – Hans Schärer</b> Madonna, 1976. Bildbetrachtung mit Annette Bürgi (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau
13.30–18.00	<b>Lautaro (Katalanien)   Adriana Saavedra &amp; Gudrun Sallaberger-Plakolb</b> Guerreros   Emotions. 7.5.–6.6. ►Galerie Katapult, St. Johanns-Vorst. 35
14.00–16.00	<b>Kunst-Treffen für Blinde und Sehbehinderte</b> In den Ausstellungen: Hans Schärer & Inhabitations. Anmeldung (T 062 836 60 24, <a href="mailto:verena.zimmermann@abv-aargau.ch">verena.zimmermann@abv-aargau.ch</a> ) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau
14.00–18.30	<b>François Morellet</b> F. Morellet – G. Linder, China wedding. 29.5.–18.7. ►Galerie Gisèle Linder

KUNSTRAUM FLORENZ

18.30	<b>Abendführung: Alexander Gutke</b> Mit Roland Wetzels (Dir. Museum Tinguely) und Ines Goldbach ▶ Kunsthaus Baselland, Muttenz
20.00	<b>9x9 Speaking Corner: aufgewacht</b> Gespräch im Vorfeld des Festivals Wildwuchs mit Helen Hagenbuch & Sanja Lukanovic, Künstlern & OrganisatorInnen ▶ Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstr. 29

## Diverses

13.00	<b>StrohGold: Neue Gäste – Textil- und Flechtwerke</b> StrohGold transformiert sich. Mit ortsspezifischen Arbeiten von Kunst- & Kulturschaffenden und einer Arbeit der Textil- & Flechtwerk-Gestalterin Monika Künti (BE). Eröffnung ▶ Museum der Kulturen Basel
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung (jew. Di & Do) ▶ Augusta Raurica, Augst
17.00   18.30	<b>Feierabendführungen: Wie die Pflanzen das Land eroberten</b> Führung mit Daniela Serio. Treffpunkt beim Brunnen. Dauer ca. 1 Stunde. Eintritt frei. <a href="http://www.unibas.ch/botgarten">www.unibas.ch/botgarten</a> ▶ Botanischer Garten (Uni)
18.00–18.30	<b>Museum am Abend</b> Kurzführung: Gesucht-Gefunden ▶ Jüdisches Museum
18.00–19.30	<b>Basel natürlich: Rhein – Natur und Kunst</b> Treffpunkt: Mittlere Brücke, Kleinbasler Seite. <a href="http://www.pronatura-bs.ch">www.pronatura-bs.ch</a> ▶ Basel natürlich/Ökostadt Basel
18.30–19.45	<b>Geheimnisse des Gehirns: Was uns im Alter krank macht</b> Altersbedingte Veränderungen der geistigen Leistungsfähigkeit. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel und Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
18.30–19.45	<b>Kunst – Zeit – Gesellschaft: Aufbruch, Ausdruck, Abstraktion</b> Wege in die Moderne im 20. Jhd. Vortrag von Henriette Mentha (Kuratorin Sammlung Im Obersteg). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
19.00–24.00	<b>Vollmond-Begegnung</b> <a href="http://www.vollmondimhafen.ch">www.vollmondimhafen.ch</a> . Hazelnut ( <a href="http://www.hazelnutband.ch">www.hazelnutband.ch</a> ) ▶ Vollmond im Hafen, Hafenstrasse 25 (Ostquai)
19.00	<b>Benefiz für Nepal – Essen &amp; Live-Musik</b> Zugunsten Direkthilfe für die Erdbebenopfer in Nepal ▶ Quartiertreffpunkt Kleinhüningen
19.00	<b>Befragung kindlicher Auskunftspersonen in Strafverfahren</b> Referat von Verena Schmid Lüpke (Jugendankwältin, stellv. Leiterin Jura BS). Eintritt frei. <a href="http://www.vereinneustart.ch">www.vereinneustart.ch</a> (Anlässlich 40 Jahre Verein Neustart) ▶ Unternehmen Mitte, Salon
19.30–20.30	<b>Ulmentanz für die Erde</b> Für Erwachsene und Kinder. Ort: Linde vor Kinderhuus Gampiross, Garten Mission 21. Zugang: Nonnenweg 32 oder Missionstr. ( <a href="http://www.neustartschweiz.ch">www.neustartschweiz.ch</a> ) ▶ Neustart Schweiz Basel
20.15	<b>Dialägg isch mee als ... s Baseldytsch-Weerterbuech</b> Plädoyer für die moderne Dialekt-Pflege. Mit Daniela Dill & Micha de Roo. Basler Interessengemeinschaft Dialekt ( <a href="http://www.igdialekt.ch">www.igdialekt.ch</a> ). Eintritt frei (Kollekte für Baseldytschi Bihni   Bar 19.15) ▶ Baseldytschi Bihni



## Film

	<b>25. Freiburger Lesbenfilmtage</b> 3.–7.6. <a href="http://www.freiburger-lesbenfilmtage.de">www.freiburger-lesbenfilmtage.de</a> ▶ Kommunales Kino, D-Freiburg
18.30	<b>The Man Who Would Be King</b> John Huston, GB/USA 1975 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
21.00	<b>Promise Me This (Zavet)</b> Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel

## Theater

09.00–15.00	<b>2. Schultheatertreffen BL</b> ▶ Theater Palazzo, Liestal
19.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
19.30	<b>Sascha Grammel: Keine Ahnung</b> Comedy ▶ St. Jakobshalle
19.30	<b>Theatergruppe Gym Kirschgarten – Die Verfolgung &amp; Ermordung Jean Paul Marats</b> Nach Peter Weiss. Klassen 4A & 4B. Regie Daniel Bühler & Lucien Zehnder ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
19.30	<b>Verein der Flaneure – Geschichten aus der Stadt: Einbruch</b> Szenisch-literarischer Spaziergang. Mit Robert Baranowski, Heidi Schild, Norwin Tharayil, Kathrin Veith. Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz (bei jeder Witterung). Anm.: <a href="mailto:info@vereinderflaneure.ch">info@vereinderflaneure.ch</a> . Premiere ▶ Verein der Flaneure
20.00	<b>Hanglage Meerblick</b> Männerensemble Company ▶ Föhrbacher Theater
20.00	<b>Festival Horizon – Ceux qui restent (F)</b> Regie David Lescot. <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ▶ La Filature, F-Mulhouse

20.00	<b>Theatersport</b> Die Impronauten (BS) mit Impro-Show: Wir gegen uns – Das grosse Saisonfinale. <a href="http://www.impronauten.ch">www.impronauten.ch</a> ▶ Fauteuil/Tabouretti
-------	--

20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken (ab 16 J.) ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
-------	--

## Tanz

20.00	<b>DanceLab 7</b> TänzerInnen des Ballett Basel choreographieren eigene Stücke. Choreographien von Alba Carbonell Castillo, Debora Maiques Marin, Kihako Narisawa, Jorge Garcia Perez, Frank Fannar Pedersen, Ruochen Wang. Premiere ▶ Theater Basel, Kleine Bühne
-------	--

## Literatur

18.00	<b>Literarischer Rundgang: Jüdisches Leben und Schreiben</b> Mit Martina Kuoni (Literaturspur). Mit Redaktionsbesuch des jüdischen Magazins tachles. Anmeldung ( <a href="http://www.literaturspur.ch">www.literaturspur.ch</a> ). Treffpunkt vor dem Literaturhaus ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
19.00	<b>Barbara Honigmann: Chronik meiner Strasse</b> Lesung der Autorin. Moderation Beatrice von Matt ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

## Klassik, Jazz

12.15	<b>700. Mimiko-Konzert – Orgelmusik und Apéro</b> Tobias Lindner (Orgel). Werke von Elgar, Vierne. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
12.30	<b>Musikschule Basel: Mittagskonzert – Paul Juon</b> Ein bündner Russe oder ein russischer Bündner. Tobias Schabenberger (Klavier), Antonio Pellegrini (Violine), David Lauri (Cello). Werke von Paul Juon. Im Saal. Kleine Verpflegung ab 12.00. Kollekte ▶ Musik-Akademie, Haus Kleinbasel, Rebeggasse 70
17.00	<b>Wort &amp; Musik: Seht ihr den Mond dort stehen?</b> Ensemble La Floridiana. Leitung Nicoleta Paraschivescu (Orgelpositiv). Monika Mauch (Sopran), Anja Kruysse (Lesung). Texte von Matthias Claudius (1740–1815). Solo-Motetten von Marianna Martines (1744–1812) ▶ Theodorskirche
18.15	<b>Altstadt-Serenaden der BOG: Gémeaux Quartett</b> Arisa Fujita, Viktor Stenhjem (Violine), Sylvia Zucker (Viola), Matthijs Broersma (Cello). Werke von Haydn, Brahms. Eintritt frei. <a href="http://www.stiftung-bog.ch">www.stiftung-bog.ch</a> ▶ Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinplatz 4
20.15	<b>Avishai Cohen Trio – From Darkness</b> Avishai Cohen (b/voc), Nitai Herschkovits (p), Daniel Dor (dr). After Festival – CD Release. Orient meets Jazz. <a href="http://www.offbeat-concert.ch">www.offbeat-concert.ch</a> ▶ Stadtcasino Basel
20.30–22.45	<b>Barry Harris Masterclass Jam Session</b> mit den Teilnehmenden des Basler Workshops ▶ The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Josh Smith Blues</b> ▶ ChaBah, Chanderer Bahnhof, D-Kandern

## Sounds & Floors

12.00–14.30	<b>MittagsMilonga</b> Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
20.30	<b>Mitten in der Woche #29</b> ▶ Kuppel
20.30–22.30	<b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzfreudige. (Keine Disco am 10. & 17.6.   Nächster Termin 24.6.) ▶ Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7
20.30	<b>Songwriter Master Slam – Das Finale</b> GewinnerInnen bisherige Slams vs MusikerInnen mit Wildcard. Mit Linah Rocio, Antonin Queloz, Dominik Robin (Neo&Neo), Gina Eté, Garreth Scally, Oliver Scheidies. Moderation Bettina Schelker & Michi Motter ▶ Parterre

## Kunst

12.00–18.30	<b>Daniela Keiser</b> Clugén, Magù, Promigiur. 3.6.–29.8. Erster Tag ▶ Stampa Galerie, Spalenberg 2
15.00	<b>Rundgang am Nachmittag</b> Mit Brigitte Haas (inkl. Kaffee & Kuchen) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
17.00–18.00	<b>Cézanne bis Richter</b> Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst
17.00–19.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
17.15	<b>Playful Design Methods: Daniel Eatock (London)</b> Vortrag des Künstlers & Grafikdesigners. Inst. Visuelle Kommunikation (Aula D1.04, 1. Ebene). Eintritt frei ▶ Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1
17.30	<b>Institut Kunst – Art Talks: Kilian Rühemann</b> Arbeitspräsentation. Öffentliche Vortragsreihe (jew. Mittwoch, Untergeschoss HeK) ▶ HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein

**birkenmeier**  
theaterkabarett  
masseschneidert messerscharfe witzige Satire

**THEATER  
BASEL**

18.00–20.30	<b>Workshop für Erwachsene</b> Führung & Umsetzung im Atelier. Anm. (T 061 645 97 20). Ausstellung: Paul Gauguin ► Fondation Beyeler, Riehen
18.00–19.00	<b>Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt: Studierende führen</b> Mit Julianna Filep & Natalie Frei. Treffpunkt: Treppe/Bildschirm Eingang Halle ► Videocity.bs / Treffpunkt Unternehmen Mitte, Halle
18.00	<b>Kunst für Freunde</b> Werkbetrachtung zu Aimé Barraud: Stillleben mit Erdbeeren in einer Glasschale (1952) ► Kunstmuseum Olten
18.00	<b>William Kentridge – The Nose   Carlos Bunga – I am a Nomad</b> 3.6.–6.9. Vernissage (Foto: William Kentridge, I am not me, the horse is not mine (His Majesty Comrade Nose), 2008, Videostill der Installation. Courtesy der Künstler und Goodman Gallery, Johannesburg). ► Museum Haus Konstruktiv, Zürich
18.30	<b>Jorge Méndez Blake (Mexiko)</b> Projets pour une possible littérature. 3.6.–23.8. Vernissage ► La Kunsthalle Mulhouse / La Fonderie, F-Mulhouse

## Kinder

14.00–17.00	<b>Kinderclub – Ab 8 Jahren</b> Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ► Museum Tinguely
14.00–16.30	<b>Mein Museum: Und was sind Ammoniten, bitte?</b> Mit Meissel & Pinsel urzeitliche Fundobjekte freilegen. Kinderclub (7–12 J.), Anmeldung (T 061 552 59 86, museum@bl.ch) ► Museum.BL, Liestal
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater
15.00–17.30	<b>Workshop für Kinder</b> Führung & spielerische Umsetzung im Atelier (6–10 J.). Anm. bis 31.5. (T 061 645 97 20) ► Fondation Beyeler, Riehen

## Diverses

10.15	<b>Mittwoch-Matinee: Haube – Schleier – Krone</b> Einführung, Geschichte & Kontext ► Skulpturhalle
15.00–17.00	<b>Einführung für Unterrichtende aller Schulstufen</b> Schwerpunkt: Jüdische Geschichte. Mit Führung ► Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
17.00–18.45	<b>Basel natürlich: Pärke und Anlagen auf dem Bruderholz</b> Leitung Andreas Huber u.a. Treffpunkt: Haltestelle Studio Basel (Tram 15). www.pronatura-bs.ch ► Basel natürlich/Ökostadt Basel
18.00–20.00	<b>Ethnologie fassbar: Mission heute? – Entwicklungszusammenarbeit mit Borneo</b> Diskussion mit Peter Felber (Mission 21), Claudia Hoffmann (Theol. Fakultät Univ. Basel) & Kathrin Fischer (Kuratorin der Ausstellung: Mission possible?) ► Museum der Kulturen Basel
18.30–19.30	<b>Zen-Meditation</b> (1. Mi im Monat). Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin & Volker Herskamp (Zen Dojo Basel). Ohne Vorkenntnisse ► Museum der Kulturen Basel
19.00–21.00	<b>Podiumsdiskussion: Gleichstellung öffnet Türen von Peking bis Liestal</b> Ehrengast: Irene M. Santiago (philippinische Friedensaktivistin). Diskussion mit Maya Graf (Nationalrätin BL), Saskia Schenker (Landrätin), Rolf Schaub (Präs. ICT Scouts & Campus) & Samira Marti (Mitinitiantin Demokratie-Initiativen Juso BL & Junges Grünes Bündnis). Moderation Jennifer Khakshouri (SRF2 Kultur). Eintritt frei. Anschliessend Apéro. Koop. mit Terres des Femmes ► Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, Liestal

## Do 4 Film

	<b>25. Freiburger Lesbenfilmtage</b> 3.–7.6. www.freiburger-lesbenfilmtage.de ► Kommunales Kino, D-Freiburg
18.00	<b>Life is a Miracle (Zivot je cudo)</b> Emir Kusturica, Serb./Mont./F/I 2004 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel
18.00	<b>Wildwuchs: Festivaleröffnung – In Erwartung Europas</b> Diego Ndombasi, Mali/CH 2015 (30 Min.) ► Roxy, Birsfelden
20.00	<b>Filmabend &amp; Diskussion: World Brain</b> Eintritt frei ► HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
20.15	<b>Prizzi's Honor</b> John Huston, USA 1985 ► Landkino im Sputnik, Liestal
21.00	<b>Premiere: A Girl Walks Home Alone At Night</b> Ana Lily Amirpour, USA/Iran 2014 ► Stadtkino Basel
21.00	<b>Papa à la chasse aux Lagopèdes   Mountain Event</b> Robert Morin, CAN 2008   Geoffrey Jones, CAN 2007 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247



**Mein Kurs – Meine Ausbildung – Meine Schule.**  
www.bio-medica-basel.ch

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmarmann (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Von Roxy bis Kaserne und im Stadtraum. Infos (www.wildwuchs.ch) ► Diverse Orte Basel
18.00	<b>Kulturverein Muttentz: Gschicht und Gschichte</b> Szenischer Rundgang durch Muttentz. Salomé Jantz (Spiel), Danny Wehrmüller (Regie, Text, Spiel). Treffpunkt: Kirchplatz. Vvk (T 061 461 91 11) ► Kirche St. Arbogast, Muttentz
18.00	<b>Wildwuchs: Festivaleröffnung – Auf der Flucht – In und um das Roxy</b> 4./5.6. (jeweils ab 18.00). Freier Eintritt (Homeradio wildwuX: Zimmer Frei!   Cleaning Women   Ausländer ausziehen   Interiör Public   Zur Bleibe) ► Roxy, Birsfelden
18.00	<b>Wildwuchs: Thom Truong (CH) – Ausländer ausziehen</b> Thom Truong (Konzept, Regie). Lady Mary u.a. (Striptease, Tanz, Performance). Roxy Galerie. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
18.00	<b>Wildwuchs: Philippe Heule &amp; Sandra Kirchhofer (CH) – Cleaning Women</b> Geschichten von Putzfrauen (im Foyer). Philippe Heule (Konzept, Regie), Sandra Kirchhofer (Musik). Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
18.00	<b>Wildwuchs: Gabriel Meisel (CH) – Zur Bleibe</b> Gespräche mit Flüchtlingen und gemeinsames Kochen (im Hof). Kooperation mit HyperWerk. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
19.00	<b>Magic Moments 3 – Magrée</b> Zaubershow ► Kaisersaal (Fauteuil)
19.00	<b>Die Physiker</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt ► Fönbacher Theater
19.00	<b>Festival Horizon – Ceux qui restent (F)</b> Regie David Lescot. www.lafilature.org ► La Filature, F-Mulhouse
19.00	<b>Festival Horizon – Thom Luz: When I die (CH)</b> Musiktheater (Deutsch, frz. Übertitel). www.lafilature.org ► La Filature, F-Mulhouse
19.00	<b>Wildwuchs: Homeradio wildwuX – Zimmer frei</b> Bühnen-Hörspiel von Grazia Pergoletti (CH). Gleichzeitig bei Radio X zu hören. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
19.30	<b>Theatergruppe Gym Kirschgarten – Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats</b> Nach Peter Weiss. Klassen 4A & 4B. Regie Daniel Bühler & Lucien Zehnder ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
19.30	<b>Verein der Flaneure – Geschichten aus der Stadt: Einbruch</b> Szen.-literar. Spaziergang. Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz (bei jeder Witterung). Anm.: info@vereinderflaneure.ch ► Verein der Flaneure
20.00	<b>Six Chicks A Cappella: Eidgenuss</b> Musik-Kabarett ► Fauteuil/Tabouretti
20.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ► Häbse Theater
20.00	<b>Sex? Aber mit Vergnügen!</b> Soloabend mit Andrea Bettini. Regie Christian Vetsch. Dornier ► Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Isoldes Abendbrot</b> Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler ► Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>Wildwuchs: Ahilan Ratnamohan (BE) – Star Boy Productions</b> Mit dem Star Boy Collective (Englisch mit dt. Übertiteln & Audiobeschreibung) ► Roxy, Birsfelden
20.00	<b>Stéphanie Berger – Hölleluja!</b> Stand-up-Comedy & Gesang. Vvk (www.forum-wuerth.ch) ► Forum Würth, Arlesheim
22.00	<b>Bar aux Fous Late Night</b> mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ► Theater Basel, Schauspielhaus

## Literatur

19.30	<b>Kultur in Reinach: Best of Schleicher</b> Ralf Dorweiler liest Lieblingsstellen aus seinen Krimis und spielt Dudelsack ► Gemeinde- und Schulbibliothek, Weiermattstrasse 11, Reinach
-------	---

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Hochschule für Musik Schlusskonzerte 2015</b> Schlusskonzert mit dem SOB. Leitung Christoph-Mathias Mueller ► Stadtcasino Basel
20.00	<b>Camerata Variabile: Liebesfreud</b> Werke von Joseph Martin Kraus, Laurent Mettraux (UA), Paul Juon, Franz Schubert, Johann Strauss. www.camerata-variabile.ch ► Gare du Nord
20.30–22.45	<b>Barry Harris Masterclass Jam Session</b> mit den Teilnehmenden des Basler Workshops ► The Bird's Eye Jazz Club



**AUGUSTA RAURICA**



**Swissvocalarts: B4/Night7 – Büro-konzert: ensemble this/ensemble that** Schlagzeugquartett: Brian Archinal, Victor Barceló, Miguel Ángel García Martín, Bastian Pfefferli. Werke von D. Gamsachurdia, M. Maierhof, M. Papalexandri-Alexandri, S. Löffler, M. Ciciliani. Apéro. Eintritt frei. Anm. (info@swissvocalarts.org) (Foto: Rahel Kohler) ►Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4

## Sounds & Floors

- 20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** www.tangobasel.ch ► Rest. Zur Mägd, St. Joh.-Vorst. 29
- 20.30 **Aldous Harding (NZ)** Singer/Songwriterin ► Parterre
- 21.00 **DJ Comoustache** World Grooves ► Cargo-Bar
- 21.00 **Nick Mellow** Singer/Songwriter. Kollekte ► Meck à Frick
- 21.30 **Decontrol Fest Day 1: Halshug (DK)** Hardcore | Haessig. D-Beat (CH) | Life Fucker. Hardcore (D) | Dementia. Punk (D) ► Hirseneck
- 22.15 **Ilios, Umberto & Antoni Maiorvi** Klappfon-Konzert ► HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 23.00 **Radio Campus: Patric Pleasure** House, Disco, Mash-up ► Balzbar
- 23.00 **Lean DJs** Jamie Shar, Klemenz. House ► Nordstern

## Kunst

- 17.00–20.00 **Konrad Hofer – Retrospektive** Malerei. 4.–27.6. Vernissage (Einführung 18.00) ► Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
- 18.00 **Selina Locher & Daniel Zeltner – Fuck! Another exhibition** Objekte, Skizzen & Grafik. 4.6.–4.7. Vernissage ► Ahoi Ahoi, Riehentorstrasse 14
- 18.30 **Künstlergespräch – Caravan 2/2015: Sarah Burger** Die Künstlerin im Gespräch mit Gioia Dal Molin (Kunstwissenschaftlerin, ZH) und Katrin Weilenmann (Aargauer Kunsthaus). Anschliessend Apéro ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 18.30 **Bits and Bites: Daten als Kultur** Führung & Gespräch mit Hannes Gassert (Swiss Chapters der Open Knowledge Foundation). Anschliessend Imbiss im Café Frank. Anmeldung bis 3.6., 12.00 (vermittlung@hek.ch). Ausstellung: Poetics and Politics of Data ► HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein

## Diverses

- 13.00–23.00 **Cityfest** 4.–7.6. Kirmes, Bühnenprogramm (Innenstadt Rheinfelden) ► D-Rheinfelden, Baden
- 13.30–18.00 **Café Couture – Nähatelier** im Café colori (Neu: jew. Do). Bei Bedarf mit Unterstützung. Stoff/Nähutensilien mitbringen (Nähmaschinen vorhanden). Kollekte ► Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung (jew. Di & Do) ► Augusta Raurica, Augst
- 18.00 **Kalkbreite als Ort der Wissensvermittlung** Vortrag von Pascal Müller (Müller Sigrist Architekten, Zürich). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) www.schauraum-b.ch ► Schauraum B, Ausrasse 24
- 18.00 **Bernard Tschumi** Führung ► Architekturmuseum/S AM
- 19.00–20.30 **Mini-Seminare zu Maxi-Themen: Beziehungswesen Mensch** Mit Stefan Brobeck (Philosoph) ► Philosophicum im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19–21
- 19.30 **Abschluss der Friedenstage** Unsere Kraniche fliegen nach Hiroshima. Apéro in der Bibliothek Dorf, Riehen ► Spielzeugmuseum, Riehen



**Umwelttage Basel 2015: Und sie bewegt sich doch! – Denken im Futurzei** Auftaktveranstaltung. Gastreferent Harald Welzer. Anschliessend Podiumsdiskussion mit Tilla Künzli, Franz Saladin und Eric Honegger. Infos: www.umwelttage-basel.ch (Foto: zVg) ► QuBa Quartierzentrum Bachletten

- 20.00–21.00 **Reden über Geld: Vollgeld-Initiative – Leeres Versprechen oder volle Kontrolle?** Kurzreferate & Diskussion. Mit Philipp Löpf (ehem. Chefredaktor Sonntags-Blick, Tages-Anzeiger und Cash) und Jörg Baumberger (em. Prof. Univ. St. Gallen für Volkswirtschaftslehre). Kollekte ► Stapferhaus Lenzburg, Lenzburg



## Film

25. **Freiburger Lesbenfilmtage** 3.–7.6. www.freiburger-lesbenfilmtage.de ► Kommunales Kino, D-Freiburg
- 18.30 **Zoom** Basler Filme im Fokus. 5.–7.6. Block 1 (18.30) | Block 2 (20.45) | Block 3 (23.00). www.zoom.balimage.ch ► Stadtkino Basel
- 21.00 **Papa à la chasse aux Lagopèdes | Mountain Event** Robert Morin, CAN 2008 | Geoffrey Jones, CAN 2007 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

- Wildwuchs: Verena Thürkauf & Marc Uebelmarmann (CH) – Interiör Public** Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos (www.wildwuchs.ch) ► Diverse Orte Basel
- 14.00–22.00 **Festival Horizon – Ontroerend Goed: A Game of You (BEL)** Performance (ab 14 J.). www.lafilature.org ► La Filature, F-Mulhouse
- 18.00 **Wildwuchs: Thom Truong (CH) – Ausländer ausziehen** Thom Truong (Konzept, Regie). Lady Mary u.a. (Striptease, Tanz, Performance). Roxy Galerie. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
- 18.00 **Wildwuchs: Philippe Heule & Sandra Kirchhofer (CH) – Cleaning Women** Geschichten von Putzfrauen (im Foyer). Philippe Heule (Konzept, Regie), Sandra Kirchhofer (Musik). Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
- 18.00 **Wildwuchs: Gabriel Meisel (CH) – Zur Bleibe** Gespräche mit Flüchtlingen und gemeinsames Kochen (im Hof). Kooperation mit HyperWerk. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
- 19.00 **Goethe: Faust** Regie Helmut Föhrnbacher ► Föhrnbacher Theater
- 19.00 **Wildwuchs: Homeradio wildwuX – Zimmer frei** Bühnen-Hörspiel von Grazia Pergoletti (CH). Gleichzeitig bei Radio X zu hören. Eintritt frei ► Roxy, Birsfelden
- 19.30 **Hölderlin – Eine Expedition** Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 18.45 ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 19.30 **Theatergruppe Gym Kirschgarten – Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats** Nach Peter Weiss. Klassen 4A & 4B. Regie Daniel Bühler & Lucien Zehnder ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 19.30 **Verein der Flaneure – Geschichten aus der Stadt: Einbruch** Szen.-literar. Spaziergang. Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz (bei jeder Witterung). Anm.: info@vereinderflaneure.ch ► Verein der Flaneure
- 20.00 **Festival Horizon – Ceux qui restent (F)** Regie David Lescot. www.lafilature.org. Diskussion (21.30) ► La Filature, F-Mulhouse
- 20.00 **Six Chicks A Cappella: Eidgenuss** Musik-Kabarett ► Fauteuil/Tabouretli
- 20.00 **Achterbahn** Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ► Häbse Theater
- 20.00 **Die Wildente** Von Henrik Ibsen ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Der Zauberberg** Nach dem Roman von Thomas Mann. Inszenierung Thom Luz. Musikal. Ltg. Mathias Weibel ► Theater Basel, Kleine Bühne
- 20.00 **ex/ex Theater – Eine für alle** Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.ex.ch (Foto: Andrea Ercolani) ► Zum Igel, beim Kannenfeldpark



- 21.00 **Wildwuchs: Ursina Greuel (CH) – Nach Lampedusa** Wandererfantasien. Theater mit Musik von Schubert (mit Audiobeschreibung) ► Roxy, Birsfelden

## Tanz

- 19.30 **Wildwuchs: Panaibra Gabriel Canda (Mosambik) – Borderlines** Tanzstück. Kooperation mit IntegrArt ► Roxy, Birsfelden
- 20.00 **Noche flamenca – Tanz & Konzert** Cristina Haas Wilms (Geige, Tanz), Vicente Cortés (Gitarre), El Rubio (Gesang), David Lüthi (Percussion), Dominique Maurer (Palmas, Tanz). Reservation (SMS an 079 359 83 50). www.cristina-flamenco.ch ► Unternehmen Mitte, Safe



## Literatur

19.30 **Parzival** Von Wolfram von Eschenbach. Lesung in Folge. Künstlerische Leitung Thomas S. Ott. Teil XVI ▶ Goetheanum, Dornach

## Klassik, Jazz

- 18.00 **Musica Fiorita – Festliches Bankett zum 25-Jahre-Jubiläum** Diner mit festlicher Trompetenmusik von Stölzel, Fux, Bach u.a. Infos/Anm. (daniela.dolci@musicafiorita.ch) ▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen
- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Kollekte. Susanne Böke-Kern, Basel. Werke von Grigny, Bach ▶ Leonhardskirche
- 19.30 **Klarinette & Gesang – Konzert für zwei Stimmen** Edit Siegfried-Szabo (Sopran), Pablo Barragan (Klarinette), Iuliia Turabova (Klavier). Werke von Mozart, Schubert, Kodaly, Lourié. Kollekte ▶ Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinplatz 4
- 20.00 **IGNM Basel: Ensemble Interface – D'Après** Leitung Yoichi Sugiyama. Werke von Pedro Álvarez, Pierluigi Billone, Clara Iannotta, Isabel Mundry ▶ Gare du Nord
- 20.00 **Ludwigs Mondlichtkappelle** Hey Ho! Letzte Chance Rock'n'Roll, in Moll. Kollekte ▶ Vorstadttheater Basel
- 20.00 **Chor und Orchester der Universität Basel: Sommerkonzert** Flurina Stucki (Sopran), Paola Marcela Alcocer Crespo (Alt), Emanuel Heitz (Tenor), Santiago Garzón-Arredondo (Bariton), José Coca Loza (Bass). Leitung Olga Pavlu. Werke von Fanny Hensel Mendelssohn, Felix Mendelssohn Bartholdy. www.coub.ch ▶ Theodorskirche
- 20.30 **Caffè Michelangelo: Cahiers d'un Mammifère** Andrea Pandolfo (tp, flh), Paolo Pandolfo (Viola da Gamba, Elektrik-Gambe), Michelangelo Rinaldi (p, acc, Kinderklavier). Musik von und über Erik Satie. Kollekte: Mojca – Strassenkinder von Guatemala ▶ H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95
- 20.30–22.45 **Barry Harris Masterclass Bands** Zwei aus Teilnehmenden zusammengestellte Bands spielen je ein Set ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 19.00 **Oliver Blessinger** Liedermacher. unplugged@mooi. Kollekte ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 20.30 **Soulcase | Balkan-Express** Jil Bekkali (CH/NAM) & Band Soulcase | Balkan-Express ▶ Parterre
- 20.30 **44 Leningrad | King Automatic** Russian Speed Folk | Rock'n'Roll | Afterparty: DJ KimSka. Russendisko & Balkanbeats ▶ SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach
- 21.00 **Dennerclan – Season Opening Tiki-Bar** Tiki-Food (18.00 Platanenhof) | Konzert: Dennerclan (21.00) | Anschliessend Disco mit DJ RPM ▶ Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241
- 21.00 **Freitagsbar plus: Zelig** Rock, Jazz. Cédric Vogel (org), Jan Herzog (g), Francesco Rezzonico (eb), Tobias Schmid (dr). Kollekte ▶ Quartiertreffpunkt Lola, Lothringerstrasse 63
- 21.00 **Tanzbar** DJ Bruno, Mozart & Schubidubi. Sounds der 50er bis heute ▶ Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein
- 21.00 **The Last Oriental Party – Crashkurs | Show | Bazar** DJ Rafik (Cairo) & Gast-DJ. Oriental-Beats | Crashkurs Bauchtanz mit Badiia (21.00–22.00) ▶ Allegra-Club
- 22.00 **Danzeria** Disco. DJane Ursula ▶ Halle 7, Gundeldinger Feld
- 22.00 **Blumen Touch (CH)** Experimental. Live ▶ 1. Stock, Walzwerk-Areal, M'stein
- 22.00 **Kaschemme Skank Soundsystem** Warning Echolot Dub System. Early Reggae (Bar 22.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
- 22.00 **Decontrol Fest Day 2: Dawn Of Humans (USA)** Naked Hardcore | Ravage Fix. Raw Punk (CH/D) | Intensiv Kaputt. Punk (D) | Nakam. Hardcore (D) ▶ Hirschenek
- 23.00 **Can't Touch This – The 90s** DJ Nineties by Nature ▶ Balzbar
- 23.00 **TBA** Techno, House ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59
- 23.00 **A Night with ... John Talabot (Barcelona)** Liebkind, Diskomurder. House, Techno, Electronica ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Second State Label Night – Pan-Pot (Berlin) | Stephan Hinz (Berlin)** Live. DJs Oliver K, Jerome Le Baron. House, Techno ▶ Nordstern

## Kunst

- 14.00–18.00 **Allison Somers | Alice Gaskon** Allison Somers: Santa Ana Winds | Alice Gaskon: Myopia of Identity (Cabinet No. 2). 17.4.–6.6. Open House Apéro ▶ Balzer Projects, Wallstrasse 10
- 14.00–18.00 **Going Places – aller-retour** 28.5.–21.6. (Fr–So 14–18 | währ. Art Basel 15.–21.6. 12–18) ▶ Atelier Mondial (Dreispitz), Freilager-Platz 10, M'stein
- 14.00–19.00 **Ulf Langheinrich** Immersion. Selected works 2005–2015. (5.6.–3.10. | Mi–So 14–19, während Art Basel 16.–21.6. 13–21). Erster Tag ▶ Kunstraum Florenz, Florenz-Strasse 1e (Dreispitz)
- 14.00–17.00 **Not Vital** Bellaval. 5.6.–8.11. www.schoenthal.ch. Erster Tag ▶ Kloster Schönthal, Langenbruck
- 14.00–19.00 **Ausstellung 33: The Collective Intention** 5.6.–16.8. www.depotbasel.ch. Erster Tag (Sommerpause 6.7.–2.8.) ▶ Depot Basel, Voltastrasse 43
- 18.00–21.00 **Paul Gauguin am Abend** Kuratorenführung: 18.30–20.00 | Abendöffnung bis 21.00 ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 18.00–19.00 **Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt: Künstlergespräch** Diana Dodson & Mathis Vass im Gespräch mit Martina Siegwolf & Tyrone Richards. Treffpunkt: Treppe/Bildschirm Eingang Halle ▶ Videocity.bs / Treffpunkt Unternehmen Mitte, Halle
- 18.00–21.00 **Piero Maimone** Many sides now. Multimedia. 5.–27.6. Vernissage ▶ Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5
- 18.00 **Ursula Husi – Bäume Wasser Spiegelungen** Ölmalerei. 5.–14.6. (Mo–Fr 15–18, Sa/So 11–18). Vernissage ▶ Trotte Arlesheim
- 18.30 **Der Garten im Haus** 13.5.–7.6. Likörlesung Esther Hiepler ▶ Villa Renata, Socinstrasse 16
- 19.00 **nAckT – Tabu oder Kunst?** Andreas Niemz (Fotografie), Martine Neubrand (Malerei), Cerstin Thiemann (Keramik), Gaby Dotter (Aquarell-/Acrylzeichnungen). 5.–28.6. (Sa/So 11–18). Vernissage ▶ Sprützhüsli, Oberwil

## Kinder

- 17.00 **10 Jahre Solsberg Festival: Karneval der Tiere** Erzählerin/Sprecherin Sol Gabetta (Cello) und weitere. Konzert von Saint-Saëns mit eingefügten Stücken zu Tigern und Leoparden von Daniel Schnyder. Ort: Sennweid 54 (Bauernhof mit Raubkatzen). www.solsberg.ch ▶ Bauernhof Sennweid, Sennweid 54, Olsberg

## Diverses

- 12.00–22.00  **Umwelttage Basel 2015** Workshops, Führungen, Informationsstände & Diskussionsmöglichkeiten im St. Johannspark, im Gundeli und in der Innenstadt. Ganzes Programm: www.umwelttage-basel.ch (Foto: zVg) ▶ Diverse Orte Basel
- 18.00–19.30 **Basel natürlich: Naturoasen in luftiger Höhe** Leitung Stephan Brenneisen. Treffpunkt: Haltestelle Unispital (Tram 11). www.pronatura-bs.ch ▶ Basel natürlich/Ökostadt Basel
- 18.30 **Pétanque-Turnier** Spiel & Kulinarik im Meckgarten (Einschreiben 18.00). www.meck.ch ▶ Meck à Frick
- 19.00 **Zum Tee bei Dostojewski** Petersburg von seiner kulinarischen Seite. Mit Tatjana Kuschtewskaja (Autorin). Mit Kostproben. Eintritt frei (Zur Ausstellung: Neben dem Glanz – Facetten von St. Petersburg) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

6  
sa

## Film

25. **Freiburger Lesbenfilmtage** 3.–7.6. www.freiburger-lesbenfilmtage.de ▶ Kommunales Kino, D-Freiburg
- 11.00 **Zoom** Basler Filme im Fokus. 5.–7.6. Block 4 (11.00) | Block 5 (13.00) | Block 6 (15.00). www.zoom.balimage.ch ▶ Stadtkino Basel
- 17.30 **Do You Remember Dolly Bell? (Sjecas li se Dolly Bell?)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1981 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 20.00 **The African Queen** John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel



20.00	<b>Zoom-Filmnacht – Filmpreisverleihung</b> Basler Filme im Fokus 5.–7.6. Gewinnerfilme der Kategorien Langfilm, Kurzfilm, Kunstfilm, Spot/Clip, Auftragsfilm. Apéro (22.00). Party im Stadtkino (23.00). <a href="http://www.zoom.balimage.ch">www.zoom.balimage.ch</a> ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
21.00	<b>Oberhausen on Tour – Artist Film and Video</b> Kurzfilmprogramm. <a href="http://www.kurzfilmtage.de">www.kurzfilmtage.de</a> ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247
22.00	<b>Premiere: A Girl Walks Home Alone At Night</b> Ana Lily Amirpour, USA/Iran 2014 ▶ Stadtkino Basel

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmarmann (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Von Roxy bis Kaserne und im Stadtraum. Infos ( <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ) ▶ Diverse Orte Basel
14.00–22.00	<b>Festival Horizon – Ontroerend Goed: A Game of You (BEL)</b> Performance (ab 14 J.). <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ▶ La Filature, F-Mulhouse
19.00	<b>Festival Horizon – Ceux qui restent (F)</b> Regie David Lescot. <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> . Podium: L'art et la Shoah (10.00–12.00)   Gespräch: Ghetto de Varsovie (18.30) ▶ La Filature, F-Mulhouse
19.00	<b>Wildwuchs: Mobile Akademie Berlin (D) – Parahuman</b> Schwarzmarkt für Nützliches Wissen und Nicht-Wissen (Dauer 180 Minuten). Teilweise Übersetzung in Gebärdensprache. Mit DJ Rossi & DJ Klangfieber im Rossstall. Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
19.30	<b>Orpheus und Eurydike</b> Oper von Christoph Willibald Gluck. Einführung 19.00 ▶ Theater Freiburg, D-Freiburg
19.30	<b>Verein der Flaneure – Geschichten aus der Stadt: Einbruch</b> Szenisch-literarischer Spaziergang. Mit Robert Baranowski, Heidi Schild, Norwin Tharayil, Kathrin Veith. Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz (bei jeder Witterung). Anm.: <a href="mailto:info@vereinderflaneure.ch">info@vereinderflaneure.ch</a> . Premiere ▶ Verein der Flaneure
20.00	<b>Six Chicks A Cappella: Eidgenuss</b> Musik-Kabarett ▶ Fauteuil/Tabourettl
20.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶ Häbse Theater
20.00	<b>Der Zauberberg</b> Nach dem Roman von Thomas Mann. Inszenierung Thom Luz. Musikalische Leitung Mathias Weibel. Dorniere ▶ Theater Basel, Kleine Bühne

## Tanz

19.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wierlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Habemus Corpus – 0'1234</b> Miguel G. Font (Choreografie, Musik). Daphne van Dooren, Emmanuel Dobby (Tanz). <a href="http://www.alterumfabrik.ch">www.alterumfabrik.ch</a> ▶ Alte Rummfabrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof)

## Literatur

11.00–22.00	<b>Begegnung Buch</b> Lesungen, Diskussionen & Büchermarkt (Grosser Saal: 11.00–20.00)   Absinthe-Bar (14.00–22.00)   Kinderprogramm (11.00–19.00). <a href="http://www.begegnungsbuch.ch">www.begegnungsbuch.ch</a> ▶ Union, Klybeckstrasse 95
-------------	---

## Klassik, Jazz

19.00	<b>Chor und Orchester der Universität Basel: Sommerkonzert</b> Flurina Stucki (Sopran), Paola Marcela Alcocer Crespo (Alt), Emanuel Heitz (Tenor), Santiago Garzón-Arredondo (Bariton), José Coca Loza (Bass). Leitung Olga Pavlu. Werke von Fanny Hensel Mendelssohn, Felix Mendelssohn Bartholdy. <a href="http://www.coub.ch">www.coub.ch</a> ▶ Theodorskirche
19.15	<b>Orgelmusik zum Samstagabend – Duo Andante: La donna in musica</b> Núria Sanromà Gabàs (Zink/Stiller Zink/Blockflöte), Marie-Odile Vigreux (Orgel). Werke von Frescobaldi, van Eyck, Scheidemann, Ferrari u.a. ▶ Kirche St. Peter und Paul, D-Weil am Rhein

19.30	 <b>Vokalensemble colla voce – Jerusalem convertere!</b> Lamentatio Jeremiae Prophetae. Klagelieder des Propheten Jeremias, vertont von Giovanni Pierluigi da Palestrina. Leitung Lukas Christian Reinitzer. <a href="http://www.collavoce.ch">www.collavoce.ch</a> . Kollekte (Foto: © colla voce) ▶ Kartäuserkirche, Theodorskirchplatz 7
-------	--

20.00	<b>Neues Orchester Basel (7): Reisefieber</b> Laura Marzadori (Violine). Leitung Christian Knüsel. Werke von Glinka, Lalo, Rimski-Korsakow ▶ Ev.-ref. Kirche, Arlesheim
20.00	<b>Alex Hendriksen &amp; Jean-Paul Brodbeck (CH): Friends</b> Alex Hendriksen (Sax), Jean-Paul Brodbeck (Piano). <a href="http://www.piano-di-primo.ch">www.piano-di-primo.ch</a> ▶ Piano di Primo, Unt. Kirchgasse 4, Allschwil
20.00	<b>Basel Sinfonietta: Brand upon the Brain</b> Stummfilm von Guy Maddin mit Live-Musik von Jason Stacek (Leitung). CH-EA ▶ Dreispitzhalle, Helsenkistrasse 5 (Tor 13), Münchenstein
20.15	<b>10 Jahre Solsberg Festival: A la zingarese</b> Vilde Frang (Violine), Amihai Gros (Viola), Sol Gabetta (Cello), Nicolas Angelich (Klavier). Werke von Schubert, Brahms, Dvorák. <a href="http://www.solsberg.ch">www.solsberg.ch</a> ▶ Kloster Olsberg
20.30–22.45	<b>Barry Harris Trio</b> Barry Harris (p), Luca Pisani (b), Oreste Soldani (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

19.00	<b>GayBasel Schiff</b> Fabio Luigi (London), Ricardo+Marius (Berlin), Taylor Cruz (BS), Nico (BS), DJ Angelo, DJ Ribeau. House, Partynunes, Disco. Infos: <a href="http://www.gaybasel.ch/schiff">www.gaybasel.ch/schiff</a> ▶ Das Schiff, Westquaistr. 19
19.00	<b>Offkey</b> Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
19.30–21.30	 <b>Heisenberg tanzt</b> Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. <a href="http://www.heisenberg-tanzt.ch">www.heisenberg-tanzt.ch</a> (Foto: Heisenberg tanzt) ▶ Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55

21.00	<b>String Surfing Across The World</b> DJ Tzigarro. World Grooves ▶ Cargo-Bar
21.00	<b>Fiesta Alegria &amp; Animación</b> Salsa, Merengue, Latin Hits, Reggaeton. DJ Nestor (DE/VEN)   Crashkurs con Yony & Elisa ▶ Allegra-Club
21.00	<b>Doron Lev &amp; Uglybraine (NY/Cuba)</b> HipHop, Funk, Soul. Reservation (T 062 871 81 88, <a href="mailto:info@meck.ch">info@meck.ch</a> ) ▶ Meck à Frick
22.00	<b>Gestern Nacht in der Kaschemme</b> Thom Nagy, Herzschwester & Nik Frankenber. Techno (Bar 22.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
23.00	<b>TBA House, Disco, Hip-Hop.</b> Line-Up: <a href="http://balzklub.ch">balzklub.ch</a> ▶ Balzbar
23.00	<b>Odyssée – Schlepp Geist (Berlin)   Philipp Weibel (BS)</b> Tech-/Deephhouse ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>Metamorphosis #2</b> FRST. Acid Techno (BS)   Dada Global. Techno (ZH)   Alae b2b The Name Game. House Techno (BS) ▶ Hirschenek
23.00	<b>clubDER200 – Max Cooper (UK)</b> Pascal Waldvogel & Florian Oberhauser. Techno, House ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Format:B (Berlin)</b> DJs Michel Sacher, Multitask, Oliver Aden & Luis Cruz. House, Techno ▶ Nordstern
23.00	<b>R&amp;B Deluxe</b> DJ Soulchild & Friends. Hip Hop, R&B ▶ Atlantis

## Kunst


11.00–18.00	<b>Malick Mané (Senegal) – Drôles d'oiseaux</b> Neue Vogel-Skulpturen & Bildband. Verkauf zu Gunsten eines Schulprojekts in Senegal. <a href="http://www.maliconda.ch">www.maliconda.ch</a> ▶ Im Lohnhof 6 (c/o Jacqueline Bühler), Im Lohnhof 6
11.00–17.00	<b>Fotografie-Werkschau 1 m²</b> Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. Vernissage (11.00) ▶ BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
14.00–18.00	<b>Marita Caspari – Das Lied von der Erde</b> Malerei. 9.5.–14.6. ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
15.00–18.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

**MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO**  
Sammlung Dr. h.c. Heinrich Weiss-Stauffacher  
[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

Ein Schluck Basel



**Ueli Bier**



**a-text.ch**

15.00	<b>Martin Gutjahr: Wachsen – Räume gestalten</b> 31.5.–13.7. (täglich 8–20). Vernissage (im Foyer) ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
17.00	<b>Charles Blockey</b> Werke auf Papier & Leinwand, Druckgrafik & Glasobjekte. 6.–27.6. Vernissage ►Galerie Hammer, Hammerstrasse 86
17.00–20.00	<b>Joschi Herczeg</b> Ways of Gniees. 6.6.–3.7. Vernissage ►Galerie Monika Wertheimer, Oberwil
18.00–20.00	<b>Christophe Lambert</b> Darkroom. 6.6.–4.7. Vernissage ►Galerie Daepfen, Mühlheimerstrasse 144

## Kinder

10.00   13.30	<b>Kunst-Pirsch</b> Kinder lernen Kunst kennen. 10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.)   13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.). Info/Anm. (T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau
13.00	<b>10 Jahre Solsberg Festival: Karneval der Tiere</b> ErzählerIn/SprecherIn Sol Gabetta (Cello) und weitere. Konzert von Saint-Saëns mit eingefügten Stücken zu Tigern und Leoparden von Daniel Schnyder. Ort: Sennweid 54 (Bauernhof mit Raubkatzen). www.solsberg.ch ►Bauernhof Sennweid, Sennweid 54, Olsberg
14.00–17.00	<b>KÜK – die Kinder-Überraschungs-Kiste</b> Workshop für Kinder (7–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ►Museum für Gegenwartskunst
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater

## Diverses

10.00–22.00	 <b>Umwelttage Basel 2015</b> Workshops, Führungen, Informationsstände & Diskussionsmöglichkeiten an mehr als 20 Schauplätzen in der ganzen Stadt. Ganzes Programm: www.umwelttage-basel.ch (Foto: zVg) ►Diverse Orte Basel
11.00–14.00	<b>ReparierBar</b> Etwas Defektes zuhause? Hier wird es wieder belebt! www.reparier-bar.ch ►ReparierBar (Quartiertreffpunkt Burg)
11.00–16.00	<b>Wochenmarkt</b> Einladung zum Reflektieren: Vom Umgang mit Lebensmitteln ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
11.00–20.00	<b>BasGame 2015 – 2. Basler Brettspieltag</b> Flohmi, Verlosung, Turnier. Eintritt frei. www.basgame.ch ►Unternehmen Mitte, Salon
11.00–17.00	<b>Paul Schatz Archiv: Energie Wandel-t</b> Rhythmische Technik bewegt die Zukunft. Führungen, Vorträge u.a. Zum Thema: Wasser. Im Rahmen der Umwelttage Basel. Koop. mit Werkhof (Velotaxi). www.paul-schatz.ch ►Paul Schatz Archiv/Stiftung, Jurastrasse 50
12.00–19.00	<b>Kantons- &amp; Stadtentwicklung – Was brauchen wir um glücklich &amp; zufrieden zu sein?</b> Standaktion zur Suffizienz im Rahmen der Umwelttage Basel (4.–7.6.). www.umwelttage-basel.ch ►Schützenmattpark
12.00–17.00	<b>Basel tischt auf – Festessen aus überschüssigen Lebensmitteln</b> Eine Aktion von foodwaste.ch und dem Kochkollektiv Liechtenstein im Rahmen der Umwelttage Basel ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
12.30	<b>Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen</b> Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Palästina ►Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
12.45–16.00	<b>S AM Tours bei Ricola in Laufen</b> Architekturführung & Besuch der Kunstsammlung. Treffpunkt: Ricola AG, Baselstr. 31, Laufen. Mit Linda Cassens Stoian & Roman Kurzmeyer. Anmeldung (tours@sam-basel.org). Gutes Schuhwerk! ►Ricola AG, Baselstrasse 31, Laufen
14.00	<b>Führung</b> Jeweils am 1. Sa im Monat ►Spielzeug Welten Museum Basel
14.00	<b>Heilsame Bilder</b> Themenführung ►Pharmazie-Historisches Museum
16.00	<b>Stadt-Krimi – Das interaktive Kriminalspiel</b> (Dauer 4 Std.). Treffpunkt: Barfüsserplatz. Vvk (www.stadt-krimi.ch) ►Barfüsserplatz

7  
so

## Film

	<b>25. Freiburger Lesbenfilmtage</b> 3.–7.6. www.freiburger-lesbenfilmtage.de ►Kommunales Kino, D-Freiburg
11.00	<b>Zoom – Gewinnerfilme</b> Kategorie Langfilm. www.zoom.balimage.ch ►Stadtkino Basel
13.30	<b>Moby Dick</b> John Huston, USA 1956 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel

15.45	<b>The Misfits</b> John Huston, USA 1961 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
18.15	<b>The Night of the Iguana</b> John Huston, USA 1964 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
20.45	<b>Arizona Dream</b> Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmarm (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos (www.wildwuchs.ch) ►Diverse Orte Basel
15.00	<b>Die Königin von Saba</b> Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 14.30 ►Theater Freiburg, D-Freiburg
17.00	<b>Six Chicks A Cappella: Eidgenuss</b> Musik-Kabarett ►Fauteuil/Tabourettl
17.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ►Häbe Theater
18.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 17.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
19.00	<b>Die Wildente</b> Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ►Theater Basel, Schauspielhaus
19.30	<b>Verein der Flaneure – Geschichten aus der Stadt: Einbruch</b> Szenisch-literarischer Spaziergang. Mit Robert Baranowski, Heidi Schild, Norwin Tharayil, Kathrin Veith. Treffpunkt: Telefonkabine Erasmusplatz (bei jeder Witterung). Anmeldung: info@vereinderflaneure.ch ►Verein der Flaneure
20.00	<b>Theater 58: Stadt ohne Tod</b> Schauspiel von Silja Walter. Reservation (T 044 291 07 37, info@theaters58.ch) ►Offene Kirche Elisabethen
20.30	<b>Wildwuchs: Hinojo/Meppelink/Röppcke/Schwald (CH/D) – Club Ritalin</b> Theater, Performance. Premiere ►Auf dem Kasernenplatz
21.00	<b>Wildwuchs: Corinne Maier (BS) &amp; Verena Ries (D) – Stammtisch</b> Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ►Auf dem Kasernenplatz

## Tanz

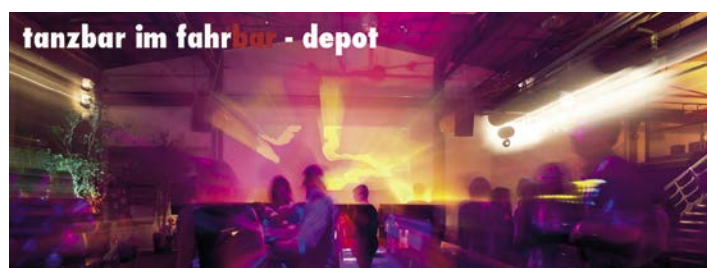
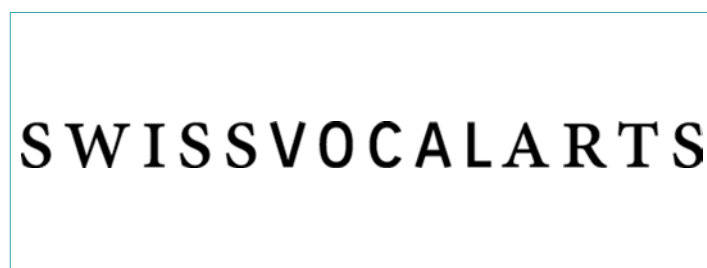
14.00–17.00	<b>Wildwuchs: Stopgap Dance Company (UK) – Workshop</b> Tanzklasse und kreative Aufgaben aus dem Tanzstück: Artificial Things (in engl. Sprache). Anmeldung (info@wildwuchs.ch) ►Kaserne Basel
17.30   19.30	<b>Wildwuchs: Kollektiv Frei-Raum (CH) – Home</b> 12 Menschen in einem alten Wohnwagen. Tanz, Musik, Erzählung, Theater. Eintritt frei. Kooperation mit IntegrArt ►Auf dem Kasernenplatz
18.00	<b>Habemus Corpus – 0'1234</b> Miguel G. Font (Choreografie). Daphne van Dooren, Emmanuel Dobby (Tanz). www.alterumfabrik.ch ►Alte Rumpfrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof)
19.00	<b>DanceLab 7</b> Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren eigene Stücke ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Literatur

16.30	<b>Poetische Soirée IV – Fernando Pessoa</b> Günter Kollert (Übersetzung, Lesung & Betrachtung). Sektion für Schöne Wissenschaften ►Goetheanum, Dornach
-------	---

## Klassik, Jazz

11.00	<b>Reihe Promenaden: Mahler 4</b> Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel. Sinfonie Nr. 4 von Mahler. Kostenlose Kinderbetreuung während des Konzerts – Anmeldung erforderlich (T 061 683 13 13 – Cross-links: Kooperation SOB) ►Gare du Nord
11.00   13.00	<b>Stadt hören – Klangspaziergang durch Basel</b> Mit Andres Bosshard (Klangkünstler & Musiker). Eintritt frei (Dauer ca. 45 Min.). Treffpunkt: Schiffllände/Ticketschalter. Anm. (aue@bs.ch). Koop. mit ZeitRäume Basel (www.zeitraeumebasel.com) ►Schiffllände
11.00–11.45	<b>Sonntagmatinee: Obrigado, Brasil!</b> Araceli Fernández (voc) & Leonid Maximov Trio spielen brasilianischen Jazz. Bei jeder Witterung vor oder im Holzsaal. Kollekte ►Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)



11.00



**Basler Streichquartett – Klangexpressionen** Susanne Mathé, Isabelle Ladewig (Violine), Stella Mahrenholz (Viola), Stéphanie Meyer (Cello). Werke von Mozart, Wladimir Vogel, Bartok (Hans Huber-Saal). Reservation/Infos: [www.baslerstreichquartett.com](http://www.baslerstreichquartett.com) (Foto: Ronald Wiedemann) ▶ Stadtcasino Basel

11.30

**10 Jahre Solsberg Festival: A la zingarese** Vilde Frang (Violine), Amihai Gros (Viola), Sol Gabetta (Cello), Nicolas Angelich (Klavier). Werke von Schubert, Brahms, Dvorák. [www.solsberg.ch](http://www.solsberg.ch) ▶ Kloster Olsberg

16.30

**Orchester Dornach – Konzert** Edouard Mätzener (Violine). Leitung Jonathan Brett Harrison. Werke von Mendelssohn, Respighi, Mozart ▶ Goetheanum, Dornach

17.00

**Neues Orchester Basel (7): Reisefieber** Laura Marzadori (Violine). Leitung Christian Knüsel. Werke von Glinka, Lalo, Rimski-Korsakow ▶ Martinskirche

17.00

**Oper im Bachletten: Die Romeos und ihre Julia** Muriel Fankhauser (Sopran), Noel Hernandez (Tenor), Iryna Krasnovska (Klavier), Lilia Tripodi (Mezzosopran). Arien und Duette aus Opern von Gounod, Bellini. Eintritt frei ▶ QuBa Quartierzentrum Bachletten

17.00

**Kammermusik-Konzert: Duo Animando** Anita Gwerder (Cello), Elisabeth Schreyer-Puls (Klavier). Kollekte ▶ Aula Bethesda Basel, Gellerstr. 144

18.00

**Orgelkonzert: Finlandia** M. Hietaharju (Dom Turku). Werke von Bach, Mozart, Ritter, Sibelius (Finlandia), Bovet. Kollekte ▶ Münster Basel

19.00

**Basel Sinfonietta: Brand upon the Brain** Stummfilm von Guy Maddin mit Live-Musik von Jason Staczek (Leitung). CH-EA ▶ Dreispitzhalle, Helsenkistrasse 5 (Tor 13), Münchenstein

## Sounds & Floors

16.00–19.30

**La TangoCita** (Clarahof) ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23

20.00

**Salsa tanzen** [www.fabricadesalsa.ch](http://www.fabricadesalsa.ch) ▶ Unternehmen Mitte, Halle

20.00

**Glenn Kaiser Band (USA)** Blues-Rock | Support: I-Van & The Cargo Handlers. Folkrock, Blues ▶ Kuppel

20.00

**Kizomba Night** DJ Adelscott (Paris) ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34

## Kunst

**Wildwuchs: Fabian Petignat (BS) & Co. – Schnittstelle 3** Begehbare Kunstwerk (7.–14.6.). Eintritt frei. Erster Tag ▶ Auf dem Kasernenplatz

09.00–12.00

**Kunstfrühstück** Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anssl. Führung (11.00). Online-Vvk: [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

10.00–12.00

**Mit Nichte, Neffe, Paten- oder Enkelkind** Ein etwas anderer Besuch bei Stella. Generationenworkshop ▶ Museum für Gegenwartskunst

10.30–13.00



**Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. Gespräch mit den Künstlerinnen, Moderation Franziska Osolin (11.00) (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

11.00

**Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Astrid Näff ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

11.00

**Skizzen kritzeln – Wenn die Hand denkt** 27.3.–7.6. Finissage (Letzter Rundgang | Anschl. Apéro im Garten) ▶ Forum Schlossplatz, Aarau

11.00–17.00

**Fotografie-Werkschau 1 m²** Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. ▶ BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)

11.30

**Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim

11.30

**Sammlung Jean Tinguely** Führung ▶ Museum Tinguely

12.00–13.00

**Frank Stella** Sonntagsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

14.00–18.00

**Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33

14.00–24.00

**Lena Lapschina (A)** [www.kunsthallekleinbasel.com](http://www.kunsthallekleinbasel.com) ▶ Kunsthalle Kleinbasel, Sperrstrasse 7

14.00–20.00

**GZ-Basel 2015 – International fair of contemporary art for artists** 30.5.–7.6. (tägl. 14–20). [www.gz-basel.com](http://www.gz-basel.com) | [www.GaleriaZero.org](http://www.GaleriaZero.org). Letzter Tag ▶ Haupt, Holbeinstrasse 58 (Hinterhof)

15.00–16.00

**Paul Gauguin – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique français) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

15.00

**Poetics and Politics of Data** Führung ▶ HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein

17.00

**Wildwuchs: Zentrum für Brückenangebote – Kunst im Ohr** Geschichten zur Kunsthalle Basel über Kopfhörer. Audioführung, Installation & Museums-Modell (7.–11.6.). Eintritt frei. Vernissage ▶ Kaserne Basel

18.00–21.00

**Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview** 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei. Erster Tag ▶ Kaserne Basel

## Kinder

11.00–12.00

**Familienführung** Für Kinder (6–10 J.) in Begleitung ▶ Fondation Beyeler

11.00

**Zauberstunde für Familien** Tricks mit Hut und Schleier mit Zauberer Rondello. Kurze Einführung Ausstellung: Haube – Schleier – Krone. Anmeldung ([mitmachen@skulpturhalle.ch](mailto:mitmachen@skulpturhalle.ch)) ▶ Skulpturhalle

12.00–13.00

**Der JuKiBu-Geschichtenbaum in der Markthalle** Maria Pereira & Nelly Stark: Sonnenblumen für Mama. Spanisch, Portugiesisch, Deutsch (4–12 J.). [www.jukibu.ch](http://www.jukibu.ch) ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

13.00 | 15.00

**Brot Backen: Vom Korn zum Römerbrot** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Backstube. Anmeldung (T 061 552 22 22, [mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch)) ▶ Augusta Raurica, Augst

13.00–16.00

**Römischer Spielnachmittag** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen vor dem Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst

13.00–17.00

**Ich bin mein eigener Meister** Selbst-Portraits malen. Offenes Atelier für Kinder (ab 6 J.). Mit Regina Mathez ▶ Museum der Kulturen Basel

14.00

**Basteln und Spielen mit ... Naturmaterial** Workshop für Kinder (ab 6 J.) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

15.00

**Rumpelstilzchen** Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater

## Diverses

10.00–18.00

**SlowUp Alsace** Autofreier Sonntag auf der elsässischen Weinstrasse mit Rahmenprogramm. Sonderzüge Basel-Sélestat. Infos ([www.slowup-alsace.fr/deutsch](http://www.slowup-alsace.fr/deutsch)). White Dresscode ohne Zwang ▶ slowUp Alsace, F-Alsace

11.00–12.00

**Opium** Führung (Margrit Gontha) ▶ Museum der Kulturen Basel

11.00

**Fussball – Glaube, Liebe, Hoffnung** Führung. Daniel Arpagaus ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

11.00–17.00

**Hallenflohmarkt** Inf./Anm. ([www.hallenflohmarkt.altemarkthalle.ch](http://www.hallenflohmarkt.altemarkthalle.ch)) ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

11.00

**Cupfinale FC Basel – FC Sion** Champions League. Sound, Food & Vibe (Bar 11.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356

11.00 | 13.00



**Umwelttage Basel 2015: Stadthören – Klangspaziergang** Andres Bosshard (Klangkünstler & Musiker) führt zu hörenswerten Orten mitten in Basel. Treffpunkt: Schifflande (11.00 respektive 13.00), Dauer 45 Minuten. Anmeldung erwünscht: [aue@bs.ch](mailto:aue@bs.ch) (Foto: zVg) ▶ Schifflande

11.15

**Führung durch die Dauerausstellung** ▶ Spielzeugmuseum, Riehen

13.30–15.30

**Chinesische Kalligraphie** Demonstriert von Hui-Chia A. Hänggi-Yu (im Museumseintritt inbegriffen) ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37

14.00–17.00

**Vorführung des Bandwebstuhls** ▶ Museum.BL, Liestal

14.00 | 15.00

**Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum ▶ Augusta Raurica, Augst

15.00–16.00

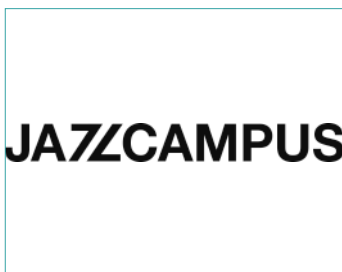
**Synagogenführung der IGB** Veranstalter: Jüdisches Museum der Schweiz, JMS ▶ Synagoge IGB, Leimenstrasse 24

15.00

**Castalivs der Brvnn – Eine allegorisch-enzklopädische Musikdarstellung** aus dem 16. Jahrhundert. Führung (Martin Kirnbauer) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof

20.00

**Offene Bühne** Für Musik, Poesie & Theater. Kollekte. [www.offene-buehne.ch](http://www.offene-buehne.ch) ▶ Engelhofkeller, Offene Bühne, Nadelberg 4



## Film

- 18.30 **Die Bräute kommen (Nevjeste dolaze)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1978 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 21.00 **The Man Who Would Be King** John Huston, GB/USA 1975 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel

## Theater

- Wildwuchs: Verena Thürkauf & Marc Uebelmarm (CH) – Interiör Public** Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos (www.wildwuchs.ch) ▶ Diverse Orte Basel
- 18.00–19.00 **Satu Blanc – Szenischer Rundgang** Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). www.satublanc.ch ▶ Naturhistorisches Museum
- 18.00 **Wildwuchs: Hinojo/Meppelink/Röpcke/Schwald (CH/D) – Club Ritalin** Theater, Performance ▶ Auf dem Kasernenplatz
- 19.00 **Wildwuchs: Deborah Neining (CH) – Twentyfour** Klinikalltag dargestellt von zwei PerformerInnen (ab 14 J.) ▶ Vorstadttheater Basel
- 20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **ex/ex Theater – Eine für alle** Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.exex.ch ▶ Zum Igel, beim Kannenfeldpark
- 21.00 **Wildwuchs: Corinne Maier (BS) & Verena Ries (D) – Stammtisch** Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ▶ Auf dem Kasernenplatz

## Tanz

- 20.30 **Wildwuchs: Stopgap Dance Company (UK) – Artificial Things** Tanz. Kooperation mit IntegrArt. Einführung 20.00 ▶ Kaserne Basel

## Literatur

- 19.30 **Claude Cueni: Giganten** Historischer Roman. Buchvernissage. Vvk (T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch) ▶ Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

## Klassik, Jazz

- 20.00 **Reihe Dialog: Fred Frith** Marcus Weiss im Gespräch mit dem englischen Improvisierer/Komponisten/Multi-Instrumentalisten ▶ Gare du Nord

## Sounds & Floors

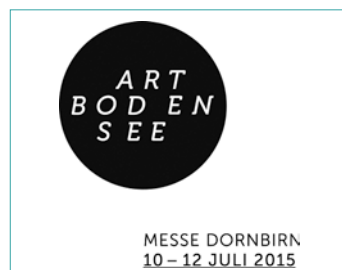
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ▶ Tango Schule Basel

## Kunst

- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Zentrum für Brückenangebote – Kunst im Ohr** Geschichten zur Kunsthalle Basel über Kopfhörer. Audioführung, Installation & Museums-Modell (7.–11.6.). Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview** 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00 **Öffentliche Mitgliederversammlung & Bilderauktion** Auktion zugunsten des Dorothea Center for Special Children, Lahore, Pakistan ▶ Maison44, Steinenring 44

## Diverses

- 13.30–17.30 **World Oceans Day – in Basel wachsen Korallenriffe** Spezialprogramm im und ums Vivarium zum Internationalen Tag des Meeres. Infostände Korallen & Ocean Eye, Infomobil Vivarium (13.30–17.30) | Führungen Ozeanium (14.00, 15.00, 16.00) | Führungen Korallen (14.30, 15.30, 16.30). Anmeldung für Führungen (T 061 295 35 35, beschränkte Platzzahl) ▶ Zoologischer Garten Basel
- 14.00 **Mission 21 – Internationale Frauenkonferenz** Konferenz des Internationalen Frauen-Netzwerkes | 18.00: Abendessen mit anschliessendem Fest (Festwoche zu 200 Jahre unverschämt viel Hoffnung 8.–14.6.). www.mission-21.org ▶ Mission 21, Missionsstrasse 21



- 18.15 **Wildwuchs: Palaver Loop (CH) – Körper, Kunst, Behinderung** Gespräch mit Gérald Personnier (Psychotherapeut), Yvonne Schmidt (ZHDK), Claire Cunningham (Choreografin), Konrad Stokar (Cerebral). Moderation Inés Mateos. Musik Özlem Yilmaz. Übers. in Gebärdensprache. Eintritt frei (www.entwicklung.bs.ch) ▶ Kaserne Basel
- 18.30–19.45 **Krise der Nationalstaaten in der arabischen Welt** Vortrag von Dr. Arnold Hottinger (Arabist, Orientalist/Journalist). Reihe: Der Mittlere & Nahe Osten im Umbruch. www.vhsbb.ch ▶ Uni Basel, Kollegienhaus

## Film

- 15.00 | 17.00 **Wildwuchs: 3648 Tage Artsoph** Eine Verdichtung der ersten 10 Jahre. Florian Bitterlin, CH 2015. www.wildwuchs.ch | Anm. zur Filmvernissage (19.00): artSoph@vsp-bl.ch ▶ Stadtkino Basel

## Theater

- Wildwuchs: Verena Thürkauf & Marc Uebelmarm (CH) – Interiör Public** Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos (www.wildwuchs.ch) ▶ Diverse Orte Basel
- 18.00 **Wildwuchs: Hinojo/Meppelink/Röpcke/Schwald (CH/D) – Club Ritalin** Theater, Performance. Einführung 17.30 (Festivalzelt) ▶ Kasernenplatz
- 19.00 **Wildwuchs: Deborah Neining (CH) – Twentyfour** Klinikalltag dargestellt von zwei PerformerInnen (ab 14 J.) ▶ Vorstadttheater Basel
- 19.00–21.00 **Wildwuchs: Florian Huber (CH) – All in!** Gemeinsames Glücksspiel von Publikum & Bewohnern Männerwohnheim. Einlass alle halbe Std. Nicht rollstuhlgängig ▶ Männerwohnheim Rheinblick, Rheingasse 80
- 20.00 **Isolde Abendrot** Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler ▶ Theater Basel, Kleine Bühne
- 20.00 **ex/ex Theater – Eine für alle** Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.exex.ch ▶ Zum Igel, beim Kannenfeldpark
- 20.00–22.00 **Les Arts Scéniques – Infoabend: Das Theaterjahr** Die neue Schauspielerausbildung in Basel. www.lesartsscéniques.ch/ausbildung ▶ Les Arts Scéniques (Kurs- und Probenraum), Pflitzergasse 1
- 20.30 **Wildwuchs: Hinojo/Meppelink/Röpcke/Schwald (CH/D) – Club Ritalin** Theater, Performance ▶ Auf dem Kasernenplatz
- 21.00 **Wildwuchs: Corinne Maier (BS) & Verena Ries (D) – Stammtisch** Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ▶ Auf dem Kasernenplatz

## Literatur

- 18.00 **Wildwuchs: Ariane Koch/Zino Wey (BS) – Jugend forscht** Schreibwerkstatt (9.–12.6.). Eintritt frei. Eröffnung (mit Lesung) ▶ Kasernenplatz
- 19.30 **Daniel Zahno: Wanderverführer** Die schönsten Touren rund um Basel. Buchvernissage. Kooperation mit VHSBB. Vvk (T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch) ▶ Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2
- 19.30 **Wildwuchs: Schreibreisen – Sieben Blicke auf die Welt** Lesung. Eintritt frei ▶ Auf dem Kasernenplatz
- 20.00 **Johanna Gerber: Die Mädchen Löwenherz** Buchvernissage. Die Autorin liest aus ihrem Jugendroman. Anschliessend Apéro & Bücherverkauf. www.johannatexte.ch ▶ Unternehmen Mitte, Safe

## Klassik, Jazz

- 12.00 **Sinfonieorchester Basel: Punkt 12** Offene Orchesterprobe über Mittag. 12.00–12.30 im Musiksaal. Freier Eintritt ▶ Stadtcasino Basel
- 12.15 **OperAvenir: Lunchkonzert** Musikalische Leitung David Cowan. Opern- und Operettenmelodien ▶ Theater Basel, Nachtcafé

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Hans Schärer** Madonna, 1976. Bildbetrachtung mit Annette Bürgi (jeweils Di) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 12.30 **Sammlung Jean Tinguely** Kurzführung. Deutsch (12.30) | Englisch (13.00) ▶ Museum Tinguely
- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Zentrum für Brückenangebote – Kunst im Ohr** Geschichten zur Kunsthalle Basel über Kopfhörer. Audioführung, Installation & Museums-Modell (7.–11.6.). Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview** 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00 **Wildwuchs: Kreativwerkstatt Bürgerspital – Kunst.Punkt!** Ausstellung (9.–13.6.). Eintritt frei. www.wildwuchs.ch. Vernissage (19.00) Vortrag: Die Kreativwerkstatt auf den Punkt gebracht ▶ Projekttraum M54, Mörsbergerstrasse 54
- 18.30 **Haroon Mirza/hrm199 Ltd.** Installationen. 9.6.–6.9. Vernissage ▶ Museum Tinguely
- 19.15 **Reden über Dietrich 1** Markus Landert (Direktor Kunstmuseum Thurgau) im Gespräch mit Dr. Rudolf Koella und Dr. David Streiff. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ▶ Kunstmuseum Olten



200 Jahre unverschämt  
viel Hoffnung

Basler  
Mission 21

# Internationales Jubiläumsfest

Sonntag, 14. Juni 2015  
Münsterplatz Basel

«Gemeinsam  
mit der Welt»  
Feiern Sie mit!



10.00 Uhr  
Öffentlicher Festgottes-  
dienst im Münster

11.30 bis 17.30 Uhr  
Festbetrieb mit Live-Musik,  
Shows und Spielen unter  
freiem Himmel

Unser Kinder-  
programm  
bietet kreatives  
Vergnügen.



Tanzperformance  
von  
Armando  
Braswell



Salsa mit Son Alarde



Afro-Funk mit Voix du Bois



Reiches kulina-  
risches Angebot aus  
aller Welt



Festmarkt mit  
grosser Auswahl an  
fair gehandeltem  
Kunst-  
handwerk und vielem  
mehr



Modeperformance von  
Green Mamba Design



mission 21  
evangelisches missionswerk basel

EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
KIRCHE  
BASEL-STADT

[www.mission-21.org/jubilaeum](http://www.mission-21.org/jubilaeum)

## Diverses

- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung (jew. Di & Do) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 17.00 | 18.30 **Feierabendführungen: Kommunikation unter Pflanzen** Führung mit Lars Dietrich. Treffpunkt beim Brunnen. Dauer rund eine Stunde. Eintritt frei. [www.unibas.ch/botgarten](http://www.unibas.ch/botgarten) ▶ Botanischer Garten (Uni)
- 17.30–21.30 **Mission 21 – Afrika-Abend** Programm & Abendessen (Festwoche 8.–14.6.). [www.mission-21.org](http://www.mission-21.org) ▶ Mission 21, Missionsstrasse 21
- 18.30–19.45 **Kunst – Zeit – Gesellschaft: Zum kuratorischen Umgang mit Gegenwartskunst** Vortrag von Sören Grammel (Leiter Museum für Gegenwartskunst). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30 **Chinas Städteboom und das vergessene Hinterland** Vortrag von Dr. Matthias Messmer. CIUB, Seminarraum Shanghai. Eintritt frei ([www.ciub.ch](http://www.ciub.ch)) ▶ Konfuzius-Institut, Steinengraben 22
- 19.00 **Wortwörtlich: 24/7 Schlaflos im Spätkapitalismus** Gespräch über das Buch von Jonathan Crary. Mit Melitta Breznik, Stefan Brotbeck & Nadine Reinert ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Joh.-Vorst. 19–21

## 10 mi

## Film

- 18.30 **Premiere: A Girl Walks Home Alone At Night** Ana Lily Amirpour, USA/Iran 2014 ▶ Stadtkino Basel
- 21.00 **The Misfits** John Huston, USA 1961 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel

## Theater

- Wildwuchs: Verena Thürkauf & Marc Uebelmann (CH) – Interiör Public** Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos ([www.wildwuchs.ch](http://www.wildwuchs.ch)) ▶ Diverse Orte Basel
- 19.00 **Wildwuchs: Monster Truck & Theater Thikwa (D) – Regie** Theater, Performance (dt. Übertitel). CH-Premiere. Einführung 18.30 im Festivalzelt ▶ Kaserne Basel
- 19.00–21.00 **Wildwuchs: Florian Huber (CH) – All in!** Gemeinsames Glücksspiel von Publikum & Bewohnern Männerwohnheim. Einlass alle halbe Std. Nicht rollstuhlgängig ▶ Männerwohnheim Rheinblick, Rheingasse 80
- 20.00 **Amphitryon** Komödie von Molière/Kleist ▶ Föhrbacher Theater
- 20.00 **ex/ex Theater – Eine für alle** Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: [tickets.exex.ch](http://tickets.exex.ch) ▶ Zum Igel, beim Kannenfeldpark
- 20.30 **Wildwuchs: Hinojo/Meppelink/Röpcke/Schwald (CH/D) – Club Ritalin** Theater, Performance ▶ Auf dem Kasernenplatz
- 21.00 **Wildwuchs: Corinne Maier (BS) & Verena Ries (D) – Stammtisch** Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ▶ Auf dem Kasernenplatz

## Tanz

- 19.30 **Ballettschule Theater Basel: Sommer Gala** SchülerInnen der Ballettschule des Theater Basel. Ausschnitte aus Choreographien von Heinz Spoerli (La fille mal gardée), George Balanchine (Who cares), Julie Christie Wherlock (Matrosen und Majoretten), Richard Wherlock (Boléro) ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

## Literatur

- 13.00 **Wildwuchs: Ariane Koch/Zino Wey (BS) – Jugend forscht** Schreibwerkstatt (9.–12.6.). Eintritt frei. Schreiben (ab 13.00) | Öffentlicher Vortrag (18.00) | Diskussion Texte (19.00–22.00) ▶ Kasernenplatz
- 19.00 **femscript.ch – Schreibtisch Basel** Regionaler Treffpunkt für schreibende Frauen. [femscript.ch](http://femscript.ch) ▶ Unternehmen Mitte, Séparé
- 19.00 **Sarbacher liest: Annemarie Schwarzenbach** Klassikerinnen der Weltliteratur ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

## Klassik, Jazz

- 12.15–12.45 **Mimiko: Famous Solos** Shuko Sugama (Kontrabass), Maho Yamada (Klavier). Werke von Bach, Dragonetti und Bottesini. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Duo Opus 19** Corinna Döring (Flöte), Tayuko Nakao-Seibert (Klavier). Werke von Nishio, Schubert, Debussy, Jolivet. Eintritt frei. ▶ Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinplatz 4
- 19.30 **Sinfonieorchester Basel: Sinfoniekonzert (8) – Lied von der Erde** Toby Spence (Tenor), Michael Volle (Bass), Leitung Dennis Russel Davies. Werke von Mahler, Haydn. Einführung Dr. H.-G. Hofmann 18.45 ▶ Stadtcasino Basel
- 20.30–22.45 **Jovino Santos Trio** Jovino Santos Neto (p/fl/melodica), Matthias Müller (cl/b-cl), Daniel Pezzotti (clo) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 19.00–21.00 **Freitanz: Music Movement Medicine** Dance your body free with Katharina Fellmann. [www.katharinafellmann.ch](http://www.katharinafellmann.ch)  
▶ Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstrasse 45
- 20.30 **Open Mic Basel** Bühne für Singer-Songwriter & LiedermacherInnen. Moderation Vic Hofstetter ▶ Parterre

## Kunst

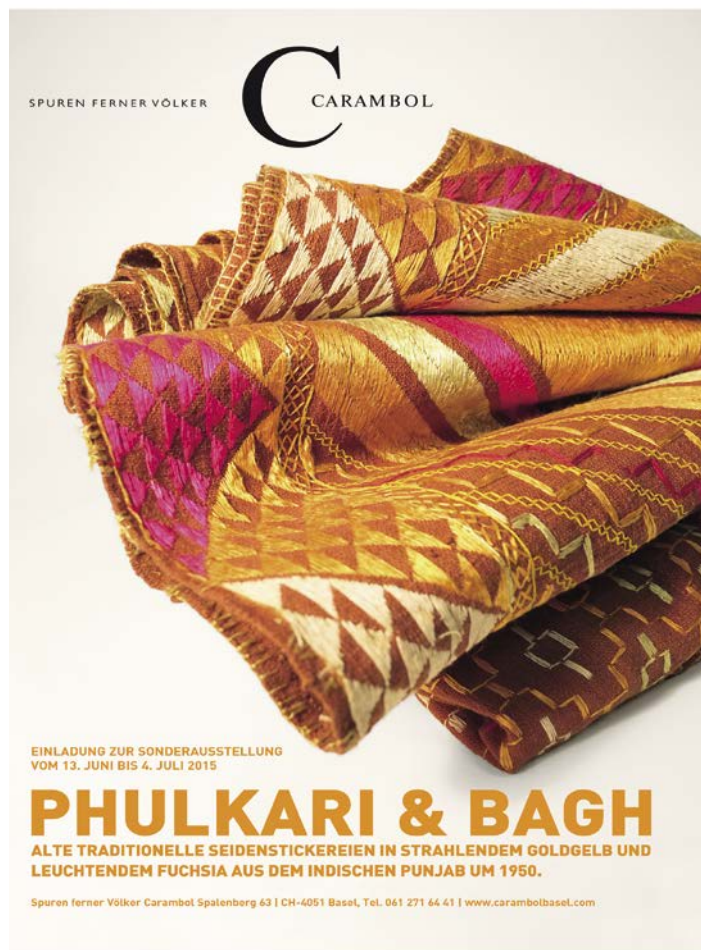
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Marlene Dumas** Bildbetrachtung  
▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 16.00–20.00 **Wildwuchs: Kreativwerkstatt Bürgerspital – Kunst.Punkt!** Ausstellung (9.–13.6.). Eintritt frei ▶ Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54
- 17.00–18.00 **Martin Boyce** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst
- 17.00–19.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6.  
▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 18.00–19.00 **Führung für Sehbehinderte** Bildbeschreibungen. Anm. (T 061 645 97 20). Ausstellung: Marlene Dumas ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 18.00 **Maya Stange** Im Quadrat. 25.4.–10.6. Finissage ▶ RappazMuseum
- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Zentrum für Brückenangebote – Kunst im Ohr** Geschichten zur Kunsthalle Basel über Kopfhörer. Audioführung, Installation & Museums-Modell (7.–11.6.). Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00–21.00 **Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview** 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 18.00 **Abendführung: Lara Almarcegui** Mit Emanuel Christ (Christ & Gantenbein Architekten) und Ines Goldbach ▶ Kunsthaus Baselland, Muttentz
- 19.00 **Going Places – aller-retour: Fachsimpeln** Mit Andrea Domesle & Künstlern ▶ Atelier Mondial (Dreispietz), Freilager-Platz 10, Münchenstein

## Kinder

- 14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater
- 15.30 **Der Basilisk – El Basilisk** Märchen der Schüler der L'Esoleta (Centre Català de Basilea). Katalanisch & Deutsch ▶ JuKiBu, Elsässerstrasse 7

## Diverses

- 10.00–12.00 **Mittwoch Matinee – Schabbat** Ruhepause, Kurzferien. Gottesdienste und Familienzeit ▶ Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 12.30 **Stadt im Kleinformat – Barocke Stadtveduten in Metall** Führung (Michael Matzke) ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 14.30 **Unkräuter, Wegelagerer, Steinbrechpflanzen und Mauerblümchen** Führung mit Agnès Leu (Naturärztin BL). Treffpunkt: Museum Kleines Klingental ▶ Museum Kleines Klingental
- 17.30–21.30 **Mission 21 – Asien-Abend** Programm und Abendessen für Asien-Freunde (Festwoche zu 200 Jahre unverschämt viel Hoffnung 8.–14.6.). [www.mission-21.org](http://www.mission-21.org) ▶ Mission 21, Missionsstrasse 21
- 17.30 **After-Work & Tweetup** Führung: Museum of Broken Relationships (18.30) | Snacks & Drinks (17.30) ▶ HMB – Museum für Wohnkultur
- 18.00 **Objekte des Begehrens** Traumfrauen und Traumänner der Basler Geschichte. Treffpunkt: Elisabethenkirche ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ▶ Frauenstadtrundgang Basel
- 18.00 **Kantons- und Stadtentwicklung – Verdichtung Damals und Heute** Ansprüche im Wandel der Zeit. Führung, Vortrag, Diskussion. Sybille Meyrat (Historikerin), Barbara Rettenmund (SchauspielerIn). Zur Wanderausstellung: Basel findet Stadt (23.3.–28.8. – diverse Orte) ▶ Union, Klybeckstrasse 95
- 18.15 **ETH – Ciba – Sandoz – ETH: Robert Gnehm** Brückenbauer zwischen Hochschule und Industrie. Vortrag von Adrian Knoepfli ▶ Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Peter Merian-Weg 6
- 18.30 **Offcut-Club – Soirée du matériel** Dukta – Flexible Wood. Mit Serge Lunin ([dukta.com/de](http://dukta.com/de)) ▶ Offcut (Dreispietz), Venedig-Strasse 30, M'stein
- 18.30–21.30 **Stille Post – Emails Verschlüsseln** Workshop (ab 14 J.). Anmeldung ([vermittlung@hek.ch](mailto:vermittlung@hek.ch)) ▶ HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 19.00 **Segensfeier für Schwangere** Mit Musik, Texten & Ritualen. Liturgie Monika Hungerbühler Grun (Theologin), Anke Niehoff-Meyer (Hebamme). Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 19.00 **Les serres d'Europe** Vortrag von Dr. Frédéric Pautz (in frz. Sprache). Alliance Française de Bâle ▶ Botanisches Institut, Schönbeinstrasse 6
- 20.00–22.00 **Denkpause: Der ganz normale Wahnsinn** Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Joh.-Vorst. 19–21



SPUREN FERNER VÖLKER

**C** CARAMBOL

EINLADUNG ZUR SONDERAUSSTELLUNG  
VOM 13. JUNI BIS 4. JULI 2015

**PHULKARI & BAGH**  
ALTE TRADITIONELLE SEIDENSTICKEREIEN IN STRAHLENDEM GOLDGELB UND  
LEUCHTENDEM FUCHSIA AUS DEM INDISCHEN PUNJAB UM 1950.

Spuren ferner Völker Carambol Spatenberg 63 | CH-4051 Basel, Tel. 061 271 64 41 | [www.carambolbasel.com](http://www.carambolbasel.com)

**Die beste  
Investition:  
eine Ausbildung  
bei uns.**

Jetzt anmelden für die Studiengänge: Fotografie HF, Bildende Kunst HF, Film HF, Visuelle Gestaltung HF, Modedesign, sowie Grafikfachklasse EPZ, Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum, berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem und viele Weiterbildungen. Jeden Monat Infoabend.

**F+F Schule für  
Kunst und Design**  
[www.ffzh.ch](http://www.ffzh.ch)

## Film

18.00	<b>Wildwuchs: In Erwartung Europas   Fremd</b> Diego Ndombasi, Mali 2015   Miriam Fassbender, D 2011. Die Regisseure sind anwesend. <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> . Publikumsgespräch nach dem 1. Film ▶ Stadtkino Basel
20.15	<b>Chat noir, chat blanc</b> Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 ▶ Landkino im Sputnik, Liestal
21.00	<b>Wildwuchs: L'abri</b> Fernand Melgar, CH 2014. <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ▶ Stadtkino Basel
21.00	<b>My Prairie Home   Dissolving Views</b> My Chelsea McMullan, CAN 2013   Andreas Rutkauskas, CAN 2015 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmarmann (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos ( <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ) ▶ Diverse Orte Basel
18.00   20.00	<b>Wildwuchs: Jessica Glaue (D) – Basel Blamage</b> Theatralischer Spaziergang durch Basel zu Verantwortung, Anerkennung & Blamagen. Start: Kasernenplatz ▶ Diverse Orte Basel
19.00	<b>Wildwuchs: Kunstwerkstatt artSopH (CH) – Nacht.Schatten.Sprossknolle</b> Theaterstück für die ganze Familie ▶ Vorstadtkino Basel
20.00	<b>Harold &amp; Maude</b> Komödie von Colin Higgins ▶ Föhrbacher Theater
20.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶ Häbse Theater
20.00	<b>Stammheim – Dokutheater über die RAF</b> Von Manuel Kreitmeier (Regie, Bühne). Florian Wetter (Musik). 11.–27.6. <a href="http://www.immoralisten.de">www.immoralisten.de</a> ▶ Theater der Immoralisten, Ferdinand-Weiss-Str. 9–11, D-Freiburg
20.00	<b>Junges Schauspiel: Katzelmacher</b> Mit Claude Baltensperger, Karin Bongartz, Elin Fredriksson, Martin Ganter, Boris Heilscher, Pascal Reber, Jana Schmidt, Thea Seitz, Carmen Villani, Peter Zuberbühler. Regie Eva Gruner ▶ Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: <a href="http://tickets.exex.ch">tickets.exex.ch</a> ▶ Zum Igel, beim Kannenfeldpark
21.00	<b>Wildwuchs: Corinne Maier (BS) &amp; Verena Ries (D) – Stammtisch</b> Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ▶ Auf dem Kasernenplatz
22.00	<b>Bar aux Fous</b> Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ▶ Theater Basel, Schauspielhaus

## Tanz

19.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
-------	---

## Literatur

13.00	<b>Wildwuchs: Ariane Koch/Zino Wey (BS) – Jugend forscht</b> Schreibwerkstatt (9.–12.6.). Eintritt frei. Schreiben (ab 13.00)   Öffentlicher Vortrag (18.00)   Diskussion Texte (19.00–22.00) ▶ Kasernenplatz
19.00	<b>Warlam Schalamow: Erzählungen aus Kolya</b> Einführung Thomas Grob, Lesung Vincent Leitterdorf. Kooperation mit der UB Basel ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Sinfonieorchester Basel: Sinfoniekonzert (8) – Lied von der Erde</b> Toby Spence (Tenor), Michael Volle (Bass), Leitung Dennis Russel Davies. Werke von Mahler, Haydn. Einführung Dr. H.-G. Hofmann 18.45 ▶ Stadtcasino Basel
20.00	<b>Ludwig Christian Hesse: Die Viola da gamba am Hof Friedrich II</b> Teodoro Baù (Viola da gamba), Chani Lesaulnier (Cembalo). Werke von Graun, C.P.E. Bach, Schaffrath, J.S. Bach, Hesse ▶ Pianofort'ino, Gasstrasse 48
20.00	<b>Ensemble Nikel: Chaya Czernowin Portrait</b> Mit einem 1971 Yamaha Drumset im Hintergrund. Gast: Krassimir Sterev (Akkordeon). Werke von Alex Mincek, Brian Ferneyhough, Chaya Czernowin, Matthew Schlomowitz (Ensemble der Saison). Einführung mit Chaya Czernowin: 19.30 ▶ Gare du Nord
20.30–22.45	<b>Jovino Santos Trio</b> Jovino Santos Neto (p/fl/melodica), Matthias Müller (cl/b-cl), Daniel Pezzotti (clo) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds &amp; Floors

20.00–24.00	<b>Milonga SanJuan 29</b> <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> ▶ Rest. Zur Mägd, St. Joh.-Vorstr. 29
21.00	<b>Miss Golightly &amp; The Duke of Tunes</b> Lo-Fi Lounge ▶ Cargo-Bar
23.00	<b>Radio Campus: Pfund 500</b> House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar
23.00	<b>Lean DJs</b> Clincker, Millr. House ▶ Nordstern

## Kunst

12.00–13.00	<b>Kunst-Picknick</b> Rundgang, mit gestalterischer Aufgabe im Atelier (inkl. Sandwich). Ausstellung: Inhabitations (Silja Burch) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
13.00–18.00	<b>Aube Elleouët-Breton</b> Solo exhibition. 11.6.–31.7. Preview ▶ Laleh June Galerie
16.00–20.00	<b>Wildwuchs: Kreativwerkstatt Bürgerspital – Kunst.Punkt!</b> Ausstellung (9.–13.6.). Eintritt frei. <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ▶ Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54
17.00–20.00	<b>Admir Jahic &amp; Comenius Roethlisberger</b> Neues. 11.6.–4.7. Erster Tag ▶ Idea Fixa Galerie, Feldbergstrasse 38
17.30	<b>Roland Roue – Spielzeug ist Kunstwerk</b> ist Spielzeug ist Kunstwerk ist ... 11.6.–20.9. Vernissage ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
18.00–21.00	<b>Wildwuchs: Zentrum für Brückenangebote – Kunst im Ohr</b> Geschichten zur Kunsthalle Basel über Kopfhörer. Audioführung, Installation & Museums-Modell (7.–11.6.). Eintritt frei. Letzter Tag ▶ Kaserne Basel
18.00–21.00	<b>Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview</b> 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
18.00–19.00	<b>Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt: Video im Schnelldurchlauf</b> Joggen durch die Innenstadt mit Julianna Filep. Sportbekleidung empfohlen. Treffpunkt: Treppe/Bildschirm Eingang Halle ▶ Videocity.bs / Treffpunkt Unternehmen Mitte, Halle
18.00	<b>Ein Gipfeltreffen der Originalgraphik</b> Kooperation mit Edition VFO (Verein für Originalgraphik, ZH). 11.6.–17.10. Vernissage ▶ John Schmid Galerie, St. Alban-Anlage 67
18.15–21.00	<b>Peter Baer   Werner Merkofer   Markus Kaufmann</b> Drei Künstler – drei Wege. Ausstellung 11.6.–15.11. (täglich 8–18). <a href="http://www.pbl.ch">www.pbl.ch</a> . Vernissage ▶ Psychiatrie Baselland, Biententalstrasse 7, Liestal
18.30	<b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Astrid Näff ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
18.30	<b>Moving Sculptures</b> 11.6.–18.10. Vernissage (Einweihung mit Gastrednern, Musik & Apéro) ▶ Künstlerhaus Claire Ochser, Baselstrasse 88, Riehen
19.00	<b>Anicka Yi</b> 7,070,430K of Digital Spit. 11.6.–16.8. Vernissage ▶ Kunsthalle Basel
19.00	<b>Saskia Edens   Kühne/Klein   Oliver Minder</b> Artists Window: art-mining. 11.6.–16.8. Vernissage (Muzak-Performance: DJ Papiro) ▶ Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29

## Kinder

14.00	<b>Wildwuchs: PiktoPanoptikum (D/CH) – Eine Welt für Madurer</b> Theater mit Figurenspiel, Bildern & Musik (ab 8 J.) ▶ Roxy, Birsfelden
-------	---

## Diverses

12.30–14.30	<b>Basel natürlich: Libellen – faszinierende Flugkünstler</b> Leitung Daniel Küry. Treffpunkt: Haltestelle Neuweilerstr. (Tram 8). <a href="http://www.pronatura-bs.ch">www.pronatura-bs.ch</a> ▶ Basel natürlich/Ökostadt Basel
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung (Jew. Di & Do) ▶ Augusta Raurica, Augst
14.00–19.00	<b>Circus Knie – Zirkus-Zoo</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo am Aufbau) 14.00–19.00 ▶ Rosentalanlage
17.30–21.30	<b>Mission 21 – Lateinamerika-Abend</b> Programm & Abendessen für Lateinamerika-Freunde (Festwoche zu 200 Jahre unversäumt viel Hoffnung 8.–14.6.). <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a> ▶ Mission 21, Missionsstrasse 21
18.00	<b>Das (Nicht-)Wissen vom Wissen</b> Vortrag von Jürgen Riethmüller (Historiker & Publizist, Stuttgart). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ▶ Schauraum B, Austrasse 24
18.00	<b>Fälschungen im Museum?</b> Führung (Martin Kirnbauer) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
19.00–20.30	<b>Mini-Seminare zu Maxi-Themen: Beziehungswesen Mensch</b> Mit Stefan Brotbeck ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21

## Film

18.30	<b>The Treasure of the Sierra Madre</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>Zoom – Gewinnerfilme</b> <a href="http://www.zoom.balimage.ch">www.zoom.balimage.ch</a> ▶ Landkino im Sputnik, Liestal
21.00	<b>Words with Gods</b> Emir Kusturica, Mexiko 2014 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
21.00	<b>My Prairie Home   Dissolving Views</b> My Chelsea McMullan, CAN 2013   Andreas Rutkauskas, CAN 2015 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

**Wildwuchs: Verena Thürkauf & Marc Uebelmarmann (CH) – Interiör Public** Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos ([www.wildwuchs.ch](http://www.wildwuchs.ch)) ▶ Diverse Orte Basel

18.00   20.00	<b>Wildwuchs: Jessica Glaue (D) – Basel Blamage</b> Theatralischer Spaziergang durch Basel zu Verantwortung, Anerkennung & Blamagen. Start: Kasernenplatz ▶Diverse Orte Basel
19.00	<b>Wildwuchs: Kunstwerkstatt artSoph (CH) – Nacht.Schatten.Sprossknolle</b> Theaterstück für die ganze Familie ▶Vorstadttheater Basel
19.00	<b>Wildwuchs: Nele Jahnke &amp; Theater Hora (D/CH) – Normalität – Ein Musical</b> Theater, Performance (mit Übertitelung). Einführung 18.30 im Festivalzelt ▶Kaserne Basel
19.00–21.00	<b>Wildwuchs: Florian Huber (CH) – All in!</b> Gemeinsames Glücksspiel von Publikum & Bewohnern des Männerwohnheims. Einlass alle halbe Stunde. Nicht rollstuhlgängig ▶Männerwohnheim Rheinblick, Rheingasse 80
19.30	<b>Orpheus und Eurydike</b> Oper von Christoph Willibald Gluck. Einführung 19.00 ▶Theater Freiburg, D-Freiburg
19.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 18.45 ▶Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Ladies Night</b> Komödie ▶Förnbacher Theater
20.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶Häbse Theater
20.00	<b>Stück Labor Basel: Final Stories</b> Texte von Katja Brunner, Michèle Roten, Wolfram Höll. Podium mit Prof. Ueli Mäder & Beteiligten des Stücklabors. Eintritt frei ▶Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.exex.ch ▶Zum Igel, beim Kannenfeldpark
21.00	<b>Wildwuchs: Corinne Maier (BS) &amp; Verena Ries (D) – Stammtisch</b> Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ▶Auf dem Kasernenplatz

## Literatur

13.00	<b>Wildwuchs: Ariane Koch/Zino Wey (BS) – Jugend forscht</b> Schreibwerkstatt (9.–12.6.). Eintritt frei. Schreiben (ab 13.00)   Öffentlicher Vortrag (18.00)   Diskussion Texte (19.00–22.00) ▶Kasernenplatz
18.15	<b>Ausstellung: Leben oder Schreiben – Der Erzähler Warlam Schalamow</b> 12.6.–5.9. Vernissage ▶Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstr. 18–20
19.00	<b>Dieter Forte zum 80. Geburtstag</b> Moderation Alexander Honold, Lesung Georg Martin Bode. Mit Dieter Forte und Jürgen Ritte ▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
19.30	<b>Dave Eggers: Der Circle</b> Science-Fiction-Bestseller mit Tiefgang (deutsche Fassung). Gelesen von Anja Becher. Musik Christian von Richthofen. Anschliessend Apéro ▶Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8
21.00	<b>Fil (Berlin): Pullern im Stehn – Die Geschichte meiner Jugend</b> Autorenlesung ▶Parterre

## Klassik, Jazz

18.15–18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Kollekte. Ludwig Reichl (Schola Cantorum) ▶Leonhardskirche
18.30	<b>Aussichten Sissacher Fluh – Gershwin Piano Quartet &amp; Musikschule Sissach</b> Mischa Cheung, André Desponds, Benjamin Engeli, Stefan Wirth. Vorkonzert Musikschule (18.30)   Hauptkonzert (19.30). <a href="http://www.gershwinpianoquartet.com">www.gershwinpianoquartet.com</a>   <a href="http://www.aussichten-sissach.ch">www.aussichten-sissach.ch</a> (Bus 106 ab Bahnhof Sissach). Kollekte teilweise zugunsten Iamaneh ( <a href="http://www.iamaneh.ch">www.iamaneh.ch</a> ) ▶Aussichten Sissacher Fluh, Sissach
20.00	<b>Mädchenkantorei Basel – Sommerkonzert: Wenn der Blüten Frühlingsregen ...</b> Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Andrea Jäckle/Simon Peter (Klavier). Leitung Marina Nidel. Werke für Frauenchor & Sopran von Fanny Hensel, Tsippi Fleischer, Pauline Viardot, Pascale Bertrand, Wislawa Szymborska   Mit Gastkonzert des Mädchenchors Gradualekór Langholts-kirkju aus Reykjavík (Island). Kollekte (Foto: Gudrun Sidonie Otto, © Alexandra Renska) ▶Theodorskirche
20.30	<b>Salon: Ensemble viceversa – Zeit los</b> Musikalisch-szenisches Programm. Linus Cathomas, Gast (p). Claudia Vonmosos (Konzept/Regie). Werke von Chopin, Eisler, Schumann, Stravinsky, Weill u.a. Texte von Handke, Jandl, Schwitters u.a. Kollekte ▶H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95
20.30–22.45	<b>Jovino Santos Trio</b> Jovino Santos Neto (p), Stephan Kurmann (b), Mauro Martins (dr) ▶The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Izzabella Effenberg &amp; Band – Cuentame</b> Izzabella Effenberg (vib), Maja Taube (harp), Florian Trübsbach (sax, fl), Norbert Emminger (b-cl, b-sax), Markus Schieferdecker (b), Jens Düppe (dr), Efrat Alony (voc) ▶Jazztone, D-Lörrach
21.00	<b>Stellamar</b> Italienische Canzoni mit Klezmer, Samba und Jazz ▶Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241



**Mädchenkantorei Basel – Sommerkonzert: Wenn der Blüten Frühlingsregen ...** Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Andrea Jäckle/Simon Peter (Klavier). Leitung Marina Nidel. Werke für Frauenchor & Sopran von Fanny Hensel, Tsippi Fleischer, Pauline Viardot, Pascale Bertrand, Wislawa Szymborska | Mit Gastkonzert des Mädchenchors Gradualekór Langholts-kirkju aus Reykjavík (Island). Kollekte (Foto: Gudrun Sidonie Otto, © Alexandra Renska) ▶Theodorskirche

## Sounds & Floors

18.15	<b>Imagine 2015 – Festival gegen Rassismus</b> Barfi: 18.30 Palace (UK)   20.30 Phoria (UK)   22.30 Moonlight Breakfast (RO)   Klosterhof: 18.15 Josh   19.30 Me, Valentin & You   20.45 Cristallin   22.30 Rebeka (PL). <a href="http://www.imaginefestival.ch">www.imaginefestival.ch</a> ▶Imagine Festival, Barfüsserplatz
19.00	<b>Oliver Blessinger</b> Liedermacher. unplugged@mooi. Kollekte ▶Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
21.00	<b>Tanzparty</b> DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ▶Allegra-Club
21.00	<b>Wildwuchs: Bridge Six (BS)</b> Rap, Pop, Rock. Konzert von SchülerInnen des Zentrums für Brückenangebote. Eintritt frei ▶Kaserne Basel
22.00	<b>Akiwawa – DJ Pun &amp; Rainer</b> Afro Beats & Rare Grooves, Soul, Funk (Bar 22.00) ▶Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
22.00	<b>Block Party – Kim Kate, Ness, Lyle (UK)   Kali (Berlin)</b> Goldfinger Brothers   miniClub: Nunu (Strassburg), B.O.M., jeri i corpedd. Funk, Future Disco, Grime, UK Bass, Woozy HipHop Beats, Dub, Two Step ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Balzroom</b> House ▶Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	<b>D.A.N.C.E. 2000s Party. 3</b> The Groove Jet Pilots & Domka Beats. Pop, Dance ▶Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>DJ Marcelle (NL)   Herr Hummus (BS)</b> Breakcore Dub Everything   HipHop ▶Hirschenek
23.00	<b>Luciano (Geneva)</b> Le Roi, Gianni Callipari. House, Techno ▶Nordstern

## Kunst

10.00–18.00	<b>Europa – Die Zukunft der Geschichte</b> Malerei, Fotografie, Video & Installation von 50 Künstlern aus allen Regionen des Kontinents. 12.6.–6.9. Erster Tag ▶Kunsthaus Zürich
16.00	<b>Moving Sculptures</b> 11.6.–18.10. Führung ▶Künstlerhaus Claire Ochser, Baselstrasse 88, Riehen
16.00–20.00	<b>Wildwuchs: Kreativwerkstatt Bürgerspital – Kunst.Punkt!</b> Ausstellung (9.–13.6.). Eintritt frei. <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ▶Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54
16.00–20.00	<b>Pietro Abt</b> Bilder. 12.6.–9.8. <a href="http://www.wbz.ch">www.wbz.ch</a> . Vernissage ▶WBZ Reinach, Aumattstrasse 70–72, Reinach
17.30	<b>Öffentliche Vernissage: Future Present – Emanuel Hoffmann-Stiftung</b> Zeitgenössische Kunst von der Klassischen Moderne bis heute. 12.6.–31.1.2016 ▶Schaulager, Münchenstein
18.00–21.00	<b>Wildwuchs: Nele Jahnke/Wohnschule Basel – Normalität im Interview</b> 7.–12.6. (täglich 18–21). Video-Installation zum Stück: Normalität – Ein Musical. Eintritt frei. Letzter Tag ▶Kaserne Basel
18.00–19.00	<b>VideoCity.bs – Parcours durch die Innenstadt: Studierende führen</b> Mit Julianna Filep & Natalie Frei. Treffpunkt: Treppe/Bildschirm Eingang Halle ▶VideoCity.bs / Treffpunkt Unternehmen Mitte, Halle
18.00–20.00	<b>Ruth Bucher-Zumbrunn</b> Bilder in Acryl. 12.6. bis Ende August. Vernissage ▶Gruppenpraxis Paradies, Binningen
18.00–20.00	<b>Lilly Keller</b> Erkenntnis dunkelt Farbe. 12.6.–25.7. Vernissage ▶Balzer Projects, Wallstrasse 10
18.00	<b>Schule für Gestaltung – altstadt_neu</b> Umgestaltung des Gerbergässleins durch Geschäfte & SFG Basel (Vorkurs). 12.–14.6. Vernissage (Einführung Gerbergässlein 24: Michael Malzach & Renatus Zürcher) ▶Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
18.30	<b>Patrick Lützel</b> Schwab Heimat. 12.6.–8.8. (Sa/So 12–17). Vernissage ▶Haus Salmegg, An der Rheinbrücke, D-Rheinfelden (Baden)
18.30	<b>Piyali Sadhukhan – Artist in Residence</b> Werkschau. 12.–21.6. Vernissage ▶Forum Schlossplatz, Aarau
20.20	<b>Art Kieswerk 15</b> Ania Dziezewska, Robert Florczak, Maciek Salomon, Volker Scheurer. Malerei, Skulpturen, Objekte, Installation, Grafik. 12.6.–9.8. (vis-à-vis Hadid-Pavillon) (Fr–So 16–19   während Art Basel tägl. 10–20). Vernissage   21.30 Motion 5: Part 1 – Live Art Factory (Performance mit Samuel Düster, BS) ▶Kunstraum Kieswerk, im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein

## Kinder

09.00	<b>Wildwuchs: PikoPanoptikum (D/CH) – Eine Welt für Madurer</b> Theater mit Figurenspiel, Bildern & Musik (ab 8 J.) ▶Roxy, Birsfelden
15.30	<b>Der Feuerdieb – El ladrón del fuego</b> Lesung mit Musik: Il Trio Onirico. Mit Nelly Stark (Spanisch) & Ina Remane (Deutsch). Kooperation mit Baobab-Books ▶JuKiBu, Elsässerstrasse 7

## Diverses

	<b>Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt</b> Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: <a href="http://www.quartiertreffpunktebasel.ch">www.quartiertreffpunktebasel.ch</a> . Treffpunkt Breite (Erster Tag) ▶Diverse Orte Basel
	<b>Festspiele Zürich</b> Geld Macht Liebe – Shakespeare und andere Gewalten. 12.6.–12.7. Erster Tag ▶Diverse Orte Zürich
10.00–17.00	<b>Alois Carigiet</b> Kunst, Grafik & Schellen-Ursli. 12.6.–27.12. Erster Tag ▶Landesmuseum Zürich

10.00–18.00	<b>The Maker Library Network</b> 12.6.–30.8. Weltweiter Verband von Designern & Studios. Erster Tag ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
17.00	<b>Mission 21 – Come-Meet-Share</b> Internationale Begegnung für junge Erwachsene (Festwoche zu 200 Jahre unverschämt viel Hoffnung 8.–14.6.). <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a> ►Mission 21, Missionsstrasse 21
18.00–23.00	<b>Kastanienparkfest</b> 12.–14.6. ►Rathaus, Kirchplatz 2, D-Rheinfelden
18.00	<b>Feier Abend Mahl – Agapefeier</b> Thema: Prophetinnen – Florianne Koehlin. Ökumenische Frauen-Gottesdienste Basel. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen
18.00	<b>Mission 21 – Buchvernissage</b> Basler Mission. Menschen, Geschichte, Perspektiven 1815–2015. Anschliessend Apéro (Festwoche zu 200 Jahre unverschämt viel Hoffnung 8.–14.6.). <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a> ►Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4
18.00	<b>Industriekultur in der Region Basel</b> 12.6.–2.8. Wanderausstellung: Streifzug durch die Geschichte der Industrialisierung der letzten Jahrhunderte am Rheinknie. Vernissage ►Museum.BL, Liestal
19.00	<b>Die Erfindung der Zwischenzeit: Langsamkeit und Zeitgewinn</b> Gesprächsrunde mit Manfred Osten, Erwin Heller und Hans Jürgen Scheurle ►Haus Zwischenzeit, Spalenvorstadt 33
19.00	<b>Daniel Hess: Glücksschule</b> Buchpräsentation & Vortrag. Anmeldung ( <a href="mailto:daniel@gluecksschule.ch">daniel@gluecksschule.ch</a> ) ►Unternehmen Mitte, Salon
20.00	<b>Circus Knie – Phénoménal</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00). Erste Vorstellung ►Rosentalanlage

sa 13

## Film

15.15	<b>Nabat</b> Elchin Musaoglu, Aserbaidschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ►Stadtkino Basel
17.30	<b>Prizzi's Honor</b> John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
20.00	<b>Moby Dick</b> John Huston, USA 1956 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
21.00	<b>Blackfish</b> Gabriela Cowperthwaite, USA 2013. Kooperation mit der Tierrechtsgruppe Basel. <a href="http://www.tierrechtsgruppe-bs.ch">www.tierrechtsgruppe-bs.ch</a> ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247
22.15	<b>Premiere: A Girl Walks Home Alone At Night</b> Ana Lily Amirpour, USA/Iran 2014 ►Stadtkino Basel

Basel, 21. bis 29. August 2015  
**Festtage Alte Musik Basel**  
 Von Barock zur Klassik  
[www.festtage-basel.ch](http://www.festtage-basel.ch)

Mitwirkende: Café Zimmermann, Freiburger Barockorchester, Collegium vocale Gent, Baroque Orchestra B'Rock Ghent, Quator Mosaiques, Musica Fiorita  
 Andreas Staier, René Jacobs, Christophe Coin, u. v. a. m

Vorverkauf: Bider & Tanner – Ihr Kulturhaus in Basel, Aeschenvorstadt 2, Basel  
 Tel: +41 (0)61 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Die Festtage 2015 werden ermöglicht durch:  
 GGG Basel, L. & Th. La Roche Stiftung, Swisslos Fonds Basel-Stadt, Hotel Basel, BEDE Treuhand, Borer Schreinerei, Egeler Lutz AG, Peter und Simone Forcart-Staehelin, Gremper AG, Hathor Fonds, Notenstein Privatbank, Giulia Pessi Maleratelier AG, Villanova Architekten AG, Radio SRF 2, Basler Zeitung

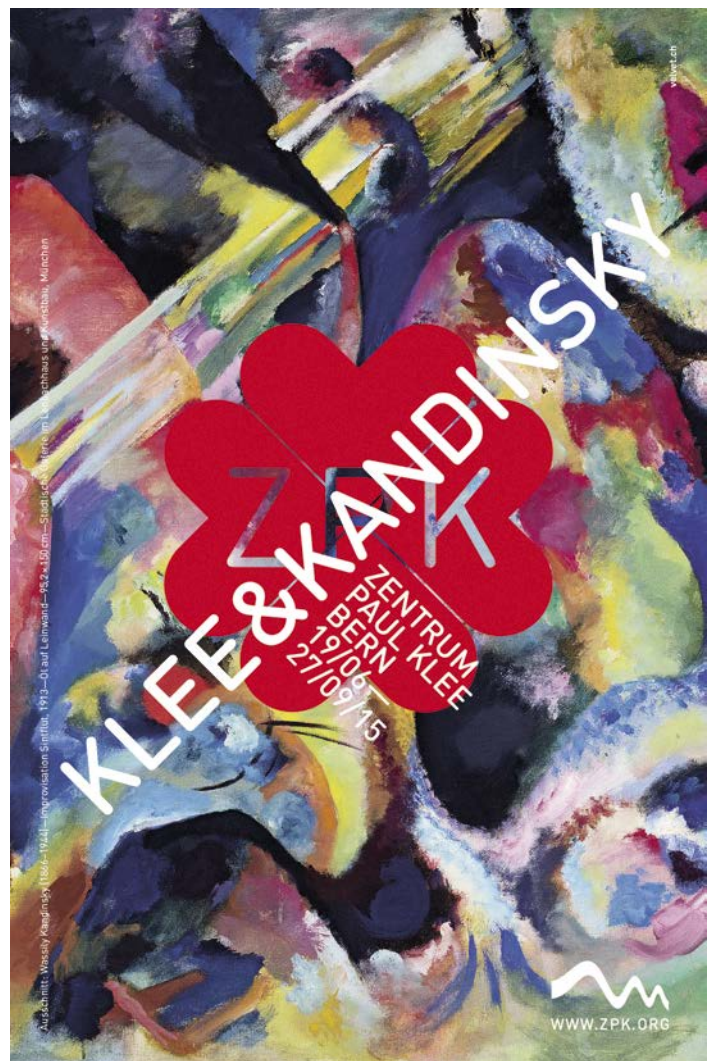
Verein zur Förderung Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik  
 Dornacherstrasse 161 A, CH-4053 Basel, Telefon +41 (0)61 361 03 54

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmann (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos ( <a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a> ) ►Diverse Orte Basel
16.00   20.00	<b>Wildwuchs: Jessica Glaue (D) – Basel Blamage</b> Theatralischer Spaziergang durch Basel zu Verantwortung, Anerkennung & Blamagen. Start: Kasernenplatz ►Diverse Orte Basel
18.00	<b>Wildwuchs: Rimini Protokoll (D/CH) – Qualitätskontrolle</b> Theater, Performance (dt. Übertitel) ►Kaserne Basel
19.30	<b>Così fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne
19.30	<b>Die gute Stadt – Operngroteske</b> Von Sinem Altan & Tina Müller (UA). Mit 250 Mitwirkenden (ab 14 J.). Premiere ►Theater Freiburg, D-Freiburg
20.00	<b>Männer und andere Irrtümer</b> Regie Stefan Saborowski ►Förnbacher Theater
20.00	<b>Achterbahn</b> Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ►Häbe Theater
20.00	<b>Wildwuchs: Social Muscle Club (D/BS)</b> Forums-Performance. Fitnessstudio für das Gute. Anschliessend Party mit DJ Klangfieber & DJK ►Kaserne Basel
21.00	<b>Wildwuchs: Corinne Maier (BS) &amp; Verena Ries (D) – Stammtisch</b> Maier/Ries reden mit dem Publikum über die Stücke, ohne sie gesehen zu haben (Festivalzelt). Eintritt frei ►Auf dem Kasernenplatz

## Tanz

19.00	<b>Cie R.E.A. Danza – Broken Tango</b> Grande salle. Im Anschluss Milonga (Eintritt frei). Im Rahmen des Festivals: Le Printemps du Tango à Mulhouse (11.–14.6.). <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ►La Filature, F-Mulhouse
20.00	<b>DanceLab 7</b> Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren eigene Stücke ►Theater Basel, Kleine Bühne



## Klassik, Jazz

- 16.00 **Kammerorchester der Baser Chemie KÖBC: Sommerkonzert** Ltg. Anna Rebekka Ritter (Konzertmeisterin). Werke von Sibelius, Boccherini, Haydn. Kollekte. [www.köbc.ch](http://www.köbc.ch) ▶ Katharina-Werk Basel, Holeestrasse 123
- 17.00 **Regio Ensemble Basel: Barockmusik** Barbara Zimmermann (Flöte), Nicole Schilling (Fagott), Thomas Schmid (Cembalo) ▶ Atelier Folke Truedsson, Terrassenweg 8, Röschenz
- 17.00 **Künstlerhaus Claire Ochsner – Beethovenquartett** Konzert in der Orangerie ▶ Sarasinpark, Riehen
- 17.30–18.30 **Basel Chamber Brass Ensemble: Hauskonzert im Atrium** Immanuel Richter, Manuela Fuchs (Trompete), Jean-François Taillard (Horn), Henri-Michel Garzia (Posaune), Ciryll Schaub (Tuba). Kammermusik von Händel, Cresspo, Michel u.a. (Koop. mit SOB). [www.wirrgarten.ch](http://www.wirrgarten.ch) ▶ Basler Wirrgarten, Hammerstrasse 156
- 19.00 **Knabenkantorei Basel: Elias** Neues Orchester Basel. SolistInnen. Leitung Markus Teutschbein. Werk von Mendelssohn ▶ Martinskirche
- 19.00 **Mädchenkantorei Basel – Sommerkonzert: Wenn der Blüten Frühlingsregen ...** Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Andrea Jäckle/Simon Peter (Klavier). Leitung Marina Nidel. Werke für Frauenchor & Sopran von Fanny Hensel, Tsippi Fleischer, Pauline Viardot, Pascale Bertrand, Wislawa Szymborska. Kollekte ▶ Ref. Kirche, Oberwil
- 19.30 **Klanglichter III – Lecture-Recital: Adrian Oetiker** Adrian Oetiker (Klavier), Christine Fischer (Moderation). Werke von Beethoven, Liszt. [www.oberefabrik.ch](http://www.oberefabrik.ch) ▶ Obere Fabrik, Gerbeggäslin 1, Sissach
- 19.30 **Werkstattchor Basel & Stimmband Luzern: indoor – outdoor** Simone Felber (Gesang), Judith Flury (Klavier), Vincent Flückiger (Theorbe/Laute), Bret Simmer (Violine). Leitung Bianca Wülser, Jakob Bergsma. Das Konzert beginnt beim Labyrinth. [www.stimmband-luzern.ch](http://www.stimmband-luzern.ch) ▶ Leonhardskirche
- 20.00 **Hansheinz Schneeberger & Willy Riechsteiner** Hansheinz Schneeberger (Violine), Willy Riechsteiner (Gitarre). Werke von Paganini, Piazzolla, Satie, Ibert, Ravel, Debussy. Res. ([www.alterumfabrik.ch](http://www.alterumfabrik.ch)) ▶ Alte Rumbfabrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof)
- 20.00 **Mondrian Ensemble Basel: Intime Skizzen** Ivana Pristašová (Violine, Gast), Petra Ackermann (Viola), Karolina Öhman (Violoncello), Tamrko Kordzaia (Klavier), Cedric Spindler (Ton). Werke von Janáček, Thomas Wally (UA); Jannik Giger: Intime Skizzen – Multimediale Chronik eines Projektes (UA) ▶ Gare du Nord

20.15 **10 Jahre Solsberg Festival: Drei Damen in perfekter Harmonie** Patricia Kopatchinskaja (Violine), Sol Gabetta (Cello), Polina Leschenko (Klavier). Werke von Ravel, Smetana, Mendelssohn. [www.solsberg.ch](http://www.solsberg.ch) ▶ Kloster Olsberg

20.30–22.45 **Jovino Santos Trio** Jovino Santos Neto (p), Stephan Kurmann (b), Mauro Martins (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

14.00 | 22.00 **Tension 2015 Pre-Party Day & Night with Blond:ish (Berlin)** Benotmane Live | Mia, Yare, Xosé, Claudio Carrera, Proof Of Concept, Fabio Tamborini, Oliver Spiess | miniClub: PitchBlack Night – Philipp Weibel & Simon Lemont all night long. Techno, House (Dachterrasse 14.00 | Day Party 14.00–22.00 | Hinterhof Bar 22.00) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

15.15 **Imagine 2015 – Festival gegen Rassismus** Barfi: 16.00 Amped & Wired (Cube Session) | 17.15 QC & Troubas Kater | 18.45 Akua Naru (US) | 20.45 Roosevelt (D) | 22.30 Reptile Youth (DK) | Klosterhof: 15.15 Batman | 16.30 Gorki Gagarin | 17.45 Amorph | 19.15 Serafyn | 20.45 Audio Dope | 22.45 Kafka Kaya. [www.imaginefestival.ch](http://www.imaginefestival.ch) ▶ Imagine Festival, Barfüsserplatz

16.00 **Mondsicht Festival** [www.mondsicht.ch](http://www.mondsicht.ch) ▶ Wildenstein, Bubendorf

16.00 **Go-C-Art-Festival – Opening** Petra Deta Weidemann: Abspannen – Outside Art Installation (16.00) | Vernissage Milk&Wodka, Mimmo, Eddie Hara (19.00) | Opening Gig: Denner Clan (20.30) | Opening Party: Frank Castro (22.00) | Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar

18.00 **1 Jahr Kaschemme** Kaschemme Style (Bar 18.00) ▶ Kaschemme

18.30–19.30 **Café danse** Standardtänze unter Anleitung. Anschl. freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango ▶ Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach

19.00 **Sacred Cow Rock.** unplugged@mooi. Kollekte ▶ Guggenheim Liestal

19.30–21.30



**Heisenberg tanzt** Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch) (Foto: Heisenberg tanzt) ▶ Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55

20.00 **Benefizkonzert zugunsten ALS Schweiz** Christin Ruesch, Candy Race (voc) & Rock-Partyband Smeraldy. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen

# Suonate da Camera

Konzert Nr. 6

Freunde alter Musik Basel

23. jun  
2015

Di. 19.30 Uhr  
Peterskirche Basel

Trisonaten op. 1 und 2  
von Antonio Caldara



Amandine Beyer \_ Violine  
Leila Schayegh \_ Violine  
Jonathan Pešek \_ Violoncello  
Jörg-Andreas Böttcher \_ Cembalo \_ Orgel  
Matthias Spaeter \_ Liuto attiorbato

Karten **061 206 99 96**  
Bider & Tanner \_ Ihr Kulturhaus in Basel  
Aeschenvorstadt 2 \_ Basel \_ [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

# singeasy 15

KULTURBÜRO RIEHEN  
[kulturbuero-riehen.ch](http://kulturbuero-riehen.ch)



offbeal

In Zusammenarbeit mit

24. 06. 19.30 Uhr

Singeisenhof Riehen

Starticket/Infothek Riehen

Tel. 061 641 40 70

25. 06. 20 Uhr

Singeisenhof Riehen

Eintritt frei

26. 06. 19 Uhr

Singeisenhof Riehen

Eintritt frei

26. 06. 22.30 Uhr

Dorfkirche Riehen

Eintritt frei, Kollekte

**Singeasy goes Jazz**

**Yilian Canizares Quartet**

**Ulf Wakenius Guitar Duo**

**Singeasy goes String**

**Odeon Orchestra**

**Easy Go!**

Musikschule Riehen, SMEH, ton-in-ton  
Band Gymnasium Bäumlhof

**Singeasy goes Voice!**

Chor und Ensemble des  
Gymnasium Bäumlhof

Bei Regen finden die Open-AirKonzerte im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung statt.

21.00	<b>VollmondTango</b> Tango Schule Basel (Unionssaal) ▶Volkshaus Basel
21.00	<b>Tanznacht 40</b> Partytunes, Disco ▶Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld
21.00	<b>Salsa Latino Party</b> Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ▶ Allegra-Club
21.30	<b>Rude Rich &amp; Amsterdam Faya Allstars (NL)</b> Ska, Reggae, Soul. Reservation (T 062 871 81 88, info@meck.ch) ▶Meck à Frick
23.00	<b>Alex Austins Night Out</b> Hip Hop, R&B, Mash Ups ▶Atlantis
23.00	<b>Zero's Heroes</b> Ren le Fox, Das Mandat feat. DJ Temazo. House, Disco, Hip-Hop ▶Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	<b>Unter freiem Himmel Afterparty</b> Alci (ZH), Oliver K, Adrian Martin, Mattias Pelliteri, Deep'n'Dub, Fung Sunshine, Oliver & Pepé. Tech-, Deephouse (Party: Unter freiem Himmel, Buvette Schliessli Lange Erlen) ▶Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>Visionquest – Ryan Crosson (GB)   Shaun Reeves (D)   Lee Curtiss (US)</b> DJ Liebkind. House, Techno ▶Nordstern

## Kunst

	<b>Schule für Gestaltung – altstadt_neu</b> Umgestaltung des Gerbergässleins durch Geschäfte & SFG Basel (Vorkurs). 12.–14.6. ▶Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
09.00–19.00	<b>Öffnungszeiten während Art Basel</b> Verlängerte Öffnungszeiten 13.–21.6. (täglich 9.00–19.00) ▶Fondation Beyeler, Riehen
10.00–17.00	<b>Jeroen Geel</b> Mons Fractus. 13.6.–9.8. Erster Tag ▶Kunstmuseum Luzern
11.00–12.00	<b>Architekturführung</b> ▶Fondation Beyeler, Riehen
11.00–19.00	<b>Wildwuchs: Kreativwerkstatt Bürgerspital – Kunst.Punkt!</b> Ausstellung (9.–13.6). Eintritt frei. www.wildwuchs.ch ▶Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54
11.00–17.00	<b>Fotografie-Werkschau 1 m²</b> Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. ▶BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
11.00–17.00	<b>Annatina Graf</b> 13.6.–30.8. Erster Tag ▶Kunstmuseum Solothurn
11.00–15.00	<b>Christophe Hohler – La figure humaine</b> 28.5.–20.6. Doppel-Ausstellung mit Bank Thaler (Gerbergasse 1). Art-Brunch (mit Musik) ▶Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13
12.00–17.00	<b>Phulkari &amp; Bagh</b> Traditionelle Seidenstickereien aus dem Indischen Punjab um 1950. 13.6.–4.7. Vernissage ▶Carambol, Spalenberg 63
14.00–18.00	<b>Marita Caspari</b> 9.5.–14.6. ▶Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
14.00	<b>Moving Sculptures</b> 11.6.–18.10. Familiennachmittag (Malen & Basteln) ▶Künstlerhaus Claire Ochser, Baselstrasse 88, Riehen
14.00–20.00	<b>Matrix 20 Reloaded</b> Jubiläums-Ausstellung zu 20 Jahre Matrix Design. 13.–28.6. (http://matrix2oreloaded.ch/). Vernissage (Perkussive Impressionen von und mit Fritz Hauser 16.00–18.00) ▶RappazMuseum, Klingental 11
15.00–18.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ▶Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
16.00–18.00	<b>Simon Ingram</b> Random Walk Geometries. 13.6.–8.8. Vernissage ▶Hebel 121, Hebelstrasse 121
16.00	<b>Art Kieswerk 15</b> Ania Dziezewska, Robert Florczak, Maciek Salomon, Volker Scheurer. Malerei, Skulpturen, Objekte, Installation, Grafik. 12.6.–9.8. (vis-à-vis Hadid-Pavillon) (Fr–So 16–19   während Art Basel tägl. 10–20). Motion 5: Part 2   16.00 Motion Lounge   18.30 Vortrag von Robert Florczak (Danzig): Kunst gegen Werbung   20.00 Nagrobki (Danzig): Kunst-Punk-Konzert. Eintritt frei   Anschliessend Diskussion & Dancing ▶Kunstraum Kieswerk, im Dreiländergarten, D-Weil am Rhein
17.00	<b>Nietzsche, Cyclists and Mushrooms</b> 22.5.–28.6. Performativer Event mit David Mollin & Salomé Voegelín ▶Kunst Raum Riehen, Riehen
18.00	<b>Fieldwork – Contemporary Photography from Canada</b> Jessica Auer, Geoffrey Jones, Thomas Kneubühler, Andreas Rutkauskas. 13.6.–11.7. Vernissage ▶Oslo 8, Oslo-Strasse 8–10, Basel/Münchenstein
18.30–24.00	<b>H20 – Zeitgenössischer Blick auf das Thema Wasser</b> Von 7 KünstlerInnen aus CH, D, USA. 13.6.–26.9. (Fr–Sa 16–20, So 13–18). www.filter4.ch. Vernissage (mit Bar & DJ) ▶iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
19.00	<b>Milk&amp;Wodka   Mimmo   Eddie Hara</b> 13.6.–23.8. Vernissage (Opening Go-C-Art-Festival) ▶Cargo-Bar

## Kinder

10.00   13.30	<b>Kunst-Pirsch</b> Kinder lernen Kunst kennen. 10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.)   13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.). Info/Anm. (T 062 835 23 31) ▶Aargauer Kunsthaut, Aarau
10.30	<b>Warum wir am Sternenfest den Bambus mit Wunschzetteln schmücken?</b> Eine Kamishibai Geschichte. Mit Yukiko Nützi & Regula Plattner. Japanisch & Deutsch ▶JuKiBu, Elsässerstrasse 7
14.00	<b>Wildwuchs: PiktoPanoptikum (D/CH) – Eine Welt für Madurer</b> Theater mit Figurenspiel, Bildern & Musik (ab 8 J.) ▶Roxy, Birsfelden
14.00–16.00	<b>Die Materialien sprechen lassen</b> Künstlerworkshop mit Roland Roure (ab 8 J.). Alte Materialien mitbringen. Anmeldung (T 61 641 28 29) ▶Spielzeugmuseum, Riehen
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Dialekt (ab 4 J.) ▶Basler Kindertheater

15.00	<b>Puppentheater Felicia: Spindel, Weberschiffchen und Nadel</b> Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84) ▶Goetheanum, Dornach
-------	--

## Diverses

10.00–12.30	<b>Stadtrundgang für Neuzuzüger</b> Tipps für Neuzugezogene (Englisch). Treffpunkt: bei Tourist Info. www.entwicklung.bs.ch/welcome ▶Tourist Info am Bahnhof SBB
10.30	<b>Rund um die Dampflokomotive – Depotführung bei der Kandertalbahn</b> Mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof Kandern, Bahnsteig. Anm. bis 11.6. (museum.kl-klingental@bs.ch). Zur Ausstellung: Mit Volldampf nach Basel ▶Bahnhof Kandern, D-Kandern
13.30–18.00	<b>Verkauf von Selbstgemachtem</b> Einzelstücke. Couture, Chutneys, Kinderkleider, Puppen, Kerzen, Bademode etc. ▶Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
14.00	<b>Madame La Mort im Garten der Ewigkeit</b> Spaziergang auf dem Friedhof am Hörnli. Treffpunkt: Haupteingang, Hörnliallee 70, Riehen (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶Frauenstadtrundgang Basel
14.00–17.00	<b>Offcut-Club – Journée Pratique</b> Furnier – geschichtet und verklebt. Christian Keller (Schreiner, former.ch). Anmeldung bis 10.6. (www.offcut.ch) ▶Offcut (Dreispietz), Venedig-Strasse 30, Münchenstein
14.00	<b>Holunderblütenfest</b> Eintritt frei. www.diescheune.ch ▶Die Scheune Arlesheim (Sundgauerhof), Hauptstrasse 43
15.00   20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ▶Rosentalanlage
16.00–17.30	<b>Stadtführer Basel: Panzerreiter, Ritter, Edelknechte</b> oder Warum Basel zu klein für grüne Papageien und weisse Sterne war. Mit Daniela Scharf Jakob. Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (sali@stadtfuehrerbasel.ch) ▶Münster Basel
19.00	<b>DinnerKrimi: Wenn die Leiche zweimal stirbt</b> Buch & Regie Peter Denlo. Comedy & Kulinarik. www.dinnerkrimi.ch ▶Hotel Merian, Café Spitz

# So 14

### Film

11.00	<b>Sonderveranstaltung: Giovanni Segantini – Magie des Lichts</b> Christian Labhart, CH 2015. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur & Beat Stutzer (Kunst-historiker, Kurator Segantini Museum St. Moritz) ▶Kultkino Camera
12.45	<b>The Man Who Would Be King</b> John Huston, GB/USA 1975 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel
15.15	<b>Arizona Dream</b> Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel
18.00	<b>The Asphalt Jungle</b> John Huston, USA 1950 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel
18.30	<b>Occupy Basel: Judith Butler – Philosophin der Gender</b> Film, Diskussion & Nachtessen ▶Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63
20.15	<b>Time of the Gypsies (Dom za vesanje)</b> Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel
21.00	<b>Buy Buy St. Pauli</b> Irene Bude/Olaf Sobczak/Steffen Jörg, D 2014. Anschliessend Diskussion mit der Filmemacherin. www.buybuy-stpauli.de ▶Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

	<b>Wildwuchs: Verena Thürkauf &amp; Marc Uebelmann (CH) – Interiör Public</b> Festival-Tagebuch/Wandzeitung auf Rädern (4.–14.6., täglich 4 Stunden). Infos (www.wildwuchs.ch) ▶Diverse Orte Basel
11.00	<b>Dieter Forte: Das Labyrinth der Welt</b> Matinée zum 80. Geburtstag von Dieter Forte. Koop. mit S. Fischer Verlag, Frankfurt a.M., und S. Fischer Stiftung Berlin. Eintritt frei ▶Theater Basel, Nachtcafé
16.00   20.00	<b>Wildwuchs: Jessica Glause (D) – Basel Blamage</b> Theatralischer Spaziergang durch Basel zu Verantwortung, Anerkennung & Blamagen. Start: Kasernenplatz ▶Diverse Orte Basel
18.00	<b>Wildwuchs: Rimini Protokoll (D/CH) – Qualitätskontrolle</b> Theater, Performance (dt. Übertitel und Audio-Beschreibung). Einführung 17.30 im Festivalzelt ▶Kaserne Basel
19.00–21.00	<b>Wildwuchs: Florian Huber (CH) – All in!</b> Gemeinsames Glücksspiel von Publikum & Bewohnern des Männerwohnheims. Einlass alle halbe Stunde. Nicht rollstuhlgängig ▶Männerwohnheim Rheinblick, Rheingasse 80
20.00	<b>Red Du mir von Liebe</b> Schauspiel von Philippe Claudel. Deutschsprachige EA. Regie Ulrich Lampen. Spiel Claudia Jahn, Vincent Leitersdorf (Foyer). Derniere ▶Theater Basel, Schauspielhaus
18.30	<b>Ballettschule Theater Basel: Sommer Gala</b> SchülerInnen der Ballettschule des Theater Basel. Ausschnitte aus Choreographien von Heinz Spoerli (La fille mal gardée), George Balanchine (Who cares), Julie Christie Wherolock (Matrosen und Majoretten), Richard Wherlock (Boléro) ▶Theater Basel, Grosse Bühne

## Klassik, Jazz

- 11.00 **Kultur in Reinach: Duo Graf-Gregor** Aglaia Graf (Klavier), Benjamin Gregor-Smith (Cello). Werke von Bach, Stravinsky, Grieg, Aglaia Graf ▶ Aula Bachmatten, Reinach
- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Ensemble liberté – Tabaccara** Projektchor aus dreissig jungen Stimmen und Instrumenten. Arbeiterlieder aus aller Welt. Bei jeder Witterung vor oder im Holzsaal. Kollekte ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 16.00 **Christian Zimmermann: Lauten- & Gitarrenmusik aus dem Barock** Im Therapiehaus ▶ Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
- 17.00 **Abendmusiken** Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente (Kollekte). Vincenzo Albrici, Marco Peranda ▶ Predigerkirche, Totentanz 19
- 17.00 **Titus beflügelt: Sonos Ensemble & Jean-Jacques Dünnli** Streicherensemble & Klavier. Werke von Couperin, Schubert, Fauré, Dünnli ▶ Tituskirche, Im tiefen Boden 75
- 17.00 **Connaissance-vous: Musik aus Spanien und Lateinamerika V** Matthieu Michel (Flügelhorn), Michael Zisman (Bandoneon). Zwischen Jazz, Tango, Latin & Klassik. [www.connaissance-vous.ch](http://www.connaissance-vous.ch) ▶ Dorfkirche, Riehen
- 17.00 **Schlosskonzert: Freiburger Spielleyt Ensemble** für frühe Musik. Pilgerlieder. [www.skb-beuggen.com](http://www.skb-beuggen.com) (Schlosskirche) ▶ Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden)
- 17.00 **Knabenkantorei Basel: Elias** Neues Orchester Basel. SolistInnen. Leitung Markus Teutschbein. Werk von Mendelssohn ▶ Martinskirche
- 17.15 **Muikschule Basel: Uffewünsche – abeträume** Kinderchöre Vivace & Saltando. Samuel Wettstein (Klavier), Claudia Brunner (Kontrabass). Leitung Regina Hui, Maria Laschinger, Beat Vögele, Christa Andres. Singspiel. Grosser Saal. Kollekte ▶ Musik-Akademie Basel
- 18.00 **10 Jahre Solsberg Festival: Cellonacht** Sol Gabetta, Ivan Monighetti, Monika Leskova, Rafael Rosenfeld, Emil Rovner, Asier Polo, Kian Soltani, Astrig Siranossian (Cello), Olena Tokar (Sopran). Werke von Vivaldi, Villa-Lobos, Offenbach, Ravel, Piazzolla. [www.solsberg.ch](http://www.solsberg.ch) ▶ Bahnhofsaal, Rheinfelden

## Sounds & Floors

- 10.00 **Stefan Heimo** Liederbrunch@mooi. Brunch (10.00), Konzert (11.00). Vvk ([tickets@guggenheimlietal.ch](mailto:tickets@guggenheimlietal.ch)) ▶ Guggenheim Liestal
- 11.00 **Farbe – Form – Musik** Schmolcke7, Konrad Dycke (Lörrach), Beni Jacksen (Berlin), Dan B., Night Talk, Fred Licci, Oliver K. House, Techno ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
- 15.00–16.00 **Knaben- und Mädchenmusik Basel – Sommerkonzert** Bläserklassen & Chor Primarschule Isaak Iselin, Jugendorchester der Knaben- & Mädchenmusik. Kurzweilige Stücke zum Sommerauftakt. Kollekte (Grosser Saal) ▶ Union, Klybeckstrasse 95
- 16.00 **Wildwuchs: Too Nice To Fail (BS)** Konzert der Schule für ungehinderte Musik (SFUM). Eintritt frei ▶ Kaserne Basel
- 16.00 **Go-C-Art-Festival – Tapas Fiesta BBQ & Reggae** Mestizo Chill Out. DJs Jahmo & Mambo | Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar
- 20.00 **Tango Milonga** Tanz und Ambiente. Letzte Milonga vor der Sommerpause ▶ Unternehmen Mitte, Halle
- 20.00 **Sensual Night** DJ Salsero. Salsa, Bachata, Kizomba ▶ Balzbar

## Kunst

- Wildwuchs: Fabian Petignat (BS) & Co. – Schnittstelle 3** Begehbare Kunstwerk (7.–14.6.). Eintritt frei. Letzter Tag ▶ Kasernenplatz
- Schule für Gestaltung – altstadt\_neu** Umgestaltung des Gerbergässleins durch Geschäfte & SfG Basel (Vorkurs). 12.–14.6. Letzter Tag ▶ Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6
- 10.30–13.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 11.00–16.00 **Stephanie Grob – Bilder** 29.5.–14.6. (Do/Fr 18–20.30, So 11–16). Letzter Tag ▶ Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus)
- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Brigitte Haas ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–16.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. Finissage (Musik: Klavierklasse Stefan Abels 11.00) ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
- 11.00–17.00 **Fotografie-Werkschau 1 m²** Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. Führung: Regine Flury & Thomas Lemmler (14.00–15.00) ▶ BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Haroon Mirza/hrm199 Ltd.** Führung ▶ Museum Tinguely
- 11.30 **nAckT – Tabu oder Kunst?** Andreas Niemz (Fotografie), Martine Neubrand (Malerei), Cerstin Thiemann (Keramik), Gaby Dotter (Aquarell-/Acrylzeichnungen). 5.–28.6. (Sa/So 11–18). Performance: Martine Neubrand ▶ Sprützhüsli, Oberwil
- 12.00–13.00 **Joseph Beuys** Sonntagsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik



Musik Akademie Basel

## Schluss! Konzerte! 2015!

**Solistinnen und Solisten  
der Hochschule für Musik musizieren  
mit dem Sinfonieorchester Basel,  
dem Kammerorchester Basel  
und dem Ensemble Phoenix Basel**

Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.30 Uhr  
Stadtcasino Basel, Musiksaal

### 1. Schlusskonzert mit dem Sinfonieorchester Basel

Leitung: Christoph-Mathias Mueller  
Werke von Copland, Schumann, Ginastera und  
Tschaiakowsky  
Yulia Draginda, Orgel; Lisa Rieder, Violine;  
Esther Sévère, Harfe; Georgiana Pletea, Klavier

Dieses Konzert wird unterstützt aus dem Fonds  
„in memoriam des Stifterehepaares Ruth und  
Hans-Joachim Rapp-Moppert“

Montag, 22. Juni 2014, 19.30 Uhr  
Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

### 2. Schlusskonzert mit dem Kammerorchester Basel

Leitung: Ariel Zuckermann  
Werke von Bach, Yun, Mozart, Martinu, Nielsen  
Shani Shachar, Oboe d'amore; Jin-Ah Lee, Flöte;  
Edouard Mätzener, Violine; Julia Hantschel, Oboe  
und Sergio Pires, Klarinette

Donnerstag, 25. Juni 2014, 19.30 Uhr  
Stadtcasino Basel, Musiksaal

**3. Schlusskonzert  
mit Sinfonieorchester Basel**  
Leitung: Nicolas Carter  
Werke von Mendelssohn, Glazunow, Jolivet, Chopin  
Francesco Carletti, Klavier; Ye Jin Byun, Violine;  
Josefiina Dunder, Flöte; Joseph-Maurice Weder,  
Klavier

Samstag, 27. Juni 2014, 19.30 Uhr  
Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

### 4. Schlusskonzert «Komposition» mit dem Ensemble Phoenix Basel

Leitung: Jürg Henneberger  
Neue Kompositionen von Johannes Raiser,  
Eleni Ralli, Maurilio Cacciatore, Yiran Zhao

Mittwoch, 1. Juli 2014, 19.30 Uhr  
Stadtcasino Basel, Musiksaal

**5. Schlusskonzert  
mit dem Sinfonieorchester Basel**  
Leitung: Francesco Bossaglia  
Werke von Liszt, Hillborg, Jolivet, von Weber und  
Brahms  
Benedek Horváth, Klavier; David Dias da Silva,  
Klarinette; Manuela Fuchs, Trompete;  
Calogero Presti, Klarinette; Anna Tcybuleva, Klavier

Karten zu den Schlusskonzerten:  
15 Franken (ermässigt 10/5 Franken) an der  
Billettkasse im Stadtcasino Basel, Steinenberg 14,  
T +41 61 273 73 73 und an der Abendkasse

- 12.30 **Rendez-vous – Inhabitations** Rundgang & Gespräch mit Dr. Johannes Binotto (Kultur- & Medienwissenschaftler) und Silja Burch (Kunsthistorikerin) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 13.00 **Future Present** Führung ▶ Schaulager, Münchenstein
- 14.00 **Peter Gut** Führung (Anette Gehrig) ▶ Cartoonmuseum
- 14.00 **Moving Sculptures** 11.6.–18.10. Zaubergarten (Magie, Musik & Kunst) ▶ Künstlerhaus Claire Ochsner, Baselstrasse 88, Riehen
- 14.00 **Gespräch in Englisch – Hans Schärer** Mit Madeleine Schuppli (Direktorin Aargauer Kunsthaut) und Simon Castets (Direktor Swiss Institute, New York). Anschl. Apéro ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 14.30 **Future Present** Werkbetrachtung ▶ Schaulager, Münchenstein
- 15.00 **Führung** Aktuelle Ausstellungen. Elena Filipovic ▶ Kunsthalle Basel
- 15.00–16.00 **Paul Gauguin – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique français) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 15.00 **Poetics and Politics of Data** Führung  
▶ HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein

## Kinder

- 11.00 **Puppentheater Felicia: Spindel, Weberschiffchen und Nadel**  
Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84)  
▶ Goetheanum, Dornach
- 11.00 | 13.00 **Familiensonntag: huber.huber – Und plötzlich ging die Sonne unter**  
Bedeutung von Händen und Gesten. Mit dem Künstlerduo Markus und Reto Huber. Für Familien mit Kindern (ab 5 J.). Mit gestalterischer Aufgabe im Atelier ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00 **Wachstafel & Griffel** Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte. Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch)  
▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–16.00 **Basteln und Spielen mit ... Ballonen** (ab 8 J.) ▶ Spielzeugmuseum, Riehen
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater
- 15.00–17.00 **KidsLab: Gemeinsam helfen** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: www.cafe.unibas.ch/kidslab. (6–13 J.)  
▶ Café Scientifique, Totengässlein 3

## Diverses

- 08.00–14.00 **Gottesdienst der Äthiopisch-Orthodoxen Unionskirche St. Michael in Basel** Religion und Kultur kennenlernen. Taufen (8.00), Messe/Kidase (bis 12.00). Anschliessend gemeinsames, traditionelles Essen. Eintritt frei ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 10.00 | 11.30 **Mission 21 – Jubiläumsfest** Festgottesdienst (10.00) | Fest auf dem Münsterplatz (11.30–17.30). Strassenfest mit Live-Musik, Show, Spiel & Marktständen (Festwoche zu 200 Jahre unverschämt viel Hoffnung 8.–14.6.). www.mission-21.org ▶ Münster Basel
- 11.00–12.00 **Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission** Führung (Sarah Labhardt) ▶ Museum der Kulturen Basel
- 11.00–17.00  **Familienstag – Pflanzen & Farben**  
Familientauglicher Forschungs- und Erlebnistag: ausprobieren, entdecken, dazulernen, spielen. Eintritt frei. www.botgarten.unibas.ch (Foto: M. Schwendener, layout atelier längs&quercus)  
▶ Botanischer Garten (Uni)
- 13.00–17.00 **Kupferdruck** Die Künstlerin Gina Gunaratnam arbeitet im Kupferdruck-Atelier ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
- 14.00 | 15.00 **Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** Rundgang Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–15.00 **Bitte berühren! – Führung für Sehende und Sehbehinderte**  
Mit Edi Stöckli ▶ Naturhistorisches Museum
- 14.00–15.00 **Mit dem Tram zu den Spuren der Eisenbahn** Stadtführung mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof SBB, Treffpunkt Schalterhalle (Tram-tickets individuell lösen). Anm. bis 12.6. (museum.kl-klingsal@bs.ch). Zur Ausstellung: Mit Vollampf nach Basel ▶ Bahnhof SBB
- 14.30 | 18.00 **Circus Knie** 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ▶ Rosentalanlage
- 15.00–17.00 **Gutes tun, aber richtig. Philanthropie von Pestalozzi bis Bill Gates**  
Mit Prof. Georg von Schnurbein (Center for Philanthropy Studies, Univ. Basel), Dr. Sibylle Studer (Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät, Univ. Basel), Dr. Philipp Egger (Direktor Gebert RUF Stiftung, Basel). Moderation Christoph Keller (Redaktionsleiter Kunst & Gesellschaft, Radio SRF 2, Kultur) ▶ Café Scientifique, Totengässlein 3
- 18.00 **Heilungsfeier mit Handauflegen** Besinnliche Feier unter Mitwirkung von Heilerinnen ▶ Offene Kirche Elisabethen



# photo basel

june 17–20, 2015

internationale Kunstmesse für Fotografie.  
parallel zur Art Basel. im Ackermannshof.  
... über 20 Aussteller aus über 10 Nationen. 17–20 Juni 2015.  
St. Johannis-Vorstadt 19–21, 4056 Basel. [photo-basel.com](http://photo-basel.com)

Sonderausstellung  
«DRIVE IN».

mit: René Burri, Elliott Erwitt, Leonard Freed, Claudia Imbert, René Groebli, Simone Kappeler, Xavier Lambours, Tobias Madörin, Sam Shaw und weiteren.

Kuratiert von der Bildhalle, Zürich und der Galerie Esther Woerdehoff, Paris.

© PutPut, Popsicles. Courtesy Galerie Esther Woerdehoff. Subject to change without notice. Errors and omissions excepted.

## Art/Messen

10.00–20.00 **Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky** Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20). Erster Tag ▶ Messeplatz

Mo 15

## Film

20.30 **Art Film: Jellyfish Eyes** Takashi Murakami, 2013  
▶ Stadtkino Basel

20.30 **Vorpremiere: Capitane Thomas Sankara** Christophe Cupelin, CH 2014. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur ▶ Kultkino Camera

## Theater

19.30 **Così fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

20.00 **Junges Schauspiel: Katzelmacher** Mit Claude Baltensperger, Karin Bongartz, Elin Fredriksson, Martin Ganter, Boris Heilscher, Pascal Reber, Jana Schmidt, Thea Seitz, Carmen Villani, Peter Zuberbühler. Regie Eva Gruner ▶ Theater Basel, Kleine Bühne

## Klassik, Jazz

19.30 **Jazzschule Basel: Workshop-Bachelorkonzerte** 15.–27.5., jeweils 19.30 | 20.45 | 22.00. Eintritt frei ▶ Jazzcampus, Utengasse 15

20.00 **Kammerorchester Basel: Education-Projekt – Im Boot mit Beethoven** Szen. Projekt zur 9. Sinfonie von Beethoven. Klasse 6a Primarschule Dreirosen. Ltg. Martin Frank, Stefan Preyer ▶ Gare du Nord

20.15 **Randy Brecker/Bob Mintzer Organ Quintet** Randy Brecker (tp), Bob Mintzer (ts), Jermaine Landsberger (Hammond B3), Paulo Morello (g), Christoph Huber (dr) ▶ Jazzclub Q4 im Schützen, Rheinfelden

## Sounds & Floors

18.00 **Go-C-Art-Festival – Go to bed with Art | Modus (D) Performance:** T.P.Pain C-o-u-p.org – Go to bed with Art (18.00) | Live: Modus PT I (20.00). Ambient Low Fi Electronic & Organic Sounds feat. Thomson van den Bakaj (D) & The Incredible Hans | Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar

19.30–22.30 **Mini-Bal-Folk** Tänze aus dem Bal Folk-Repertoire mit Live-Musik. [www.baladanse.ch](http://www.baladanse.ch) ▶ Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149

20.00–22.30 **Tango Übungsabend mit Schnupperstunde** ▶ Tango Schule Basel

21.00 **Artloch: DJ High Heels On Speed | DJ Curtis Surprise** ▶ Hirschenek

22.00 **Art Basel – Art Club Live DJ Performances.** 15.–19.6. Rick Boogaloo & The Haze ▶ Campari Bar, Steinenberg 7

## Kunst



**Art'Chemy 15 – Sri Yantra by Tomasz M. Fudala** Schaufensteraktion: Energyfields. 15.–25.6. Basel City, Switzerland. Erster Tag. [www.arte-vera.com/preview](http://www.arte-vera.com/preview) (Foto: © Sri Yantra T.M. Fudala)  
▶ Diverse Orte Basel

07.00–23.00 **Ueli Sager – paarweise vereinzelt** Bilder, Objekte, Worte. 15.6.–15.8. (Mo–So 7–23). Eintritt frei. Erster Tag  
▶ Hotel Schützen, Rheinfelden

09.00–19.00 **Öffnungszeiten während Art Basel** Sonder-Öffnungszeiten 15.–21.6. (täglich 9.00–19.00) ▶ Museum Tinguely

17.00 **Cézanne bis Léger** Peinture, sculpture. 15.6.–18.7. Vernissage  
▶ Erasmushaus/Galerie Thomas Knoell, Bäumleingasse 18

17.00 **Baselitz, Lüpertz, Penck** 15.6.–18.7. Vernissage  
▶ Erasmushaus/Galerie Thomas Knoell, Bäumleingasse 18

17.00–21.00 **Liste – the young art fair: Südafrika und Belgrad** 15.–21.6. (Di–Sa 13–21, So 13–19). Vernissage (Preview 12.00–17.00)  
▶ Kasko, Werkraum Warteck pp

18.00 **Jim Avignon** Rocky Horror Hochkultur 15.6.–29.8. (Mo–Fr 9–24, Sa 10–24). Vernissage ▶ Parterre

19.30 **Bild im Kontext** Florian Goerner (Dozent SfG Basel) über Bildarbeit im Unterricht (Ausstellung 1 m2 ab 18.00 geöffnet)  
▶ BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)

22.30–24.00 **Feuerwasser – Video-Sound-Installation** 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnoli (Sound), Christian Zehnder (Stimme). [www.feuerwasser-basel.ch](http://www.feuerwasser-basel.ch)  
▶ Pyramiden neben der Elisabethenkirche

**Pilates und Nia**  
eine bewegte Ferienwoche  
auf der Insel Vis in Kroatien  
3. - 10. Oktober 2015  
Info: Anja Bruggmann  
078 805 58 40 | [www.abru.ch](http://www.abru.ch)

kult.kino  
**KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER**  
Mitten auf der Alp Gün, 3 Kinder, die auf spielerische Art und Weise lernen, Verantwortung zu übernehmen.  
Demnächst in Ihrem kult.kino!

Frische Gutedel,  
spritzige Rieslinge,  
elegante Burgunder,  
gehaltvolle Rotweine &  
prickelnde Sekte  
Mehr über uns und unsere  
zahlreichen Degustationen  
& Veranstaltungen unter:  
[www.wyhuus-am-rhy.ch](http://www.wyhuus-am-rhy.ch)  
15% mit diesem Inserat  
Gültig bis 30.6.2015  
**Deutsche Weine** liegen im Trend!  
Wyhuus am Rhy  
Offenburgerstrasse 41  
CH 4057 Basel  
T +41 (0)61 222 25 00  
F +41 (0)61 222 25 01  
[www.wyhuus-am-rhy.ch](http://www.wyhuus-am-rhy.ch)  
info@wyhuus-am-rhy.ch  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch-Freitag 11-13 Uhr 15-18 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Kulturren  
basel  
**elias**  
felix mendelssohn bartholdy  
(1809–1847)  
Sa | 13. Juni 2015 | 19 Uhr  
So | 14. Juni 2015 | 17 Uhr  
Martinskirche Basel  
Leitung  
Markus Teutschbein  
Ab 20.5.2015 bei Bider & Tanner  
mit Musikhaus Wyler  
Tel. 061 206 99 96  
Reduzierte Preise für  
Kinder, Jugendliche,  
Studenten, Lehrlinge und  
AHV-, IV-BezügerInnen  
www.knabenkantareich.ch  
knaben  
kantareich

Diverses

10.00–17.00	<b>Maker Library – Drop-in Workshop (E)</b> 15.–19.6. Offene Workshops. Präsentation der Projekte (jew. 16.00). Eintritt frei ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
16.30   18.00	<b>Offenes Singen im Igelsaal (Kannenfeldpark)</b> Über 60 Jahre: 16.30–17.45   unter 60 Jahre: 18.00–19.15. Alain Bricola. www.gesangsschule-basel.ch ►Zum Igel, beim Kannenfeldpark
18.30–19.45	<b>Der Islamische Staat und der Kampf um Staatlichkeit</b> Im Nahen und Mittleren Osten. Vortrag von PD Jochen Hippler (Politikwissenschaftler/Friedensforscher, INEF, Universität Duisburg/Essen). Reihe: Der Mittlere und Nahe Osten im Umbruch. www.vhsbb.ch ►Uni Basel, Kollegienhaus
19.00–21.00	<b>Konzentrationsschwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen</b> Kostenloser Informationsabend. Aula UKBB, 2. Stock. www.ukbb.ch ►Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Spitalstrasse 33
19.30	<b>Buchvorstellung: Vom Wybertli zur Elmax</b> Wybert und GABA in Lörrach 1921–2015. Lörracher Heft Nr. 21 ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ►Rosentalanlage

Art/Messen

	<b>Volta Show</b> 15.–20.6. ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
	<b>Art Film – Kurzfilmprogramm</b> 15.–20.6. ►Stadtkino Basel
	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. Preview Day (by Invitation)   Vernissage (17.00–20.00 by Invitation) ►Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ►Messeplatz
14.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. Erster Tag (Preview 10.00–14.00 by Invitation   Public Vern. 14.00–17.00) ►Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
17.00–21.00	<b>Liste 20 Art Fair Basel.</b> 15.–21.6. Vernissage (Preview 12–17 by Invitation   Opening Party 22.00, Volkshaus) ►Liste, Werkraum Wardeck pp
17.30–22.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. Preisverleihung (17.30–19.00)   Vernissage (19.00–22.00) ►Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
19.00	<b>Liste 20: Performance Project – Melanie Bonajo (NL) &amp; Joseph Marzolla (F)</b> Im Eingangsbereich der Liste 20. www.liste.ch/programme ►Liste, Werkraum Wardeck pp
19.00–22.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Vernissage ►Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4

Di 16

Film

20.30	<b>Art Film – Filmprogramm</b> www.artbasel.com. Short Film Program: Voices from the Off ►Stadtkino Basel
22.00	<b>Art Film – Filmprogramm</b> www.artbasel.com. Short Film Program: Morph My Mind! ►Stadtkino Basel

Theater

19.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Isoldes Abendbrot</b> Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler ►Theater Basel, Kleine Bühne

Tanz

19.00	<b>Trajal Harrell (US) – Antigone Jr.+/Twenty Looks</b> or Paris is Burning at The Judson Church (Plus). Tanz, Performance. Im Rahmen des 11. Performance Projekts der Liste 20 (www.liste.ch/programme) ►Kaserne Basel
-------	--

Literatur

19.00	<b>Ruth Schweikert: Wie wir älter werden</b> Lesung der Autorin. Moderation Corina Caduff ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
19.30	<b>Silvio Blatter: Wir zählen unsere Tage nicht</b> Von braven Kindern und rebellierenden Eltern. Lesung & Gespräch. Vvk (T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch) ►Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

Klassik, Jazz

19.30	<b>Nathan Quartett (5): Quartett-Geschichte</b> Werke von Haydn, Beethoven, Bartok (10-Jahre-Jubiläum) ►Scala Basel, Freie Strasse 89
-------	---

Sounds & Floors

18.00	<b>Go-C-Art-Festival – Butoh Dance   Modus (D)</b> Butoh Dance Performance: Flavia Ghisalberty, CH (18.00)   Live: Modus PT II (20.00). Ambient Low Fi Electronic & Organic Sounds Feat. Thomson van den Bakaj (D) & The Incredible Hans   Festival 13.–21.6. ►Cargo-Bar
22.00	<b>Art Basel – Art Club</b> Live DJ Performances. 15.–19.6. D.Haze The Blaze ►Campari Bar, Steinenberg 7

Kunst

10.00	<b>Harriet Riddell (GB)</b> Die britische Textilkünstlerin stickt mit der Nähmaschine Porträts von PassantInnen. 16./17.6. (anlässlich der Art Basel) ►Babachic, Auf der Lyss 14
12.00–20.00	<b>Öffnungszeiten während Art Basel</b> Sonder-Öffnungszeiten 16.–21.6. ►HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
12.15–12.45	<b>Bild des Monats – Hans Schärer</b> Madonna, 1976. Bildbetrachtung mit Annette Bürgi (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
18.00	<b>Talk (E): Photography – Constructing an African Image</b> Zur Art Basel/ Design Miami diskutiert Iwan Baan (Fotograf, NL) mit James Muriuki (Künstler & Fotograf, Kenia), Rory Beter (Kurator & Kritiker) und Azu Nwagbogu (Gründer des Lagos Photo Festivals) über die Macht der Bilder des afrikanischen Kontinents. Eintritt frei. Anmeldung (events@design-museum.de) ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
18.30–21.00	<b>Chou Ying – Over the Mountain</b> A Retrospective. 16.–21.6. (täglich 10–16). www.ciub.ch. Vernissage (Vortrag in Englisch: Jessy Chou)   Seminar (19.00–21.00) ►Konfuzius-Institut, Steinengraben 22
20.00	<b>Fieldwork – Contemporary Photography from Canada</b> Jessica Auer, Geoffrey Jones, Thomas Kneubühler, Andreas Rutkauskas. 13.6.–11.7. Künstlergespräch   Anschliessend Tailgate Party ►Oslo 8, Kunstfreilager Dreispitz, Oslo-Strasse 8–10, Basel/Münchenstein
22.30–24.00	<b>Feuerwasser – Video-Sound-Installation</b> 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnoli (Sound), Christian Zehnder (Stimme). www.feuerwasser-basel.ch ►Pyramiden neben der Elisabethenkirche

Diverses

14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung (jew. Di & Do) ►Augusta Raurica, Augst
17.00   18.30	<b>Feierabendführungen: Das Auge isst mit – pflanzliche Farbe auf dem Teller</b> Führung (S. Martinez). Treffpunkt beim Brunnen. Dauer ca. 1 Std. Eintritt frei. www.unibas.ch/botgarten ►Botanischer Garten (Uni)
18.00	<b>Botanica – Pflanzen und Farben: Fuchsienrot</b> Führung mit Aline Dallo (Umweltingenieurin). Treffpunkt: Vorder Brüglingen (zur Woche der botanischen Gärten 13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park Brüglingen
20.00–21.30	<b>Café Psy – VPB</b> Ich will mehr von alles (Graffito). Eintritt frei. www.psychotherapie-bsbl.ch ►Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45
20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ►Rosentalanlage

Art/Messen

	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. Private View Di/Mi (by Invitation) ►Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel
	<b>Photo Basel</b> 17.–20.6. Preview (by Invitation) ►Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21
10.00–20.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. Erster Tag ►Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. ►Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. ►Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ►Messeplatz
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Preisverleihung (18.00) ►Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–19.00	<b>Art Basel – Crowdfunding Lab</b> Projects of a Global Initiative. 16.–21.6. (tägl. 11–19). Erster Tag ►Crowdfunding Lab, Eingang Halle 1, Messe Basel
13.00–21.00	<b>HeK an der Liste Art Fair – PBKAC IMHO</b> Aram Bartholl, Constant Dullaart, Raquel Meyers und Evan Roth. 16.–21.6. www.liste.ch. Erster Tag ►Liste, Werkraum Wardeck pp
13.00–21.00	<b>Liste 20 Art Fair Basel.</b> 15.–21.6. (Führung 15.00) ►Liste, Werkraum Wardeck pp
16.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. Erster Tag (First View 12.00–16.00, by Invitation) ►Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
20.00	<b>Theater Basel – The Parthenon Metopes</b> Szenische Installation für 6 Schauspieler, 4 Notarzwagen und Sanitäter (Halle 3). Romeo Castellucci (Konzept/Regie/Bühne), Claudia Castellucci (Text). Mit Urs Bühler, Dirk Glodde, Gina Gurtner, Zoe Hutmacher, Liliana Kosarenko, Maximilian Reiche. Nur Stehplätze (das Publikum bewegt sich während der Performance frei im Raum). Premiere ►Messe Basel

Mi 17

Film

18.30	<b>Super 8 Stories</b> Emir Kusturica, D/I 2001 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel
20.30	<b>Art Film – Filmprogramm</b> www.artbasel.com. Lines of Beauty ►Stadtkino Basel

## Theater

19.00	<b>Jeremy Wade (US/D) – Death Asshole Rave Video</b> Performance, Konzert (CH-Premiere). Im Rahmen des 11. Performance Projekts der Liste 20 ( <a href="http://www.liste.ch/programme">www.liste.ch/programme</a> ) ▶ Junges Theater Basel, Kasernenareal
19.30	<b>Die Königin von Saba</b> Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ▶ Theater Freiburg, D-Freiburg
19.30	<b>Così fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Offene Zweierbeziehung</b> Dario Fo & Franca Rame ▶ Föhrbacher Theater
23.00	<b>Victory over the sun</b> Neuinszenierung der futuristischen Oper: Sieg über die Sonne (1913). Musik nach Michail Matjuschin. Kostüme, Bühnenbilder, Lichtregie nach Kasimir Malewitsch. Kooperation mit Fondation Beyeler, Stas Namin-Theater (Moskau), Art Basel. Eintritt frei ▶ Theater Basel, Foyer Grosse Bühne

## Literatur

18.00–19.15	<b>Themenabend: Warlam Schalamow – Erzählen von der Kolyma</b> Dr. Franziska Thun-Hohenstein (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin), Prof. Thomas Grob (Univ. Basel). Vortragssaal 1. Stock ▶ Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstr. 18–20
-------------	---

## Klassik, Jazz

12.15–12.45	<b>Mimiko: Trio – Duo – Trio</b> Aeris-Trio. Musik für Oboe, Klarinette und Fagott von C.P.E. Bach, Beethoven, Graupner. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
18.00	<b>J AM Konzert 3 - Musikalische Köstlichkeiten zwischen Barock &amp; Klassik</b> Alte Musik und Unser Bier laden zum Schmaus. Vernissage Programmbuch Festtage Alte Musik 2015 (18.00)   Anschliessend Festessen und 3 Konzertblöcke. Mathilde Legrand (Gesang), Lina Manrique, Mojca Gal (Violine), Chani Lesaulnier (Cembalo), Giovanna Baviera (Viola da Gamba & Leitung). <a href="http://www.unser-bier.ch">www.unser-bier.ch</a> , <a href="http://www.festtage-basel.ch">www.festtage-basel.ch</a> ▶ Brauerei Unser Bier (Gundeldingerfeld)
18.15	<b>Altstadt-Serenaden der BOG: Una musica</b> Giorgia Milanese (Sopran), Akiko Hasegawa (Barockvioline), Maya Amrein (Barockcello), Giulia Genini (Blockflöten), Eckhard Lenzen (Fagott/Dulcian), Giorgio Paronuzzi (Cembalo/Orgel). Werke von Cavalli, De Selma, Monteverdi, Turini u.a. Eintritt frei. <a href="http://www.stiftung-bog.ch">www.stiftung-bog.ch</a> ▶ Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7
20.30–22.45	<b>Tiago Barros e grupo</b> Tiago Barros (as/ss), Oliver Pellet (g), Simone Bollini (p), Dudu Penz (e-b), Fernando Delgado (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
21.00	<b>Marco von Orelli 5   Trio XOL feat. Peter Brötzmann</b> Doppelkonzert mit CD-Taufe Orelli 5 ▶ Parterre

## Sounds & Floors

12.00–14.30	<b>MittagsMilonga</b> Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
20.00	<b>Go-C-Art-Festival – Live: Brigitte Handley (A)</b> Solo Acoustic Concert (Indie, Dark Wave) & DJ Set Agnès Pe vs Castro   Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar
20.30	<b>Milonga</b> Tangoball ▶ Quartiertreffpunkt Kleinhüningen
22.00	<b>Art Basel – Art Club</b> Live DJ Performances. 15.–19.6. Das Mandat & Prince Fresh ▶ Campari Bar, Steinenberg 7

## Kunst

09.00–19.00	<b>Arian Blom</b> Eisenskulptur. 10.5.–21.6. Spezielle Öffnungszeiten während Art Basel ▶ Galerie Lilian André, Gartengasse 12, Riehen
10.00–20.00	<b>Robin Meier: Synchronicity – Fireflies, crickets and machines</b> 17.–21.6. (täglich 10–20). Zur Art Basel: Audemars Piguet's first Art Commission. Erster Tag ▶ Volkshaus Basel
10.00–22.00	<b>Art Parcours im Antikenmuseum</b> Werke des britischen Künstlers Daniel Silver – im Zusammenspiel mit antiken Skulpturen. 17.–21.6. (Bistro & Museum bis 22.00 geöffnet   Art Woche 16.–21.6. Eintritt ins Museum frei). Erster Tag ▶ Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
10.00	<b>Harriet Riddell (GB)</b> Die britische Textilkünstlerin stickt mit der Nähmaschine Porträts von PassantInnen. 16./17.6. (anlässlich der Art Basel) ▶ Babachic, Auf der Lyss 14
12.00–15.00	<b>Piyali Sadhukhan – Artist in Residence</b> Werkschau. 12.–21.6. Artist Talk ▶ Forum Schlossplatz, Aarau
12.15–12.45	<b>Kunst zum Zmittag</b> Führung ▶ Kunstmuseum Olten
15.00–17.00	<b>Talk &amp; Tea</b> Dialogischer Rundgang in englischer Sprache und anschl. Austausch bei einer Tasse Tee. Mit Kristen Erdmann (Kunstvermittlerin) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
17.00–18.00	<b>Frank Stella</b> Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst
17.00–19.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

18.00–22.00	<b>Andreas Eriksson</b> Solo Exhibition. 17.6. (bis November). Vernissage (zur Art Basel) ▶ Kunstforum Baloise, Aeschengraben 21
19.00	<b>Vincent Fecteau</b> You Have Did the Right Thing When You Put That Skylight In. 17.6.–23.8. Vernissage ▶ Kunsthalle Basel
20.00	<b>Curating the Campus: Fabian Marti: G.I.F.T.</b> 17.6.–7.7. (Do 16–20, Sa 14–18). Vernissage (Lecture: Chus Martinez – This Very Hour) ▶ HGK – Ausstellungspavillon der Tank, Freilager-Platz 13
21.00	<b>Celebration of Campus of the Arts Basel – Sommerparty</b> Auf dem Campus der Künste. HGK, ELIA, Kunsthalle & I Never Read – Art Book Fair ▶ Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1
22.30–24.00	<b>Feuerwasser – Video-Sound-Installation</b> 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnoli (Sound), Christian Zehnder (Stimme). <a href="http://www.feuerwasser-basel.ch">www.feuerwasser-basel.ch</a> ▶ Pyramiden neben der Elisabethenkirche

## Kinder

14.00–17.00	<b>Kinderclub – Ab 8 Jahren</b> Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely
14.30–16.30	<b>KidsLab: Gemeinsam helfen</b> Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: <a href="http://www.cafe.unibas.ch/kidslab">www.cafe.unibas.ch/kidslab</a> . (9–13 J.) ▶ Café Scientifique, Totengässlein 3

## Diverses

14.30	<b>1845 bis 1914 – Das goldene Zeitalter des Basler Fuhrwesens</b> Führung (Eduard J. Belser) ▶ HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten
15.00   20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ▶ Rosentalanlage
18.00	<b>Theater Tage Lenzburg: Mobiler Garten</b> Ein gemeinsames grosses Grünes im Rahmen der Theatertage Lenzburg, 17.–21.6. Alle bringen ihre im Frühjahr bepflanzten fahrbaren Objekte auf den Platz. Installation (18.00), Eröffnung mit Musik und Apéro (19.00). <a href="http://www.theaterschoeneswetter.ch">www.theaterschoeneswetter.ch</a> ▶ Metzplatz, Lenzburg
18.15	<b>Konsensfindung, Ungehorsam &amp; Rebellion</b> Die Basler Bischöfe und ihre Untertanen im 15. Jh. Vortrag von Kurt Weissen. Musikalische Umrahmung. Forum für Wort und Musik/Freunde des Klingental-museums. Kollekte ▶ Museum Kleines Klingental

## Art/Messen

10.00–22.00	<b>Art Parcours Altstadt</b> Kunst & Performances rund um den Marktplatz. 17.–21.6. Erster Tag ▶ Art Parcours Altstadt
10.00–20.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. ▶ Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. ▶ Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. ▶ Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
10.00–18.00	<b>Photo Basel</b> 17.–20.6. Erster Tag ▶ Ackermannshof, St. Johanns-Vorst. 19/21
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ▶ Messeplatz
10.00–11.30	<b>Art Basel – Conversations</b> Dialogs between key players of the art-world. 17.–21.6. (jeweils 10–11.30). Programm ( <a href="http://www.artbasel.com">www.artbasel.com</a> ). Erster Tag ▶ Art Basel Conversations, Halle 1 (Auditorium), Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Führung (15.00) ▶ Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. ▶ Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
12.00–20.00	<b>The Solo Project</b> 17.–21.6. Erster Tag (Private View 10–12 by Invitation) ▶ The Solo Project, St. Jakobshalle
13.00–21.00	<b>Liste 20 Art Fair</b> Basel. 15.–21.6. (Führung 15.00) ▶ Liste, Werkraum Warteck pp
15.00–20.00	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. Vernissage (by Invitation) ▶ Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel
16.00   20.00	<b>Theater Basel – The Parthenon Metopes</b> Szenische Installation von Romeo Castellucci (Halle 3). Nur Stehplätze (das Publikum bewegt sich während der Performance frei im Raum) ▶ Messe Basel
18.00–22.00	<b>I Never Read – Art Book Fair</b> 17.–20.6. Eintritt frei. Opening ▶ I Never Read – Art Book Fair (Kaserne Basel)
23.00	<b>Victory over the sun</b> Neuinszenierung der futuristischen Oper: Sieg über die Sonne (1913). Eintritt frei ▶ Theater Basel, Foyer Grosse Bühne

18  
do

## Film

18.30	<b>Premiere: A Girl Walks Home Alone At Night</b> Ana Lily Amirpour, USA/Iran 2014 ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>Art Film – Filmprogramm</b> <a href="http://www.artbasel.com">www.artbasel.com</a> . Food (in) Chains ▶ Stadtkino Basel
20.15	<b>Beat the Devil</b> John Huston, GB/USA/I 1953 ▶ Landkino im Sputnik, Liestal
21.00	<b>To Taste the Ground   Green Dream   Studies on How to View Landscape</b> Shannon Harris, CAN 2014   Maia Iotzova, CAN 2015   Jessica Auer, 2013 (Reihe Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

- 19.30 **Orpheus und Eurydike** Oper von Christoph Willibald Gluck.  
Einführung 19.00 ▶ Theater Freiburg, D-Freiburg
- 19.30 **Daphne** Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor.  
In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung  
Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy.  
Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
- 20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins  
▶ Fönbacher Theater
- 20.00  **ex/ex Theater – Eine für alle**  
Theaterstück nach der Novelle:  
Boule de Suif, von Guy de  
Maupassant. Regie Sasha Mazzotti,  
Barbara Rettenmund. Essen &  
Trinken (19.00). Reservation:  
tickets.exex.ch (Foto: Andrea Ercolani)  
▶ Walzwerk, Münchenstein
- 20.00 **Minicirc: Franziska Maria von Arb & David Schönhaus – Bärlauch**  
(Im Park bei der Musikschule). Geschichten & Lieder – musikalische  
Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72)  
▶ Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach

## Klassik, Jazz

- 18.30 **Kulturpreis 2014 – Philharmonisches Orchester Riehen**  
Verleihung des Kulturpreises 2014 der Gemeinde Riehen  
an das Philharmonische Orchester Riehen  
▶ Musikschule, Rössligasse 51, Riehen
- 19.00 **Weisse Nächte – Ein musikalisch-literarischer Abend**  
Romanzen & Texte zu Petersburg. Mit russisch- & deutsch-  
sprachigen LörcherInnen. Elena Kalistratova (Klavier),  
Anna Shiryaeva (Mezzosopran). Eintritt frei  
(Zur Ausstellung: Neben dem Glanz – Facetten von  
St. Petersburg) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 20.30–22.45 **Tiago Barros e grupo** Tiago Barros (as/ss), Oliver Pellet (g),  
Simone Bollini (p), Dudu Penz (e-b), Fernando Delgado (dr)  
▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** [www.tangobasel.ch](http://www.tangobasel.ch) ▶ Rest. Zur Mägd, St. Joh.-Vorst. 29
- 21.00 **Morphine Records: Senyawa, Charles Cohen, Rabih Beaini, Pierre Bastien**  
Konzert & Klubnacht ▶ HeK, Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 21.00 **Neoangin aka Jim Avignon** Songs über Staub, Pappkartons &  
unbezahlte Praktika (zur Ausstellung von Jim Avignon) ▶ Parterre
- 21.00 **Trinity #31 – Declined (GR)** Punk | Emilia & Anastazja. Pop (BS) |  
In Gin Lane. Drinking Songs (AG) ▶ Hirschenek
- 22.00 **Art Basel – Art Club Live DJ Performances.** 15.–19.6. Fantastique 3000  
▶ Campari Bar, Steinenberg 7
- 22.00 **Artvanguarda** House, Techno (Bar 22.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstr. 356
- 23.00 **Radio Campus: Rollo Tomasi** House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar
- 23.00 **Lean DJs** B.O.M., Hund Koecket. House, Detroit ▶ Nordstern

## Kunst

- Economies of Aesthetics – From Possible to Desirable** Konferenz HGK  
& ELIA. 18.–20.6. Anmeldung ([www.campusderkuenste.ch/eoae](http://www.campusderkuenste.ch/eoae))  
▶ Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1
- 09.00–19.00 **Arian Blom** Eisenskulptur. 10.5.–21.6. Spezielle Öffnungszeiten  
während Art Basel ▶ Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
- 10.00 **Künstlergespräch mit Lara Almarcegui** Die Künstlerin im Gespräch  
mit Ines Goldbach (in engl. Sprache) ▶ Kunsthaus Baselland, Muttentz
- 12.00–20.00 **Going Places – aller-retour** 28.5.–21.6. (Fr–So 14–18 | Art Basel  
15.–21.6. 12–18) ▶ Atelier Mondial (Dreispietz), Freilager-Platz 10, M'stein
- 16.00 | 20.00 **Go-C-Art-Festival – Weidemann (D) | Walderama (D) | Agnès Pe (S)**  
16.00 Petra D. Weidemann: Abspannen (Performance) & D\_Energy  
(Videosculpture) | Walderama: Art Bank Cayman Islands Goes  
Basel (Happening) | 20.00 Agnès Pe: Esputo Aastal Fraggel'n'Rock  
(Multimedia Performance) | After Show Party: Hawaii Drink &  
Food & Sounds by DJ Aloha Hey | Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar
- 18.00–20.00 **Aube Elleouët-Breton** 11.6.–31.7. Vernissage ▶ Laleh June Galerie
- 18.00 **Billi Thanner (Wien)** Ich und Es. 18.–21.6. (19–21) Vernissage (Creative  
Jazz Michael Heidepriem Quartett ▶ Bauteilbörse Basel, Turnerstr. 32
- 18.00–22.00 **Nicolas Party – Panorama | The Printed Room – Poems 1990–2001**  
18.6.–26.7. (zugänglich durch den Hinterhof | Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung). Vernissage ▶ Salts, Hauptstrasse 12, Birsfelden

# KNIE

SCHWEIZER NATIONAL-CIRCUS



## BASEL

ROSENTALANLAGE

## 12. – 24. JUNI

phénoménal

Vorverkauf: [knie.ch](http://knie.ch) und [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)

16.–21. JUNI 2015

Dienstag – Samstag 13–21 Uhr  
Sonntag 13–18 Uhr

Vernissage Montag 15. Juni 17–21 Uhr

BURGWEG 15 BASEL  
[WWW.LISTE.CH](http://WWW.LISTE.CH)

20 Jahre

# LISTE

HAUPT-PARTNER SEIT 1997

E. GUTZWILLER & CIE BANQUIERS BASEL



18.00	<b>Future Present</b> Führung ▶Schaulager, Münchenstein
18.00	<b>Neu / Now</b> Arbeiten des Neu/Now-Wettbewerbs von ELIA aller künstlerischen Disziplinen. 18.–21.6. <a href="http://www.campusderkuenste.ch">www.campusderkuenste.ch</a> . Vernissage ▶Erdgeschoss Hochhaus HGK, Freilager-Platz 1
18.30	<b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Brigitte Haas Aargauer Kunsthaus, Aarau
19.00–21.00	<b>Poetics and Politics of Data</b> Führung & Empfang ▶HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
19.30	<b>Ulf Langheinrich</b> Immersion. Selected works 2005–2015. Konzert (Elektronik): Ulf Langheinrich   Podiumsdiskussion (21.30) ▶Kunstraum Florenz, Florenz-Strasse 1e (Dreispietz)
19.30	<b>Good luck with your natural, combined, attractive and truthful attempts</b> in two exhibitions. 18.6.–20.9. Vernissage (mit Garten-Party) ▶Crac Alsace, 18, rue du chateau, F-Altkirch
20.00	<b>Christophe Hohler – La figure humaine</b> 28.5.–20.6. Doppel-Ausstellung mit Bank Thaler (Gerbergasse 1). Atelier-Besuch in Hagenthal le bas (Treffpunkt: Hotel Les Trois Rois 18.30   Musik im Atelier: DeciBells) ▶Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13
22.30–24.00	<b>Feuerwasser – Video-Sound-Installation</b> 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnioni (Sound), Christian Zehnder (Stimme). <a href="http://www.feuerwasser-basel.ch">www.feuerwasser-basel.ch</a> ▶Pyramiden neben der Elisabethenkirche

## Kinder

17.00	<b>Minicirc: Rosita &amp; Risotto – Eine verführte Liebesgeschichte</b> (Im Park bei der Musikschule). Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmi Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ▶Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach
-------	---

## Diverses

09.00–12.30	<b>Deserteure oder Verfolgte? – Fakten, Hintergründe und Perspektiven zu Eritrea</b> Fachtagung der GGG Ausländerberatung (Grosser Saal). Referenten: Magnus Treiber, Fachpersonen aus den Behörden. Anm. bis 8.6. ( <a href="http://www.ggg-ab.ch/fachtagungen">www.ggg-ab.ch/fachtagungen</a> ) ▶Union, Klybeckstr. 95
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung (jew. Di & Do) ▶Augusta Raurica, Augst
17.00–18.30	<b>Basel natürlich: Vielfältige Natur im urbanen Umfeld</b> Leitung Simon Leuenberger, Martin Frei. Treffpunkt: Haltestelle Erlenmatt (Bus 30). <a href="http://www.pronatura-bs.ch">www.pronatura-bs.ch</a> ▶Basel natürlich/Ökostadt Basel

18.00	<b>Maison de l'Ecriture – une troisième place dans le paysage</b> Vortrag in französischer Sprache von Vincent Mangeat (Architekturbüro Mangeat/Wahlen, Nyon). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ▶Schauraum B, Austrasse 24
18.00	<b>Bernard Tschumi</b> Führung ▶Architekturmuseum/S AM
18.00	<b>Botanica – Pflanzen und Farben: Blütenweiss</b> Führung mit Barbara Wüthrich (Sammlungsbetreuerin). Treffpunkt: Vorder Brüglingen (Woche der botanischen Gärten 13.–21.6.) ▶Merian Gärten/Merian Park
18.00–19.00	<b>Führung (Englisch)</b> Rundgang ▶Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
18.30–20.00	<b>S G্লাইবাসেল – Eine kleine Stadt mit grosser Geschichte</b> Vergnüglicher Vortrag von Mike Stoll (Pfarreisaal, Eingang via Garten Hattstätterhof). Abendkasse. Infos/Anmeldung ( <a href="http://www.mistory.ch">www.mistory.ch</a> ) ▶Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8
19.00	<b>Allerlei Kräuter</b> Heilpflanzen & Küchenkräuter. Entdeckungsreise mit Silvia Senn (Kräuterspezialistin: Arzneipflanzengarten Zeiningen). Res./Infos ( <a href="http://www.hoteleden.ch">www.hoteleden.ch</a> , T 061 836 24 24) ▶Hotel Eden, Rheinfelden
19.00–21.00	<b>Eifam-Palaver: Hotel Mama – Wasch doch deine Socken selbst!</b> Wenn sich Kinder und Eltern mit der Ablösung schwer tun. <a href="http://www.eifam.ch">www.eifam.ch</a> ▶Unternehmen Mitte, Séparé
20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ▶Rosentalanlage

## Art/Messen

10.00–22.00	<b>Art Parcours Altstadt</b> Kunst & Performances rund um den Marktplatz. 17.–21.6. ▶Art Parcours Altstadt
10.00–19.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. ▶Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. ▶Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–19.00	<b>The Solo Project</b> 17.–21.6. ▶The Solo Project, St. Jakobshalle
10.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. ▶Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
10.00–18.00	<b>Photo Basel</b> 17.–20.6. ▶Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19/21
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ▶Messeplatz
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Führung (15.00) ▶Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–19.00	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. Erster Tag ▶Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel

kult.kino

Academy Award® Nominee  
**Patricia Clarkson**

Academy Award® Winner  
**Ben Kingsley**

**Learning to Drive**

It's never too late to begin a new adventure.

Der Film ist die Adaption eines Essays von Katha Pollitt und nimmt uns mit auf eine Initiationsreise durch die Strassenschluchten New Yorks...

**Demnächst im kult.kino!**  
weitere Informationen unter: [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

Mit den Stimmen von **Bruno Ganz** und **Mona Petri**  
nach Texten von **Giovanni Segantini** und **Asta Scheib**  
Musik **Paul Giger**, **Carmina Quartett**

Ein Film von **Christian Labhart**

**Giovanni Segantini**

**Magie des Lichts**

AB 11. JUNI IM kult.kino CAMERA

11.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. ▶ Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
13.00–21.00	<b>Liste 20 Art Fair Basel</b> 15.–21.6. (Führung 15.00) ▶ Liste, Werkraum Warteck pp
13.00–18.00	<b>Art Basel – Salon</b> Open platform for short presentations. 18.–21.6. (tägl. 13–18). Erster Tag ▶ Art Basel Salon, Halle 1 (Auditorium), Messe Basel
16.00   20.00	<b>Theater Basel – The Parthenon Metopes</b> Szenische Installation von Romeo Castellucci (Halle 3). Nur Stehplätze (das Publikum bewegt sich während der Performance frei im Raum) ▶ Messe Basel
16.00–22.00	<b>I Never Read – Art Book Fair</b> 17.–20.6. Eintritt frei ▶ I Never Read – Art Book Fair (Kaserne Basel)
16.00	<b>Liste 20: Performance Project – Holzinger/Lange/Machaz/Riebeek/Scheiwiller</b> Florentina Holzinger, Nils Amadeus Lange, Anna Machaz, Vincent Riebeek, Manuel Scheiwiller (Alemannengasse 44, Nähe Liste). <a href="http://www.liste.ch/programme">www.liste.ch/programme</a> ▶ Liste, Werkraum Warteck pp

## Film

17.30	<b>The Asphalt Jungle</b> John Huston, USA 1950 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>Art Film – Filmprogramm</b> <a href="http://www.artbasel.com">www.artbasel.com</a> . An Evening with Duncan Campbell ▶ Stadtkino Basel
21.00	<b>To Taste the Ground   Green Dream   Studies on How to View Landscape</b> Shannon Harris, CAN 2014   Green Dream: Maia Iotzova, CAN 2015   Jessica Auer, 2013 (Reihe Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

10.00–18.00	<b>Les Arts Scéniques – Audition: Das Theaterjahr</b> Die neue Schauspielerausbildung in Basel. <a href="http://www.lesartssceniques.ch/ausbildung">www.lesartssceniques.ch/ausbildung</a> ▶ Les Arts Scéniques (Kurs- und Probenraum), Pfirtergasse 1
18.00	<b>Aufbruch. Die letzten 48 Stunden – Abschiedsproduktion</b> Zum Abschied des künstlerischen Leitungsteams/Ensembles (Fr 18.00 bis So 17.00). Petra Barcal, Tumasch Clalüna, Tomas Schweigen (Regie). Jakob Suske (Musikalische Leitung). Martin Gantenbein (Lieder). (Dauer pro Rundgang ca. 75 Min., keine Sitzplätze). Erster Rundgang ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
19.30	<b>Die Königin von Saba</b> Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag. Derniere (Einführung 19.00) ▶ Theater Freiburg, D-Freiburg
20.00	<b>Der Vorname</b> Komödie ▶ Föhrbacher Theater
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: <a href="http://tickets.exex.ch">tickets.exex.ch</a> ▶ Walzwerk, Münchenstein
20.00	<b>Minicirc: Franziska Maria von Arb &amp; David Schönhaus – Bärlauch</b> (Im Park bei der Musikschule). Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach

## Tanz

19.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
20.30	<b>Salon: Zeitgenössischer Tanz</b> Fisch & Frida   Lieber Ernst   Green   Staub der Polarlichter. Kollekte ▶ H95 Raum für Kultur, Horburgstr. 95



**Geschenkidee: ein Gartenzwerg mit dem Kopf eines Verwandten oder Bekannten nach einer Foto.**  
T 021 801 57 36

## Klassik, Jazz

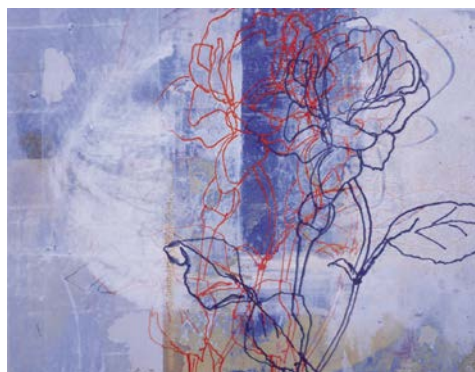
18.15–18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Kollekte. Susanne Doll, Basel. Werke von Piazzolla, Sweelinck, Bach ▶ Leonhardskirche
18.30	<b>Heure Mystique – Wandlung und Entwicklung</b> Chants Russes Duo mit Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy Kudrjartsev (Orgel). Werke von Bach, Schostakowitsch. Kollekte ▶ Stadtkirche, Liestal
19.30	<b>AMG Solistenabend (10): Krystian Zimerman</b> Klavier. Variationen und Sonaten von Schubert ▶ Stadtcasino Basel
20.00	<b>New Orleans Stompers Züri</b> Oldtime-Jazz 20er- & 30er-Jahre. Urs Huber (tp), Joe Kreienbühl (tb), Röbi Leibundgut (cl), Jost Egolf (p), Karl Bär (bjo), Beat Koch (tub), Reiner Rindlisbacher (dr, wb) ▶ Ja-ZZ, Schützen Kulturkeller, Rheinfelden
20.00	<b>Singkreis Schönenbuch: Spatzenmesse</b> Penelope Monroe (Solistin). Werk von Mozart ▶ Dorfkirche, Schönenbuch
20.30–22.45	<b>Tiago Barros e grupo</b> Tiago Barros (as/ss), Oliver Pellet (g), Simone Bollini (p), Dudu Penz (e-b), Fernando Delgado (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Rebecca Kilgore meets Bernd Lhotzky</b> Rebecca Kilgore (voc), Bernd Lhotzky (p) ▶ Jazztone, D-Lörrach

## Sounds & Floors

19.00	<b>Leimentaler Open Air</b> Dick Laurent   Zlang Zlut   Posh   live/wire. <a href="http://www.leimentaler-openair.ch">www.leimentaler-openair.ch</a> ▶ Leimentaler Open Air, Oberwil
20.00	<b>DiskoSTÜbe – Live: Ed Function, Erhalder</b> DJs Stu, Rewind, Foxyx Decay, Beat Loaf   Visuals: Freudenhaus (Bar 20.00) ▶ Kaschemme
20.00	<b>Go-C-Art-Festival – Live: Frank Castro &amp; K 7 (S/D)   DJ Dylan (UK)</b> Frank Castro & K 7: Beautiful World Collapse. Experimental Digi Sounds, Projection (20.00)   DJ Dylan aka DJ Dylirious: Dad S Army. Drum'n'Bass Musical & The Ambient Bunker Electronic DJ Set (21.00)   Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar
21.00	<b>Tropical Night</b> Gast-DJ. Music around Africa & Kizomba ▶ Allegra-Club
22.00	<b>Lavinia's choice – your shakin' bones</b> Ungefilterte drinx and musicx4you ▶ iwbfiler 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
22.00	<b>Art Basel – Art Club</b> Live DJ Performances. 15.–19.6. Carlito & The Coconut ▶ Campari Bar, Steinenberg 7
23.00	<b>Nova House, Disco, Hip-Hop</b> ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	<b>Federleicht mit David K</b> Lui Young, Lynxbrothers. Tech-/Deephouse ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>Marek Hemmann (Jena)</b> Live   Herzschwester, Thom Nagy   mini-Club: Shaka & Lila Hart. House, Techno ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz
23.00	<b>Henrik Schwarz (Berlin)</b> Live   DJs Le Roi, Honoree, Gregster Browne. Techno ▶ Nordstern

## Kunst

09.00–19.00	<b>Arian Blom</b> Eisenskulptur. 10.5.–21.6. Spezielle Öffnungszeiten während Art Basel ▶ Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
09.00–18.00	<b>Neu / Now</b> Arbeiten des Neu/Now-Wettbewerbs von ELIA aller künstlerischen Disziplinen. 18.–21.6. <a href="http://www.campusderkuenste.ch">www.campusderkuenste.ch</a> ▶ Erdgeschoss Hochhaus HGK, Freilager-Platz 1
10.00–18.00	<b>Sinnliche Ungewissheit</b> Eine private Sammlung. 19.6.–4.10. Erster Tag ▶ Kunsthaus Zürich
10.00–17.00	<b>Klee &amp; Kandinsky</b> 19.6.–27.9. Erster Tag ▶ Zentrum Paul Klee, Bern
13.00–14.30	<b>Economies of Aesthetics – From Possible to Desirable</b> Konferenz HGK & ELIA. 18.–20.6. Anm. ( <a href="http://www.campusderkuenste.ch/eoae">www.campusderkuenste.ch/eoae</a> ). Public Debate: In Search of a Common Layer of Meaning (Aula). Koop. mit Art Basel ▶ Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1



### Andrea Paro kind of rose

23. Juni - 11. Juli 2015

**KUNST.part.**  
Spalenberg 30, Basel

Di - Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 11.00 - 17.00 Uhr

[www.andreaparo.ch](http://www.andreaparo.ch)  
[www.kunstpart.ch](http://www.kunstpart.ch)

15.00–19.00	<b>Skulpturengarten Frenkendorf – Tag der offenen Tür</b> Anlässlich der Einweihung des Künstlerhauses Claire Ochsner in Riehen (Ausstellung: Moving Sculptures 11.6.–18.10.) ► Skulpturengarten Claire Ochsner, Rüttigasse 7, Frenkendorf
17.00–21.00	<b>Jakob Huber</b> Kleinformat, Öl. 19.–21.6. Vernissage ► Atelier Jakob Huber, Solothurnerstrasse 21 (Hinterhaus, 1. Stock)
18.00	<b>Brigitte Bühler</b> Druckgrafik und Weiteres. 19.6.–4.7. Vernissage ► Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18
19.00–24.00	<b>Nacht der Ateliers – 20 Jahre Ateliergruppe im Kesselhaus</b> & Museum Weiler Textilgeschichte. Öffnung Ateliers & Museum (19.00–24.00)   Eröffnung im Kulturcafé (19.30)   Theater Ella: Always Ending Stories. Spiel: Priska Elmiger & Lukas Larcher, Regie: Sue Morrison (20.00–21.00)   Konzert: Cinema Paradiso Band. Eintritt frei (21.00–24.00) ► Kulturzentrum Kesselhaus, D-Weil am Rhein
21.00	<b>Udo Theiss</b> – <b>Short Cuts</b> Holzschnitte und Zementreliefs. 19.6.–30.7. Vernissage (mit DJ Crownpropeller) ► Tiki-Bar, Klybeckstrasse 241
22.30–24.00	<b>Feuerwasser – Video-Sound-Installation</b> 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnoli (Sound), Christian Zehnder (Stimme). <a href="http://www.feuerwasser-basel.ch">www.feuerwasser-basel.ch</a> ► Pyramiden neben der Elisabethenkirche

## Kinder

14.30	<b>Un Canticuento divertido</b> Geschichte mit Liedern (ab 3 J.). Spanisch. Mit Nelly Stark ► JuKiBu, Elsässerstrasse 7
17.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> (Im Park bei der Musikschule). Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach

## Diverses

19.30	<b>Surprise</b> Von & mit Anita Samuel, Regula Inauen, Ulrike & Mathias ► Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13
20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ► Rosentalanlage
20.00	<b>Diavortrag: Naher Osten</b> Reiseeindrücke aus Sinai & Israel. Mit Christel Rüttschlin (Journalistin) ► Dreiländermuseum, D-Lörrach

## Art/Messen

10.00–22.00	<b>Art Parcours Altstadt</b> Kunst & Performances rund um den Marktplatz. 17.–21.6. ► Art Parcours Altstadt
10.00–19.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. ► Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. ► Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–19.00	<b>The Solo Project</b> 17.–21.6. ► The Solo Project, St. Jakobshalle
10.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. ► Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
10.00–18.00	<b>Photo Basel</b> 17.–20.6. ► Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ► Messeplatz
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Führung (15.00) ► Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–19.00	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. ► Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel
11.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. ► Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
13.00–21.00	<b>Liste 20 Art Fair Basel</b> . 15.–21.6. (Führung 15.00) ► Liste, Werkraum Warteck pp
15.00	<b>Liste 20: Performance Project – Ieva Miseviciute (LT): Lord of Beef</b> <a href="http://www.liste.ch/programme">www.liste.ch/programme</a> ► Volkshaus Basel
16.00–22.00	<b>I Never Read – Art Book Fair</b> 17.–20.6. Eintritt frei ► I Never Read – Art Book Fair (Kaserne Basel)
19.00	<b>Liste 20: Performance Project – Villa Design Group (UK/US): A Summer's Rest</b> <a href="http://www.liste.ch/programme">www.liste.ch/programme</a> ► Junges Theater Basel, Kasernenareal
20.00	<b>Theater Basel – The Parthenon Metopes</b> Szenische Installation von Romeo Castellucci (Halle 3). Nur Stehplätze (das Publikum bewegt sich während der Performance frei im Raum) ► Messe Basel

## Film

15.15	<b>Underground (Podzemlje)</b> Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D/Ungarn 1995 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel
19.30	<b>Art Film – Filmprogramm</b> <a href="http://www.artbasel.com">www.artbasel.com</a> . Peggy Guggenheim: Art Addict   Lisa Immordino Vreeland ► Stadtkino Basel

## Theater

	<b>Aufbruch. Die letzten 48 Stunden – Abschiedsproduktion</b> (Fr 18.00 bis So 17.00). Ganzer Tag ► Theater Basel, Schauspielhaus
19.30	<b>Così fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne

19.30	<b>Die gute Stadt – Operngroteske</b> Von Sinem Altan & Tina Müller (UA). Mit 250 Mitwirkenden (ab 14 J.). Einführung 19.00 ► Theater Freiburg, D-Freiburg
20.00	<b>Harold &amp; Maude</b> Komödie von Colin Higgins ► Föhrbacher Theater
20.00	<b>Junges Schauspiel: Vollblutherz</b> Mit Mergiana Ademi, Marius Bueb, Sophia Gamp, Delia Pulver, Jonna Bürer, Agnesa Sylva. Bühne/Regie Parick Gusset ► Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: <a href="http://tickets.exex.ch">tickets.exex.ch</a> ► Walzwerk, Münchenstein
20.00	<b>Edle Schnittchen – Herzasen mit Band</b> Chanson-Kabarett. CD-Taufe. Sarah Ley (Gesang), Sarah Zuber (Klavier). Vvk (T 061 761 28 46). <a href="http://www.edleschnittchen.ch">www.edleschnittchen.ch</a> ► Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus)


## Tanz

19.30	<b>Eurythmieaufführung zu Johanni</b> Lichteurythmie-Ensemble Arlesheim. Im Therapiehaus ► Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
-------	---

## Klassik, Jazz

17.00	<b>Ensemble viceversa – Zeit los</b> Musikalisch-szenisches Programm. Linus Cathomas, Gast (p). Claudia Vonmosos (Konzept/Regie). Werke von Chopin, Eisler, Schumann, Stravinsky, Weill u.a. Texte von Handke, Jandl, Schwitters u.a. Kollekte. <a href="http://www.ensembleviceversa.ch">www.ensembleviceversa.ch</a> ► Musikschule, Rössligasse 51, Riehen
18.00	<b>Concerts Aurore Basel: Sonos-Quartett &amp; Jean-Jacques Dünnli</b> (Klavier). Musik v. Couperin, Dünnli (UA), Dvorak ► Wildt'sches Haus, Petersplatz 13
18.00	<b>Hochschule für Musik: Happy New Ears – Lange Nacht der neuen Klänge</b> Studierende spielen neue und neueste Kammermusik. Grosser Saal. Kollekte ► Musik-Akademie Basel
19.00	<b>Polystilistisches Konzert</b> Christine Simolka (Sopran), Elia Seiffert (Piano), René Wohlhauser (Bariton, Piano, DX7, Mandoline, Gitarre). Werke von Mozart, Schubert, Wohlhauser u.a. Infos ( <a href="http://www.renewohlhauser.com">www.renewohlhauser.com</a> ). Eintritt frei ► Haus zur Musik, Schillerstr. 5
19.30	<b>Kulturverein Muttentz: Kammerchor Gymnasium Muttentz</b> Nachtschwärmereien. Leitung Jürg Siegrist. Vvk (T 061 461 91 11) ► Kirche St. Arbogast, Muttentz
19.30	<b>Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte</b> Gina Corti: Gina été band (19.30)   Anna Hirsch: Hila Quintet (20.45). Eintritt frei ► Jazzcampus, Uteng. 15
19.30	 <b>Klavierabend Wolfgang von Dechend: Styx – Eine lange Reise</b> Klavierabend von und mit Wolfgang von Dechend. Vvk ( <a href="mailto:booking@pianofan.ch">booking@pianofan.ch</a> , T 061 641 59 14). <a href="http://www.pianofan.ch">www.pianofan.ch</a> (W. v. Dechend, Foto: © Stefan Pangritz) ► Pfarreiheim St. Marien, Leonhardsstr. 47
20.00	<b>Michel Godard (F) – Gavino Muriga (SRD)</b> Deep Sounds für Serpent, Tuba, Sax, Voice. <a href="http://www.piano-di-primo.ch">www.piano-di-primo.ch</a> ► Piano di Primo, Unt. Kirchgasse 4, Allschwil
20.15	<b>10 Jahre Solsberg Festival: Complices musicaux</b> Sol Gabetta (Cello), Bertrand Chamayou (Klavier). Werke von Beethoven, Mendelssohn, Chopin. <a href="http://www.solsberg.ch">www.solsberg.ch</a> ► Kloster Olsberg
20.30–22.45	<b>Tiago Barros e grupo</b> Bodo Maier (tp), Marc Roos (tb), Tiago Barros (as/ss), Oliver Pellet (g), Simone Bollini (p), Dudu Penz (e-b), Fernando Delgado (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

16.00   20.00	<b>Go-C-Art-Festival – Big Closing Party: Grosgoroth (ARG/ESP)</b> Live. Experimental Chip Tune, Lo-Fi Ambient Sounds plus All Star DJ Sets & many more Surprise Actions (Party 16.00   Konzert 20.00) Festival 13.–21.6. ► Cargo-Bar
17.30	<b>Leimentaler Open Air</b> Sir Medes   Last Leaf Down   Annika Strand   Memory of an Elephant   Baschi. <a href="http://www.leimentaler-openair.ch">www.leimentaler-openair.ch</a> ► Leimentaler Open Air, Oberwil
19.00	<b>Latinmusic: Cumbia mit La Kulebra</b> Konzert und Fest mit Essen ► Quartiertreffpunkt Kleinhüningen
19.00	<b>Dr Glood</b> Oldies & Chansons. <a href="mailto:unplugged@mooi">unplugged@mooi</a> ► Guggenheim Liestal
19.30–21.30	 <b>Heisenberg tanzt</b> Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. <a href="http://www.heisenberg-tanzt.ch">www.heisenberg-tanzt.ch</a> (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55
20.00	<b>Back to da Orbit – DJs Philister, Giddla, Easea</b> Special guest: Tuf Tim Twist, Rock Steady Crew and City Painting Artists   B-Boy open Circle   Mc's open Mic. Hip Hop (Bar 20.00) ► Kaschemme
22.00	<b>Salsa Latino Party</b> Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ► Allegra-Club

22.00	<b>A One Night Stand – 20 Jahre Musikbüro Fisch &amp; Fischer (BS)</b> Wardance vs Beat Busters (BS), Bum Khun Cha Youth (D), DJ Fett (D), Adrian Sieber (BS), Suxession (BS), Massimo Tondini (BS), Special Guest ►Kaserne Basel
22.00	<b>Lavinia's choice – your shakin' bones</b> Ungefilterte drinx and musicx4you ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
23.00	<b>Balzen mit Drifter</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	<b>TCF, Amnesia Scanner, Kablam, Yoneda Lemma, R.A.T.</b> Konzert & Klubnacht ►HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
23.00	<b>Classique Night by Claasilisque &amp; Special Guest</b> Reggae, Dancehall ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>Dial Night – Lawrence (Hamburg)   John Roberts (Berlin)</b> Live   Garçon. House, Techno ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Davide Squillace &amp; Emerson Todd (Barcelona)</b> DJ Gianni Callipari. House, Techno ►Nordstern
23.00	<b>Beat It</b> DJ Mario Held. 80s, 90s ►Atlantis

## Kunst

09.00–19.00	<b>Arian Blom</b> Eisenskulptur. 10.5.–21.6. Spezielle Öffnungszeiten während Art Basel ►Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
10.00–17.00	<b>Horst Kerstan – Keramik der Moderne</b> 20.6.–4.10. Erster Tag ►Augustinermuseum, D-Freiburg
10.00–24.00	<b>Art Parcours im Antikenmuseum</b> Werke des britischen Künstlers Daniel Silver – im Zusammenspiel mit antiken Skulpturen. 17.–21.6. (Bistro & Museum bis 22.00 geöffnet   Art Woche 16.–21.6. Eintritt ins Museum frei). Art Parcours Night ►Antikenmuseum Basel
11.00–17.00	<b>Fotografie-Werkchau 1 m²</b> Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. ►BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
11.00–18.00	<b>Neu / Now</b> Arbeiten des Neu/Now-Wettbewerbs von ELIA aller künstlerischen Disziplinen. 18.–21.6. www.campusderkuenste.ch ►Erdgeschoss Hochhaus HGK, Freilager-Platz 1
11.00–18.00	<b>Jakob Huber</b> Kleinformat, Öl. 19.–21.6. ►Atelier Jakob Huber, Solothurnerstrasse 21 (Hinterhaus, 1. Stock)
12.00–15.00	<b>Christophe Hohler – La figure humaine</b> 28.5.–20.6. Doppel-Ausstellung mit Bank Thaler (Gerbergasse 1). Finissage (Galerie Leupin & Bank Thaler, mit Pendel-Taxi) ►Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13
15.00–18.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ►Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
15.00	<b>Moving Sculptures</b> 11.6.–18.10. Führung ►Künstlerhaus Claire Ochsenr, Baselstrasse 88, Riehen
18.00	<b>mixer – Kunst im Werk</b> 20.6.–5.7. Peter Bosshart, Copa & Sordes, Bernd Goering, Ruth Loibl, Christoph Mádico Bosch, Maja Rieder und Annette Voigt (Sa 14–20, So 10–20, ehemalige Werkstätten Kraftwerk Rheinfelden, Baden). www.mixer-kunstimwerk.de. Vernissage (Einführung Eva Bächthold) ►Kraftwerk Rheinfelden, Untere Kanalstrasse, D-Rheinfelden (Baden)
22.30–24.00	<b>Feuerwasser – Video-Sound-Installation</b> 15.–20.6. Stephan Theurich (Video), Amadis Brugnoli (Sound), Christian Zehnder (Stimme). www.feuerwasser-basel.ch ►Pyramiden neben der Elisabethenkirche

## Kinder

10.00–12.00	<b>Kunst-Lupe</b> Veranstaltung für Kinder. Ohne Anmeldung ►Kunstmuseum Olten
10.00   13.30	<b>Kunst-Pirsch-Reise zur Art Basel</b> Kinder lernen Kunst kennen. 10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.)   13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.). Info/Anm. (T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunsthau, Aarau
16.00–17.00	<b>Collegium Musicum Basel: Kalif Storch</b> Carla Branca (Moderation). Leitung Kevin Griffiths. Musik von Carl Nielsen, Albert Ketelbey, Mozart, Tschaiakowsky, Weber, Saint-Saëns (Grosser Saal). Vvk nur bei Bider & Tanner (T 061 206 99 96) ►Union, Klybeckstrasse 95
16.00   20.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> (Im Park bei der Musikschule). Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach
16.30	<b>Familienkonzert: Millistrade</b> Mitglieder des Sinfonieorchester Basel. Linard Bardill (Gesang/Gitarre/Erzählung). Marius Felix Lange (Komposition). Leitung Thomas Herzog. Hans Huber-Saal (Vorverlegter Termin vom 4.7.) ►Stadtcasino Basel

## Diverses

08.00–14.00	<b>Chirsimarkt</b> Mit Meisterschaften im Kirschsteinspucken (Siegerehrung ca. 13.00). www.matthaeusmarkt.ch ►Matthäusmarkt Kleinbasel
10.00–17.00	<b>Europäer-Samstag</b> Metamorphosen im Schicksalsgang am Beispiel u.a. von Ovid und Laurence Oliphant. Mit Thomas Meyer (BS). www.perseus.ch ►Hotel Rochat, Petersgraben 23

11.00–18.00	<b>Regionaler Flüchtlingstag</b> Basel Gastro, Ballone, Infostände u.a. (11.00)   Bühnenprogramm mit Musik & Tanz (12.00)   Apéro mit Gästen & Ansprachen (17.00). www.sah-bs.ch/Programm Flüchtlingstag 2015 ►Barfüsserplatz
12.30	<b>Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen</b> Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Guatemala ►Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
14.00	<b>Claire et Nette – die Klarinette</b> Rund um die Sammlung historischer Klarinetten von Hans Rudolf Stalder. Mit Pierre-André Taillard und Co. Ausgewählte Instrumente werden vorgespielt ►HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
15.00   20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ►Rosentalanlage
16.00–24.00	<b>Sommerfest – wir feiern den längsten Tag</b> Grill & Bowle   Musik mit DJ (18.00) ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bahnhof St. Johann
17.00–22.00	<b>Fussballfest</b> Mit Poetry-Slam, Fanquiz, Malwettbewerb, Torwandschiessen, Bier & Wurst ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
20.00	<b>Theater Tage Lenzburg: Mobiler Garten – Gartenserenade</b> Ein gemeinsames grosses Grünes im Rahmen der Theatertage Lenzburg, 17.–21.6. www.theaterschoeneswetter.ch ►Metzplatz, Lenzburg
21.30	<b>Botanica – Sonnwendritual</b> Englischer Garten (zur Woche der Botanischen Gärten 13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park Brüglingen

## Art/Messen

10.00–22.00	<b>Art Parcours Altstadt</b> Kunst & Performances rund um den Marktplatz. 17.–21.6. Art Parcours Night (18.00–24.00 Münsterplatz) ►Art Parcours Altstadt
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. ►Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–19.00	<b>The Solo Project</b> 17.–21.6. ►The Solo Project, St. Jakobshalle
10.00–19.00	<b>Volta 11</b> 15.–20.6. Letzter Tag ►Voltashow, Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
10.00–18.00	<b>Photo Basel</b> 17.–20.6. Letzter Tag ►Ackermannshof, St. Johannis-Vorst. 19/21
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (täglich 10–20) ►Messeplatz
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Führung (15.00) ►Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–19.00	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. ►Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel
11.00–19.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. ►Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
11.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. ►Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
12.00–18.00	<b>I Never Read – Art Book Fair</b> 17.–20.6. Eintritt frei ►I Never Read – Art Book Fair (Kaserne Basel)
13.00–21.00	<b>Liste 20</b> Art Fair Basel. 15.–21.6. (Führung 15.00) ►Liste, Werkraum Wardeck pp
20.00	<b>Liste 20: Performance Project – Egle Budytyte (LT)</b> Some were carried, some – dragged behind. www.liste.ch/programme ►Münster Basel
22.30	<b>HeK – Edwin van der Heide: Laser/Sound Performance</b> Münsterplatz: Stage 4. Im Rahmen des Art Basel Parcours ►Münsterplatz

## Film

13.00	<b>The Asphalt Jungle</b> John Huston, USA 1950 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
15.15	<b>Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor)</b> Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel
17.45	<b>The Misfits</b> John Huston, USA 1961 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel
20.15	<b>The Night of the Iguana</b> John Huston, USA 1964 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel

## Theater

	<b>Aufbruch. Die letzten 48 Stunden – Abschiedsproduktion</b> Zum Abschied des künstlerischen Leitungsteams/Ensembles (Fr 18.00 bis So 17.00). Petra Barcal, Tumasch Clalüna, Tomas Schweigen (Regie). Jakob Suske (Musikalische Leitung). Martin Gantenbein (Lieder). (Dauer pro Rundgang ca. 75 Min., keine Sitzplätze). Letzter Rundgang (16.00)   Finale (17.00) ►Theater Basel, Schauspielhaus
18.00	<b>Die gute Stadt – Operngroteske</b> Von Sinem Altan & Tina Müller (UA). Mit 250 Mitwirkenden (ab 14 J.). Einführung 17.30 ►Theater Freiburg, D-Freiburg

## Tanz

18.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 17.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
-------	--

## Klassik, Jazz

- 10.00 | 11.00 **Musica Fiorita – Judith** Kantate von Elisabeth Jacquet de la Guerre. Perrine Devillers (Sopran). Leitung Daniela Dolci. Begleitveranstaltung zu: Juditha triumphans, Theater Basel (11.00 bis ca. 12.30) | davor: Judiths Schwert – 3 Vorträge (10.00). Anmeldung (info@musicdiversity.ch) ▶ Allgem. Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8
- 11.00 **Polystilistisches Konzert** Christine Simolka (Sopran), Elia Seiffert (Piano), René Wohlhauser (Bariton, Piano, DX7, Mandoline, Gitarre). Werke von Mozart, Schubert, Wohlhauser u.a. Infos (www.renewohlhauser.com). Eintritt frei ▶ Haus zur Musik, Schillerstr. 5
- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Trio Daimonion – Französisch oder Italienisch?** Violinsonaten von François Francoeur und Arcangelo Corelli. Bei jeder Witterung vor oder im Holzsaal. Kollekte ▶ Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdestärken (HMB)
- 11.00 **Musikschule Basel: Jugendorchester First Symphony – Matinée** Leitung Ulrich Dietsche. Werke von Schubert, Dvorak, Wagner, Strauss. Konzert zum nationalen Tag der Musik. Kollekte ▶ Don Bosco Kirche, Waldenburgerstrasse 32
- 11.15 **Chris Conz Trio – Jazzmatinee** Boogie Woogie Piano ▶ Museum für Musikautomaten, Seewen
- 11.30 **10 Jahre Solsberg Festival: Complices musicaux** Sol Gabetta (Cello), Bertrand Chamayou (Klavier). Werke von Beethoven, Mendelssohn, Chopin. www.solsberg.ch ▶ Kloster Olsberg
- 17.00 **Cara la vita mia: Musica segreta am Hof Alfonso II zu Ferrara** Ensemble Concerto di Margherita. Werke von Giaches de Wert, Luzzaschi, Frescobaldi, Piccinini ▶ Pianofort'ino, Gasstrasse 48
- 17.00 **Kulturverein Muttentz: Kammerchor Gymnasium Muttentz** Nachtschwärmereien. Leitung Jürg Siegrist. Vvk (T 061 461 91 11) ▶ Kirche St. Arbogast, Muttentz
- 18.00 **Sommer – Musik und Texte zur Sommernacht** Ein Projekt zu den vier Jahreszeiten. Barockensemble Il Bacio: Ann Allen (Oboe), Corina Marti (Blockflöte), Mag Lonson (Violine), Caroline Ritchie (Cello), Ralph Stellenmüller (Cembalo), Serena Wey (Stimme) ▶ Theater Garage, Bärenfelsenstrasse 20 (Hinterhaus)
- 18.00 **Musikschule Basel: Jugendchöre Atempo! & Vivo** Ruedi Schmid (Gitarre), Benedikt Vonder Mühl (Bass). Leitung Regina Hui, Maria Laschinger, Beat Vögele. Kollekte ▶ Musik-Akademie Basel



## Musikfestwoche Meiringen 3.–11. Juli 2015

Künstlerischer Leiter: Patrick Demenga

### Konzerte

Grosse Werke der Kammermusik, sowie Neues und Rares in unerhörten Interpretationen...

### Der Goldene Bogen

Der renommierte Geiger Christian Altenburger wird ausgezeichnet.

### Geigenbauschule Brienz

Spannendes über die Anfänge der Geigenbaukunst: Vorträge – offenes Atelier.

Vorverkauf:

kulturticket.ch, Telefon 0900 585 887

haslital.ch, Telefon 033 972 50 50

www.musikfestwoche-meiringen.ch

## Sounds & Floors

- 15.30 **Lindy Hop – mit Janet Lakatos & Elio Popolo** Crashkurs (15.30) | Tanzen (16.00–19.00). www.lindyhopclub.ch ▶ Unternehmen Mitte, Salon
- 16.00–19.30 **La TangoCita** (Clarahof) ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 16.00 **Go-C-Art-Festival – Chill (H)Aut(E) BBC Party & DJs** | Festival 13.–21.6. ▶ Cargo-Bar
- 20.00 **Salsa tanzen** Tanz am Sonntagabend. www.fabricadesalsa.ch. Letzter Salsa-Abend vor der Sommerpause ▶ Unternehmen Mitte, Halle

## Kunst

- Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt** 19.5.–21.6. Andrea Domesle (Kuratorin) & Pro Innerstadt BS. Standorte: Schaufenster, Lobbys und Eingangshallen von Geschäften. www.videocitybs.ch. Letzter Tag ▶ Diverse Orte Basel
- 10.00–20.00 **mixer – Kunst im Werk** 20.6.–5.7. (Sa 14–20, So 10–20, ehem. Werkstätten Kraftwerk Rheinfelden, Baden). www.mixer-kunstimwerk.de ▶ Kraftwerk Rheinfelden, Untere Kanalstrasse, D-Rheinfelden (Baden)
- 10.30–13.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 11.00–17.00 **Peter Gut** Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei. 6.3.–21.6. Letzter Tag ▶ Cartoonmuseum
- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Annette Bürgi ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 11.00–17.00 **Fotografie-Werkstatt 1 m²** Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. Führung in Gebärdensprache mit Lautsprache: Lua Leirner (14.00–15.00) ▶ BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
- 11.00–18.00 **Jakob Huber** Kleinformat, Öl. 19.–21.6. Letzter Tag ▶ Atelier Jakob Huber, Solothurnerstrasse 21 (Hinterhaus, 1. Stock)
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Haroon Mirza/hrm199 Ltd.** Führung ▶ Museum Tinguely
- 11.30 **nAckT – Tabu oder Kunst?** 5.–28.6. (Sa/So 11–18). Modellierworkshop: Cerstin Thiemann. Anm. bis 18.6. (T +49 171 628 09 57, cerstin\_t@yahoo.com) ▶ Sprützhüsl, Oberwil
- 12.00–13.00 **Cézanne bis Richter** Sonntagsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst
- 13.00–17.00 **Welt in Liestal: Russland – Dickicht** 9.5.–21.6. Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg. Kuratoren: Dmitriy Semenov (St. Petersburg) & Pavel Pepperstein. Letzter Tag ▶ Kunsthalle Palazzo, Liestal
- 13.00–17.00 **Arian Blom** Eisenskulptur. 10.5.–21.6. Finissage ▶ Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
- 13.00–19.00 **Liste – the young art fair: Südafrika und Belgrad** 15.–21.6. Letzter Tag ▶ Kasko, Werkraum Warteck pp
- 13.00 **Future Present** Führung ▶ Schaulager, Münchenstein
- 14.00–15.30 **Mit Hundertwasser durch die Reinacherheide** Spaziergang durch die Ausstellung & durch die Reinacherheide (mit Frieda Suda, Präsidentin Kant. Aufsichtskommission Naturschutzgebiet Reinacherheide). Anm. (T 061 705 95 95, arlesheim@forum-wuerth.ch) ▶ Forum Würth, Arlesheim
- 14.00–24.00 **Fabio Nicotera (IT) | Carola Rümpel (D)** Malereien & Skulpturen | Feldforschung während der Art Basel, Dokumentation in der kunsthallekleinbasel ▶ Kunsthalle Kleinbasel, Sperrstrasse 7
- 14.30 **Future Present** Werkbetrachtung ▶ Schaulager, Münchenstein
- 15.00 **Führung** Aktuelle Ausstellungen. Elena Filipovic ▶ Kunsthalle Basel
- 15.00–16.00 **Paul Gauguin – Public Guided Tour** Through the temporary Exhibition (English) ▶ Fondation Beyeler, Riehen
- 15.00 **Poetics and Politics of Data** Führung ▶ HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 15.00 **Moving Sculptures** 11.6.–18.10. Tanz & Kunst (Führung begleitet von Tänzerinnen) ▶ Künstlerhaus Claire Ochsner, Baselstrasse 88, Riehen
- 15.00 **Rendez-vous – Hans Schärer** Rundgang & Gespräch mit Max Christian Graeff (Autor & Publizist: Werkverzeichnis Hans Schärer) und Christin Bugarski (Ltg. Kunstvermittlung) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 16.00 **Verein Bildende Kunst Lörrach – Natur im Blick** Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato, Martin Schulte-Kellinghaus. Fotografie, Zeichnung, Malerei, Skulptur. 9.5.–21.6. Finissage (mit Künstlergespräch) ▶ Dreiländermuseum, D-Lörrach
- 17.00 **Nietzsche, Cyclists and Mushrooms** 22.5.–28.6. Artist Talk mit Dominique Koch ▶ Kunst Raum Riehen, Riehen
- Kinder**
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00 **Geschirr-Geschichten – Töpfern wie zur Römerzeit** Workshop für Familien. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum. Anm. (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst

13.30	<b>Botanica – Das Sommerfest der Merian Gärten</b> Für Familien. Führungen (14 & 15.15)   Sirupbar & Bhaltis (13.30–16.30). Zur Woche der Botanischen Gärten (13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park Brüglingen
14.00   15.15	<b>Botanica – Pflanzen und Farben: Ultrasonnenblumenviolett</b> Führung für Familien und Kinder (ab 7 J.) mit Leila Bill (Naturpädagogin). Treffpunkt: Vorder Brüglingen (zur Woche der botanischen Gärten 13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park Brüglingen
15.00–18.00	<b>Kinderdisco Party</b> , Schminken, Pop Corn & Sirup ►Kaschemme
15.00	<b>Minicirc: Prinzessin Holunder</b> (Im Park bei der Musikschule). Zirkustheater (ab 5 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Jugendmusikschule Dornach, Quidumweg 25, Dornach

## Diverses

07.00–12.00	<b>Trödelmarkt</b> Jeden 3. So im Monat ►Place de l'Europe, F-Saint-Louis
10.00–16.00	<b>Theater-Flohmarkt</b> ►Theater Basel, Foyer Grosse Bühne
10.45–12.00	<b>Im Tandem durchs Museum: StrohGold</b> Erwachsenenführung   Kinderführung mit Atelierbesuch (Reingard Dirscherl & Margrit Gontha) ►Museum der Kulturen Basel
11.00–12.00	<b>Führung Rundgang</b> ►Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
11.00–17.00	<b>Neben dem Glanz – Facetten von St. Petersburg</b> Fotoausstellung des Badischen Kulturforums Russland Lörrach (Hebelsaal). 24.4.–21.6. Letzter Tag ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
11.00	<b>Football – Faith, Love, Hope</b> Guided Tour ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
11.00–12.30	<b>ZeitSicht: Kleines Land mitten in Europa</b> Sonntagsmatinée mit André Holenstein und Christa Tobler (3. Stock). Moderation Roger Ehret. Anschliessend Apéro ►GGG Stadtbibliothek Basel Zentrum
11.00–16.45	<b>Fête de la musique</b> Musizieren im Museum – jedermann ist eingeladen. Eintritt frei ►Spielzeugmuseum, Riehen
11.00	<b>Fête de la musique</b> Diverse Orte in Saint-Louis ►F-Saint-Louis
11.15	<b>Kultur-Palette Therwil – Bühne frei für: Urs Berger</b> Gespräch mit dem VR-Präsidenten der Mobiliar-Versicherung ►Aula Känelmatt I, Therwil
12.30	<b>Museum of Broken Relationships</b> Führung. Katja Meintel ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
13.00–17.00	<b>Origami – die bunte Welt des Faltens</b> Origami-Verein Gelterkinden (im Museumseintritt inbegriffen) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
14.00   15.00	<b>Augusta Raurica kurz und bündig – Führung</b> Rundgang. Treffpunkt: Museum. <a href="http://www.augustaurica.ch">www.augustaurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst
14.00   15.15	<b>Botanica – Pflanzen und Farben: Fuchsienrot</b> Führung mit Aline Dallo (Umweltingenieurin). Treffpunkt: Vorder Brüglingen (zur Woche der botanischen Gärten 13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park Brüglingen
14.00   15.15	<b>Botanica – Pflanzen und Farben: Blütenweiss</b> Führung mit Barbara Wüthrich (Sammlungsbetreuerin). Treffpunkt: Vorder Brüglingen (Woche der botanischen Gärten 13.–21.6.) ►Merian Gärten/Merian Park
14.00	<b>Industriekultur in der Region Basel</b> Führung. Anschliessend Exkursion: Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Uhren- & Feinmechanik-Museum Waldenburg (fakultativ) ►Museum.BL, Liestal
14.30   18.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ►Rosentalanlage
18.00	<b>Öffentlicher Gottesdienst</b> der Lesbischen und Schwulen Basiskirche Basel. <a href="http://www.lsbk.ch">www.lsbk.ch</a> ►Offene Kirche Elisabethen

## Art/Messen

10.00–18.00	<b>Art Parcours Altstadt</b> Kunst & Performances rund um den Marktplatz. 17.–21.6. Letzter Tag ►Art Parcours Altstadt
10.00–19.00	<b>Swiss Art Awards</b> 15.–21.6. Letzter Tag ►Swiss Art Awards, Messe Basel, Halle 4
10.00–17.00	<b>The Solo Project</b> 17.–21.6. Letzter Tag ►The Solo Project, St. Jakobshalle
10.00–20.00	<b>Art Basel – Do We Dream Under The Same Sky</b> Interaktive Installation auf dem Messeplatz. 14.–21.6. (tägl. 10–20). Letzter Tag ►Messeplatz
10.00–11.30	<b>Art Basel – Conversations</b> Dialogs between key players of the art-world. 17.–21.6. (jeweils 10–11.30). Programm ( <a href="http://www.artbasel.com">www.artbasel.com</a> ). Letzter Tag ►Art Basel Conversations, Halle 1 (Auditorium), Messe Basel
10.00–19.00	<b>Swiss Design Awards</b> 15.–21.6. Letzter Tag ►Swiss Design Awards, Messe Basel, Halle 4
11.00–19.00	<b>Art Basel</b> 18.–21.6. Letzter Tag ►Art Basel, Hallen 1/2, Messe Basel
11.00–19.00	<b>Design Miami/Basel</b> The Global Forum For Design. 16.–21.6. Letzter Tag ►Design Miami/Basel, Halle 1.1, Messe Basel
11.00–20.00	<b>Scope Basel</b> 16.–21.6. Letzter Tag ►Scope Basel Pavilion, Uferstrasse 40
11.00–19.00	<b>Art Basel – Crowdfunding Lab</b> Projects of a Global Initiative. 16.–21.6. (tägl. 11–19). Letzter Tag ►Crowdfunding Lab, Eingang Halle 1, Messe Basel
13.00–18.00	<b>HeK an der Liste Art Fair – PBKAC IMHO</b> Aram Bartholl, Constant Dullaart, Raquel Meyers und Evan Roth. 16.–21.6. <a href="http://www.liste.ch">www.liste.ch</a> . Letzter Tag ►Liste, Werkraum Wardeck pp
13.00–18.00	<b>Liste 20 Art Fair Basel</b> . 15.–21.6. Letzter Tag (Führung 15.00) ►Liste, Werkraum Wardeck pp
13.00–18.00	<b>Art Basel – Salon</b> Open platform for short presentations. 18.–21.6. (tägl. 13–18). Letzter Tag ►Art Basel Salon, Halle 1 (Auditorium), Messe Basel

Mo 22

## Theater

19.30	<b>Così fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikal. Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Junges Schauspiel: Vollblutherz</b> Mit Mergiana Ademi, Marius Bueb, Sophia Gampp, Delia Pulver, Jonna Bürer, Agnesa Sylva. Bühne/Regie Parick Gusset ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Literatur

19.30	<b>Literaturhaus Basel: Schreibende Ärzte</b> Referat & Podiumsdiskussion mit Florian Steger. Einführung Hanspeter Flury (Chefarzt, Ärtzl. Direktor Klinik Schützen Rheinfelden), Moderation Melitta Breznik (Leitende Ärztin Klinik Schützen) ►Hotel Eden, Rheinfelden
-------	---

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Hochschule für Musik: Schlusskonzerte 2015</b> Schlusskonzert mit dem Kammerorchester Basel KOB. Leitung Ariel Zuckermann. Grosser Saal. Vvk Stadtcasino ►Musik-Akademie Basel
-------	---

## Sounds & Floors

20.00–22.30	<b>Tango</b> Übungsabend mit Schnupperstunde ►Tango Schule Basel
-------------	--

## Kunst

14.00–15.00	<b>Montagsführung: Marlene Dumas</b> Thematischer Rundgang ►Fondation Beyeler, Riehen
19.30	<b>Blickwechsel</b> Pia Zanetti (Fotografin) berichtet über ihren Berufsalltag und präsentiert ihre Fotografien. Eintritt frei (Ausstellung 1 m2 ab 18.00) ►BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstr. 50 (Hinterhof)

## Diverses

18.30–19.45	<b>Rüstungskontrolle, Abrüstung und regionale Sicherheit im Nahen Osten</b> Vortrag von Daniel Müller (Politikwissenschaftler, Frankfurt). Reihe: Der Mittlere und Nahe Osten im Umbruch. <a href="http://www.vhsbb.ch">www.vhsbb.ch</a> ►Uni Basel, Kollegienhaus
18.45–20.15	<b>Ketubot als Muster jüdischer Handschriftenkunst</b> nach der Erfindung des Buchdrucks. Vortrag von Prof. Dr. Emile Schrijver, Amsterdam (NL). Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung ►Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
20.00	<b>Circus Knie</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ►Rosentalanlage
20.00	<b>6. Gemeinsames Fastenbrechen</b> Basler Muslim Kommission & Interreligiöses Forum Basel (Grosser Saal). Eintritt frei ►Union, Klybeckstrasse 95
20.15	<b>Ewige Individualität</b> Einführungsvortrag in die Anthroposophie von Marcus Schneider ►Scala Basel, Freie Strasse 89

Di 23

## Theater

19.30	<b>Daphne</b> Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy. Derniere. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Isoldes Abendbrot</b> Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Freunde alter Musik Basel: Suonate da Camera</b> Amandine Beyer (Violine), Leila Schayegh (Violine), Jonathan Pešek (Violoncello), Jörg-Andreas Bötticher (Cembalo/Orgel), Matthias Spaeter (Liuto attiorbato). Triosonaten von Caldara. <a href="http://www.famb.ch">www.famb.ch</a> ►Peterskirche
19.30	<b>Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte</b> Luca Pusch: Minua (19.30)   Vincent Ruiz del Portal: Uchusen (20.45)   Phillip Klawitter: Quartet Lines (22.00). Eintritt frei ►Jazzcampus, Utengasse 15

## Kunst

12.15–12.45	<b>Bild des Monats – Hans Schärer</b> Madonna, 1976. Bildbetrachtung mit Annette Bürgi (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau
12.30	<b>Haroon Mirza/hrm199 Ltd.</b> Installationen. 9.6.–6.9. Kurzführungen (Deutsch 12.30   Englisch 13.00) ►Museum Tinguely
14.00–18.30	<b>Andrea Paro</b> Kind of rose. 23.6.–11.7. Erster Tag ►Kunst-Part, Spalenberg 30
18.00	<b>Künstlergespräch mit Katharina Hinsberg</b> Im Kontext eines Farbwechsels ist die Künstlerin im Gespräch mit Ines Goldbach ►Kunsthaut Baselland, Muttentz
19.15	<b>Tierli und Blüemli</b> Dietrichs Werk aus Sicht des Biologen Dr. Hannes Geisser (Direktor Naturmuseum Frauenfeld). Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ►Kunstmuseum Olten

## Diverses

- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung (jew. Di & Do) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 17.00 | 18.30 **Feierabendführungen: Vogelbestäubte Blüten** und weshalb der Hausspatz Vogel des Jahres ist. Führung mit Bruno Erny. Treffpunkt beim Brunnen. Dauer rund eine Stunde. Eintritt frei. [www.unibas.ch/botgarten](http://www.unibas.ch/botgarten) ▶ Botanischer Garten (Uni)
- 20.00 **Circus Knie** 11.–24.6. (Zirkus-Zoo 9.00–19.00) ▶ Rosentalanlage

mi 24

## Theater

- 19.30 **Così fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikal. Leitung Ryusuke Numajiri ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
- 20.00 **Isoldes Abendbrot** Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler ▶ Theater Basel, Kleine Bühne
- 20.15 **Das Blut des Thomas Becket** Aufführung zur Johanni-Feier. Dramatisches Spiel von Thomas Meyer. Spiel: Gilles Soyer, Beat Fontana, u.a. Einführung durch Marcus Schneider, Thomas Meyer. Davor: Christoph Gerber (Klavier) spielt: La Cathédrale Engloutie, von Debussy ▶ Scala Basel, Freie Strasse 89

## Tanz

- 20.00 **Kontraste – Klanggeste** Eurythmeum Stuttgart. Künstlerische Leitung Benedikt Zweifel, Carina Schmid. Musikkollegium Winterthur. Musik von Richard Wagner ▶ Burghof, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 12.15–12.45 **Mimiko: Marche Royale** Trompeten- und Oboen-Ensembles der Schola Cantorum Basiliensis. Leitung Jean-François Madeuf/Carole Wiesmann. Musik der Grande Ecurie in Versailles. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Winds Unlimited** Chen Halevi, Michal Lewkowicz (Klarinette), Stéphane Mooser, Denis Dafflon (Horn), Lisa Goldberg, Giulia Genini (Fagott). Werke von Bach, Danzi, Haydn, Mozart. Eintritt frei. [www.stiftung-bog.ch](http://www.stiftung-bog.ch) ▶ Predigerkirche, Totentanz 19

- 19.30 **Akademiekonzert: Aves – A Madrigal Mystery Tour** Vokalmusik des 16. Jhdt. aus Italien und England für Solostimmen in Ensemble-Besetzung. Leitung Anthony Rooley, Evelyn Tubb. Grosser Saal. Kollekte ▶ Musik-Akademie Basel
- 19.30 **Singeasy 2015: Singeasy goes Jazz – Yilian Canizares Quartet (Cuba/CH)** Yilian Canizares (voc/vl), Abel Marcel (p), David Brito (kb), Cyril Regamey (perc) | Ulf Wakenius Guitar Duo – Memento Magico. [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch) ▶ Singeisenhof, Riehen
- 19.30 **Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte** Francesco Rezzonico: Zelig (19.30) | Stefan Theo Evers: Eis und Eier (20.45) | Julio Barreto: Rhythm Instinct (22.00). Eintritt frei ▶ Jazzcampus, Utengasse 15
- 20.30–22.45 **Thomas Lüthi's Biwak** Thomas Lüthi (ts), Arne Huber (b), Claudio Strüby (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 20.30–23.00 **Heisenberg tanzt und Body & Soul: Down Under – Vorweihnachts-Sommerparty** Abtanzen bei australischen Weihnachtstemperaturen. Res. ([www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch)) ▶ Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7

## Kunst

- 09.00–10.00 **Kunst-Eltern** Kunstvermittlung für Eltern von Kleinkindern. Kinderbetreuung auf Wunsch vorhanden ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 17.00–18.00 **Joseph Beuys** Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst
- 17.00–19.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 18.30–19.30 **Alte Meister – neue Perspektiven** Kleider machen Leute: Mode, Repräsentation & Realien der Macht. Kulturelle Unterschiede & Gemeinsamkeiten von Altmeister-Gemälden und ethnografischen Objekten. Mit Stephanie Lovász (Kuratorin Süd-, Zentral- & Ostasien, MKB) und Katharina Georgi (Kunstmuseum Basel). Zur Ausst.: Holbein – Cranach – Grünewald ▶ Museum der Kulturen Basel

## Kinder

- 14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely
- 14.30–16.30 **KidsLab: Gemeinsam helfen** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: [www.cafe.unibas.ch/kidslab](http://www.cafe.unibas.ch/kidslab). (6–9 J.) ▶ Café Scientifique, Totengässlein 3

June 17 — 20, 2015

Opening: Wednesday June 17, 2015 6pm – 10pm

Opening hours: Thursday and Friday 4pm – 10pm, Saturday 12pm – 6pm

at Kaserne Basel, Klybeckstrasse 1b, CH-4057 Basel

free and open to the public

# I Never Read, Art Book Fair Basel

[www.ineverread.com](http://www.ineverread.com)

listen to the I Never Read, Radio on [www.ineverread.com/radio](http://www.ineverread.com/radio)

find us on Facebook and Instagram

Mainsponsor: Ricola

Diverses

12.30	<b>Haute Couture in Basel</b> Eine Auswahl aus dem Schaffen von Fred Spillmann (1915–1986). Führung (Margret Ribbert) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
15.00	<b>Circus Knie – Phénoménal</b> 11.–24.6. (Zirkus-Zoo am Abbahtag 9.00–17.30). Letzte Vorstellung ►Rosentalanlage
16.00–22.00	<b>Johannes-Beck-Tag</b> Zu Ehren des Gönners Johannes Beck bleibt der Zolli bis 22.00 geöffnet. Gratis Eintritt ab 16.00. Musik (vor Zolli-Restaurant) ►Zoologischer Garten Basel
19.00	<b>Lörrach – gestern und heute</b> 24.6.–13.9. Zum Vereinsjubiläum 60 Jahre Fotokreis Lörrach (Hebelsaal). Vernissage (Musik: Tiramisu) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
20.00–22.00	<b>Denkpause: Ideologie</b> Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 19–21

Do 25

Film

20.30	<b>Young Cinema: Water for Elephants</b> Openair Kino im Museumshof. Eintritt frei ►Spielzeugmuseum, Riehen
21.00	<b>Atanarjuat: The Fast Runner   Days in Night</b> Zacharias Kunuk, CAN 2001   Thomas Kneubühler, 2013 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247

Theater

20.00	<b>Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater</b> Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>OperAvenir: Abschlusskonzert</b> Mit Meike Hartmann, Aidan Ferguson, Kang Wang, Zachary Altmann. Musikalische Leitung David Cowan/Iryna Krasnovska. Moderation Georges Delnon ►Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.exex.ch ►Walzwerk, Münchenstein
22.00	<b>Bar aux Fous</b> Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ►Theater Basel, Schauspielhaus

Literatur

19.00	<b>Roberto Zwetsch (BRA): Flor de Maio</b> Autorenlesung (Portugiesisch & Deutsch). Anschliessend Diskussion. Kooperation mit CIGA-Brasil ►JuKiBu, Elsässerstrasse 7
20.00	<b>HörBar mit Bernard Senn: Überleben im Berlin der Nazis</b> Die Geschichte der 1922 geborenen deutschen Jüdin Marie Jalowicz Simon ►QuBa Quartierzentrum Bachletten

Klassik, Jazz

18.30	<b>Internationales Bläserfestival</b> Open-Air-Festival mit Marching- und Brassbands aus aller Welt. Weindorf auf Rathausplatz. 25.–27.6. www.blaeserfestival1.de ►Bläserfestival, Innenstadt, D-Weil am Rhein
19.30	<b>Hochschule für Musik Schlusskonzerte 2015</b> Schlusskonzert mit dem SOB. Leitung Nicolas Carter ►Stadtcasino Basel
19.30	<b>Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte</b> Marc Roos: MRQ – Marc Roos Quartet (19.30)   Silvio Buchmeier: Surge (20.45)   Julian Maier-Hauff: explanation fails – free performance (22.00)   Sascha Schönhaus: Worldmusic I (23.00). Eintritt frei ►Jazzcampus, Utengasse 15
20.00	<b>Singeasy 2015: Singeasy goes String – Odeon Orchestra</b> Jan Sosinski, Nathalie Sosinski (Violine), Nathalie Villeté-Kuntz (Cello), Louise Behr (Kontrabass), Pascal Reber (Piano). Gast: Agnes Knoop (Sopran). Kollekte ►Singeisenhof, Riehen
20.30–22.45	<b>Thomas Lüthi's Biwak</b> Thomas Lüthi (ts), Arne Huber (b), Claudio Strüby (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

20.00–24.00	<b>Milonga SanJuan 29</b> www.tangobasel.ch ►Rest. Zur Mägd, St. Joh.-Vorst. 29
20.00	<b>Stimmen on Tour</b> Festival-Warm-Up mit Guro von Germeten, Charlie Cunningham & Midnight Story (Rathaus-Innenhof). Eintritt frei ►Rathaus Binzen, Am Rathausplatz 6, D-Binzen
21.00	<b>DJ Ribose</b> Music for who knows. Funk ►Cargo-Bar
23.00	<b>Radio Campus: Bazooka</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar

Kunst

	<b>Art'Chemy 15 – SriYantra by Tomasz M. Fudala</b> Schaufensteraktion: Energyfields. 15.–25.6. Basel City, Switzerland. www.arte-vera.com/preview. Letzter Tag ►Diverse Orte Basel
18.00	<b>Hingeschaut</b> Abendliche Werkbetrachtung ►Kunstmuseum Olten
18.00	<b>Future Present</b> Führung ►Schaulager, Münchenstein
18.30	<b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Astrid Näff ►Aargauer Kunsthaut, Aarau

Diverses

12.15–12.45	<b>Führung mit Biss</b> Wo die Wanzen tanzen. Mit Denise Wyniger (Entomologin) ►Naturhistorisches Museum
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung (jew. Di & Do) ►Augusta Raurica, Augst
17.30–19.30	<b>Drop-In: Offenes Atelier für Jugendliche</b> (ab 14 J.). Im Rahmen des Projekts: Eingeladen. Infos (kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau
18.00	<b>Container-Uni, ein temporärer Campus der Zeppelin Universität</b> Vortrag von Margit Czenki (Künstlerin, Hamburg). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) ►Schaubraum B, Austrasse 24
18.00	<b>Schubladen &amp; Modelflohmarkt</b> DonDon Tommy & Irie Shottaz. Reggae, Dub, Roots. www.schubkultur.ch (Dachterrasse 17.00   Flohmi & Hinterhof Bar 18.00) ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
19.00	<b>Kolloquium: Big Data, mehr Gesundheit?</b> Wissenschaftliche, wirtschaftliche & gesellschaftliche Chancen der Datenexplosion im Gesundheitsbereich. Kolloquium (19.00), Konzert: Valentina Vuksic (22.00). Zur Ausstellung: Poetics and Politics of Data ►HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
20.00	<b>Jeudi Cirque</b> Zirkuskunst am Donnerstagabend. Lokale & internationale ArtistInnen. Mit Zirkus-Bar ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

Fr 26

Film

18.00	<b>Sommerfest – Baustellenparty</b> Filme, Musik, Kulinarik & Sommerabend unter den Bäumen ►Kultkino Atelier
20.00	<b>Kino-Konzert: Le vent (Der Wind)</b> Stummfilm von Victor Sjöström (USA 1928) mit Lillian Gish. Livemusik: Orchestre symphonique de Mulhouse. Grande salle. www.lafilature.org ►La Filature, F-Mulhouse
21.00	<b>Atanarjuat: The Fast Runner   Days in Night</b> Zacharias Kunuk, CAN 2001   Thomas Kneubühler, 2013 (Reihe: Landscape Canada). Kooperation mit Oslo 8: Fieldwork ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247

Theater

19.30	<b>Orpheus und Eurydike</b> Oper von Christoph Willibald Gluck. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg
20.00	<b>Isoldes Abendbrot</b> Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler. Dernière ►Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>Ciao Mamma</b> Mit Andrea Bettini, Basso Salerno, Christian Vetsch. Im Anschluss Party ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>ex/ex Theater – Eine für alle</b> Theaterstück nach der Novelle: Boule de Suif, von Guy de Maupassant. Regie Sasha Mazzotti, Barbara Rettenmund. Essen & Trinken (19.00). Reservation: tickets.exex.ch ►Walzwerk, Münchenstein
20.15	<b>Theatergruppe 4men&amp;guests – Roses Vermächtnis</b> Karin Minssen (Stück/Idee/Regie), Cornelia Schneider, Laci Gaspar, Lea Schweizer, Marc Stadelmann, Marc Wyss, Thomas Schuster (Spiel). Kollekte ►Unternehmen Mitte, Safe
20.30	<b>Salon: Theater Ella – Always Ending Stories</b> Mit Priska Elmiger/Lukas Larcher. Sue Morrison (Regie). Kollekte. www.theaterella.ch ►H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95

Tanz

19.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Dernière. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne
-------	--

Klassik, Jazz

11.00	<b>Cash Box Kings</b> Chicago-Blues ►ChaBah, Chanderener Bahnhof, D-Kandern
16.00–18.00	<b>Roch'n'Jazz: The Quartet Lakatos – Lightsey – Elekes – Don Moyo</b> Tony Lakatos (ts/ss), Kirk Lightsey (p), Tibor Elekes (b), Famoudou Don Moyo (dr) ►Museum Tinguely
18.15–18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Kollekte. Dieter Lämmli (BS) ►Leonhardskirche
18.30	<b>Internationales Bläserfestival</b> Open-Air-Festival mit Marching- und Brassbands aus aller Welt. Weindorf auf Rathausplatz. 25.–27.6. www.blaeserfestival1.de ►Bläserfestival, Innenstadt, D-Weil am Rhein
19.00	<b>Singeasy 2015: Easy Go</b> Musikschule Riehen (The Groove Connection/Off-Beat-Gang), Schlagzeug- & Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH), Musikschule Ton in Ton, Band Gymnasium Bäumlhof. Eintritt frei ►Singeisenhof, Riehen
19.00	<b>The Countrypickers</b> Bluegrass. unplugged@mooi. Kollekte ►Guggenheim Liestal
19.30	<b>Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte</b> Lenny Bhorania: LBT (19.30)   Laura Schenk: Yeti Crab (20.45)   Julian Dillier: Namuu (22.00). Eintritt frei ►Jazzcampus, Utengasse 15
19.30	<b>Bläserquintett I Maghi</b> Lucie Brobekova (Flöte), Rico Zela (Oboe), Heidy Huwiler (Klarinette), Simon Scheiwiler (Waldhorn), Natalie Holzer (Fagott). Tschechische Musik für Bläserquintett. Werke von Reicha, Dvoráček u.a. ►BauArt Basel, Claragraben 160



**Kulturservice.ch**  
Plakataushang | Flyerwerbung

Ihre Veranstaltung  
Unser Service

**Plakate  
Flyer  
Events**

[www.kulturservice.ch](http://www.kulturservice.ch)



Über 1900 Vorstellungen  
pro Saison – wer bietet mehr?  
Ihre Basler Kleintheater

**GENOSSENSCHAFT  
BASLER KLEINTHEATER  
[WWW.BASLERKLEINTHEATER.CH](http://www.BASLERKLEINTHEATER.CH)**



**FAUTEUIL & TABOURETTI**  
[WWW.FAUTEUIL.CH](http://WWW.FAUTEUIL.CH)

**BASLER MARIONETTEN THEATER**  
[WWW.BMTHEATER.CH](http://WWW.BMTHEATER.CH)

**BASELDYTSCHI BIHNI**  
[WWW.BASELDYTSCHIBIHNI.CH](http://WWW.BASELDYTSCHIBIHNI.CH)

**BASLER KINDERTHEATER**  
[WWW.BASLERKINDERTHEATER.CH](http://WWW.BASLERKINDERTHEATER.CH)

**VORSTADTTHEATER BASEL**  
[WWW.VORSTADTTHEATERBASEL.CH](http://WWW.VORSTADTTHEATERBASEL.CH)

**THEATER IM TEUFELHOF**  
[WWW.THEATER-TEUFELHOF.CH](http://WWW.THEATER-TEUFELHOF.CH)

**ATELIER-THEATER RIEHEN**  
[WWW.ATELIERTHEATER.CH](http://WWW.ATELIERTHEATER.CH)

**JUNGES THEATER BASEL**  
[WWW.JUNGESTHEATERBASEL.CH](http://WWW.JUNGESTHEATERBASEL.CH)

**FIGURENTHEATER VAGABU**  
[WWW.VAGABU.CH](http://WWW.VAGABU.CH)

**KASERNE BASEL**  
[WWW.KASERNE-BASEL.CH](http://WWW.KASERNE-BASEL.CH)

**HAEBSE-THEATER**  
[WWW.HAEBSE-THEATER.CH](http://WWW.HAEBSE-THEATER.CH)

**SUD**  
[WWW.SUD.CH](http://WWW.SUD.CH)

**KLEINKUNSTBÜHNE RAMPE**  
[WWW.RAMPE-BASEL.CH](http://WWW.RAMPE-BASEL.CH)

**PARTERRE**  
[WWW.PARTERRE.NET](http://WWW.PARTERRE.NET)

**THEATER ARLECCHINO**  
[WWW.THEATER-ARLECCHINO.CH](http://WWW.THEATER-ARLECCHINO.CH)

**THEATERFALLE BASEL**  
[WWW.THEATERFALLE.CH](http://WWW.THEATERFALLE.CH)

**GARE DU NORD**  
[WWW.GAREDUNORD.CH](http://WWW.GAREDUNORD.CH)

**GBK**

20.00	<b>Thélème – Le Banquet</b> Ein Abend mit Wein, Gesellschaft & Musik (Musikerwohnhaus: Kantine). Kollekte. Beschränkte Platzzahl. Res. (contact@theleme.ch) ►Musikerwohnhaus, Lothringerstrasse 165
20.15	<b>Cash Box Kings (USA)</b> Swamp Blues, Rockabilly. Joe Nosek (harm/voc), Oscar Wilson (voc), Joel Paterson (g), Pascal Delmas (dr), Fred Jouglas (b). Blues now! ►Volkshaus Basel
20.30–22.45	<b>Thomas Lüthi Biwak</b> Thomas Lüthi (ts), Arne Huber (b), Claudio Strüby (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club
22.30	<b>Singeasy 2015: Singeasy goes Voice – Nacht-Konzert</b> Volkslieder, klassische Instrumentalwerke, romantische & moderne Chorwerke. Chor und Ensemble Gymnasium Bäumlhof. Leitung Beat Kunz, Maria Laschinger, Simon Peter. Kollekte ►Dorfkirche, Riehen

## Sounds & Floors


	<b>Pärkli Jam</b> Live im St. Johannspark (Fr-So). Konzerte, Tanz, Gastro, Kreativmarkt & Kinderprogramm. Infos/Programm: www.paerklijam.ch ►Pärkli Jam, St. Johannis-Park
18.00	<b>10 Jahre Liestal Air</b> Polo Hofer & Die Band   Stiller Has   Kino Kino   Sunday Morning Session. www.liestalairst.ch ►Liestal Air, Gestadeckplatz
18.00	<b>Sommerfest – Baustellenparty</b> Filme, Musik, Kulinarik & Sommerabend unter den Bäumen ►Kultkino Atelier
20.00	<b>Stimmen on Tour</b> Festival-Warm-Up mit Guro von Germeten, Charlie Cunningham & Midnight Story. Eintritt frei ►Kulturkneipe Goldener Löwe, Hauptstrasse 99, D-Schopfheim
21.00	<b>Bye Bye Tanzparty</b> DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ►Allegra-Club
22.00	<b>Live in Concert: Mr. Schnabel &amp; DJ Sleepwalker (D)</b> Support: Rudee (BS). Hip Hop (Bar 22.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
22.00	<b>15 Years Nordstern: Jubiläumsparty 1 – Loco Dice   Rødhåd   Andrea Oliva</b> DJs Honoree, Gomorra, Herrrouine. House, Techno ►Nordstern
23.00	<b>Team Turbo Night</b> Team Turbo Soundsystem. Funk, Hip-Hop, Trap, Deep-House ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	<b>Back 4 Good – The 90s Party</b> Das Mandat, DJK, Ren le Fox ►Jägerhalle
23.00	<b>Boogie Nights Vol. 31</b> Carlito & The Coconut. Disco, Funk, Boogie, Cocktail Grooves ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

## Diverses

18.00	<b>Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs</b> Szenischer Rundgang mit Salomé Jantz, David Bröckelmann, Danny Wehrmüller (empfohlen ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Vvk (T 061 268 68 68) ►Augusta Raurica, Augst
-------	---

sa 27

## Film

21.00	 <b>Open Air Filmabende 2015 – Eröffnungs-Film: Searching for Sugar Man</b> Musik-Doku über Sixto Rodriguez. Mit Grill & Sommerbowle. Bei schlechtem Wetter im Eventraum Locomotive, Stellwerk (Foto: zVg) ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bahnhof St. Johann
-------	--

## Theater

15.00   20.00	<b>Junges Schauspiel: Leben</b> Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ►Theater Basel, Kleine Bühne
19.30	<b>Hölderlin – Eine Expedition</b> Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache (dt. & engl. Übertitel). Regie Vera Nemirova, Leitung Peter Ruzicka. Derniere ►Theater Basel, Grosse Bühne
20.00	<b>Der Besuch der alten Dame</b> Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler. Derniere ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.15	<b>Theatergruppe 4men&amp;guests – Roses Vermächtnis</b> Karin Minssen (Stück/Idee/Regie), Cornelia Schneider, Laci Gaspar, Lea Schweizer, Marc Stadelmann, Marc Wyss, Thomas Schuster (Spiel). Kollekte ►Unternehmen Mitte, Safe
20.30	<b>Salon: Theater Ella – Always Ending Stories</b> Mit Priska Elmiger/Lukas Larcher. Sue Morrison (Regie). Kollekte. www.theaterella.ch ►H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95

## Literatur

20.00	<b>Literaturhaus Basel – Sofa-Sommer-Sause: Fitzgerald &amp; Rimini</b> Grand Tour. Eintritt frei. www.literaturhaus-basel.ch ►Nachthafen, Werkraum Warteck pp, Burgweg 15
-------	--

## Klassik, Jazz

10.00–19.00	<b>Stimmen: Lörrach singt!</b> Chöre, Ensembles und SolistInnen in der Innenstadt. Eintritt frei ►Innenstadt, D-Lörrach
10.30	<b>Jazzbrunch</b> Res. (T 061 690 93 10) ►Volkshaus Basel

17.00	<b>ZeitRäume Basel: Basler Madrigalisten – Werkstattkonzert</b> Leitung Raphael Immoos. Chorwerke von Heinz Holliger, Clytus Gottwald. Eintritt frei. Anmeldung (info@zeitraeumbasel.com) ►Settelen-Areal, Türkheimerstrasse 17
18.30	<b>Internationales Bläserfestival</b> Open-Air-Festival mit Marching- und Brassbands aus aller Welt. Weindorf auf dem Rathausplatz. 25.–27.6. www.blaeserfestival.de ►Innenstadt, D-Weil am Rhein
18.30	<b>Internationales Bläserfestival – Rue &amp; Vous</b> www.blaeserfestival.de ►Abbatucci-Platz, F-Huningue
19.30	<b>Hochschule für Musik: Schlusskonzerte 2015</b> Schlusskonzert mit dem Ensemble Phoenix Basel. Leitung Jürg Henneberger. Grosser Saal. Vvk Stadtcasino ►Musik-Akademie Basel
19.30	<b>Jazzschule Basel: Bachelorkonzerte</b> Alberto García Navarro (19.30)   Michael Heidepriem: Michael Heidepriem Quartet (20.45)   Christian Norz: H15 – Minimal Jazz Chamber Music (22.00). Eintritt frei ►Jazzcampus, Utengasse 15
20.00	<b>Contrapunkt Chor Basel: Requiem von Lotti</b> Instrumentalensemble Novantik Project Basel. Maria Weber, Perrine Devillers (Sopran), Roman Melish (Altus), Matthias Deger (Tenor), Valerio Zanolli (Bariton). Ltg. Abélia Nordmann. www.contrapunkt.ch ►Peterskirche
20.00	<b>La Famiglia Rossi</b> Italienische Canzoni. www.famiglia-rossi.ch ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)
20.30–22.45	<b>Thomas Lüthi Biwak</b> Thomas Lüthi (ts), Arne Huber (b), Claudio Strüby (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

	<b>Pärkli Jam</b> Live im St. Johannspark (Fr-So). Konzerte, Tanz, Gastro, Kreativmarkt & Kinderprogramm. Infos/Programm: www.paerklijam.ch ►Pärkli Jam, St. Johannis-Park
14.00   18.00 23.00	<b>Rooftop Session with Blomqvist Live &amp; Space Trip</b> Future meets White (Berlin) Oskar Offermann & Edward (Berlin)   Gloria Bulsara, Gianlukino, Liebkind, Jamie Shar. House, Techno (Dachterrasse 14.00   Day Party 14.00–22.00   Konzert Blomqvist 18.00   Space Trip Future meets White Hinterhof Bar 23.00) ►Hinterhof Bar
14.00–22.00	<b>Nordboat – Guti. Live   Andrea Oliva   Dance Spirit</b> DJs Le Roi, Gianni Callipari, Michel Sacher. House, Techno ►Nordstern
16.30	<b>10 Jahre Liestal Air</b> Caro Emerald   Blush   Damian Lynn   The Drops   Thorne. www.liestalairst.ch ►Liestal Air, Gestadeckplatz
18.30–19.30	<b>Café danse</b> Standardtänze unter Anleitung (jeden 2. & 4. Sa). Anschliessend freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango ►Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
19.00	<b>Seraina Clark</b> Singer-/Songwriterin. unplugged@mooi. Kollekte ►Guggenheim Liestal
20.30	<b>Kummerbuben &amp; Dennerclan</b> Rumpelrock, Surf, Garagenrock ►SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach
21.00	<b>Noche Colombiana &amp; Comida Colombiana</b> Salsa, Cumbia, Vallenatos Merengue y Salsa. Gast-DJ ►Allegra-Club
22.00	<b>Goldenes Fass rocks Kaschemme</b> www.kaschemme.ch (Bar 22.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
22.00	<b>15 Years Nordstern: Jubiläumsparty 2 – Seth Troxler   Âme   Guti   Bas Ibellini</b> DJs Gianni Callipari, Oliver K. House, Techno ►Nordstern
23.00	<b>Cream</b> DJs Huxtable & Franky Stache. R'n'B, Hip-Hop ►Balzbar
23.00	<b>Space Monkeys</b> David Jach (Dresden), Sevenagain, Piero P. House, Techno ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59
23.00	<b>Yo! That's my shit</b> Braviraggazi Acts. Oldskool Style Clash ►Atlantis

## Kunst

10.00–17.00	<b>Wege der Sammlung 4: Konstellationen</b> Künstlerinnen der Sammlung & Sara Masüger, Aleksandra Signer, Katharina Anna Wieser   Roman Signer. 27.6.–6.9. Erster Tag ►Kunsthaus Zug
10.00–17.00	<b>Ansichtssache – Veduten aus der Sammlung</b> 27.6.–4.10. (Graphisches Kabinett). Erster Tag ►Kunstmuseum Solothurn
10.00–17.00	<b>Peter Gaymann – Kunst kommt von Kaufen</b> Zum 65. Geburtstag des Freiburger Cartoonisten. 27.6.–25.10. Erster Tag ►Museum für Neue Kunst, D-Freiburg
11.00–15.00	<b>Samuel Buri   Ludwig Stocker</b> Samuel Buri: Hommage zum 80. Geburtstag   Ludwig Stocker: Skulpturen. 27.6.–15.8. Vernissage ►Galerie Carzaniga
11.00–17.00	<b>Fotografie-Werkschau 1 m²</b> Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. ►BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
14.00	<b>Sandra Kunz</b> Fotografie, Malerei, Skulptur. 9.4.–27.6. Finissage ►Licht Feld Gallery, Davidsbodenstrasse 11
14.00–18.00	<b>Charles Blockey</b> Werke auf Papier & Leinwand, Druckgrafik & Glasobjekte. 6.–27.6. Letzter Tag ►Galerie Hammer, Hammerstrasse 86
14.00–20.00	<b>mixer – Kunst im Werk</b> 20.6.–5.7. (Sa 14–20, So 10–20, ehemalige Werkstätten Kraftwerk Rheinfelden, Baden). www.mixer-kunst-imwerk.de ►Kraftwerk, Untere Kanalstrasse, D-Rheinfelden (Baden)
15.00–18.00	<b>Marianne Vogler &amp; Tami Komai – Papier, Papier</b> 29.5.–28.6. ►Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

## Kinder

- 10.00 | 13.30 **Kunst-Pirsch-Reise zur Art Basel** Kinder lernen Kunst kennen. 10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.) | 13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.). Info/Anm. (T 062 835 23 31) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 15.00 **Kinderprogramm im Museum: Steinzeitgemüse** Führung in der Dreiländerausstellung mit Sigrun Hecker (7–12 J.). Anmeldung (T 0049 7621 415 150) ► Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

## Diverses

- 09.00–16.00 **Letziplunder-Flohmarkt** [www.letziplunder.com](http://www.letziplunder.com) ► Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
- 10.00–12.30 **Stadtrundgang für Neuzuzüger** Tipps für Neuzugezogene (Deutsch). Treffpunkt: bei Tourist Info. [www.entwicklung.bs.ch/welcome](http://www.entwicklung.bs.ch/welcome) ► Tourist Info am Bahnhof SBB
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ► Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 11.00 **Veranda Pellicano – Eröffnung** Parkpavillon Birschöpfli. Kinderprogramm ab 5 Jahren (14.00–17.00) | Live-Musik: Pink Pedrazzi, Neo&Neo (19.00) ► Veranda Pellicano (Parkpavillon Birschöpfli), Birsfelden
- 11.00–16.00 **Flohmi** im Café colori ► Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
- 11.00 **Sommerfest am Jakobsberg** Sommerspiel 4. Klassen (SchülerInnen 10.00, Eltern & Freunde 15.30) | Fingerfoodbuffet | Spielparcours | Apéro-Time (16.30–17.30) ► Rudolf Steiner Schule, Jakobsberg
- 13.00 | 18.30 **Fundraising event: Lend a Hand** Talent- und Flohmarkt (13.00) | Konzert mit Bälalafoli (18.30). Freiwillige engagieren sich für eine Schule in Ghana ► Quartiertreffpunkt Kleinhüningen
- 14.00 **Riehen ... artschützend: Wer läutet im Wald?** Gästeführung mit Jürg Schmid. Spaziergang zum Nollenbrunnen im Moostal auf der Suche nach der Geburtshelferkröte. Treffpunkt: Bus 45, Endstation Chrichonaweg ► Gästeführungen (VVR), Riehen
- 14.00 **Hexenwerk und Teufelspakt** Hexenverfolgungen in Basel. Treffpunkt Lohnhof ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)). In English: Witchcraft and Devils' Bargain ► Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00 **Tanzwerk Fest Oslo 10** Diverse Showblocks. Bei Schönwetter auf dem Freilagerplatz, bei Schlechtwetter im Tanzwerk. [www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch) ► Tanzwerk – Schule für Steptanz, Oslostrasse 10

so 28

## Film

- 18.30 **Occupy Basel: Scientology** Film, Diskussion & Nachtessen ► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

## Theater

- 18.30 **Così fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikal. Leitung Ryusuke Numajiri. Dernière ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 19.00 **Die Wildente** Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer. Dernière ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 19.30 **Orpheus und Eurydike** Oper von Christoph Willibald Gluck. Einführung 19.00 ► Theater Freiburg, D-Freiburg

## Tanz

- 19.00 **DanceLab 7** Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren eigene Stücke. Dernière ► Theater Basel, Kleine Bühne

## Literatur

- 17.00 **Hebelbund Lörrach: Literarische Begegnungen** Der fremde Blick, das trügerische Wort und der vertraute Sinn. Exotisches bei Hebel. Vortrag von Alexander Honold, Univ. Basel (Hebelsaal) ► Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

## Klassik, Jazz

- 11.00–11.45 **Sonntagsmatinee: Ensemble Kaiserschmarrn** Salonmusik. Bei jeder Witterung vor oder im Holzsaal. Kollekte ► Merian Gärten Brüglingen/Museum für Pferdärken (HMB)
- 17.00 **Orchester Arlesheim: Russland** Edouard Mätzner (Violine). Leitung Markus Teutschbein. Werke von Borodin, Tschaikowski, Glinka ► Ev.-ref. Kirche, Arlesheim
- 18.00 **Contrapunkt Chor Basel: Requiem von Lotti** Instrumentalensemble Novantik Project Basel. Maria Weber, Perrine Devillers (Sopran), Roman Melish (Altus), Matthias Deger (Tenor), Valerio Zanolli (Bariton). Ltg. Abélia Nordmann. [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch) ► Peterskirche
- 19.30 **25 Jahre Basler Münsterkantorei: Jubiläumskonzert** Capriccio Barockorchester. Alexandra Rawohl (Alt), Jakob Pilgram (Tenor), Stefan Vock (Bass). Leitung Annedore Neufeld. Werke von Lasso, Schütz, Schein, Bach, Messiaen, Nystedt, Pärt ► Münster Basel

## Sounds & Floors

- Pärkli Jam Live** im St. Johannspark (Fr-So). Konzerte, Tanz, Gastro, Kreativmarkt & Kinderprogramm. Infos/Programm: [www.paerklijam.ch](http://www.paerklijam.ch) ► Pärkli Jam, St. Johanns-Park
- 16.00 **Stimmen on Tour** Festival-Warm-Up mit Guro von Germeten, Charlie Cunningham & Midnight Story. Eintritt frei ► Werkraum Schöpfli, Franz-Ehret-Strasse 7, D-Lörrach-Brombach
- 20.00 **Sensual Night** DJ Salsero. Salsa, Bachata, Kizomba ► Balzar

## Kunst

- 10.00–18.00 **Paul Gauguin** 8.2.–28.6. Letzter Tag ► Fondation Beyeler, Riehen
- 10.00–12.00 **Mit Nichte, Nefte, Paten- oder Enkelkind** Ein etwas anderer Besuch bei Stella. Generationenworkshop ► Museum für Gegenwartskunst
- 10.00–20.00 **mixer – Kunst im Werk** 20.6.–5.7. (Sa 14–20, So 10–20, ehemalige Werkstätten Kraftwerk Rheinfelden, Baden). [www.mixer-kunst-imwerk.de](http://www.mixer-kunst-imwerk.de) ► Kraftwerk, Untere Kanalstrasse, D-Rheinfelden (Baden)
- 10.30–13.00  **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler). Letzter Tag ► Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Brigitte Haas ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–18.00 **Nietzsche, Cyclists and Mushrooms** 22.5.–28.6. Sprache in der zeitgenössischen Kunst nach der ikonischen Wende. Mit Said Afifi, Meris Angioletti, Dominique Koch, Salomé Voegelien & David Mollin. Letzter Tag ► Kunst Raum Riehen, Riehen
- 11.00–17.00 **Fotografie-Werkschau 1 m²** Mitglieder BelleVue. 6.–28.6. Finissage: Werkgespräche & Apéro (17.00) ► BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50 (Hinterhof)
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ► Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Haroon Mirza/hrm199 Ltd.** Führung ► Museum Tinguely
- 12.00–13.00 **Martin Boyce** Sonntagsführung ► Museum für Gegenwartskunst
- 12.00–17.00 **Meanwhile, Elsewhere** 30.5.–28.6. Mit Sylvain Baumann, Lorenza Diaz und Sybella Perry. Kuratiert von Mareike Spendel. Letzter Tag ► Ausstellungsraum Klingental
- 13.00–17.00 **Laurent Reyens** 28.6.–16.8. Erster Tag ► Galerie Lilian Andree, Gartengasse 12, Riehen
- 13.00 **Future Present** Führung ► Schaulager, Münchenstein
- 14.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen. Kunst Scanner: QR-Codes zu Anicka Yi von Kindergarten-Kindern | Führung (15.00) ► Kunsthalle Basel
- 14.00–18.00 **Matrix 20 Reloaded** Jubiläums-Ausstellung zu 20 Jahre Matrix Design. 13.–28.6. (<http://matrix20reloaded.ch/>). Letzter Tag ► RappazMuseum, Klingental 11
- 14.30 **Future Present** Werkbetrachtung ► Schaulager, Münchenstein
- 15.00 **Poetics and Politics of Data** Führung ► HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 15.00–17.00 **Lilly Keller** Erkenntnis dunkelt Farbe. 12.6.–25.7. Lesung & Gespräch: Lilly Keller – Ein literarisches Porträt ► Balzer Projects, Wallstrasse 10

## Kinder

- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen Römerhaus) ► Augusta Raurica, Augst
- 13.00 **Salben und Öle in der Antike** Workshop für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anm. (T 061 552 22 22, [mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch)) ► Augusta Raurica, Augst
- 14.00–16.00 **Basteln und Spielen mit ... Zinn** (ab 9 J.) ► Spielzeugmuseum, Riehen

## Diverses

- 8.30–16.00 **Flohmarkt auf dem Dach** Ort: Pratteln Interiencer. [www.flohmarktaufdemdach.ch](http://www.flohmarktaufdemdach.ch) ► Region (Diverse Orte), Baselland
- 11.00 **Begehlager** Führung ► Sportmuseum, Dreispitz, Münchenstein
- 11.00–12.00 **Opium** Führung (Doris Buddenberg) ► Museum der Kulturen Basel
- 11.00–16.00 **Offenes Atelier: Den Körper malen, zeichnen, formen, gestalten** Zur Ausstellung: Inhabitations. Für kleine und grosse kreative Köpfe. Mit gestalterischer Auseinandersetzung im Atelier ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–12.00 **Mit Volldampf nach Basel** Rundgang mit Eduard Belser. Anmeldung bis 26.6. ([museum.kl-klingental@bs.ch](mailto:museum.kl-klingental@bs.ch)) ► Museum Kleines Klingental

- 11.00–18.00 **8-Bit Mix Tape Workshop:** Audio-Mixer bauen (ab 14 J.). Anmeldung (vermittlung@hek.ch) ►HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 13.00–15.30 **StrohGold: Neue Gäste – Glaubst du, was du siehst?** StrohGold transformiert sich. Installationen von Studierenden der Kulturwissenschaft & HGK zum Thema Grenzerfahrungen ►Museum der Kulturen Basel
- 13.30–14.15 **Forschung live – Kinder? Kinder! Auf Spurensuche in Augusta Raurica** Mit Barbara Pfäffli, Archäologin (ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 14.00 | 15.00 **Augusta Raurica kurz und bündig – Führung Rundgang.** Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ►Augusta Raurica, Augst
- 14.00 **Zum Fressen gern – Der Rüsselkäfer Furcipes zeigt sein Kirschenparadies** Theaterführung durch die Ausstellung: Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo ►Museum.BL, Liestal
- 19.00–20.00 **Markthall – Lukas Huber & Robert Torche: Experimental Electronix** Überraschendes Klangspektakel. Reihe: Markthall – Offenes Singen unter der Markthallenkuppel. Kollekte ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

## Klassik, Jazz

- 19.30 **Die Orgel im Dialog mit dem Streichquartett** Sonos-Ensemble mit Jiri Nemecek, Stefanie Bischof (Violine), Martina Bischof (Viola), Andrea Bischof (Cello). Kazuki Tomita (Orgel). Werke von Bach, Gerard Bunk (BS-EA), Dvorak, Mozart. Kollekte. www.orgelmusik-stpeter.ch ►Peterskirche

## Sounds & Floors

- 19.00 **Stimmen on Tour Festival-Warm-Up** mit Guro von Germeten, Charlie Cunningham & Midnight Story. Open-Air. Eintritt frei ►Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 19.30–22.30 **Mini-Bal-Folk** Tänze aus dem Bal Folk-Repertoire mit Live-Musik. www.baladanse.ch ►Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149
- 20.00–22.30 **Tango Übungsabend mit Schnupperstunde** ►Tango Schule Basel

## Diverses

- 18.30–19.45 **Das Friedensgutachten 2015: Analysen und politische Empfehlungen** Fokus: Palästina. Vortrag von Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Politikwissenschaftlerin, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt). Reihe: Der Mittlere und Nahe Osten im Umbruch. www.vhsbb.ch ►Uni Basel, Kollegienhaus
- 20.00 **Psychologische Gesellschaft Basel: Und findest Du nicht das Zauberwort!?** Vortrag von Claudine Koch Morgenegg. Reihe: Die Kreativität des Unbewussten ►Studentenhaus (KUG), Herbergsgasse 7

## Theater

- 19.30 **Die gute Stadt – Operngroteske** Von Sinem Altan & Tina Müller (UA). Mit 250 Mitwirkenden (ab 14 J.). Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg

## Klassik, Jazz

- 19.30 **Hochschule für Musik: BOG PreisträgerInnenkonzert** PreisträgerInnen des Basler Förderpreises 2015 der Stiftung der BOG (Grosser Saal) ►Musik-Akademie Basel

- 20.00 **Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel FIM 1:** Newtown-Pallarel: Maja Vieli (Stimme), Jerry Rojas (Gitarre), Daniel Bisig (Generatives Video), Special Guest: Florian Bogner (Live-Elektronik) | FIM 2: Sébastien Jeser Solo (Kontrabass & Objekte) | FIM 3: Reflection. Multimedia trifft Musik ►Unternehmen Mitte, Safe

## Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Hans Schärer** Madonna, 1976. Bildbetrachtung mit Annette Bürgi (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 19.15 **Lieber Herr Dietrich** Dorothee Messmer liest aus Dietrichs Briefen. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ►Kunstmuseum Olten

## Diverses

- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung (jew. Di & Do) ►Augusta Raurica, Augst
- 17.00 | 18.30 **Feierabendführungen: Blumen für Bienen und Hummeln** Führung mit Esther Meduna. Treffpunkt beim Brunnen. Dauer rund eine Stunde. Eintritt frei. www.unibas.ch/botgarten ►Botanischer Garten (Uni)



Ausstellung «Dickicht, Welt in Liestal», St. Petersburg (RUS) Installation «Haus Nabokov» von Peter Wüthrich (CH), Foto: zVg

## Impressum

ProgrammZeitung Nr. 307 | Juni 2015,  
28. Jahrgang, ISSN 1422-6898

**WEMF beglaubigte Auflage (2014)**  
Gedruckte Auflage: 4'000 Expl.  
Verbreitete Auflage: 3'345 Expl.  
Davon verkaufte: 3'198 Expl.

### Herausgeberin

ProgrammZeitung Verlags AG  
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
info@programmzeitung.ch  
www.programmzeitung.ch

### Abonnemente (11 Ausgaben pro Jahr)

Jahresabo: CHF 82  
Ausbildungsabo: CHF 41 (mit Ausweiskopie)  
Förderabo: CHF 182\*  
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 12  
abo@programmzeitung.ch

\* Beträge von mindestens CHF 100 über den Abopreis hinaus sind als Spende vom steuerbaren Einkommen abziehbar.

**Verlagsleitung** Roland Strub  
verlag@programmzeitung.ch  
**Redaktionsleitung** Dagmar Brunner (db)  
brunner@programmzeitung.ch  
**Korrektur** Christopher Zimmer  
zimmer@programmzeitung.ch  
**Kulturszene** Moritz Walther  
kulturszene@programmzeitung.ch  
**Agenda** Christopher Zimmer  
agenda@programmzeitung.ch  
**Agenda-Assistenz** Anja Zimmer  
anja.zimmer@programmzeitung.ch  
**Abo** Eva Reutlinger  
abo@programmzeitung.ch  
**Inserate** Claudia Schweizer  
inserate@programmzeitung.ch  
**Gestaltung** Urs Dillier  
grafik@programmzeitung.ch  
**Buchhaltung** Cary Pfenninger  
buchhaltung@programmzeitung.ch

**Druck** AVD GOLDACH AG  
Die ProgrammZeitung wird auf FSC zertifiziertem Papier gedruckt.

### Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und Kulturhäuser im Raum Basel

### Redaktionsschluss Juli | August 2015

Veranstalter-Beiträge «Kulturszene»: Mo 1.6.  
Redaktionelle Beiträge: Fr 5.6.  
Agenda: Mi 10.6.  
Inserate: Mi 17.6.  
Erscheinungstermin: Mo 29.6.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

Die ProgrammZeitung Verlags AG ist unabhängig und wird von 75 AktionärInnen getragen. Sie finanziert sich ausschliesslich aus Aboerträgen und Werbeeinnahmen, erhält keine Subventionen und ist als gemeinnützige Institution anerkannt.

**Gestaltung & Kunst**

**Werken für Erwachsene** nach Kursprogramm am Sa von 9.00–13.00 oder in der offenen Werkstatt von 14.00–18.00. Dorenbachstr. 77, Binningen. T 078 764 96 11, [www.werk-station.ch](http://www.werk-station.ch)

**Malwerkstattbasel** Haben Sie Freude am Malen und an allem schöpferischen Tun? Die Malwerkstatt ist der Ort, wo Sie Ihre Talente spielerisch zur Entfaltung bringen können. Willkommen sind Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung, Kinder mit ADS. Schnupperstunde gratis. Kurszeiten: Di/Mi/Do 13.30–15.30 oder nach Vereinbarung. Kursleitung: Mariann Widmer, Malerin. Infos: T 061 691 73 61, M 077 444 26 44, [www.malwerkstattbasel.ch](http://www.malwerkstattbasel.ch)

**Sommerballettina Schuhkurs für Einsteiger** Daten: 4.6., 11.6., 25.6., 2.7. Zeiten: 4 Donnerstagabende, 19–21.30, Kosten CHF 350 inkl. Kursdokumentation. Ort: Taktil Work/Shop, Feldbergstrasse 39, Basel, weitere Details/Info: T 061 693 39 39 oder [www.taktilworkshop.ch/work/kursprogramm/siebdrukurs-fur-einsteiger/](http://www.taktilworkshop.ch/work/kursprogramm/siebdrukurs-fur-einsteiger/)

**Kurse Textiles Gestalten** Nähen, Schnittzeichnen, Modezeichnen. Individuell und persönlich betreut bis zur Realisation Ihres Lieblingsstücks. Lisbu Modedesign, Weiherweg 86, Basel, M 079 524 19 53

**Künstlerische Kurse in Plastizieren** sowie Modellieren, Steinbildhauen, Naturgestaltung. Ort: Schachenstrasse 15, 6030 Ebikon/Luzern. Auskunft: T 078 789 00 61, [www.atelier-wernerkleiber.ch](http://www.atelier-wernerkleiber.ch)

**Steinbildhauer-Kurse** Sommer im idyllischen Rünenberg. Erlebe die Freude am Stein und schaffe Dein eigenes Kunstwerk. Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, T 061 981 39 39, [www.steingeist.ch](http://www.steingeist.ch)

**Geist & Seele**

**Die Schule für den frischen Geist** Spannende Einstiegs-kurse und fundierte Ausbildungen: Psychologie, Mentaltraining, Stressbewältigung, westliche Medizin. T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Gesundheit & Körper**

**Tanzprojekte – Jump into the mix!** AfroFit, Booty Therapy®, Yoga, Meditation, Bokwa®Fitness, AfroTanz, Taiji, Tanzen wie ich bin. Florence Schreiner, T 079 771 10 15, [www.tanzprojekte.ch](http://www.tanzprojekte.ch)

**Die Schule für gesunde Medizin** Interessante Einstiegs-kurse und fundierte Ausbildungen: Akupressur, Massage, Fussreflexzonen. Kursprogramm anfordern: T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Bewegung im Chronos Movement** Balancing alignment®, Dancing Yoga, Flowmotion, Franklin-Methode®, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

**Slowmade-Balance** ist ein sanftes, körperzentriertes Workout zur Förderung der inneren Ruhe & Beweglichkeit, das dabei ein entspanntes Gefühl verleiht. Rituale der Stille und Langsamkeit helfen uns durch den Körper die Seele zu berühren, Kraft zu tanken, Blockaden zu lösen & Vitalität zu erlangen. Slowmade-Balance Kurs, Einlass: 10.15, Beginn: 10.30, Ende: 11.30. Einzellektion CHF 25, beim ersten Besuch: Geld-zurück-Option bei Nichtgefallen, 5-er Abo CHF 100. Kursleiterin: Sandra Mlodzik, Physiotherapeutin, Gesundheits- & Wellness-trainerin, M 077 416 72 55, [kontakt@max-well.ch](mailto:kontakt@max-well.ch), [www.max-well.ch](http://www.max-well.ch)

**Entspannung – Bewegung – Körperwahrnehmung** nach Franklin-Methode®/Ideokinese in Kleingruppen. Praxis für ganzheitliche Körperarbeit, Leonhardsgraben 63, T 078 445 77 68, [www.franziskapardey.ch](http://www.franziskapardey.ch)

**Berührung – Rhythmus – Heilung** Rhythmische Massage – Kennenlernen der Methode und der Ausbildungswege: 13.6.: Orientierungstag (Nächster Ausbildungslehrgang April 2016). [www.rhythmische-massage.ch](http://www.rhythmische-massage.ch)

**Taiji Yang & Qigong Yangsheng** Chinesische Übungen zur Pflege des Lebens & Stärkung der Lebenskraft. Roland Hofmann & Ulrike Kühn, T 061 693 20 33, [www.werkraumwartekpp.ch/projekte/stiller-raum](http://www.werkraumwartekpp.ch/projekte/stiller-raum)

**Einführungskurs Tantra-Massage** Vom 20.–21.6. Anfangs- und Endzeiten: Sa 9.30–21.00, So 9.30–18.00, Preis: CHF 370. Veranstaltungsort: Manumagic, Wanderstrasse 77, 4054 Basel, Infos: T 061 302 41 84, [info@manumagic.ch](mailto:info@manumagic.ch), [www.manumagic.ch](http://www.manumagic.ch)

**Musik & Singen**

**Singen für Erwachsene, Eltern-Kind-Singen, Notenlesen/Blattsingen, Ensemble** Donnerstag/Freitag, Lothringerstrasse 108, Basel, T 061 263 19 50, Annkathrin Zwiggart, Musikpädagogin, [www.musiktreffbasel.ch](http://www.musiktreffbasel.ch)

**Complete Vocal Technique** Gesund singen unabhängig vom Musikstil. Praktische Einführung am 6.6., 14.00–16.00 im Gratis-Schnupperworkshop (Nächster Termin: 4.7.). [www.songwork.ch](http://www.songwork.ch)

**Gesangsunterricht in Basel Bruderholz** Echo Klassik-Preisträgerin, T 061 361 46 64 oder 078 814 52 84, [www.franziska-hirzel.ch](http://www.franziska-hirzel.ch)

**Jodel-Kurse** und Workshops mit Beatrice Ullmann, Basel! Und neue Sing-Gruppe ab Mai – mit traditionellen und modernen Schweizerliedern! Info unter: T 076 336 32 47, [www.jodelunterricht.ch](http://www.jodelunterricht.ch)

**Reisen / Sprachen**

**Kommen Sie mit auf eine literarische Reise nach Weimar!** Vom 27.–30.8. (Do bis So). Exklusives Programm. Mit Lydia Zimmer, Literaturecho, Basel. Infos unter [www.literaturecho.com](http://www.literaturecho.com)

**Theater & Tanz**

**Tanz im Chronos Movement** Ballett, Contemporary, Modern Jazz, kreativer Kindertanz, Butoh, Technical skills, Body discovery, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

**Infoabend Theaterjahr** neue einjährige Schauspiel-ausbildung in Basel: 9.6. Audition | Aufnahmeprüfung: 19.6. Jetzt informieren & anmelden: [www.lesartsscenes.ch/ausbildung](http://www.lesartsscenes.ch/ausbildung)

**Eine bewegte Ferienwoche mit Pilates und Nia in Kroatien** vom 3.–10.10. Gönn dir eine Auszeit und lasse deine Seele baumeln. Weitere Informationen unter [www.abru.ch](http://www.abru.ch)

**Tanz- & Theateraufführung der HWS-Abschlussklassen** in Bewegungspädagogik, Donnerstag, 2.7., 20.00, Scala Basel, Freie Strasse 89, Kollekte. Weitere Infos: T 061 560 30 30, [info@bzbz.ch](mailto:info@bzbz.ch), [www.bzbz.ch](http://www.bzbz.ch)

**NEU: Anfängerkurs in Orientalischem Tanz!** Ab 17.8., jeweils Mo 19.30–20.30. Ort: QuBa, Bachlettenstrasse 12, Basel. Preise, Infos, Anmeldung: [b.luescher@sunrise.ch](mailto:b.luescher@sunrise.ch), M 079 388 23 25

**Theater- & Clownschule Basel Sommerferienkurse 2015** Jonglieren und Hirntraining 13.–17.7., 17.30 | Körpersprache-Grundkurs 13.–17.7., 18.45 | Clown-Intensivwoche im August. Infos: T 061 701 47 52 oder [www.clownschule.ch](http://www.clownschule.ch) unter Aktuelles

## Künstleratelier

Die GGG Basel vermietet im Atelierhaus Froburgstrasse 4 in Basel ab Oktober 2015 drei schöne und geräumige Ateliers für je zwei Jahre (unverlängerbar) zu CHF 200.– plus Pauschale CHF 75.– pro Monat an junge bildende Künstler.  
**Anforderung:** Abschluss einer Kunstakademie (nicht länger als zwei Jahre zurück).

Bewerbungen mit üblicher Dokumentation und Anmeldeformular ([www.ggg-basel.ch/atelierhaus/](http://www.ggg-basel.ch/atelierhaus/)) bis 8. September 2015, bis 12.00 Uhr, an die GGG Basel.

GGG Basel | Gerbergasse 24 | Postfach 628 | CH-4001 Basel  
T +41 (0)61 269 97 97 | E [ggg@ggg-basel.ch](mailto:ggg@ggg-basel.ch)

**GGG** Atelierhaus

# Ausstellungen

**AAP Gallery Pilschour** Lore Vanelands: Now is a Presence  
Zeichnungen (bis 27.11.) ► [www.gallery.pilschour.ch](http://www.gallery.pilschour.ch)

**Ahoi Ahoi** Selina Locher & Daniel Zeltner – Fuck!

**Another exhibition** Eine lustvolle Vertiefung  
(Vern.: 4.6., 18.00; bis 4.7.) ► [www.ahoiahoi.ch](http://www.ahoiahoi.ch)

**Atelier Jakob Huber** Jakob Huber (Vern.: 19.6., 17.00;  
bis 21.6.) ► Solothurnerstr. 21 (Hinterhaus, 1. Stock)

**Atelier Mondial (Dreisnitz), Münchenstein** Going Places  
– aller-retour (bis 21.6.) ► [www.ateliermondial.com](http://www.ateliermondial.com)

**Aussichten Sissacher Fluh** Aussichten Sissacher Fluh –  
Kunst im Gelände 29 KünstlerInnen stellen 27 Werke  
aus (bis auf Weiteres) ► [www.aussichten-sissach.ch](http://www.aussichten-sissach.ch)

**Ausstellungsraum Klingental** Meanwhile, Elsewhere  
Sylvain Baumann, Lorenza Diaz und Sybella Perry.  
(bis 28.6.) **Kunstkollektiv CKÖ: Dormay Wouh 3400 –**  
**Gartenprojekt** Skulpturale & begehbare Installation  
(bis 31.10.) & ► [www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)

**Balzer Projects** Lilly Keller (Vern.: 12.6., 18.00; bis 25.7.)  
► [www.balzer-art-projects.ch](http://www.balzer-art-projects.ch)

**BelleVue, Ort für Fotografie** Fotografie-Werkschau 1 m<sup>2</sup>  
Mitglieder BelleVue (Vern.: 6.6., 11.00; bis 28.6.)  
► [www.bellevue-fotografie.ch](http://www.bellevue-fotografie.ch)

**Carambol** Phulkari & Bagh (Vern.: 13.6., 12.00; bis 4.7.)  
► [www.carambolbasel.com](http://www.carambolbasel.com)

**Cargo-Bar** Milk&Wodka | Mimmo | Eddie Hara  
(Vern.: 13.6., 19.00; bis 23.8.) & ► [www.cargobar.ch](http://www.cargobar.ch)

**Crac Alsace, Altkirch** Good luck with your natural,  
combined, attractive & truthful attempts in two  
exhibitions (Vern.: 18.6., 19.30; bis 20.9.)  
► [www.cracalsace.com](http://www.cracalsace.com)

**Depot Basel** Ausstellung 33: The Collective Intention  
(5.6.–16.8.) ► [www.depotbasel.ch](http://www.depotbasel.ch)

**Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum**

Saskia Edens | Kühne/Klein | Oliver Minder Artists  
Window: art-mining (Vern.: 11.6., 19.00; bis 16.8.)  
► [www.dock-basel.ch](http://www.dock-basel.ch)

**Edition Fanal** Fünf KünstlerInnen aus Basel  
Konstruktive Kunst (bis 25.6.) ► [www.fanal.ch](http://www.fanal.ch)

**Erasmushaus/Galerie Thomas Knoell** Baselitz, Lüpertz,  
Penck | Cézanne bis Léger Peinture, sculpture  
(Vern.: 15.6., 17.00; bis 18.7.) ► [www.thomasknoell.ch](http://www.thomasknoell.ch)

**Freie Musikschule Basel** Marita Caspari – Das Lied von  
der Erde (bis 14.6.) ► [www.freiemusikschulebasel.ch](http://www.freiemusikschulebasel.ch)

**Galerie Anne Mosseri-Marlio** Troika | Tobias Putrih | Larry Bell  
Reverse Order (bis 27.6.) ► [www.annemoma.com](http://www.annemoma.com)

**Galerie Brigitta Leupin** Christophe Hohler – La figure  
humaine (bis 20.6.) ► [www.brigittaeupin.ch](http://www.brigittaeupin.ch)

**Galerie Carzaniga** Lenz Klotz | Mark Tobey | Ludwig  
Stocker Lenz Klotz: Hommage zum 90. Geburtstag  
(bis 20.6.) Samuel Buri Hommage zum 80. Geburts-  
tag | Ludwig Stocker Skulpturen (Vern.: 27.6.,  
11.00; bis 15.8.) ► [www.carzaniga.ch](http://www.carzaniga.ch)

**Galerie Daepfen** Christophe Lambert Darkroom (Vern.:  
6.6., 18.00; bis 4.7.) ► [www.gallery-daepfen.com](http://www.gallery-daepfen.com)

**Galerie Eulenspiegel** Schule für Gestaltung – altstadt\_neu  
(Vern.: 12.6., 18.00; bis 14.6.) Konrad Hofer –  
Retrospektive Malerei (Vern.: 4.6., 17.00; bis 27.6.)  
► [www.galerieeulenspiegel.ch](http://www.galerieeulenspiegel.ch)

**Galerie Franz Mäder** Maria Zraggen Wieder Grün  
(bis 4.7.) ► [www.galeriemaeder.ch](http://www.galeriemaeder.ch)

**Galerie Gisèle Linder** François Morellet F. Morellet –  
G. Linder, China wedding (bis 18.7.)  
► [www.galerielinder.ch](http://www.galerielinder.ch)

**Galerie Hammer** Charles Blockey Werke auf Papier &  
Leinwand, Druckgrafik & Glasobjekte (Vern.: 6.6.,  
17.00; bis 27.6.) ► [www.galeriehammer.ch](http://www.galeriehammer.ch)

**Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen** Abstrakte  
Werke (bis 29.8.) ► [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)

**Galerie Hilt, St. Alban-Vorstadt 52** Raphaëla Bürgi Bilder  
aus den Jahren (bis 4.7.) ► [www.galeriehilt.ch](http://www.galeriehilt.ch)

**Galerie Katapult** Lautaro (Katalanien) | Adriana  
Saavedra & Gudrun Sallaberger-Plakolb Guerreros |  
Emotions (bis 6.6.) ► [www.galeriekatapult.ch](http://www.galeriekatapult.ch)

**Galerie Lilian Andrée, Riehen** Arian Blom Eisenskulptur  
(bis 21.6.) Laurent Reypens (28.6.–16.8.)  
► [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

**Galerie Mollwo, Riehen** Nicole Wietlisbach  
Installationen, Wandobjekte & Zeichnungen  
(Vern.: 31.5., 13.00; bis 26.7.) ► [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

**Galerie Monika Wertheimer, Oberwil** Joschi Herczeg  
Ways of Gniecs (Vern.: 6.6., 17.00; bis 3.7.)  
► [www.galeriewertheimer.ch](http://www.galeriewertheimer.ch)

**Galerie Nicolas Krupp** Michael Kunze (bis 27.6.)  
► [www.nicolaskrupp.com](http://www.nicolaskrupp.com)

**Galerie Rosshof** Piero Maimone Many sides now  
(Vern.: 5.6., 18.00; bis 27.6.) ► Rosshofgasse 5

**Graf & Schelble Galerie** Oliver Krähenbühl More Than  
A Whisper (bis 3.7.) ► [www.grafschelble.ch](http://www.grafschelble.ch)

**Haupt GZ-Basel 2015 – International fair of contemporary  
art for artists** (bis 7.6.) ► [www.haupt-ort.ch](http://www.haupt-ort.ch)

**Haus der Kunst St. Josef, Solothurn** Gunter Frentzel  
Angelehnt (bis 12.7.) ► [www.hausderkunst.ch](http://www.hausderkunst.ch)

**Haus Neumühle, Roggenburg** Sabine Huber –  
Thé dansant (bis 25.10.) ► [www.neumuehle.ch](http://www.neumuehle.ch)

**Haus Salmegg, Rheinfelden (Baden)**  
Patrick Lützeltschwab Heimat (Vern.: 12.6.,  
18.30; bis 8.8.) ► [www.haus-salmegg.de](http://www.haus-salmegg.de)

**Hebel 121** Simon Ingram Random Walk Geometries  
(Vern.: 13.6., 16.00; bis 8.8.) ► [www.hebel121.org](http://www.hebel121.org)

**HGK – Ausstellungspavillon Der Tank** Curating the  
Campus: Fabian Marti: G.I.F.T. (Vern.: 17.6., 20.00;  
bis 4.7.) ► [www.fhnw.ch/hgk](http://www.fhnw.ch/hgk)

**Hirslanden Klinik Birshof, Münchenstein** Kunst im  
Birshof: Martin Raimann Plastiken und Skulpturen  
(bis 28.8.) & ► [www.hirslanden.ch/birshof](http://www.hirslanden.ch/birshof)

**Hotel Eden, Rheinfelden** Cordula Christina Burkart  
Abstrakter Expressionismus aus Luftbildfotografie  
(bis 15.7.) Irène Merz Skulpturen (bis 16.12.)  
► [www.hoteleden.ch](http://www.hoteleden.ch)

**Hotel Schützen, Rheinfelden** Ueli Sager – paarweise  
vereinzelt Bilder, Objekte, Worte (15.6.–15.8.)  
► [www.hotelschuetzen.ch](http://www.hotelschuetzen.ch)

**Idea Fixa Galerie** Admir Jahic & Comenius Roethlisberger  
Neues (11.6.–4.7.) ► [www.idea-fixa.com](http://www.idea-fixa.com)

**iwbFilter 4 H<sub>2</sub>O – Zeitgenössischer Blick auf das Thema  
Wasser** Von 7 KünstlerInnen aus CH, D, USA  
(Vern.: 13.6., 18.30; bis 26.9.) ► [www.filter4.ch](http://www.filter4.ch)

**John Schmid Galerie** Ein Gipfeltreffen der Originalgraphik  
(Vern.: 11.6., 18.00; bis 17.10.)  
► [www.johnschmidgalerie.ch](http://www.johnschmidgalerie.ch)

**Künstlerhaus Claire Ochsner, Riehen** Moving Sculptures  
(Vern.: 11.6., 18.30; bis 18.10.)  
► [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

**Klinik Arlesheim (Haus Wegman)** Martin Gutjahr: Wachsen  
– Räume gestalten (Vern.: 6.6., 15.00; bis 13.7.)  
► [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

**Kloster Schönthal, Langenbruck** Not Vital Bellaval  
(5.6.–8.11.) ► [www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)

**Konfuzius-Institut Chou Ying – Over the Mountain**  
(Vern.: 16.6., 18.30; bis 21.6.) ► [www.ciub.ch](http://www.ciub.ch)

**Kraftwerk, Rheinfelden (Baden)** mixer – Kunst im Werk  
Div. Künstler (Vern.: 20.6., 18.00; bis 5.7.)  
► [www.mixer-kunstimwerk.de](http://www.mixer-kunstimwerk.de)

**Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus)** Stephanie Grob  
– Bilder (bis 14.6.) & ► [www.kfl.ch](http://www.kfl.ch)

**Kunst-Part** Andrea Paro Kind of rose (23.6.–11.7.)  
► [www.kunstpart.ch](http://www.kunstpart.ch)

**Kunst Raum Riehen** Nietzsche, Cyclists and Mushrooms  
(bis 28.6.) & ► [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Kunstforum Baloise** Andreas Eriksson (Vern.: 17.6.,  
18.00; bis 6.11.) ► [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

**Kunstraum Florenz** Ulf Langheinrich Immersion  
(5.6.–3.10.) ► [www.ateliers-florenz.ch](http://www.ateliers-florenz.ch)

**Kunstraum Kieswerk, Weil am Rhein** Art Kieswerk 15  
(Vern.: 12.6., 20.20; bis 9.8.)  
► [www.volker-scheurer-art.com](http://www.volker-scheurer-art.com)

**Laleh June Galerie** Aube Elleouët-Breton (Vern.: 18.6.,  
18.00; bis 31.7.) ► [www.lalehjune.com](http://www.lalehjune.com)

**Licht Feld Gallery** Sandra Kunz Fotografie, Malerei,  
Skulptur (bis 27.6.) ► [www.lichtfeld.ch](http://www.lichtfeld.ch)

**Lyceum Club, Andlauerhof** Lynn Mazzotti | Nicolette  
Sarasin Schmuck | Aquarelle (bis 21.6.)  
► [www.visarte-basel.ch](http://www.visarte-basel.ch)

**Mitart** Katja Colling | Roland Faesser – Fishing For  
Compliments Malerei, Objekt, Skulptur (bis 4.7.)  
► [www.mitart-gallery.com](http://www.mitart-gallery.com)

**Museum Design Collection** Brigitte Bühner Druckgrafik  
(Vern.: 19.6., 18.00; bis 4.7.) ► [www.mdc-shop.ch](http://www.mdc-shop.ch)

**Oslo 8, Basel/Münchenstein** Fieldwork – Contemporary  
Photography from Canada Jessica Auer, Geoffrey  
Jones, Thomas Kneubühler, Andreas Rutkauskas  
(Vern.: 13.6., 18.00; bis 11.7.) ► [www.oslo8.ch](http://www.oslo8.ch)

**Psychiatrie Baselland, Liestal** Peter Baer | Werner  
Merkofer | Markus Kaufmann 3 Künstler – 3 Wege.  
(Vern.: 11.6., 18.15; bis 15.11.) ► [www.pbl.ch](http://www.pbl.ch)

**Pulpo Galerie/Showroom, Lörrach** Thomas Heyder  
Evel Knievel (bis 13.6.) ► [www.pulpo-galerie.com](http://www.pulpo-galerie.com)

**Quartieroase** Bruderholz Mal 3 – Farbträume und Hinter-  
gründiges (bis 2.7.) ► [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

**Salts, Birsfelden** Nicolas Party – Panorama | The Printed  
Room – Poems 1990–2001 (Vern.: 18.6., 18.00;  
bis 26.7.) ► [www.salts.ch](http://www.salts.ch)

**Schwarzwaldallee, Voltastrasse 41** Sample  
Groupshow mit Festivalcharakter (1.6.–26.7.)  
► [www.schwarzwaldallee.ch](http://www.schwarzwaldallee.ch)

**Sprützehüsl, Oberwil** nAckT – Tabu oder Kunst? (Vern.:  
5.6., 19.00; bis 28.6.) ► [www.spruetzehuesli.ch](http://www.spruetzehuesli.ch)

**Stampa Galerie** Daniela Keiser Clugén, Magùn, Promigiur  
(3.6.–29.8.) ► [www.stampa-galerie.ch](http://www.stampa-galerie.ch)

**Tiki-Bar** Udo Theiss – Short Cuts Holzschnitte und  
Zementreliefs (Vern.: 19.6., 21.00; bis 30.7.)  
► [www.tiki-bar.ch](http://www.tiki-bar.ch)

**Trotte Arlesheim** Ursula Husi Ölmalerei (Vern.: 5.6.,  
18.00; bis 14.6.) ► [www.trotte-arlesheim.ch](http://www.trotte-arlesheim.ch)

**UPK Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken**  
Volker Bessel Hinter dem Vordergrund (bis 20.8.)  
► [www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch)

**Villa Renata** Der Garten im Haus (bis 7.6.)  
► [www.villa-renata.ch](http://www.villa-renata.ch)

**Von Bartha Garage** Superflex Euphoria Now (bis 11.7.)  
► [www.vonbartha.com](http://www.vonbartha.com)

**LES ARTS  
SCENIQUES**

Infoabend  
9. Juni 2015  
Audition  
19. Juni 2015

**Das Theaterjahr**  
die neue Schauspielausbildung  
in Basel

[www.lesartssceniques.ch/ausbildung](http://www.lesartssceniques.ch/ausbildung)

# Museen

**Aargauer Kunsthaus, Aarau** Hans Schärer Madonnen & Erotische Aquarelle (bis 2.8.) **Inhabitations** Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst (bis 2.8.) **Caravan 2/2015** Sarah Burger (bis 16.8.) **huber.huber** Und plötzlich ging die Sonne unter (bis 16.8.)  
➔ [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

**Architekturmuseum/S AM Bernard Tschumi**  
Architecture: Concept & Notation (bis 23.8.)  
➔ [www.sam-basel.org](http://www.sam-basel.org)

**Augusta Raurica, Augst** Kinder? Kinder! Auf Spurensuche in Augusta Raurica (bis auf Weiteres)  
➔ [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)

**Basler Papiermühle** Papier, Schrift und Druck  
Dauerausstellung ➔ [www.papiermuseum.ch](http://www.papiermuseum.ch)

**Birsfelder Museum, Birsfelden** Marianne Vogler & Tami Komai Papier, Papier (bis 28.6.) ➔ [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)

**Cartoonmuseum** Peter Gut Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei (bis 21.6.)  
➔ [www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)

**Dichter- & Stadtmuseum, Liestal** Live – Literatur auf der Bühne Ausstellung zur Spoken-Word-Bewegung (verlängert bis 15.11.) **Literatur, Geschichte und Brauchtum**, **Otto Plattner** Dauerausstellung  
➔ [www.dichtermuseum.ch](http://www.dichtermuseum.ch)

**Dreiländermuseum, Lörrach** Neben dem Glanz – Facetten von St. Petersburg Fotoausstellung (bis 21.6.) **Verein Bildende Kunst Lörrach – Natur im Blick** (bis 21.6.) **Lörrach – gestern und heute** 60 Jahre Fotokreis Lörrach (Vern.: 24.6., 19.00; bis 13.9.) **Dreiländerausstellung** Interaktive Dauerausstellung  
➔ [www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)

**Fondation Beyeler, Riehen** Paul Gauguin (1848–1903) (bis 28.6.) **Alexander Calder Gallery III** (bis 6.9.) **Marlene Dumas – The Image as Burden** Retrospektive (bis 6.9.) ➔ [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

**Fondation Fernet Branca, Saint-Louis**  
**Bernard Frize | Günter Umberg** (bis 4.10.)  
➔ [www.fondationfernet-branca.org](http://www.fondationfernet-branca.org)

**Forum Schlossplatz, Aarau** Piyali Sadhukhan – Artist in Residence Werkschau (Vern.: 12.6., 18.30; bis 21.6.)  
➔ [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

**Forum Würth, Arlesheim** Friedensreich Hundertwasser Die Ernte der Träume. Sammlung Würth (bis auf Weiteres) ➔ [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

**HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), M'stein** Poetics and Politics of Data Gruppenausstellung (bis 30.8.) ➔ [www.hek.ch](http://www.hek.ch)

**HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche**  
**Fussball – Glaube, Liebe, Hoffnung** (bis 16.8.)  
➔ [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten**  
**Museum of Broken Relationships** Zerbrochene Beziehungen aus aller Welt erweitert um Basler Objekte & Geschichten (bis 30.8.) ➔ [www.hmb.ch](http://www.hmb.ch)

**Jüdisches Museum** Gesucht Gefunden Partnerschaft und Liebe im Judentum (bis auf Weiteres)  
➔ [www.juedisches-museum.ch](http://www.juedisches-museum.ch)

**Kunsthalle Basel** Anicka Yi 7,070,430K of Digital Spit (Vern.: 11.6., 19.00; bis 16.8.) **Vincent Fecteau** You Have Did the Right Thing When You Put That Skylight In (Vern.: 17.6., 19.00; bis 23.8.)  
➔ [www.kunsthallebasel.ch](http://www.kunsthallebasel.ch)

**Kunsthalle Palazzo, Liestal** Welt in Liestal: Russland – Dickicht Zeitgenössische Kunst aus St. Petersburg (bis 21.6.) ➔ [www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch)

**Kunsthaus Baselland, Muttenz** Katharina Hinsberg | Lara Almarcegui | Alexander Gutke (bis 12.7.) **Kilian Rüthemann** Jahresausstellungsprojekt (bis 31.12.)  
➔ [www.kunsthausbaselland.ch](http://www.kunsthausbaselland.ch)

**Kunsthaus Zürich** Europa – Die Zukunft der Geschichte (12.6.–6.9.) **Sinnliche Ungewissheit** (19.6.–4.10.)  
➔ [www.kunsthaus.ch](http://www.kunsthaus.ch)

**Kunsthaus Zug** Wege der Sammlung 4: Konstellationen Künstlerinnen der Sammlung & Sara Masüger, Aleksandra Signer, Katharina Anna Wieser | Roman Signer (27.6.–6.9.) ➔ [www.kunsthauszug.ch](http://www.kunsthauszug.ch)

**Kunstmuseum Bern** Max Gubler Ein Lebenswerk (bis 2.8.) **Stein aus Licht** Kristallvisionen in der Kunst (bis 6.9.) **Yves Netzhammer** (bis auf Weiteres)  
➔ [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)

**Kunstmuseum Luzern** Sharon Lockhart Milena, Milena (bis 21.6.) **Jeroen Geel** Mons Fractus (13.6.–9.8.) **Von Angesicht zu Angesicht** Füssli, Böcklin, Rondinone u.a. (bis 22.11.) ➔ [www.kunstmuseumluzern.ch](http://www.kunstmuseumluzern.ch)

**Kunstmuseum Olten** Mit durchaus zeitgemäsem Charakter – Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus) (bis 30.8.) ➔ [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

**Kunstmuseum Solothurn** Peter Stoffel Nordwestpassage (bis 14.6.) **Annatina Graf** (13.6.–30.8.) **Ansichtssache – Veduten aus der Sammlung** (27.6.–4.10.)  
➔ [www.kunstmuseum-so.ch](http://www.kunstmuseum-so.ch)

**La Kunsthalle Mulhouse / La Fonderie**  
**Jorge Méndez Blake (Mexiko)** Projets pour une possible littérature (Vern.: 3.6., 18.30; bis 23.8.)  
➔ [www.kunsthallemulhouse.fr](http://www.kunsthallemulhouse.fr)

**Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne** Kader Attia – Les blessures sont là (bis 30.8.) ➔ [www.mcba.ch](http://www.mcba.ch)

**Museum Bellerive, Zürich** Cose fragili – Muranoglas (bis 13.9.) ➔ [www.museum-bellerive.ch](http://www.museum-bellerive.ch)

**Museum der Kulturen Basel** Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission Spiegel kultureller Begegnungen (bis 4.10.) **Basler Fasnacht** Dauerausstellung **Opium** (bis 24.1.) **Holbein – Cranach – Grünewald** Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel – zu Gast im MKB (bis 28.2.) **Expeditionen** Und die Welt im Gepäck. Dauerausstellung **StrohGold** Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht (bis auf Weiteres) ➔ [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

**Museum für Gegenwartskunst** Martin Boyce (bis 16.8.) **Frank Stella** Malerei & Zeichnung (bis 30.8.) **Joseph Beuys** Installationen, Aktionen & Vitrinen (bis 31.1.) **Cézanne bis Richter** Meisterwerke des Kunstmuseum Basel (bis auf Weiteres) ➔ [www.mgkbasel.ch](http://www.mgkbasel.ch)

**Museum für Kommunikation, Bern** Oh Yeah! – Popmusik in der Schweiz (bis 19.7.) ➔ [www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

**Museum für Musikautomaten, Seewen** The Golden Age of the Jukebox Musik aus Automaten (bis 30.8.)  
➔ [www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

**Museum Franz Gertsch, Burgdorf** Gabi Hamm – Zwei Kleinformatige Ölgemälde & Keramikarbeiten (bis 28.6.) **Brigitta Weber & Johannes Hüppi** Nachschatten (bis 30.8.) **Franz Gertsch** Gewachsen (bis 30.8.) ➔ [www.museum-franzgertsch.ch](http://www.museum-franzgertsch.ch)

**Museum Haus Konstruktiv, Zürich** William Kentridge – The Nose | Carlos Bunga – I am a Nomad (Vern.: 3.6., 18.00; bis 6.9.) ➔ [www.hauskonstruktiv.ch](http://www.hauskonstruktiv.ch)

**Museum im Bürgerhaus, Pratteln** Pilgern – unterwegs zwischen 2 Welten (bis 28.6.) ➔ [www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)

**Museum Kleines Klingental** Mit Vlldampf nach Basel Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt (bis 27.9.) ➔ [www.mkk.ch](http://www.mkk.ch)

**Museum Rietberg, Zürich** Welt in Farbe – Farbfotografie vor 1915 (bis 27.9.) **Enthüllende Linien – Indische Zeichnungen** (bis 4.10.) ➔ [www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

**Museum Tinguely** Haroon Mirza/hrm199 Ltd. Installationen (Vern.: 9.6., 18.30; bis 6.9.)  
➔ [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**Museum.BL, Liestal** Industriekultur in der Region Basel Wanderausstellung (Vern.: 12.6., 18.00; bis 2.8.) **Wildes Baselbiet!** Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung **Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo** (bis auf Weiteres)  
➔ [www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)

**RappazMuseum** Maya Stange Im Quadrat (bis 10.6.) **Matrix 20 Reloaded** Jubiläums-Ausstellung (Vern.: 13.6., 14.00; bis 28.6.) ➔ [www.rappazmuseum.ch](http://www.rappazmuseum.ch)

**Schaulager, Münchenstein** Future Present – Emanuel Hoffmann-Stiftung Zeitgenössische Kunst von der Klassischen Moderne bis heute (Vern.: 12.6., 17.30; bis 31.1.) ➔ [www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

**Skulpturhalle** Jungfrau – Mutter – Lustobjekt (bis auf Weiteres) **Haube – Schleier – Krone** (bis auf Weiteres)  
➔ [www.skulpturhalle.ch](http://www.skulpturhalle.ch)

**Spielzeug Welten Museum Basel** Der Rhein im Wandel der Zeit – von den Quellen bis zur Mündung Landschaftsgemälde von Johann Ludwig Bleuler und aktuelle Fotografien (bis 11.10.)  
➔ [www.spielzeug-welten-museum-basel.ch](http://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch)

**Spielzeugmuseum, Riehen** Roland Roue – Spielzeug ist Kunstwerk ist Spielzeug ist Kunstwerk ist ... (Vern.: 11.6., 17.30; bis 20.9.)  
➔ [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Stadtmuseum Aarau** 100 x Aarau Objekte erzählen Aarauer Geschichte & Lebensgeschichten. Dauerausstellung **Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button** (bis 31.1.) ➔ [www.stadtmuseum.ch](http://www.stadtmuseum.ch)

**Stapferhaus Lenzburg** Geld Jenseits von Gut und Böse (bis 29.11.) ➔ [www.stapferhaus.ch](http://www.stapferhaus.ch)

**Vitra Design Museum, Weil am Rhein** The Maker Library Network (12.6.–30.8.) **Making Africa – A Continent of Contemporary Design** (bis 13.9.)  
➔ [www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)

**Zentrum Paul Klee, Bern** Klee & Kandinsky (19.6.–27.9.) **Klee in Bern** (bis 17.1.) ➔ [www.zpk.org](http://www.zpk.org)

## Kunstmessen Basel

**Art Basel (Hallen 1/2, Messe Basel)** Art Basel (Vern. by Invitation: Mi 17.6., 15.00; 18.–21.6.) (Do–So 11–19) ➔ [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)

**Art Parcours Altstadt** Art Parcours Altstadt Kunst & Performances rund um den Marktplatz (17.–21.6.)  
➔ [www.artbasel.com/basel/parcours](http://www.artbasel.com/basel/parcours)

**Design Miami/Basel (Halle 1.1, Messe Basel)**  
**Design Miami/Basel** The Global Forum For Design (Vern. by Invitation Mo 15.6., 17.00; bis 21.6.) (Di/Mi 10–20, Do/Fr 10–19, Sa/So 11–19)  
➔ [www.designmiami.com](http://www.designmiami.com)

**I Never Read Art Book Fair** (Vern. Mi 17.6., 18.00–22.00; bis 20.6.) (Do–Fr 16–22, Sa 12–18)  
➔ [www.ineverread.com](http://www.ineverread.com)

**Liste (Werkraum Wardeck pp) Liste 20 Art Fair Basel** (Vern. Mo 15.6., 17.00; bis 21.6.) (Di–Sa 13–21, So 13–18) ➔ [www.liste.ch](http://www.liste.ch)

**Photo Basel (Ackermannshof)** Photo Basel (17.–20.6.) (Mi–Sa 10–18) ➔ [www.photo-basel.com](http://www.photo-basel.com)

**Scope Basel Pavilion (Uferstrasse 40)** Scope Basel (16.–21.6.) (Di 16–20, Mi–So 11–20)  
➔ [www.scope-art.com](http://www.scope-art.com)

**Swiss Art Awards (Messe Basel, Halle 4)**  
**Swiss Art Awards** (Mo 15.6., Preisverleihung: 17.30, Vern.: 19.00–22.00; bis 21.6.) (Di–So 10–19)  
➔ [www.swissartawards.ch](http://www.swissartawards.ch)

**Swiss Design Awards (Messe Basel, Halle 4)**  
**Swiss Design Awards** (Vern.: 15.6., 19.00; bis 21.6.) (Preisverleihung Di 18.00) (Di–So 10–19)  
➔ [www.swissdesignawards.ch](http://www.swissdesignawards.ch)

**The Solo Project (St. Jakobshalle)** The Solo Project (17.–21.6.) (Mi 12–20, Do–Sa 10–19, So 10–17)  
➔ [www.the-solo-project.com](http://www.the-solo-project.com)

**Voltashow (Markthalle Basel)** Volta 11 (Vern.: 15.6., 14.00–17.00; bis 20.6.) (Mo 14–19, Di–Sa 10–19)  
➔ [www.voltashow.com](http://www.voltashow.com)

# Bars & Cafés

<b>8-Bar</b> Rheingasse 8, T 061 681 97 65, <a href="http://www.8-bar.eu">www.8-bar.eu</a>
<b>Acero Eiscafé</b> Rheingasse 13, T 079 467 62 72 <a href="http://www.eiscafe-acero.ch">www.eiscafe-acero.ch</a>
<b>Aktienmühle</b> Gärtnerstrasse 46, T 061 554 99 36 <a href="http://www.aktienmuehle.ch">www.aktienmuehle.ch</a>
<b>Allegra Club</b> im Hotel Hilton, Aeschengraben 31 T 061 275 61 49, <a href="http://www.allegra-club.ch">www.allegra-club.ch</a>
<b>Alpenblick Bar</b> Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55
<b>Avant-Gouz Café</b> Hammerstrasse 141, T 061 554 35 53 <a href="http://www.avant-gouz.com">www.avant-gouz.com</a>
<b>Bar du Nord</b> Schwarzwaldallee 200 T 061 683 71 10, <a href="http://www.garedunord.ch/bar">www.garedunord.ch/bar</a>
<b>Bar Rouge</b> Level 31, Messeturm T 061 361 30 31, <a href="http://www.barrouge.ch">www.barrouge.ch</a>
<b>Baragraph</b> Kohlenberg 10 T 061 261 88 64, <a href="http://www.baragraph.ch">www.baragraph.ch</a>
<b>Bistro Kunstmuseum</b> St. Alban-Graben 16 T 061 271 55 22, <a href="http://www.bistrokunstmuseumbasel.ch">www.bistrokunstmuseumbasel.ch</a>
<b>Carambolage</b> Erlenstrasse 34, T 078 825 67 80 <a href="http://www.carambolage.ch">www.carambolage.ch</a>
<b>Café colori im Öpfelsee</b> Neue Heimat 8, Dornach T 061 706 81 31
<b>Campari Bar</b> Steinenberg 7, T 061 272 42 33 <a href="http://www.restaurant-kunsthalle.ch">www.restaurant-kunsthalle.ch</a>
<b>ca'puccino Café</b> Falknerstrasse 24, T 061 263 34 34
<b>Concierge Bar</b> Utengasse 28, T 061 554 22 27 <a href="http://www.concierge-bar.ch">www.concierge-bar.ch</a>
<b>Cargo Bar</b> St. Johanns-Rheinweg 46 T 061 321 00 72, <a href="http://www.cargobar.ch">www.cargobar.ch</a>
<b>Chez Jeannot Museumsbistro</b> Paul Sacher-Anlage 1 T 061 688 94 58, <a href="http://www.tinguely.ch">www.tinguely.ch</a>
<b>Consum</b> Rheingasse 19, T 061 690 91 30 <a href="http://www.consumbasel.ch">www.consumbasel.ch</a>
<b>Conto 4056 Bar Bistro</b> Gasstrasse 1, am Volaplatz T 061 261 40 56, <a href="http://www.conto4056.com">www.conto4056.com</a>
<b>Da Graziella</b> Feldbergstrasse 74, T 061 692 49 40 <a href="http://www.dagraziella.com">www.dagraziella.com</a>
<b>Del Mundo</b> Güterstrasse 158 T 061 361 16 91, <a href="http://www.delmundo.ch">www.delmundo.ch</a>
<b>Des Arts</b> Barfüsserplatz 6 T 061 273 57 37, <a href="http://www.desarts-basel.ch">www.desarts-basel.ch</a>
<b>Didi Offensiv</b> Fussballkulturbar Erasmusplatz 11, <a href="http://www.didioffensiv.ch">www.didioffensiv.ch</a>
<b>EG Lounge</b> Klybeckstr. 1b, T 061 695 89 98 <a href="http://www.parterre.net">www.parterre.net</a>
<b>Elisabethen</b> Elisabethenstrasse 14 T 061 271 12 25



**Fahrbar**  
Tramstrasse 66, Münchenstein  
T 061 411 20 33, [www.fahrbar.li](http://www.fahrbar.li)

**Fassbar** Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00  
[www.goldenes-fass.ch](http://www.goldenes-fass.ch)

**Frank** Theaterstrasse 7, beim Kultkino  
T 061 271 29 50, [www.frankbasel.ch](http://www.frankbasel.ch)

**Frühling Café** Klybeckstrasse 69  
T 061 544 80 38, [www.cafe-fruehling.ch](http://www.cafe-fruehling.ch)

**Fumare Non Fumare** Gerbergasse 30  
T 061 262 27 11, [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)

**Grenzwert** Rheingasse 3, T 061 681 02 82  
[www.grenzwert.ch](http://www.grenzwert.ch),

**Haltestelle** Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26



**5/15**

**Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter**  
Vogesenplatz 1, Basel, T 077 437 01 53  
[www.hinterdembahnhofgehtdiesonneunter.ch](http://www.hinterdembahnhofgehtdiesonneunter.ch)

**Hinterhof Bar** Münchensteinerstrasse 81  
T 061 331 04 00, [www.hinterhof.ch](http://www.hinterhof.ch)

**Huguenin Grand Café** Barfüsserplatz 6  
T 061 272 05 50, [www.cafe-huguenin.ch](http://www.cafe-huguenin.ch)

**Invino** Bäumleingasse 9  
T 061 333 77 70, [www.invino-basel.ch](http://www.invino-basel.ch)

**Jonny Parker Kaffeehaus & Barlokal** St. Johannspark 1  
T 079 610 27 13, [www.jonnyparker.ch](http://www.jonnyparker.ch)

**KaBar** Klybeckstrasse 1b  
T 061 681 47 17, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)

**Kafka am Strand Café** im Literaturhaus Basel  
Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15

**Les Gareçons** Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200  
T 061 681 84 88, [www.lesgarecons.ch](http://www.lesgarecons.ch)

**Mercedes Caffè-Spot** Schneidergasse 28  
T 061 262 20 00

**Nuovo bar** Binningerstrasse 15  
T 061 281 50 10, [www.birseckerhof.ch/bar](http://www.birseckerhof.ch/bar)

**Okay Art Café & Furniture** Schützenmattstrasse 11  
T 061 361 40 31, [www.okayart.com](http://www.okayart.com)

**Ono deli cafe bar** Leonhardsgraben 2  
T 061 322 70 70 [www.ono-lifestyle.ch](http://www.ono-lifestyle.ch)

**Post Bar** St. Johanns-Vorstadt 80  
T 061 683 33 22, [postbar.ch](http://postbar.ch)

**radius 39** Café Bar Laden, Wielandplatz 8  
T 061 535 90 51, [www.radius39.com](http://www.radius39.com)

**Rio Bar** Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72

**Rosenkranz** Café Bar St. Johanns-Ring 102  
T 076 323 02 69

**Saint-Louis** Café Bar, Elsässerstr. 29  
T 061 544 80 26, [www.saintlouis.ch](http://www.saintlouis.ch)

**St. Johann** Café Elsässerstrasse 40

**SMUK** Café Bar Feldbergstrasse 121, T 061 683 80 80  
[www.smuk.bar](http://www.smuk.bar)

**Sud Grand Cafe Bar** Burgweg 7, T 061 683 14 44  
[www.sud.ch](http://www.sud.ch)

**Volta Bräu** Voltastrasse 30, T 061 690 91 29  
[www.voltabraeu.ch](http://www.voltabraeu.ch)

**Zum Kuss Caffè Kultur Bar** Elisabethenstrasse 59  
T 061 271 60 30, [www.zumkuss.ch](http://www.zumkuss.ch)

**Abb.:**  
Kunsthalle-Garten mit Campari Bar, Foto: zVg  
Buvette Oetlinger, Foto: zVg (rechts)



# Restaurants

<b>1777 – Kulinarische Werkstatt</b> Schmiedenhof 10 T 061 261 77 77, <a href="http://www.1777.ch">www.1777.ch</a>
<b>5 signori</b> Güterstrasse 183 T 061 361 87 73, <a href="http://www.5signori.ch">www.5signori.ch</a>
<b>Acqua</b> Binnergerstrasse 14, T 061 564 66 66 <a href="http://www.acquabasilea.ch">www.acquabasilea.ch</a>
<b>Aladin</b> Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31 <a href="http://www.aladinbasel.ch">www.aladinbasel.ch</a>
 <b>Albanbrücke</b> Zürcherstrasse 146, T 061 554 65 85 <a href="mailto:essen@albanbruecke.ch">essen@albanbruecke.ch</a> , <a href="http://www.albanbruecke.ch">www.albanbruecke.ch</a>
<b>Alter Zoll</b> Elsässerstr. 127, T 061 322 46 26 <a href="http://www.alterzoll.ch">www.alterzoll.ch</a>
<b>Anatolia</b> Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19 <a href="http://www.restaurant-anatolia.ch">www.restaurant-anatolia.ch</a>
<b>Atlantis</b> Klosterberg 13, T 061 228 96 96 <a href="http://www.atlan-tis.ch">www.atlan-tis.ch</a>
<b>Au Violon</b> Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11 <a href="http://www.au-violon.com">www.au-violon.com</a>
<b>Bacio</b> St. Johannis-Vorstadt 70, T 061 322 11 12 <a href="http://www.bacio-basel.ch">www.bacio-basel.ch</a>
<b>Bad Schönenbuch</b> Schönenbuch, T 061 481 13 63
<b>Bahnhof Rodersdorf</b> Dammstrasse 10, Rodersdorf T 061 733 70 25, <a href="http://www.bahnhof-rodersdorf.ch">www.bahnhof-rodersdorf.ch</a>
<b>Bahnkantine</b> Erlenstrasse 21 (Nt-Areal) T 061 681 62 65 <a href="http://www.bahnkantine.ch">www.bahnkantine.ch</a>
<b>Bajwa Palace</b> Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63 <a href="http://www.bajwapalace.ch">www.bajwapalace.ch</a>
<b>Barfi Pizzeria</b> Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38
<b>Besenstiel</b> Klosterberg 2, T 061 273 97 00 <a href="http://www.besenstiel.ch">www.besenstiel.ch</a>
<b>Birseckerhof</b> Binnergerstrasse 15, T 061 281 01 55 <a href="http://www.birseckerhof.com">www.birseckerhof.com</a>
<b>Blindekuh</b> im Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192 T 061 336 33 00, <a href="http://www.blindekuh.ch">www.blindekuh.ch</a>
<b>Crescenda</b> Bundesstrasse 5, T 061 271 84 84 <a href="http://www.crescenda.ch">www.crescenda.ch</a>
<b>Boo Thai-Restaurant</b> Klybeckstrasse 86 T 061 681 41 08, <a href="http://www.boobasel.ch">www.boobasel.ch</a>
<b>Bodega zum Strauss</b> Barfüsserplatz 16 T 061 261 22 72
<b>Buvette Kaserne</b> , Unterer Rheinweg, T 061 272 23 23 <a href="http://www.rhyschaenzli.ch/buvette">www.rhyschaenzli.ch/buvette</a>
<b>Buvette Oetlinger</b> , Unterer Rheinweg, <a href="http://www.oetlinger-buvette.ch">www.oetlinger-buvette.ch</a>
<b>Buvette Flora</b> , Unterer Rheinweg, Höhe Florastrasse, <a href="http://www.flora-buvette.ch">www.flora-buvette.ch</a>
<b>Buvette Dreirosen</b> , Unterer Rheinweg vis-à-vis 160, T 079 202 68 56, <a href="http://www.buvettedreirosen.ch">www.buvettedreirosen.ch</a>
<b>Chanthaburi</b> Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23
<b>Couronne d'or</b> Rue principale 10, F-Leymen T 0033 389 68 58 04, <a href="http://www.couronne-leymen.ch">www.couronne-leymen.ch</a>
<b>Cuor D'oro</b> Horburgstrasse 74, T 061 681 73 43 <a href="http://www.restaurantcuorodoro.ch">www.restaurantcuorodoro.ch</a>
<b>Da Francesca</b> Mörsbergerstrasse 3, T 061 681 13 38 <a href="http://www.dafrancesca.ch">www.dafrancesca.ch</a>
<b>Da Gianni</b> Elsässerstrasse 1, T 061 322 42 33
<b>Das neue Rialto</b> Birsigstrasse 45, T 061 205 31 45 <a href="http://www.dasneuerialto.ch">www.dasneuerialto.ch</a>
<b>Das Schiff</b> Restaurant & Bar, Westquaistrasse 19 T 061 631 42 40, <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>
<b>Don Camillo Cantina</b> Werkraum Warteck pp Burgweg 7, T 061 693 05 07 <a href="http://www.cantina-doncamillo.ch">www.cantina-doncamillo.ch</a>
<b>Don Pincho</b> Tapas Bar, St. Johannis-Vorstadt 58 T 061 322 10 60, <a href="http://www.donpincho.com">www.donpincho.com</a>
<b>Donati</b> St. Johannis-Vorstadt 48, T 061 322 09 19
<b>Feldberg/Ladybar</b> Feldbergstrasse 47, T 061 535 67 38 <a href="http://www.eipso.ch">www.eipso.ch</a>
<b>Fischerstube</b> Rheingasse 45, T 061 692 92 00 F 061 692 92 20, <a href="http://www.restaurant-fischerstube.ch">www.restaurant-fischerstube.ch</a>
<b>Grünpfahl</b> Grünpfahlgasse 4, T 061 261 45 75
<b>Grüner Heinrich</b> Schneidergasse 21 T 061 261 13 10, <a href="http://www.grünerheinrich.ch">www.grünerheinrich.ch</a>
<b>Goldenes Fass</b> Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00 <a href="http://www.goldenes-fass.ch">www.goldenes-fass.ch</a>

<b>Hirschenek</b> Lindenberg 23, T 061 692 73 33 <a href="http://www.hirschenek.ch">www.hirschenek.ch</a>
<b>if d'or</b> Missionsstrasse 20, T 061 266 91 24 <a href="http://www.ifdor.ch">www.ifdor.ch</a>
<b>Il Gatto Nero</b> Oetlingerstrasse 63, T 061 681 50 56 <a href="http://reh4.ch/il-gatto-nero/">reh4.ch/il-gatto-nero/</a>
<b>Isaak</b> Münsterplatz 16, T 061 261 47 12 <a href="http://www.zum-isaak.ch">www.zum-isaak.ch</a>
<b>Jay's</b> im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 21 T 061 681 36 81, <a href="http://www.jaysindianfood.ch">www.jaysindianfood.ch</a>
<b>Johann</b> St. Johannis-Ring 34, T 061 273 04 04 <a href="http://www.restaurant-johann.ch">www.restaurant-johann.ch</a>
<b>Kornhaus</b> Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04 <a href="http://www.kornhaus-basel.ch">www.kornhaus-basel.ch</a>
<b>Krafft</b> Rheingasse 12, T 061 690 91 30 <a href="http://www.krafftbasel.ch">www.krafftbasel.ch</a>
<b>Kulturbeiz 113</b> Burgweg 15, T 061 311 30 00 <a href="http://www.kulturbeiz113.ch">www.kulturbeiz113.ch</a>
<b>Kunsthalle</b> Steinenberg 7, T 061 272 42 33 <a href="http://www.restaurant-kunsthalle.ch">www.restaurant-kunsthalle.ch</a>
<b>La Fourchette</b> Klybeckstrasse 122, T 061 222 27 38 <a href="mailto:claireguerrier@bluewin.ch">claireguerrier@bluewin.ch</a>
<b>Landestelle</b> Uferstrasse 35, T 078 602 24 55, <a href="http://www.landestelle.ch">www.landestelle.ch</a>
<b>Lange Erlen</b> Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22 <a href="http://www.langeerlen.ch">www.langeerlen.ch</a>
<b>Lily's</b> Rebegasse 1, T 061 683 11 11, <a href="http://www.lilys.ch">www.lilys.ch</a>
<b>Mandir</b> Schützenmattstrasse 2 T 061 261 99 93, <a href="http://www.mandir.ch">www.mandir.ch</a>
<b>Marina Basel</b> Uferstrasse
<b>Manger et Boire</b> Gerbergasse 81, T 061 262 31 60
<b>Marmaris</b> Spalenring 118, T 061 301 38 74
<b>Noohn</b> Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14 <a href="http://www.noohn.ch">www.noohn.ch</a>
<b>Nordbahnhof Thai-Restaurant</b> Mülhauserstrasse 123 T 061 534 08 72, <a href="http://nordbahnhof.ch">nordbahnhof.ch</a>
<b>Papiermühle</b> St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48 <a href="http://www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm">www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm</a>
<b>Parterre</b> Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98 <a href="http://www.parterre.net">www.parterre.net</a>
<b>Pfifferling Deli</b> Güterstrasse 138, T 061 301 01 60 <a href="http://www.pfifferling.ch">www.pfifferling.ch</a>
<b>Pinar</b> Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39 <a href="http://www.restaurant-pinar.ch">www.restaurant-pinar.ch</a>
<b>Platanen Hof</b> Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90 <a href="http://www.platanen-hof-basel.ch">www.platanen-hof-basel.ch</a>

<b>Roma</b> Hammerstrasse 215, T 061 691 03 02
<b>Rostiger Anker</b> Hafenstrasse 25a, T 061 631 08 03 <a href="http://www.rostigeranker.ch">www.rostigeranker.ch</a>
 <b>Für bewusste Geniesser</b> <b>Rubino</b> Luftgässlein 1 T 061 333 77 70 <a href="http://www.rubino-basel.ch">www.rubino-basel.ch</a>
<b>Rhyschänzli</b> Lichtstrasse 9, T 061 272 23 23, <a href="http://www.rhyschaenzli.ch">www.rhyschaenzli.ch</a>
<b>Santa Pasta</b> Rheingasse 47, T 061 534 96 69 <a href="http://www.santapasta.ch">www.santapasta.ch</a>
<b>Santa Pasta</b> St. Johannis-Vorstadt 13, T 061 534 96 69 <a href="http://www.santapasta.ch">www.santapasta.ch</a>
<b>Schifferhaus</b> Bonergasse 75, Basel-Kleinhüningen T 061 631 14 00, <a href="http://www.schifferhaus.ch">www.schifferhaus.ch</a>
<b>Schliessi</b> Wildschutzweg 30, in den Langen Erlen T 061 601 24 20, <a href="http://www.restaurant-schliessi.ch">www.restaurant-schliessi.ch</a>
<b>So'up</b> Fischmarkt 10, T 061 261 46 20   Dufourstr. 7   Güterstrasse 104, T 061 271 01 40, <a href="http://www.so-up.ch">www.so-up.ch</a>
<b>Spalenburg</b> Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34 <a href="http://www.spalenburg.ch">www.spalenburg.ch</a>
<b>Teufelhof Basel</b> Leonhardsgraben 49 T 061 261 10 10, <a href="http://www.teufelhof.com">www.teufelhof.com</a>
<b>Tibits</b> Stänzlergasse 4, T 061 205 39 98, <a href="http://www.tibits.ch">www.tibits.ch</a>
<b>Treibgut, Das Schiff</b> Westquaistrasse 19, Hafen Basel T 061 631 42 40, <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>
<b>Union</b> Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70 <a href="http://www.union-basel.ch">www.union-basel.ch</a>
<b>Union Diner</b> Stänzlergasse 3, T 061 331 91 91 <a href="http://www.uniondiner.ch">www.uniondiner.ch</a>
<b>Valentinos Place</b> Kandererstrasse 35
<b>Veranda Pellicano</b> Birschöpfli Pavillon <a href="http://www.veranda-pellicano.ch">www.veranda-pellicano.ch</a>
<b>Veronika Rhybad Breiti</b> St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 25 75, <a href="http://www.msveronica.ch">www.msveronica.ch</a>
<b>Volkshaus Basel</b> Rebegasse 12-14, T 061 690 93 10 <a href="http://www.volkshaus-basel.ch">www.volkshaus-basel.ch</a>
<b>Werk 8</b> Dornacherstrasse 192, T 061 551 08 80 <a href="http://www.werkacht.ch">www.werkacht.ch</a>
<b>Zum schmale Wurf</b> Rheingasse 10, T 061 683 33 25 <a href="http://www.schmalewurf.ch">www.schmalewurf.ch</a>
<b>Zur Mägd</b> St. Johannis-Vorstadt 29, T 061 281 50 10 <a href="http://www.zurmaegd.ch">www.zurmaegd.ch</a>
<b>Za Zaa</b> Petersgraben 15, T 061 501 80 44 <a href="http://www.zazaa.ch">www.zazaa.ch</a>

04. - 14.6.2015

WILDWUCHS

WILDWUCHS.CH

Das wildwuchs Festival 2015.  
Unter anderem mit folgenden  
Programmpunkten:

**ROXY BIRSFELDEN:**

- 04.06.: 18h Festivalleröffnung  
Diego Ndombasi:  
IN ERWARTUNG  
EUROPAS  
Star Boy Collective &  
Ahilan Ratnamohan:  
STAR BOY  
PRODUCTIONS
- 05.06.: Panaibra Gabriel  
Canda: BORDERLINES  
Ursina Greuel:  
NACH LAMPEDUSA –  
WANDERERFANTASIEN



**KASERNE BASEL:**

- 06.06.: Schwarzmarkt für  
Nützliches Wissen  
und Nicht-Wissen:  
PARAHUMAN
- 07.06.: hinojo / meppelink /  
röpcke / schwald:  
CLUB RITALIN
- 08.06.: Stopgap Dance  
Company:  
ARTIFICIAL THINGS  
Palaver Loop
- 10.06.: Monster Truck und  
Theater Thikwa:  
REGIE
- 12.06.: Theater Hora:  
NORMALITÄT –  
EIN MUSICAL
- 13.06./ Rimini Protokoll:  
14.06.: QUALITÄTS-  
KONTROLLE



**VORSTADTTHEATER:**

- 08.06./ Deborah Neiningen:  
09.06.: TWENTYFOUR



wildwuchs wird unterstützt von: Swisslos BS und BL, Stiftung MBE, IntegrART – ein Projekt von Migros-Kulturprozent, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Schwarzmarkt), Stiftung Cerebral, Ernst Göhner Stiftung, Christoph Merian Stiftung und Bürgergemeinde der Stadt Basel, GGG, Milchsuppe Stiftung, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Stiftung für Radio und Kultur Schweiz, Stiftung Horizonte, Stiftung Denk an mich, Mobiliar Jubiläumsstiftung u.v.m. Die Liste aller Förderer finden Sie unter [www.wildwuchs.ch](http://www.wildwuchs.ch)